Bav. 1805 II 4° Tagesanzeiger
~~(17,2~~ -1868,416

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 92. Mittwoch, 1. April 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kunstvereins-Ausstellung.

Zur Ausstellung im Kunstvereine ist für diese Woche nachträglich noch gekommen: Oelgemälde: Adame, M.: Herzog Alba verurtheilt zu Brüssel im Rathe der Unruhen (Blutrathe) niederländische Vornehme zum Tode.

[Wegen eines Schnurrbartes.] Ein Lehrer in der Provinz Sachsen theilt der Berliner Volkszeitung mit, daß er von dem Archidiaconus und dem Superintendenten bei der königlichen Regierung wegen Tragens eines Schnurrbartes, unregelmäßigen Kirchenbesuches ꝛc. angezeigt worden. Es sei hierauf folgende Verfügung gegen ihn ergangen: 1) daß er wegen fortgesetzter Insubordination 3 Thlr. Ordnungsstrafe zu zahlen habe; 2) daß er seinen Schnurrbart sofort abzuschneiden habe, weil er sich dadurch vor den Kindern lächerlich mache und in der Gemeinde Anstoß gebe; 3) soll er alle Sonntage einmal in die Kirche gehen; werde er abgehalten, so [illegible] er die Erlaubniß des Superintendenten einholen, um aus der Kirche bleiben zu dürfen; 4) werde vollständige Umwandlung seiner Gesinnung verlangt. Ein Verstoß gegen eine dieser Bestimmung werde ernstliche Disciplinar-Maßregeln nach sich ziehen. Der Lehrer, ein unverheirateter Mann von 24 Jahren, hat, da er sich der erlassenen Verfügung nicht unterwerfen will, seine Entlassung gefordert und sucht nunmehr eine anderweitige Stellung als Hauslehrer, Buchhalter oder dergleichen.

[Selbstmord.] Ein Fräulein von guter Familie und Erziehung, auch sonst von liebenswürdigen Eigenschaften, hat sich in Agram dieser Tage durch einen Pistolenschuß entleibt. Die Unglückliche, Tochter eines Beamten in Karlstadt, hat unmittelbar vor der That die Pistole bei einem Agramer Büchsenmacher selbst gekauft und zugleich unter dem Vorwande laden lassen, daß die Waffe für ihren Vater bestimmt sei, den sie erwarte und der eine Reise aufs Land in eine unsichere Gegend vorhabe. Die Pistole von stärkerem Kaliber, war mit grobem Schrot geladen, und wurde der Schuß unter der Herzgegend mit solcher Sicherheit angebracht, daß der Tod sogleich erfolgen mußte. Das Blut ergoß sich nach Innen, da sich die Wunde durch die eingedrungenen Bekleidungsfasern verstopfte, und so wurde die Unglückliche äußerlich anscheinend unversehrt, in der Wohnung einer ihr befreundeten Familie, wo sie sich zum Besuche befand, und eine kurze Weile allein geblieben, die That vollführte, letzten Freitag zur Mittagszeit todt gefunden. Unerfüllte Hoffnungen, die sich an ein bereits seit längerer Zeit unterhaltenes zartes Verhältniß knüpften, waren die Veranlassung dieses tragischen Falles.

[Sieben Personen vergiftet.] Mittwoch den 25. d. sind zu Rumersdorf (Pfarrei Niederkappel im Bezirke Lembach) sieben Personen nach dem Mittagessen sehr schwer erkrankt. Die vorgenommene Untersuchung hat, wie der Linzer „Tagespost" geschrieben wird, herausgestellt, daß die Betreffenden Mittags gekochten Reis genossen hatten, welcher stark mit einem weißen Pulver überstreut war. Dieses Pulver war jedoch unglücklicherweise nicht Zucker, sondern Arsenik, welchen die Bäuerin unvorsichtigeweise anstatt Zucker auf den Reis gestreut hatte. Die Menge des Giftes war eine bedeutende, denn es sind bisher bereits fünf der Unglücklichen gestorben, und die zwei noch Lebenden sind, trotz aller sorgfältigen ärztlichen Hilfe noch in großer Gefahr.

Mit einer Beilage.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

[48. Vorst. im Abonn.]

Der beste Ton.

Lustspiel in vier Aufzügen von Töpfer.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Oberjägermeister von Strehlen	Herr Herz.
Philipp von Strehlen, sein Neffe	Herr Rohde.
Louise, dessen Gattin	Fräulein Meyer.
Leopoldine von Strehlen, Philipps Schwägerin, Wittwe	* *
Major von Warren	Herr Richter.
Herr von Sporting	Herr Christen.
Herr von Mixler	Herr Häusser.
Herr von Specht	Herr Tomschitz.
Netty, Kammermädchen } in Philipp Strehlens Hause	Fräulein Lanzlott.
Nikolas, } in Philipp Strehlens Hause	Herr Davideit.
Friedrich, } in Philipp Strehlens Hause	Herr Thoms.
Joseph, } in Philipp Strehlens Hause	Herr Wagner.
Eine Putzarbeiterin	Fräulein Muschek.
Ein Lehrling	Herr Lumberger.

* * **Leopoldine von Strehlen — Frln. Frohn,** als letzte Gastrolle.

Vorher:

Schwarzer Peter.

Schwank in einem Aufzuge von Carl August Görner.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Förster	Herr Büttgen.
Rose, eine arme Waise, im Hause des Försters erzogen	* * *
Wilhelm, ein Jäger	Herr Davideit.

* * * **Rose — Fräulein Ramlo.**

Preise der Plätze: [3]
Ein Galerienoblesitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 1. April: 2632.

Concert zum Besten der Kissinger Salinen-Arbeiter

im großen Saale des Museums. — Anfang halb 7 Uhr.

Begräbnisse, Mittwoch den 1. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Sophie Kerscher, Gärtnerskind v. h. (gest. d. 30., 6 M. a.) — Anna Salzmann, Münzarbeiterstochter v. h. (gest. d. 30., 9 J. 8 M. a.) — Max Burkmaier, Eisenbahnarbeiter v. hier (gest. d. 30., 18 J. a.) — August Baier, Sattler von Eltmann (gest. d. 30., 26 J. a.) — Librat Käß, Buchhalter v. h. (gest. d. 30., 48 J. a.)
2½ Uhr: Xaver Näher, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 30., 3 M. a.)
2¾ Uhr: Maria Staub, Spänglermeisterskind v. h. (gest. d. 30., 21 T. a.)
3 Uhr: Maria Winterhalter, Goldarbeiterskind v. h. (gest. d. 30., 1¾ J. a.)

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Pariser Leben.

Komische Operette in 4 Akten (8 Bildern) von Meilhac und Halevy, deutsch von Carl Treumann
Musik von Jacques Offenbach.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. **Krasser.**
Der im letzten Akte vorkommende **Tanz der Brasilianerinnen** arrangirt vom Balletmeister Hrn. **Vogel,** ausgeführt von Frl. **Henkel** und **acht Damen.**

Erste Abtheilung: **Ang ekommene Fremde.**

Pompa di Matadores, ein Brasilianer	Hr. Brand.
Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer	Hr. Weidt.
Die Baronin, seine Gemahlin	Frl. Schröder.
Raoul v. Gardefeu, Stutzer	Hr. Beck.
Bobinet Chicard, Stutzer	Hr. Delcliseur
Gontram Chanmière, Stutzer	Hr. Marx.
Metella	Frl. Börner.
Joseph Partout, Lohndiener im Grand Hôtel	Hr. Schweighofer
Ein Eisenbahnportier	Hr. Fehr.

Reisende. Steuer- und Eisenbahnbeamte.

Träger. Scene: Der Straßburger Bahnhof in Paris.

Zweite Abtheilung: **Table d'hôte.**

Baron von Gondremark	Hr. Weidt.
Die Baronin	Frl. Schröder.
Gardefeu	Hr. Beck.
Bobinet	Hr. Delcliseur.
Metella	Frl. Börner.
Jean Frick, ein Schuhmacher	Hr. Karl.
Gabriele, Handschuhmacherin	Frl. Preßler.
Alfons, Diener bei Gardefeu	Hr. Trumeter.
Eine Kammerfrau	Frau Partl.

Gäste. Scene: Bei Gardefeu.

Dritte Abtheilung: **Klein, aber gewählt!**

Baron von Gondremark	Hr. Weidt.
Gardefeu	Hr. Beck.
Bobinet	Hr. Delcliseur.
Gabriele	Frl. Preßler.
Pauline, Kammermädchen bei Mad. Quimper Karadeck	Frl. Börner.
Prosper, Diener bei Mad.	Hr. Pägelow.
Urbain, Quimper Karadeck	Hr. Karl.
Clara, Portierstöchter	Frl. Brandt.
Leonie, Freundinen der	Frl. Weidt.
Louison, Pauline	Frl. Guthle.

Scene: Im Hause der Madame Quimper Karadeck.

Vierte Abtheilung: **Nach der Oper.**

Mad. Quimper Karadeck	Fr. Posinger.
Mad. Volle-Verdure, ihre Nichte	Frl. Guichard.
Baron von Gondremark	Hr. Weidt.
Die Baronin	Frl. Schröder.
Gardefeu	Hr. Beck.
Bobinet	Hr. Delcliseur.
Urbain	Hr. Karl.
Alfons	Hr. Trumeter.

Scene: Bei Gardefeu.

Fünfte Abtheilung: **Im Café Anglais.**

Pompa di Matadores	Hr. Brand.
Baron von Gondremark	Hr. Weidt.
Die Baronin	Frl. Schröder.
Gardefeu	Hr. Beck.
Bobinet	Hr. Delcliseur.
Metella	Frl. Börner.
Mad. Quimper Karadeck	Fr. Posinger.
Madame Volle-Verdure	Frl. Guichard.
Gabriele	Frl. Preßler.
Urbain	Hr. Karl.
Clara	Frl. Brand.
Leonie	Frl. Weidt.
Louison	Frl. Guthle.

Scene: Im Café Anglais.

Operetten-Preise.

Ganze Proceniums-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten [illegible] Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — [illegible]re 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Mittwoch den 1. April.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Defilir-Marsch von . . . . . Strauss (Vater)
2) Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ von . . Auber.
3) Marienklänge, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . J. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Potpourri über slavische Lieder von . . Jos. Gung'l.
6) Bal champetre, Quadrille von . . . . Joh. Strauss.
7) Duett und Finale (4. Acts) aus der Oper „Die Hugenotten“ von . . . . . G. Meyerbeer.
8) Sylvesterträume, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Jessonda“ von . . L. Spohr.
7) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Meditation über J. S. Bach's 1. Präludium von Ch. Gounod.
Für Harfe und Orchester von R. Bial.
12) Accelerationen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Centralhalle.

Heute Mittwoch den 1. April:

Salvatorbier

bei

Musik und Gesang.

Anfang Abends 5 Uhr.

Entrée frei.

Zu vermiethen.

Viktualienmarkt Nr. 3 ist auf Georgi eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermiethen. Preis 140 fl. 2351.

Für das Ziel Georgi ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Alkoven und allen übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung zu vermiethen. Barerstraße 10/a, zu erfragen im 3. Stock. 2360—61.

Zwei Zimmer vornheraus,

Wohn- und Schlafzimmer, schön meublirt und heizbar, sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 5/2, belle Etage, Eingang links beim Gastwirth. 2529—59.

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 1893—923.

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6c 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim alten Holzinger. 2188—213.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann noch rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Brennerstraße Nr. 45. 2404—34.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Stellen-Gesuche.

Ein Frauenzimmer, welches fein waschen und bügeln kann, sucht bis Georgi hier oder auswärts eine Stelle. Adressen unter L. W. Nr. 2600 in d. Exp.

Ein junges solides Mädchen, welches schön weißnähen kann und im Putzarbeiten gut bewandert ist, wünscht eine Stelle in einem Laden. Dieselbe verzichtet jedoch ersterer Zeit auf Salair. Adressen erbittet man unter A. Z. in der Exp. gef. zu hinterlegen.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2498—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Zither-Unterricht nach Heinrich Buchecker's Methode von einer Schülerin desselben für Damen und Kinder. Näheres Perusagasse Nr. 2 im 1. Stock. 2364—66.

Gediegener franz. Sprach-Unterricht Perusagasse 4/1 von **W. Lotin,** bestens empfohlen. 2355—85.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2120—50.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2151—81.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

J. Durchl. Ypsilanti v., Fürstin v. Wien.
Port, Rent. v. Nürnberg.
Smith m. C., Rent. v. Fiume.
Dreydel, Rent. v. Manchester.
Schenk, Ingen. v. Wien.
Bruck, Kfm. v. Berlin.
Se. Erl. Graf Castell-Rüdenhausen zu, Reichsrath von Rudenhausen.
Sanders, Rent. v. New-York.
Rottmayer, Rent. v. Wien.
Köbl, Sekretär v. Würzburg.

zu den vier Jahreszeiten.

Wuppermann, Kfm. v. Düsseldorf.
Niepmann, Kfm. v. Elberfeld.
Hallberger, Literat von Stuttgart.
Cuiot m. Fam. u. Blackel, Rent. v. England.
Marx, Kfm. v. Aachen.
Ritter, Kfm. v. Berlin.
Pfeiffer, Kfm. v. Cöln.
Wedlhuly m. Fam., Rent. von London.
Spitz, Kfm. v. Chemnitz.
Monchet m. Bruder, Rent. von Paris.
Sturzberg, Kfm. v. Lenney.
Dünkelsbühler, Kfm. v. Nürnberg.
Harland, Rent. v. England.
Lilige Graf de m. Gatt., Rent. v. Paris.
Parcus, Direktor v. Mainz.
Kempf, Commerzienrath von Nürnberg.
L'Allemand u. Le Blanc, Rent. v. Paris.
Lakine, Rent. v. Petersburg.
Parcus, Bankdirektor v. Darmstadt.
Lee, Rent. v. New-York.
Lasanta u. Esculano, Rent. v. Spanien.
Fritsche, Kfm. v. Leipzig.
Fritsche, Chemiker v. Dresden.
Bachmayer, Rent. v. Wien.

Goldener Bär.

Marogna, Graf und Schneider, Hausbes. v. Wien.
Doule, Direktor v. Ansbach.
Bülow, Gutsbes. v. Aufham.
Jäger, Kfm. v. Aschaffenburg.
Rauscher, Prof. v. Berlin.
Haßler, Priv. v. Bamberg.
Riederer, Priv. v. Prag.
Wimmer, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Wegele, Prof. v. Würzburg.
Rosenthal, Kfm. v. Lauchheim.
Sartor, Priv. v. Erfurt.
Schulz, Kfm. v. Darmstadt.
Wauschka, Kfm. v. Schweinfurt.
Engelhardt, Kfm. v. Offenbach.
Thiem, Ingen. v. Basel.
Kolbe, Kfm. v. Darmstadt.
Korn, Kfm. v. Speyer.

Hotel Marienbad.

Höllenstein v., Graf v. Aschaffenburg.
Eichthal v., Bar. v. Salzburg.
David u. Deleyky, Rent. von Belgien.
Merkl, Rent. v. Eurasburg.
Herf, Fabr. v. Oggersheim.

Hotel Max Emanuel.

Bachmann, Kfm. v. Augsburg.
Sachs, Kfm. v. Fürth.
Kanheimer, Kfm. v. Würzburg.
Werkowitsch Gebr., Stud. von Weitenstephan.
Hohenegger, Landger.-Assessor v. u. Greffer, Staatsanw-Vertr. v. Krumbach.
Hummel, Kfm. v. Buttenwiesen
Schläfle, Kfm. v. Pforzheim.

Oberpollinger.

Thomas, Kfm. v. Chemnitz.
Herle, Kfm. v. Oberndorf.
Uhl, Commissionär v. Pfaffenhofen.
Tall, Kfm. v. Romberg.
Staud, Kfm. v. Günzburg.
Buk, Kfm. v. Bohburg.
Küble, Kfm. v. Eßlingen.
Götzloff, Kfm. v. Berlin.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusastasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergissmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 14 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Portraits ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrucken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schützenstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausmessung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausnehmung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nahst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium, (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 4—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—4 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Brienner-Straße): Vormittags von 9—1 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore. Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Montag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 Uhr Vorm. und 1—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß). Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vormitt. 9 bis 2 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdestraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Hermannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeltlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Digitized by Google

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 U
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich S
vatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen 9
meldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 38 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. a.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
24 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		Fiaker: 3 u. 4 Person.		Fiaker: 5 u. 6 Person.		Zweisp.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
¼ Stunde	—	18	—	24	--	30	—
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tou
mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei
und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen
36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting . .	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen . .	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding . . .	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg . .	1 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing . . .	1 U.	Sollerwirth.	Montag.
" . . .	2 U.	"	Donstg Sstg.
Ism	1 U.	"	Mittw Sstg.
Nymphenburg .	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Don. nerst. Samst.
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 93. Donnerstag, 2. April 1868. (Franz.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

* Im nächsten Abonnementkonzert soll Haydns berühmte Symphonie „Die Schöpfung" zur Aufführung kommen und Frl. Mallinger eine der Solopartien übernehmen.

Dem Würzb. Anz. entnehmen wir folgende Anfrage: Da jetzt auch die Frauen Würzburg's eingeladen werden, gegen das neue Schulgesetz zu stimmen, wäre es da nicht auch wünschenswerth, lieber gleich die Schuljugend zu befragen, ob sie überhaupt eine Schule wolle? Es würde gewiß ein großer Theil dagegen stimmen und könnte da zur größeren Bequemlichkeit eine derartige Adresse in sämmtlichen Conditoreien dahier aufgelegt werden!

Wien, 30. März. Während vorgestern Abends Erl im Operntheater sein Abschiedsfest feierte, spielte sich, wie die Correspondenz Spitz mittheilt, in den Räumen desselben Theaters eine entsetzenerregende Scene ab. Ein für den Abend zur Wache bei der Hofloge beorderter Hofgendarm ließ nämlich, durch die drückende Hitze dazu bewogen, sich ein Glas Bier aus der Credenz holen und trank dasselbe in gierigen Zügen aus. Plötzlich stieß derselbe einen erschütternden Schrei aus, und die Umstehenden sahen, daß er das Glas fallen ließ und hastig nach der Kehle griff. Er beugte sich, und ein Strom von Blut ergoß sich aus der Kehle des Unglücklichen, welcher einen im Glase befindlichen Glasscherben hinabgeschluckt und sich mit demselben die Kehle aufgeschlitzt hatte. Die Blutausströmung konnte nicht verhindert werden, und der Aermste fiel in Folge des großen Blutverlustes bewußtlos zusammen. Er wurde sofort in das Spital übertragen; an ein Aufkommen des Unglücklichen ist jedoch nicht zu denken. Auf welche Art der verhängnißvolle Glassplitter in das Bierglas kam, konnte bis jetzt nicht eruirt werden.

In Wien kam an dem Tage nach dem Christfeste eine Balletdame in die Wohnung ihres treulosen Liebhabers, eines hochadeligen Herrn, um ihn zu bitten, ihr seine Gunst wieder zuzuwenden. Vergebens. Da schritt sie zu einem Theatercoup setzte ein Fläschchen mit Laugenessenz an ihre Lippen und trank davon. In der Erregung des Augenblicks aber trank sie zu viel und sie starb nach drei Monate langem Leiden dieser Tage. Aus der Comödie war eine Tragödie geworden.

Ein großer Theil der Hinterlassenschaft des verstorbenen niederländischen Gesandten, Baron Bentinck, gelangt in der nächsten Woche in London zur Versteigerung, darunter eine höchst werthvolle Geigensammlung, in der sich ein trefflicher Stradnarius und ein Guernarius befinden.

Die Augenkur. Ein liebender Ehegatte klagte einem Arzt, daß seine Frau an den Augen litte. „Gebt ihr alle Morgen ein kleines Glas Branntwein mit dem mag sie sich die Augen waschen", verordnete der Doctor. Einige Wochen darauf traf dieser den Gemahl und fragte: „Hat Ihre Frau meinen Rath befolgt?" — „Sie hat es versucht, Herr Doctor, allein sie konnte das Glas nie höher als bis an den Mund bringen."

Nutzen der Versicherung. Sterne, der seine Frau sehr schlecht behandelte," sprach ernst begeistert über eheliches Glück. „Ja," schloß er seine Rede, „wer seine Frau nicht auf Händen trägt, der verdient, daß ihm das Haus über dem Kopfe abbrennt." — „Ich will hoffen, daß Du versichert bist," bemerkte Garrick.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. ½8 Uhr früh Hochamt zu Ehren der sieben Schmerzen Mariä, 4 Nachm. Rosenkranz. — **Allerheiligen-Hofkirche.** 4 Uhr Nachm. Rosenkranz und Stabat ma — **Bürgerbetsaal.** 9 Uhr früh Hochamt für den Liebesbund, 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht Stabat mater. — **St. Michael.** 8 Uhr früh Hochamt für die heil. Kreuz-Verbündniß, 6 U. A Stabat mater. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 7 Uhr früh Messe für den Elisabethen-Ver dann Communion, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, ½7 Uhr Abds Predigt, gehalten von einem P des Jesuiten-Ordens, dann Litanei. — **St. Peter.** 6 Uhr früh Predigt von Herrn Pfarrpred **Gemminger, bis 11** Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, 7 Uhr Hochamt zu Ehren der sie Schmerzen Mariä, 4 Uhr Nachm. Choral-Kreuzwegandacht, ½5 Uhr Abds. Psalm Miserere, 6 Stabat mater. — **Kreuzkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, 7 und 8 Uhr Mes 9 Uhr Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, ½4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirch** Titularfest der sieben Schmerzen-Bruderschaft. Vollkommener Ablaß. 5 Uhr früh I. Messe, 7 U **Aussetzung** des Allerheiligsten, dann Messe für die lebenden Bruderschaftsmitglieder, 9 Uhr P predigt von Herrn Caplan Wolff, dann Hochamt, 2 Uhr Nachm. Convent mit Predigt von H Professor Streber, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei und Stabat mater. — **St. G fabethkirche.** 8 Uhr früh Bruderschaftsmesse für die verstorbenen Mitglieder, 9 Uhr Hocha 2 Uhr Nachm. Stabat mater, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 10 Uhr f Hochamt, ½6 Uhr Abds Stabat mater. — **St. Jakobskirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des All heiligsten, 9 Uhr Hochamt zu Ehren der sieben Schmerzen Mariä, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz u Stabat mater. — **Schmerzhafte Kapelle.** Vollkommener Ablaß 6 Uhr früh bis ½6 U. Ab Aussetzung des Allerheiligsten, jede Stunde Segen und Partikelkuß, 9 Uhr Predigt, 10 Uhr Ho amt, ½12 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht, 4 Uhr Predigt, dann Rosenkranz u Litanei. — **St. Vincentiuskapelle.** 7 Uhr früh Messe, 3 U. Nchm. Predigt und Stabat mat — **St. Annapfarrkirche.** 7 Uhr früh Hochamt für den Jungfrauenverein, 8 Uhr Predigt, da Hochamt. ½5 U. Ab. Kreuzwegandacht u. Stabat mater. — **St. Ludwigskirche.** 6 U. fr. Ho amt, 4 Uhr Nchm. feierliches Stabat mater vor ausgesetztem hochwürdigsten Gute, dann Rosenkre und Kreuzwegandacht. — **Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, 7 U Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 Uhr Hochamt zu Ehren der sieben Schmerz Mariä, 4 Uhr Nachm. Predigt, dann Abendandacht und Stabat mater. — **Auerkirche.** 4 U Nachm. Kreuzwegandacht. — **Haidhauserkirche.** ½8 Uhr früh Hochamt, 5 Uhr Abds Kreu wegandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 10 Uhr Prüfung der Confirmanden, H Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 358, 1—3; 8. Um 3 Uhr Passionsgottesdienst, Herr Vikarius Ke der. Ges.-Nr. 93, 1—5; 15.

Begräbnisse, Donnerstag den 2. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Christian Kirchmaier, Gastwirthskind v. h. (gest. d. 31., 17 T. a.) — Alois Schneid Kreisamtsdiener v. h. (gest. d. 31., 75 J. a.) — Magdalena Werl, Taglöhnerskind v. h. (ge d. 31., 5 M. a.) — Joseph Bissinger, ehm. Gütler v. Gebenhofen (gest. d. 31., 47 J. a 2½ Uhr: Anna Zechmaier, Zugeherin v. Lampferding (gest. d. 31., 35 J. a.) — Maria Grü wald, Klavierlehrerin v. h. gest. d. 31., 55 J. a.) — Rosine Greif, Schneidermeisterswittwe v. (gest. d. 31., 61 J. a.)

3 Uhr: Herrmann Preininger, Privatier v. Rothenburg (gest. d. 31., 42 J. a.)

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kaßenbäder**, sowie alle Arte **zweilicher Bäder** empfiehlt

2089—119. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu k kaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—89

Gediegener franz. Sprach- Unterricht Perusagasse 4/1 von W **Lotin,** bestens empfohlen. 2355—8

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

[49. Vorst. im Abonn.]

Zum Beschlusse der Vorstellungen vor Ostern:

Der Wasserträger.

Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Bouilly von Treitschke.
Musik von Cherubini.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris	Herr Heinrich.
Constanze, seine Gemahlin	Fräulein Mallinger.
Mikeli, ein Savoyard, Wasserträger in Paris	Herr Kindermann.
Daniel, dessen Vater	Herr Hartmann.
Antonio, Sohn des Mikeli, in Diensten eines Pächters zu Gonesse	Herr Vogl.
Marzelline, Antonio's Schwester	Frau Vogl.
Semos, ein reicher Pächter	Herr Sigl.
Angelina, dessen Tochter	Fräulein Hemauer.
Hauptmann	Herr Bausewein.
Lieutenant	Herr Fischer.
Erster Soldat	Herr Thoms.
Zweiter Soldat	Herr Weirlstorfer.
Eine Schildwache	Herr Eiseneck.
Ein Bauernmädchen	Fräulein Ritter.

(Hauptmann, Lieutenant, Erster Soldat, Zweiter Soldat: der italienischen Truppen im Solde des Ministers Mazarin)

Ein Gardeoffizier.
Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Die Handlung geht in den beiden ersten Aufzügen in Paris, im dritten zu Gonesse, einem Dorfe nahe bei Paris, vor.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [4]

Ein Galerieobersitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Nouveautes

2638.

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Digitized by Google

Café Lorenz.

Donnerstag den 2. April.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Gablenz-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zum Melodrama „Yelva" von . . G. Reissiger.
3) Marienklänge, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Figaro-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Potpourri aus Ch. Gounod's „Faust" von . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Suppé's „Flotte Bursche" von . Liehmann.
7) Gnaden-Arie aus der Oper „Robert der Teufel" von . . . . . G. Meyerbeer.
8) Schwungräder, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu den „Hebriden" (Fingalshöhle) v. Mendelssohn-Bartholdy.
10) Nachtschatten, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Die Thräne, Lied von . . . . . Hölzel.
(Nach Cramers Transscription, für Orchester bearbeitet von Jos. Gung'l.)
12) Pesther-Walzer von . . . . . J. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Centralhalle.

Heute Donnerstag den 2. April:

Salvatorbier

Entrée frei.

bei

Musik und Gesang.

Anfang Abends 5 Uhr.

Zu vermiethen

Im Schlößchen Nr. 69 in Schwabing nächst dem englischen Garten sind 1 große und 2 kleinere Wohnungen möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermiethen, auch kann Stallung dazu gegeben werden. 2637.

Für das Ziel Georgi ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Alkoven und allen übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung zu vermiethen. Barerstraße 10/n, zu erfragen im 3. Stock. 2560—61.

Zwei Zimmer vornheraus,

Wohn- und Schlafzimmer, schön meublirt und heizbar, sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage, Eingang links beim Gastwirth. 2529—59.

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2283—83.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr. 45. 2404—34

Es ist eine schön meublirte Wohnung, bestehend aus einem eleganten Salon und 2 bis 3 Nebenzimmern (auf Verlangen auch einzeln) bis 1. April zu vermiethen. Diese Wohnung zeichnet sich aus durch ihre Lage an der Sonnenseite und ihre schöne Aussicht. Maximiliansstraße 6/e 2 Stiegen Entresol rechts, Eingang beim Café Holzinger. 2188—218.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmeister. 1893—923.

Maximiliansstraße 6a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten 1805—35.

Stellen-Gesuche.

Stahlstecher

in Landschaft und Figuren finden dauernde Anstellung und den Leistungen entsprechende Honorirung. Frankirte Offerten nebst Probedrücken mit X. X. 798 bezeichnet, sind zur Weiterbeförderung an die Herren Haasenstein und Vogler in Basel zu richten. 2634—36.

Zinngießer-Gesellen

gesucht für dauernde Beschäftigung und guten Verdienst auf Stück-Arbeit. Adressen bezeichnet Z G. befördert die Expedition für Ztgs.-Annoncen von Otto Rost in Altona. 2633.

Ein junges solides Mädchen, welches schön weißnähen kann und im Putzarbeiten gut bewandert ist, wünscht eine Stelle in einem Laden Dieselbe verzichtet jedoch erster Zeit auf Salair. Adressen erbittet man unter A. Z. in der Exp. gef. zu hinterlegen.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Digitized by Google

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus seinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 1925—55.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr. 1.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie

Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—58.

Alte Spitzen werden fortwährend **angekauft** von

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

2324—54.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

März. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Gehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52 0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hantmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Kreisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße; 2) **Frauenkirche;** 3) **St. Peterskirche;** 4) **Theatinerkirche.**

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 9—12 Uhr Vorm. und 1—6 Uhr Nchm Abds. geoffnet. Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (t. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Planchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhoftapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M Abds. a.
6 U. 30 M Abds. c.	10 U. 15 M Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
Isen	2 U.	„	Donstg Sstg.
	1 U.	„	Mittw Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibuse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Bruck 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 30. März.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 31	9. 32
Englische Sovereigns	11 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 45½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	103.	103¼.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 94. Freitag, 3. April 1868. (7 Schm. M.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 2. April.

X. Einen ungemein genußreichen Abend bot die gestrige Vorstellung im k. Hoftheater dem äußerst zahlreich versammelten Publikum, indem zwei Gäste mit entschiedenem Erfolge debütirten. Im ersten einaktigen Lustspiel „Der schwarze Peter" war es Frl. Ramlo, welche ob ihres hübschen Spieles und ihrer angenehmen Erscheinung mit lebhaftem Beifall und Hervorruf ausgezeichnet wurde. Das darauffolgende Lustspiel „Der beste Ton" hatte sich Fräulein Frohn als Abschiedsvorstellung gewählt, und wurde dieselbe denn mit Beifall und Kränzen und den herrlichsten Bouquets förmlich überschüttet und nach jedem Aktschlusse wiederholt gerufen.

Der Hofopernsänger Walter hat bereits Wien verlassen, um zunächst in Magdeburg und dann in Köln, Frankfurt und München zu gastiren.

Vorgestern arrivirte im deutschen Theater in Pest ein nicht übles Mißverständniß. Man gab den bekannten „Theatralischen Unsinn", und mehrere Schauspieler waren wie immer unter das Publikum vertheilt. Auch Herr Hirsch war unter das Publikum vertheilt" und befand sich auf einem Sperrsitz im zweiten Stockwerke, von wo er, als sein Stichwort kam, weidlich in das Stück dreinschrie. Das Publikum war hiedurch natürlich nicht sehr überrascht, um so größer war jedoch die Emotion eines wohllöblichen städtischen Polizeiorgans, welches mit einer für wohllöbliche städtische Polizeiorgane jedenfalls sehr bezeichnenden Naivetät die Rolle des Herrn Hirsch für „Störung der öffentlichen Ruhe" nahm und, von edlem Pflichteifer beseelt, ungesäumt auf den Ruhestörer losstürzte, um denselben zu verhaften. Der drohende Freiheitsverlust raubte indeß Herrn Hirsch seine Geistesgegenwart keineswegs, er blickte vielmehr den Ereignissen mit männlicher Festigkeit ins Auge und rief, von nicht minder edlem Pflichteifer beseelt, auf die Bühne hinab: „Heda, wartet ein wenig da unten, ich muß mich nur erst ein Bischen arretiren lassen." Auf diese Improvisation hin lachten dann natürlich nicht nur die Naiven, sondern auch die Habitués des städtischen Theaters. Herr Hirsch ist selbstverständlich sofort wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

London, 27. März. Ferdinand Hiller's Concert-Ouvertüre ist im Crystallpalaste unter der Leitung des tüchtigen Capellmeisters Manns zur Aufführung gelangt, und mit ungetheiltem Beifalle aufgenommen worden.

Das Centralkomité des nordamerikanischen Sängerbundes ladet die deutschen Sänger zum 16. Sängerfeste im Juli d. J. ein, und sichert 10—15 derselben Kostenfreiheit, den andern aber freie Fahrt von Newyork bis Chicago zu.

Die Schauspielerin O. Genee ist in San Francisco als Directrice des dortigen deutschen Theaters angestellt und soll gute Geschäfte machen.

Eine seltsame Schmeichelei. Festlich waren die glänzenden Säle des reichen Banquiers S. geschmückt, und eine zahlreiche Gesellschaft hatte sich schon längere Zeit mit Tanz und Kartenspiel unterhalten, als der Minister eintrat. „Ich bitte tausendmal um Vergebung, gnädige Frau," sagte er verbindlich zur Wirthin, daß ich zu spät erscheine!" — „O," erwiederte diese sich tief verneigend. „O, Excellenz können nie zu spät kommen."

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Pariser Leben.

Komische Operette in 4 Akten (5 Bildern) von Meilhac und Halevy, deutsch von Carl Treumann
Musik von Jacques Offenbach.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. **Krasser.** Der im letzten Akte vorkommende **Tanz der Brasilianerinnen** arrangirt vom Balletmeister Hrn. **Vogel,** ausgeführt von Frl. **Henkel** und **acht Damen.**

Erste Abtheilung: **Angekommene Fremde.**

Pompa di Matadores, ein Brasilianer . . . . Hr. Brandt.
Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer . Hr. Weidt.
Die Baronin, seine Gemahlin Frl. Schröder.
Raoul v. Gardefeu, } Stutzer Hr. Beck.
Bobinet Chicard, } Stutzer Hr. Delcliseur
Gontram Chaumière, Stutzer Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Joseph Partout, Lohndiener im Grand Hôtel . . Hr. Schweighofer
Ein Eisenbahnportier . . Hr. Fehr.
Reisende. Steuer- und Eisenbahnbeamte.
Träger. Scene: Der Straßburger Bahnhof in Paris.

Zweite Abtheilung: **Table d'hôte.**

Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Jean Frick, ein Schuhmacher Hr. Karl.
Gabriele, Handschuhmacherin Frl. Preßler.
Alfons, Diener bei Gardefeu Hr. Trumeter.
Eine Kammerfrau . . . Frau Partl.
Gäste. Scene: Bei Gardefeu.

Dritte Abtheilung: **Klein, aber gewählt!**

Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Pauline, Kammermädchen bei Mad. Quimper Karadeck Frl. Börner.
Prosper, } Diener bei Mad. Hr. Pätzelow.
Urbain, } Quimper Karadeck Hr. Karl.
Clara, } Portierstöchter Frl. Brandt.
Leonie, } Freundinen der Frl. Weidt.
Louison, } Pauline Frl. Guthke.
Scene: Im Hause der Madame Quimper Karadeck.

Vierte Abtheilung: **Nach der Oper.**

Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Mad. Volle-Verdure, ihre Nichte . . . . . Frl. Guichard.
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Urbain . . . . . Hr. Karl.
Alfons . . . . . Hr. Trumeter.
Scene: Bei Gardefeu.

Fünfte Abtheilung: **Im Café Anglais.**

Pompa di Matadores . Hr. Brand.
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Madame Volle-Verdure . Frl. Guichard.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Urbain . . . . . Hr. Karl.
Clara . . . . . Frl. Brand.
Leonie . . . . . Frl. Weidt.
Louison . . . . . Frl. Guthke.
Scene: Im Café Anglais.

Operetten-Preise.

Ganze Prosceniums-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Freitag den 3. April.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Programm.

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper „Der Wasserträger" von . L. Cherubini.
2) Die Hydropathen, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
3) Scene und Arie für Clarinette von . . . M. Bergson.
4) Genien-Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) **Dritte Sinfonie** (A-moll) von . . . . Mendelssohn-Bartholdy.

Introduktion und Allegro agitato,
Scherzo assai vivace,
Adagio cantabile,
Allegro guerriero und Finale maestoso.

Dritter Theil.

6) Ouverture zur Oper „Fidelio" von . . . L. v. Beethoven.
7) Die Publicisten, Walzer (neu) von . . . Joh. Strauss.
8) Lied ohne Worte (No. 3 a. d. 5. Heft) von . Mendelssohn-Bartholdy.
9) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 5 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** 1/2 5 Uhr Abds. Psalm Miserere. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 8 Uhr früh Messe mit Generalkommunion und zum Schluß Ertheilung des päbstlichen Segens. 1/2 7 Uhr Predigt gehalten von einem Pater des Jesuiten-Ordens, dann Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht — **St. Bonifazius-Kirche** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst für die Confirmanden, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 216, 1—4; 8.

Begräbnisse, Freitag den 3. April vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Mathias Kögl, bürgerl. Bäckermeister v. h. (gest. d. 1., 61 J. a.)
3 1/4 Uhr: Barbara Heinecker, Büchsenspannerswittwe v. h. (gest. d. 1., 77 J. a.)
4 Uhr: Emilie Vogel von Vogelstein, k. Stadtgerichtsassessorsgattin v. h. (gest. d. 1., 38 J. a.)
4 1/4 Uhr: Anna Ender, Sergeantenstochter v. h. (gest. d. 1., 20 J. a.)

Zu vermiethen

Ein Salon mit Alkoven und Rückwärtszimmer, komfortable meublirt Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 b/1. Stock rechts. 2682—712.

Hundskugel Nr. 7 ist ein schönes großes unmeublirtes Zimmer nebst Kabinet mit der Aussicht in den Garten an einen soliden Herrn vom 1. Mai an zu vermiethen 2510—11.

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Wohnung.

Perusagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (t)

Landwehrstraße Nr. 8 im Rückgebäude 1. St. ist eine schöne, sonnige Wohnung mit Gartenaussicht, aus 4 Zimmern, Küche und Kammer bestehend, bis Georgi zu vermiethen. Preis jährlich 150 fl. 26 9—40.

Maximiliansstraße, in der nächsten Nähe der vier Jahreszeiten, ist ein sehr schöner Salon mit 1 oder 2 Zimmern bis 1 Mai zu vermiethen. Das Uebr. Theresienstraße 7/2 St. 2641—43.

Zwei gut meublirte, geräumige Zimmer, sind einzeln oder zusammen, sogleich zu vermiethen. Sonnenstraße 12/3 rechts. 2677—79.

Zwei Zimmer vornheraus,
Wohn- und Schlafzimmer, schön meublirt und heizbar, sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 5/2, belle Etage, Eingang links beim Gastwirth. 2529—59.

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—81.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr. 45. 2404—34.

Zwei meublirte Zimmer mit ganz gesondertem Eingange sind Herrnstraße Nr. 24 parterre zu vermiethen Das Nähere beim Hausmeister. 1893—923.

Maximiliansstraße 6 a/2. Stock rechts ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer auf Verlangen noch zwei Zimmer vor den schönen Anlagen (Sonnenseite) ebenso fein als comfortable eingerichtet, bis 1. April zu vermiethen. Jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten. 1805—35.

Stellen-Gesuche.

Ein junges solides Mädchen, welches schön weißnähen kann und im Putzarbeiten gut bewandert ist, wünscht eine Stelle in einem Laden. Dieselbe verzichtet jedoch ersterer Zeit auf Salair. Adressen erbittet man unter A. Z. in der Exp. ges. zu hinterlegen

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2438—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Eine geschickte Köchin sucht eine Stelle, geht auch zur Aushilfe. Sendlingergasse Nr. 6/5 links. 1836—66.

Vermischtes.

Zither-Unterricht nach Heinrich Buchecker's Methode von einer Schülerin desselben für Damen und Kinder. Näheres Perusagasse Nr. 2 im 1. Stock. 2564—66.

Ein praktischer Zitherspieler gibt Unterricht um billiges Honorar. Adressen unter R. S. in der Exped. 2680—81.

Fünf Pend à lairs, darunter zwei Gestelle, sind um 10 fl. zu verkaufen. Zu sehen von 8—10 Uhr Vormittags. Das Uebr. 2675—76.

Digitized by Google

Centralhalle.

Heute Freitag den 3. April:

Salvatorbier

Gutrée frei.

bei

Musik und Gesang.

Anfang Abends 5 Uhr.

Das

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

2601—30. **Ant. Post** in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Für Ostern

als

geeignetes Geschenk:

GEBETBÜCHER

in reichhaltigster Auswahl, solid und elegant in Elfenbein, Sammt, Leder und ordinär gebunden, empfiehlt zu den billigsten Preisen 2713—43.

Adolph Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,
empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-**
dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement
à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-,
Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.
K. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereo-**
scopbilder in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von
München und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hauptsängels **Dresdener Galerie**
in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur pho-
tographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr
als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien
der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2837—67.
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Castell, Graf v. Oesterreich.
Castell, Gräfin a. d. Schweiz.
Breda, Graf v. Wien.
Raffarra, Rent. v. Dresden.
Pauschinger, Magistratsrath von Nürnberg.
Havens, Rent. v. Brooklyn.
Frank, Kfm. v. Berlin.
Droste, Kfm. v. Gladbach.

Zu den vier Jahreszeiten.
Se. Excell. Penafiel m. Fam., Graf v. Lissabon.
Stadelberger, Rent. v New-York.
Enlinger, Rent. v. Chicago.
Kacanas, Rentiere v. England.
Renishagen, Kfm. v. Elberfeld.
Remee-Lycett m. Gatt., Rent. v. London.
Bull m. S., Rent. v. Nothingham
Lindenberg, Kfm. v. Frankfurt.
Perrot v. u. Perrond, Gutsbes v. Neufschatel.
Gunkel, Kfm v. Paris.
Höfer, Kfm. v. Aachen.
Scheller, Kfm. v. Düren
Guistiniani, Rent. v. Padua.
Riedl, Gasthofbes. v. Innsbruck.

Hotel Leinfelder.
Siola u. Bajetta, Rent. v. Verona.
Mendelssohn-Bartholdy Dr., Prof. v. Heidelberg.
Messerer, Ingen. v. Nürnberg.
Keller, Kfm. u. Eisenhardt mit Tochter, v. Mannheim.
Leo, Rektor v. Augsburg
Rose, Fabr. v. Bayreuth.

Hotel Max Emanuel.
Hellwich, Kfm. v. Deidesheim.
Müller, Kfm. v. Nürnberg.
Schreiner, Lehrer v. Straubing.
Staringer, Caplan v. Mauern.
Ganter, Kfm. v. Kempten.
Rosenfeld, Kfm. v. Fürth.
Rosenfeld, Kfm. v. Hamburg.
Elscheidt, Kfm. v. Grafrath.
Stutz, Dr. v. Urkitk.
Landauer, Kfm v. Hürben.

Oberpollinger.
Hümler, Kfm. v. Mainz.
Fränke. Kfm. v. Wien.
Pohlke, Photograph v. Berlin.
La Roche, Landwirth v. Basel.
Bärenagg, Kfm. v. Frankfurt.
Pons, Kfm. v. Ysenburg.
Eberhard, Kfm. v. Heilbronn.
Wanner, Maurermstr. v Pfaffenhofen.
Horlacher, Gutsbes. v. Schloß-Hurlach.
Boos, Kfm. v. Berlin.
Koch, Kfm. v. Mannheim.
Dollhopf, Quartiermeister von Bamberg.
Meyerard, Priv. v. Venedig.
Apfelbaum, Kfm. v. Fürth.

Hotel Belle Vue.
Haan, Kfm. v. Cöln.
Beck, Bar. v. Augsburg.
Dietrich, Cafetier v. Constanz.
Fleischmann, Fabr. v. Wien.
Bollinja, Jugen. v. Deroicus.
Stützle, Oekon. v. Kreschlach.
Heingelmann v., Oberappellger.-Präs.-Gattin v. Aschaffenburg.

Hotel Detter
(vormals Mauric).
Clunch, Rent. v. New-York.
Leoaillant, Kfm. v. Hamburg.
Schuller, Kfm. v. Cöln.
Hermans, Kfm. v. Rheydt.
Dobel, Kfm. v. Stuttgart.
Haßler, Direktor und Förster, Gerant v. Kolbermoor.
Kolb, Kfm. v. Hanau.

Rheinischer Hof.
Kurzmüller, Kfm. v. Benediktbeuren
Meyer m Fam., Rent. v. Barellano.
Schleifer, Gutsbes. v. Starnberg
Graf m. F., Kfm. v. Landshut.

Stachus.
Mündler, Fabr. v. Memmingen
Lambert, Graveur v. Stuttgart.
Pleier, Kfm. v. Augsburg.
Weig m Fam., Lebzelter von Pleinstein.
Huber, Holsm. v. Reichertshofen

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde Karlsstraße Nr. 52 0. (Den ganzen Tag geöffnet)

Atelier des Bildhauers Hartmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichena s ffir 18 kr. zu haben.)

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße; 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 9—12 Uhr Vorm. und 1—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Passing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Passing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth	Mittw. Sftg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw Sftg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg Sftg.
Ism	1 U.	„	Mittw Sftg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibusse tägl. von München nach:
Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Innsg, Landberg 2 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 31. März.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9 31	9. 32
Englische Sovereigns	11 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or	9 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 47½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	103.	103½

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

95. Samstag, 4. April 1868. (Isidor.) 17. Jahrg.

„Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

München, 3. April.

X. In würdiger Weise beschloß gestern das k. Hoftheater seine Vorstellungen vor Ostern mit der gelungenen Aufführung von Cherubini's „Wasserträger", worin wieder Fräulein Mallinger als Gräfin Armand brillirte und das Publikum zu wiederholt stürmischen Beifall hinriß.

— Offenbach schreibt eine neue von dem Theater in Ems bestellte Operette; dieselbe heißt: „Die Prinzessin von Trebifonde."

— Nächsten Palmsonntag findet das 3. Abonnementkonzert der Mitglieder der philharmonischen Akademie statt, in welchem Fräulein Seehofer aus Wien die große Arie aus Oberon und einige Lieder singen wird unter anderm die Herren Bülow, Bärmann und Rheinberger ein Concert für drei Claviere von Bach spielen werden. Das IV. und letzte Abonnementkonzert ist auf den Ostersonntag angesetzt und wird Haydns Schöpfung zur Aufführung kommen.

— Zum Besten des Jubiläumsvereines veranstaltet die Gesellschaft Bürgerverein morgen Samstag eine Theater-Vorstellung, wobei wird hiebei May's „Amnestie" zur Aufführung bringen.

B. Wir wohnten vergangenen Dienstag der von Dr. May im k. Odeon veranstalteten Vorlesung über die beiden deutschen Dichterfürsten Schiller und Göthe bei, und müssen gestehen, daß wir aufs höchste überrascht waren, durch die fast plastische Darstellung, durch den Tiefsinn, durch den poetischen Hauch, den der gelehrte Vorleser seinem Thema zu geben verstand, so daß der Beifall, den das Auditorium demselben spendete, nicht bloß ein verdienter war, sondern vielleicht noch mehr den Wunsch nach einer Wiederholung ausdrücken sollte.

Wien, 31. März. König Ludwig II. von Bayern hat der Hofschauspielerin Frau Hebbel für Uebersendung der Werke ihres verstorbenen Gatten, welcher bekanntlich Ritter des bayerischen Maximilians-Ordens war, ein kostbares Armband mit einem äußerst schmeichelhaften Schreiben übersendet.

[Einer, der nicht begraben werden kann.] Samstag ereignete sich in Bisterz bei Brüssn ein Vorfall, welcher obwohl an und für sich traurig, doch auch eine komische Seite hat. Am 27. v. M. starb nämlich ein bis jetzt noch unbekannter Bettler am Wege zwischen Bisterz und Eichhorn, fiel jedoch so merkwürdig hart an der Grenze der beiden Gemeinden, daß der Kopf der Leiche gegen Eichhorn, die Füße derselben aber nach Bisterz zu liegen kamen. Der Pfarrer von Bisterz verweigert nun die Beerdigung des Todten, da nach seiner Aussage die Leiche an einem Platze liege, welcher nicht in seinen Sprengel gehöre. So liegt nun die Leiche bis zur Stunde noch immer in derselben Lage auf der Grenze beider obenerwähnten Gemeinden und wartet auf den letzten Liebesdienst der Beerdigung. Man ist hier sehr gespannt auf das Ende dieser Geschichte.

Zum Besten der Armen in Berlin wird am 3. April unter dem Protectorate S. K. Hoh. des Kronprinzen von dem Lieutenant Hrn. Baron de la Motte-Fouqué im Concertsaale des k. Schauspielhauses eine Dilettanten-Vorstellung veranstaltet werden, in der zwei kleine Lustspiele und der bekannte Belly'sche Schwank: „Bäseker" zur Aufführung gelangen sollen. Die Rollen werden von Offizieren der Garnison und Damen der Aristokratie gespielt. Der Offizier-Musikverein stellt das Orchester.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am Palm-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Predigt, dann Palmweihe und Prozession, hierauf pontifizirtes Choralamt, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, 12 Uhr letzte Messe. — **Allerh. Hofkirche.** 5 Uhr früh Palmweihe und Prozession, dann Hochamt mit Absingung der Passion, gehalten von Herrn Stiftsprobst Dr. Döllinger. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, 9 Uhr Predigt, dann Messe, 10 Uhr Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I Messe, 8 Uhr Predigt, dann Palmweihe, 1/2 9 Uhr Messe 9 Uhr Hochamt [Vorkommende Musikstücke: Passionsresponsorien, Graduale und Offertorium von C. Ett], 1/4 11 Uhr Militärgottesdienst 3 Uhr Nachm. Vesper von C. Ett. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, bis 10 Uhr Messen. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 1/4 7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, gehalten von einem lapländ. Missionär A. Boller, 1/4 11 Uhr Passionsmesse, 11 Uhr Hofmesse, 1/2 12 Uhr letzte Messe. 1/2 6 Uhr Abds. Litanei. — **III. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, 1/2 6 U. Rosenkranz, 1/2 9 Uhr Palmweihe und Prozession, 9 Uhr Hochamt, 5 Uhr Abds. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Predigt v. Hrn. Pfarrprediger Gemminger und Psalm Miserere. — **Kreuzkirche.** 6, 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, 1/4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 1/2 bis 11 Uhr früh Messen, 7 Uhr Palmweihe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** 1/2 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Palmweihe und Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse. — **St. Elisabethkirche.** 1/2 7, 1/2 8 und 1/2 9 Uhr früh Messen, 3 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Jakobskirche.** 5 1/4 U. früh Messe, 1/2 9 Uhr Palmweihe und Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 1/2 6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, 1/2 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 bis 10 Uhr früh Messe, 2 Uhr Nachm. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen und Partikelkuß, 4 U Predigt, 1/2 5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei. — **St. Vincentiuskapelle.** 1/2 6 und 7 Uhr früh Messen, 1/4 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** 1/2 6 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Palmweihe und Prozession, dann Choralamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 1/4 Uhr früh I. Messe, 1/2 9 Uhr Palmweihe und Prozession, dann Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 U Nachmitt. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Palmweihe und Prozession, dann Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr früh Messe. — **VI. St. Bonifazkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 1/2 9 Uhr Palmweihe und Prozession, 9 Uhr Predigt, dann Choralamt mit Passion, 3 Uhr Nachm Fastenpredigt. — **VII. Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 1/4 8 Uhr Palmweihe und Prozession, dann Choralamt, 10 Uhr letzte Messe. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Palmweihe u. Prozession, dann Choralamt, 10 U. letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 9 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Feez. Text: Ev. Joh. 12, 1—19 Ges.-Nr. 283, 1—4; 5—7. Darauf Confirmation der Kinder, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 154; 1. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Vikarius Trotl Ges.-Nr. 296, 1—5; 6. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 4. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franz Fischer, Packträgerskind v. h. (gest. d. 2., 25 T. a.) — August Weber, Produktenhändlerskind v. h. (gest. d. 2, 8 M. a.)

2 1/4 Uhr: Andreas Amann, Amtsdiener von Wiesentheid, (gest. d. 2., 80 J. a.)

2 1/2 Uhr: Georg Zemann, Anstreicher von Altterchenfeld (gest. d. 2., 27 J. a.) — Maria Dill, Taglöhnerin v. Wang, (gest. d. 2, 53 J. a.) — Maria Seebacher, Schlossergattin v. h (gest. d. 2., 18 1/4 J. a.) — Karl Keil, ehem. Schreinermeister v. Siegritz, (gest. d. 2., 77 J. a.) — Maria Dattinger, Köchin v. Thiernau, (gest. d. 2., 23 J. a.)

3 Uhr: Rosalia Pähr, Lehrerswittwe v. h. (gest. d. 2., 78 J. a.)

3 1/4 Uhr: Richard Marzet, Schuldiener kind v. Widonitz (gest d. 2., 9 M. a.)

5 Uhr: Heinrich Klimkiein, k. Hauptmannssohn v. h. (gest. d. 2., 17 1/2 J. a.)

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lohbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die Teufelsmühle am Wienerberg.

Volksmärchen mit Gesang in vier Aufzügen (nach einer Sage aus der Vorzeit) von Leopold Huber. — Musik von W. Müller.
Regie: Herr Delcliseur.

Personen:

Ritter Kilian von Drachenfels, ehemal. Bewohner der Teufelsmühle	Herr Werges.
Marie, sein Weib, als Geist unter verschiedenen Gestalten	Frl. Berl.
Ritter Günther von Schwarzenau	Herr Marx.
Käsperle, sein Schildknappe	Herr Delcliseur.
Ritter Hans von Staufen	Herr Skitt.
Mathilde, seine Tochter	Frln. Guichard.
Bertha, deren Zofe	Frl. Brandt.
Ritter Otto von Löwenstein	Herr Bocka.
Ritter Boodsheim	Herr Fehr.
Ritter Fust von Kleeberg	Herr Feeß.
Berthold, Vogt auf der Staufenburg	Herr Podbertsky.
Ritter Eckbert von Trausnitz	Herr Baiersdorf.
Ritter Bodo	Herr Schneidawind.
Ritter Wallberg	Herr Trumeter.
Frohwald, ein Minnesänger	Herr Schweighofer.
Veit Schneck, der Wirth am Wienerberg	Herr Weidt.
Märtchen, seine Tochter	Frln. Börner.
Hans, Kellerbube	Herr Karl.
Iriel, ein Schutzgeist, erscheint in verschiedenen Gestalten	Frln. Weidt.

Reisige und Knechte des Ritters Boodsheim, Knechte von Eckbert, Knechte auf der Staufenburg, Kampfrichter, Beisitzer beim Gottesgericht.

Preise der Plätze: Ganze Proscenium-Logen à 15 fl — I. Rang: Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr, Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr, Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr, Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Oberpollinger.

Samstag den 4. April.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1)	Verbrüderungsmarsch von	Joh. Strauss.
2)	Ouverture zur Oper „Norma" von . . .	V. Bellini.
3)	Studententräume, Walzer von	Jos. Strauss.
4)	Die Bajadere, Polka von	Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5)	Fantasie aus Auber's „Stumme von Portici" von	Herfurth.
6)	Minuit passé, Quadrille von	Jos. Gung'l.
7)	Soldatenchor, Gebet & Barcarole aus der Oper „Der Nordstern" von	G. Meyerbeer.
8)	Die Publicisten, Walzer (neu) von . . .	Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9)	Mozart-Ouverture von	Fr. v. Suppé.
10)	Libelle, Polka-Mazur von	Jos. Strauss.
11)	Scene und Chor aus der Oper „Tannhäuser" v.	R. Wagner.
12)	Tafelrunde, Walzer von	Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Englische Restauration

von

Christian Murschel

3025—55

Dultplatz 14/0 ***Rochusberg 4/0***

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Voltliner (Montagner) 1866er vom Fass per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Für Ostern

als

geeignetes Geschenk:

GEBETBÜCHER

in reichhaltigster Auswahl, solid und elegant in Elfenbein, Sammt, Leder und ordinär gebunden, empfiehlt zu den billigsten Preisen 2713—43.

Adolph Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-paintings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr Nr. 1/3. 2994—3024.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig reparirt. 3056—86.

Ed. Leo, Uhrmacher.

Herrenstraße Nr. 1/0 rechts dem Isarthor.

Digitized by Google

Das

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

Ant. Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Ecke der Landwehrstraße,

2601—30.

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder sowie alle Arten medicinischer Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt

2775—805. **29½ Müllerstraße 29½**

den Wilhelm Lindemann

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Herusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reiselärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

März. Preis 42 kr.

Oelgemälde alter und neuer Meister und **Antiquitäten** jeder Art, sind zu verkaufen, Theresienstraße 73 II. Stock von 9—2 Uhr. 2305—20.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52 0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Nicht zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Kirchen, nemere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche;** 3) **St. Peterskirche;** 4) **Theatinerkirche.**

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 9—12 Uhr Vorm. und 1—6 Uhr Nchm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittagst 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.!

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9 bis 4 Uhr.)

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verein zur Ausbildung der Kunstwerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds b
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds a
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts c

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	— 12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	— 24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	— 36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	— 48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U	Sollerwirth	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
"	2 U.	"	Donstg Sstg.
Isen	1 U.	"	Mittw Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibusse fahren von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 1. April.	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9 31	9. 32
Englische Sovereigns	11 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or	9 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 45⅛
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	103.	103½

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

96 & 97. Sonntag, 5. & Montag 6 April 1868. 17. Jahrg.

r „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. bonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 20 kr.** Im Einelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Exedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 4. April.

X. Nächsten Dienstag findet die zweite tart Matinée der Herren Walter, Cleßner, oms und Müller statt, in welcher die- en Compositionen von Haydn, Schumann Beethoven zur Aufführung bringen.

— Die Wiedereröffnung des k. Hof- aters am Ostermontag findet mit We- s Freischütz statt. Am Dienstag sollen ann desselb n Componisten „Abu Hassan" ein neues Lustspiel „Die Verlobten" erstmaligen Aufführung kommen.

Im Jahre 1868 gab es im Ganze 334 idte, welche deutsche Bühnen besaßen, da- haben 22 mehr als ein Theater, näm- 18 Städte je 2, eine Stadt 3 (Lü- , eine 7 (Hamburg) und zwei je 9 rlin und Wien), so daß es im Ganzen deutsche Bühnen gibt. Davon kommen ühnen auf 3 Städte in Amerika: Bal- re, Cincinati und New-York, letztere 2 Theatern. An sämmtlichen Bühnen n ungefähr 6730 Personen als Inten- en, Direktoren, Capellmeister, Musik- toren, Schauspieler oder Schauspieler- , Sänger oder Sängerinnen, Tänzer Tänzerinnen oder endlich als Souffleure z.

Eine Heirath auf Wechsel.] In nny versprach ein Schneider, Namens iwan, einem jungen Mädchen, dasselbe Tage nach dem Tode seiner Frau zu ten. Als Bürgschaft stellte einen Wech- olgenden Inhalts aus: „Vierzehn Tage dem Tode meiner Frau verpflichte ich Fräulein Elise Morand, oder auf Ordre diejenige Dame zu heirathen, mir diesen Wechsel im Werthe einer me von 60 Pfd. St. präsentiren wird." Inhaberin des Wechsels verstarb aber bald nach Ausstellung desselben und vermachte ihn einer Freundin, die ebenfalls noch vor dem Tode der Schneiderfrau das Zeitliche segnete. Das Papier gerieth in den Besitz einer Cousine der Ersteren, welche die Einlösung forderte. Die Heirath fand wirklich statt, und die beiden Gatten sollen ganz glücklich mit einander leben.

(Moderne Weltwunder.) Ein Eisenbahnzug, der alle Lokomotiven und Waggons Europa's vereinigte (40,000 Personen- und 500,000 Güterwägen) würde von St. Petersburg bis nach Paris reichen und sämmtliche Locomotiven neben einander gestellt, würden aussehen wie eine Herde Elephanten mit erhobenem Rüssel in einer Front von mehreren Meilen. Diese europäischen Eisenbahnen führen über 65,000 kleine und große Brücken, darunter Riesenwerke, über Meeresarme und Ströme hinweg; sie gehen 21 Meilen weit durch Tunel unter der Erde hin. Zu den Schienen wurden 150 Millionen Centner Eisen verwendet, und zum Betrieb sind jährlich 80 Millionen Centner Kohlen nöthig. An dem europäischen Eisenbahnnetz sind sämmtliche Staaten außer Griechenland, Lippe-Detmold, Waldeck, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß-Greiz und Lichtenstein betheiligt; es stellt eine Länge von 10778 Meilen dar. Auf ihnen fahren 18 000 Lokomotiven; der Weg, den diese jährlich durchlaufen, beträgt 6 Millionen Meilen. Rechnet man den Weg dazu, den sämmtliche Personen- und Güterwagen zusammengerechnet in einem Jahr durchlaufen, so kommen an 1000 Millionen Meilen heraus — eine Strecke, die über die Fernen des Sonnensystems hinausführt.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Bildern von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Direktor Held.

Dirigent der Operette: Herr Kapellmeister Eberle. — Unter Mitwirkung der Kapelle des kgl. 3. Artillerie-Regiments (Königin).

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinnen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. Krasser — Die neuen Dekorationen des letzten Aktes von Herrn Herrle.

Das dekorative Arrangement von Maschinenmeister Herrn Brand.

Der vorkommende **Husaren-Tanz** arrangirt von Balletmeister Hrn. Vogel, ausgeführt von acht Damen.

1. Bild: **Der kleine Grenadier.**
2. Bild: **Der Cotillon der Großmutter.**
3. Bild: **Die Serenade.**
4. Bild: **Geschlagen.**

Personen:

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	Frln. Schröder.	Major Stürmer	Hr. Bocka.
Olga, Ilza, Amelie, Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Guichard. Frln. Börner. Frln. Weidt. Frln. Brandt.	Hauptmann Donner	Hr. Schmitz.
		Oberlieutenant Hagel	Hr. Reiche.
		Wanda, eine Bänerin	Frln. Schäfer.
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwipsenburg	Hr. Delclisenr.	Fritz, Krakelhuber, Schunkenreiter, Gangelberger, Roller, Spatzenberger, Pillauer, Soldaten.	H. Schweighofer. Hr. Podbertsky. Hr. Simlachner. Hr. Trumeter. Hr. Herold. Hr. Reganer. Hr. Schöppl.
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister	Hr. Weidt.	Jarosz, Korcek, Villen, Janos, Mieka, Dergez, Joszi, Enyady, Erster Zweiter Page	Frln. Narcis. Frln. Wolker. Frln. Rotter. Frln. Hennig. Frln. Stettner. Frln. Wiesböck. Frln. Rasp Frln. Grießer. Frl. Meiser. Frln. Kohrs.
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee	Hr. Karl.		
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Hr. Marr.		
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin	Hr. Brandt.		
Oberst Wetterhahn,	Hr. Pägelow.		
Hofherren und Hofd. men.		Leibhusaren der Großherzogin. Markedenterinnen.	

Ein Musik-Corps.

Die Armee der Großherzogin.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Sonntag den 5. April.

Concert

VON

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Ungarischer Werbungsmarsch von . . . . M. Müller.
2) Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici" von . . . . . Auber.
3) Corp ball-Tänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Victoria-Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille au Offenbach's „Grosherzogin von Gerolstein" von . . . . . Jos. Strauss.
7) Finale (1. Acts) aus der Oper „Lohengrin" von R. Wagner.
8) Feenmärchen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Heimkehr der Verbannten" von . . . . . O. Nicolai.
10) Blau-Veilchen, Polka-Mazur von . . . . J. Gung'l.
11) Réverie von . . . . . Vieuxtemps.
12) Die Vaterländischen, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Westendhalle.

HEUTE

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

„KRONPRINZ"

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Wiedersehen, Marsch von . . . . . C. Hünn.
2) Ouverture zur Posse „Berlin wie es lacht und weint" von . . . . . A. Conradi.
3) Wiener Volkslieder von . . . . . Budick.
4) Divertissement aus der Oper „Fee'n-See" von Auber.

II. Abtheilung.

5) Arie aus der Oper „Belisar" von . . . G. Donizetti.
6) Flotte Burschen, Quadrille von . . . Fr. Hünn.
7) Die vier Jahreszeiten, Potpourri von . . Fahrbach.

III. Abtheilung.

8) Ouverture zu „Orpheus" von . . . . Offenbach.
9) Die Schnackler, Walzer von . . . . C. Hünn.
10) Terzett aus der Oper „Der Wasserträger" von L. Cherubini.
11) Polka mit dem Liede die schönsten Augen von Wanizek.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Das Concert findet nur bei ungünstigem Wetter statt.

Digitized by Google

3083—118

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße **4**B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Apretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

***Mich. Eder* in München, Rindermarkt Nr. 5/2,**

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück mit 1 und 2 Buchstaben in Schächterl verpackt . . . . . — fl. 9 kr.
100 Stück mit Glaube, Hoffnung und Liebe oder andern Vignetten . — fl. 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. und Stempel gratis

Auch sind die reliefen Oblaten, mit farbigem Untergrund, zu den billigsten Preisen zu bekommen. Stamm-Wappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht, und kostet das Wappen mit Beschreibung, dem gravirten Stempel und 1000 Stück Oblaten nur 5 fl. Handpressseln mit Namen- und Ortsbezeichnung sind um 2 fl zu bekommen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

3087. **der Obige.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

2930—60.

Die Unterzeichnete beehrt sich den geehrten Damen hiemit anzuzeigen, daß sie das Neueste in **Hüten** und **Häubchen**, sowie **Federn** und **Blumen** und sonstigen **Putzgegenständen** vorräthig hat. Indem sie für das langjährige geschenkte Zutrauen verbindlichst dankt, bittet sie sie auch in ihrem jetzigen Laden mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren und verspricht billigste und prompte Bedienung

2644—74. **W. Maier, Schäfflergasse Nr. 2,**
vormals Dienersgasse.

Oelgemälde alter und neuer Meister und **Antiquitäten** jeder Art, sind zu verkaufen. Theresienstraße 73 II. Stock von 9—2 Uhr. 2305—20.

Digitized by Google

Das

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

Ant. Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Eck der Landwehrstraße,

2601—30. empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

2775—805. **die Bad-Anstalt**

29½, Müllerstraße 29½,

des Wilhelm Lindemann.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeuners, Dîners à la carte** zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alte Spitzen werden fortwährend **angekauft** von 2324—54.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

März. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Die **Franz**'sche **Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. **4** empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. **24**: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hantmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich zum Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U Abds. geoffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 5 M. Nchm. c	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	3 U. 15 M. Nchts. c

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg c.
12 U 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr, c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Eigentümer.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U	Sollerwirth	Mittw. Sstg.
Ebersberg	1 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	1 U.	Sollerwirth	Montag.
„	2 U.	„	Donstg Sstg.
Ism	1 U.	„	Mittw Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag
„	2 U.	„	„
„	6 U	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag

Postcommunikation tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Innlag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Ebersberg 4½ U. Nchm.; Dachau, Kochach 4½ U. Nchm.

Geldsorten.	Frankfurt 1. April. Anzubringen zu haben.	
Pistolen	9 49	9. 51
Imperiales, russische	9 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9 31	9. 32
Englische Sovereigns	11 54	11. 56
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichd'or	9 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 45½
Oesterr. 100 fl. Banknoten	103.	103½

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 98. Dienstag 7. April 1868. (Cölestin.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Liezenmayer, A.: Ein Porträt. Werkmeister, M.: Marine. Lommer, W. in Düsseldorf: Landschaft. Leinecker, F.: Der Wetterstein. Marr, H: Scheibenschießen im bayer. Gebirge. Röbel, G.: Motiv aus dem Schlosse Hohenschwangau. Durheim, R.: St. Peter, Marthyrer, nach Tizian. Schmalzigaug, F.: Ein Kuhstall. Dorner, J.: Mondnacht. Maes, J. B.: Italienerin. Schnitzler, M.: Ein Fuchs. Kirchner, F.: Partie aus Südtirol. Bayer, A.: Partie aus einer Kirche. Heideck, K. W. von: Spanische Scene.

Alte Oelgemälde: Ostade, van: Im Tabagie. Teniers: Bauernhaus. Saftleeven: Landschaft.

Aquarellgemälde: Seidtner, H.: Aggenstein bei Füssen.

Plastik: Loßow, A.: Eine Büste nach dem Modell von J. Halbig. Fischer, K.: Christus am Oelberge.

Zeichnung: Stieler, J.: Porträt eines Kindes.

Photographie: Concurrenz-Skizze zum Uhlands-Denkmale für Tübingen von Franz Schubert.

München, 6. April.

* Das nächste Concert der musikalischen Akademie soll zwar am Ostersonntag stattfinden, jedoch steht es noch in Frage, ob Haydns Oratorium „Die Schöpfung" zur Aufführung kommt.

Dresden, 29. März. Wie die Spenerzeitung mittheilt, hat Ihre Maj. die Königin sich gegen die unangemessene moderne Tracht der Damen erklärt. Ihre Majestät hat nämlich, in Folge des Umstandes, daß sie häufig Amerikanerinnen und Engländerinnen empfangen hat, welche die geniale Verwirrung des Haares besonders lieben, eine Toilette-Ordnung für die Hofbälle erlassen, in denen eine Hauptforderung „gekämmtes Haar" ist.

Berlin, 2. April. Aus Turin ist die Nachricht von dem daselbst erfolgten Tode der Sennora Pepita de Oliva hier eingetroffen.

London, 30. März. Die früher in Her Majesty's Theatre ansässige italienische Oper hat in ihrem neuen Zufluchtsorte Drury Lane Theatre mit Lucretia Borgia ihre Saison eröffnet; Fräulein Tietjens in der Titelrolle wurde von dem glänzenden Publikum, daß schon bei den ersten Klängen der Ouvertüre über stille Zweifel in Betreff der Akustik des Hauses beruhigt war, mit Wärme empfangen. Die Partie des Genaro sang ein neuer, alter Tenor Signor Fraschini, der weiland 1847 mit Jenny Lind zuerst im Coventgarden-Theatre erschien. Versprochen sind als Neuigkeiten „Hamlet" von Ambroise Thomas und der Wagner'sche „Lohengrin".

Die berühmte italienische Sängerin Signora Banti vermachte, wie das Münchener-Theater-Journal berichtet, ihrer Vaterstadt Bologna ihren Kehlkopf, den man dort noch heute einbalsamirt in einem Glase sehen kann.

Der Wein. Ein indischer Fürst erhielt ein Faß Wein zum Geschenk. Als man ihn später fragte, wie ihm der Wein gefiele, erwiederte er: „Der Wein ist ein Gebräu aus Weiberzungen und Löwenherzen; denn habe ich meinen Theil getrunken, so schwatze ich unaufhörlich und würde mich mit dem Teufel schlagen."

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Bildern von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von Jacques Offenbach.
In Scene gesetzt von Direktor Held.

Dirigent der Operette: Herr Kapellmeister Eberle. — Unter Mitwirkung der Kapelle des kgl. 3. Artillerie-Regiments (Königin).

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinnen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. Krasser — Die neuen Dekorationen des letzten Aktes von Herrn Herrle. Das dekorative Arrangement von Maschinenmeister Herrn Brand.

Der vorkommende **Husaren-Tanz** arrangirt von Balletmeister Hrn. Vogel, ausgeführt von acht Damen.

1. Bild: **Der kleine Grenadier.**
2. Bild: **Der Cotillon der Großmutter.**
3. Bild: **Die Serenade.**
4. Bild: **Geschlagen.**

Personen:

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein — Frln. Schröder.
Olga, Ilza, Amelie, Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin — Frln. Guichard. Frln. Börner. Frln. Weidt. Frln. Brandt.
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwolpsenburg . . . — Hr. Pägelow.
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister . . . — Hr. Weidt.
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee . . — Hr. Karl.
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen . . . — Hr. Marr.
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin . . . — Hr. Brandt.
Oberst Wetterhahn, . . . — Hr. Werges.
Hofherren und Hofdamen.

Major Stürmer . . . — Hr. Bocka.
Hauptmann Donner . . — Hr. Schmittz.
Oberlieutenant Hagel . — Hr. Reiche.
Wanda, eine Bäuerin . — Frln. Seewald.
Fritz, Krakelhuber, Schunkenreiter, Gangelberger, Roller, Spatzenberger, Pillauer, Gemeine im Regiment der Großherzogin — H. Schweighofer, Hr. Podbertsky, Hr. Simlachner, Hr. Trumeter, Hr. Herold, Hr. Regauer, Hr. Schöppl.
Jarosz, Korcek, Villen, Janos, Miska, Oergez, Joszi, Enyady, Leibhusaren der Großherzogin — Frln. Narciß, Frln. Wolker, Frln. Rotter, Frln. Hennig, Frln. Stettner, Frln. Wiesböck, Frln. Rasp, Frln. Grießer.
Erster, Zweiter — Page . . . — Frl. Meiser, Frln. Kohrs.
Soldaten. Marketenterinnen.

Ein Musik-Corps.

Die Armee der Großherzogin.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Digitized by Google

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 7. April.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Gruss an mein Vaterland, Marsch von . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Der Nordstern" von . G. Meyerbeer.
3) Die Publicisten, Walzer (neu) von . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Potpourri aus Bellini's „Nachtwandlerin" von . Jos. Gung'l.
6) Pariser-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Adelaide von . . . . . L v. Beethoven.
8) Artusklänge, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu Göthe's „Meeresstille und glückliche Fahrt" von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
10) Stadt und Land, Polka-Mazur (neu) von . . Joh. Strauss.
11) Nachtgesang (Streichquartett) von . . . Jean Vogt.
12) Mittel gegen den Schlaf, Walzer von . . Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Centralhalle.

Heute Dienstag den 7. April:

CONCERT

von

Rob. Fischer

mit ganzer Kapelle

unter Mitwirkung von

Frln. A. Etzni, Sopranistin.

PROGRAMM:

I.

1. Ungarischer Marsch von Karvasy.
2. Ein Wiener Freiwilliger, Ouverture von Müller.
3. Arie aus der Oper „Figaro's Hochzeit" von Mozart, gesungen von Fräulein Etzni.
4. Gertraud-Mazurka von Steinsdorf.

II.

1. Erinnerung an „Tannhäuser" von Hamm.
2. Auf Wiedersehen, Lied für Pistou von L. Liebe, vorgetragen von Hrn. Rob. Fischer.
3. Flieg' Vöglein durch den Böhmerwald, Lied v. Kücken, ges. v. Frl. Etzni.
4. Im Dämmerlicht, Walzer von Faust.

III.

1. Ouverture zur Oper „Stradella" von Flotow.
2. Dem Herzallerliebsten, Lied v. Taubert, gesungen von Frln. Etzni
3. Couplet-Quadrille v. Komsak.
4. Concert-Polka für Pistou, v. Neumann, vorgetragen v. Rob. Fischer.

Anfang 8 Uhr Entrée: Herren 12, Damen 6 kr.

Am Osterfeste: 2. Gartenconcert v. Rob. Fischer im Dianabad.

Digitized by Google

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, sind zu haben folgende

Gebetbücher für die Charwoche:

Das Buch der Kirche vom Palmsonntage bis zum weißen Sonntage, oder: „Die Charwoche und die Osterwoche" mit allen ihren gottesdienstlichen Handlungen, lateinisch und deutsch, nebst Erklärung der dabei vorkommenden Ceremonien. 2. Aufl. v. Pachtler. Preis geh. 1 fl. 45 kr.

Der Kreuzweg Jesu nebst „Betrachtungen" auf die drei letzten Tage der Charwoche. Preis carton. 24 kr.

Nack, die heil. Charwoche zum andächtigen Gebrauche für katholische Christen. Sammt einem Anhange von Andachten für die heilige Fastenzeit. geb. Preis 1 fl. 30 kr.

Mozzineli, A., die **heilige Charwoche,** wie sie in der kathol. Kirche gefeiert wird, sammt der Erklärung der Ceremonien. geb. 1 fl. 12 kr.

Erklärung der Ceremonien des kathol. Gottesdienstes in der heiligen Charwoche. geh. 12 kr.

Hörtelmann, Wilh., **Ecce Homo!** die **Feier der heiligen Charwoche.** geh. 36 kr.

Leitner, J., **Charwochenbuch,** Erklärung der heiligen Woche nebst den Evangelien und ihren Lektionen. geh. 36 kr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

2930—60.

Die Unterzeichnete beehrt sich den geehrten Damen hiemit anzuzeigen, daß sie das Neueste in **Hüten** und **Häubchen,** sowie **Federn** und **Blumen** und sonstigen **Putzgegenständen** vorräthig hat. Indem sie für das langjährige geschenkte Zutrauen verbindlichst dankt, bittet sie sie auch in ihrem jetzigen Laden mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren und verspricht billigste und prompte Bedienung

2644—74. **W. Maier, Schäfflergasse Nr. 2,**
vormals Dienersgasse.

Bock und Doppelbier

und von nun auch

Exportbier

aus der Brauerei zum Pschorr

wird in Originalflaschen sowie im Faß nach auswärts bestens spedirt und hier frei in's Haus geliefert.

Bestellungen beliebe man abzugeben im Comptoir Neuhausergasse Nr. 11/0. (Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke). 1571—76.

Digitized by Google

Das

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

2601—30. **Ant. Post** in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten a **nelicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

2775—805. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeûners, Diners á la carte** zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alte Spitzen werden fortwährend **angekauft** von 2324—54.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Sendschel's Telegraph 1868

März. Preis 12 kr.

Digitized by Google

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Ziegler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Rand, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 520. (Den ganzen Tag geöffnet)

Atelier des Bildhauers **Hantmann,** Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als: der Herrmannsschlacht, Koloßalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann und ausnahmsweise An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Waffenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge c Güterzüge.

München — Passing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a
6 U. 30 M. Abds. c	10 U. — M. Nchts. b

München — Salzburg — Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 5 M. Nchm. c	11 U. 55 M. Vorm. c
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c

München — Passing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 30 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 31 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg — Peissenberg

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 0 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		Fiaker: 3 u. 4 Person		Fiaker: 5 u. 6 Person.		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth	Montag.
"	2 U.	"	Donst. Sstg.
Isen	1 U.	"	Mittw. Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U	"	"
Wolfratshausen	2 1/2 U.	Stiefelwirth.	Dienst. Don. nerst. Samst.
"	2 1/2 U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postwagenabfahrt tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inzing, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Kirchach 4 1/2 U. Nchm.

Geldsorten.

Geldsorten.	Frankfurt 1. April. Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9 31	9. 33
Englische Sovereigns	11 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27 1/2	2. 28 1/2
Preußische Friedrich'or	9 57 1/2	9. 58 1/2
Preußische Cassen-Scheine	1. 44 7/8	1. 45 1/2
Oesterr. 100 fl. Banknoten	103.	103 1/2.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 99. Mittwoch 8. April 1868. (Irenäus.) **17. Jahrg.**

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 2. April. Die kaiserlich russische Hofschauspielerin Frln. Frohn beschloß gestern im k. Hoftheater ihr ehrenreiches Gastspiel in Töpfers hübschem Lustspiele: „Der beste Ton". In dem vorhergegangenen Schwanke „Schwarzer Peter" bewährte Frl. Ramlo wiederholt ihr frisches Talent, indem sie die Rose mit natürlicher Naivetät und Anmuth spielte. — Die auf einer Kunstreise begriffene Hofopernsängerin Frl. Stehle ist, nachdem sie bei einem Gastspiel in Nürnberg reiche Lorbeeren sammelte, seitdem in Mainz dreimal mit sehr glänzendem Erfolge aufgetreten und mit Kränzen und Blumen reich beehrt worden. Die „Mainzer Ztg." bringt eine überaus schmeichelhafte Besprechung der Leistungen der verehrten Künstlerin; die weitere Ausdehnung ihres Gastspiels war wegen katarrhalischen Unwohlseins und kontraktlicher Verbindlichkeiten, die sie nach Bremen rufen, zum Bedauern der Direktion und des Publikums nicht zu ermöglichen.

Der Bischof von Orleans fällt über die jetzige französische Damenwelt folgendes Urtheil! Das französische Weib kennt jetzt alle Namen berühmter Schauspieler und Pferde, alle bei der Oper und beim Variétés-Theater Beschäftigten sind ihr bekannt. Das Wettbuch beim Pferderennen weiß sie auswendig, aber kein Kochbuch. Auf dem letzten Rennen parirte sie auf „La Touque", dieses Jahr auf „Vermouthe", und sie ist Kenner genug, um zu wissen, daß Henast „Bois Foiré" eine große Zukunft hat; daß „Fille de l'Air" beim letzten Rennen siegte, hält sie für den größten Ruhm Frankreichs. Ihr ist nicht eine der theuersten und berühmtesten Putzmacherinnen unbekannt, eben so wie der Laden des besten Sattlers. Mit Kennermiene besucht sie die Ställe des Comte de la Grouge, Duc de Mornv, Mr. Delamarre. Unterhalten kann sie sich nur mit Ihresgleichen und frivolen jungen Leuten. Geschäft, Kunst, Politik, Wissenschaft, selbst der Haushalt ist ihr fremd; jeder gesetzte, vernünftige Mann ist ihr ein Gräuel, in dessen Gesellschaft sie vor Langweile sterben möchte. Schmuckſachen nimmt sie gern, aber Liebe — si donc! Und ihre Treue lacht sie, wie vernünftige Leute über ein kindisches Ammenmärchen. (K. Z.)

Paris, 31. März. Die jüngsten Assisen des Departements Vaucluse, verhängnißvoll für unglückliche Liebende, saßen über eine Verzweiflungsthat eines kaum 19jährigen Mädchens Felicitas Pellicat zu Gericht. Am 5 Februar hatte sie in der Kirche, am Altar, auf ihren Verführer geschossen, im Augenblick, als er mit seiner jetzigen Verlobten die Ringe wechselte. Die Verwundung war nicht bedeutend, es blieb aber immer ein Mordversuch. Es war dies so recht ein Fall für ein französisches Publikum, wo die Phantasie das Urtheil ersetzen muß. Felicitas, welche bis zu ihrem Unglück eines ausgezeichneten Rufes genoß, jede Unterstützung des Meineidigen verächtlich abgewiesen und ihr Kind mit äußerster Anstrengung selbst erhalten, hatte ihren Vertheidiger nicht, wie gewöhnlich, hinter sich, sondern auf dem Schooße: ein schönes zweijähriges Kind mit großen unschuldigen Augen. Der Staatsprokurator erklärte sich ganz mit der Vertheidigung einverstanden und glaubte man allgemein an eine Freisprechung; doch wurde Felicitas nicht völlig freigesprochen, sondern wegen Verwundung zu 6 Tagen Gefängniß verurtheilt. Der Gerichtshof empfahl sie jedoch der kaiserlichen Gnade.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Gründonnerstag.

Metropolitankirche. 8 Uhr früh Oelweihe, dann Pontifikalamt, Priestercommunion, Prozession und Fußwaschung, 3¼ Uhr Nachm. Mette — **Allerheiligen Hofkirche.** 10½ Uhr fr. Hochamt, hierauf Prozession u. Vesper, ½11 Uhr Missa „Assumpta est" (stimmt von Palestrina. Graduale „Christus factus est" stimmig von Palestrina. Offertorium „Dextera Domini" 5stimmig von Palestrina, nach welchem das hl. Sakrament, für den Charfreitag zur Missa praesanctificatorum bestimmt, durch den Officiator unter Begleitung des Hofclerus in die heil. Sakramentskapelle getragen und dort ausgesetzt wird. Die feierliche Fußwaschung an 12 alten Männern wird im ehemaligen Hartschier-Saale durch den Hofkapellendirektor und Probst des Hof-Collegiat-Stiftes zu St. Cajetan im Beisein des kgl. Obersthofmeisters, ferner von 4 kgl. Kämmerern und 2 kgl. Kammerjunkern vorgenommen, wobei eine Abtheilung der kgl. Hartschier-Leibgarde Spalier bildet. Nachm 4 Uhr Matutin mit Responsorien von Palestrina, Benedictus von Fr. Lachner. Abends halb 8 Uhr Miserere für Doppelchor und Soli von Fr. Wüllner. — **Theatinerkirche.** 6 und 7 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt und Priestercommunion, 3 Nachm. Mette. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr früh Messe, ½9 Uhr Hochamt (Missa „aeterna Christi munera" v. Pal strina. Offertorium „Dextera Domini" v. Orlando di Lasso. Graduale und Pange lingua v. C. Ett. „Adoro te" arrangirt v. C. Ett.) — 3 Uhr Nachm. Mette. (Responsorien etc. v. C. Ett. — Abends 7 Uhr Miserere à 5 voc. von Gregorio Allegri. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Hochamt, Communion und Prozession — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Hochamt und Priestercommunion. — **St. Peter** 6 fr. Messe, 8 U. Amt und Priester-Communion, dann Vesper, 12 Uhr Fußwaschung, ¾3 Uhr Nachm Complet und Mette, 4 Uhr Predigt u. Oelbergandacht. — **Kreuzkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Messe und Communion. — **St. Stephanskirche.** 7 Uhr fr Messe und Communion. — **Herzogspitalhofkirche.** 9 Uhr fr. Hochamt und Communion. — **St Josephspitalkirche** 9 U. fr. Amt und Communion, dann Vesper und Prozession — **Damenstiftskirche.** 7 Uhr fr. Amt, 6 Uhr Abends Predigt, dann musikal. Oratorium. — **St Elisabethkirche.** 7 Uhr früh Hochamt, dann Prozession und Einsetzung. — **St. Jakobskirche.** 8 Uhr früh Hochamt, dann Vesper. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 8 U. fr. Amt und Priestercommunion, dann Vesper. — **Schmerzhafte Kapelle.** 7 Uhr fr. Messe und Communion, ½5 Uhr Abds. Trauermette, hierauf Einsetzung des Allerh. und Entkleidung der Altäre, 6 Uhr Abbetung der Vorgezeiten, ½7 Con ent-Amt. — **St. Annapfarrkirche.** 8 U. fr. Hochamt und Priestercommunion, 12 Uhr Fußwaschung, 4 U. Nachm. Mette. — **St. Ludwigskirche** 8 Uhr fr solenne Messe und Priestercommunion, ½12 Uhr Fußwaschung, 3 Nachm. Mette. — **Heil. Geistkirche.** 8 U. fr. Hochamt und Priestercommunion, 3 U. Nachm. Mette. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Messe. — **St. Bonifaziuskirche** 9 Uhr früh feierl. Hochamt und Communion, 3 U Nachm. Mette, 7 Uhr Abendandacht — **Auerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr fr. Amt und Priestercommunion, 4 U. Nachm. Mette. — **Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Hochamt und Priestercommunion, 4 Nchm Mette. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 9 Uhr Feier des hl. Abendmahles, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 121, 1—3. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 264, 1—4; 5.

Begräbnisse, Mittwoch den 8. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Püttner, Kleiderverwahrersohn v. h. (gest. d. 6., 2 J. a.) — Maria Eichhorn, Schriftgiesserskind v. h. (gest. d. 6., 17 T. a.) — Anton Weber, Tischlergesellenskind v. h. (gest. d. 6., 7 M. a.)

2¼ Uhr: Franz Seraph Maier, Hotelbesitzerskind v. h. (gest. d. 6., 11 M. a.) — Joseph Kirchberger, Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 6., 3½ M. a.)

2½ Uhr: Leopold Einhauser, Privatlehrer v. Mittenfels (gest. d. 6., 33 J. a.) — Anna Baumann, Bräuereiverwaltersfrau v. h. (gest. d. 6., 3 T. a.) — Michael Fischer, Gasfabrikarbeitersohn v. h. (gest. d. 6., 3 M. a.)

2¾ Uhr: Joseph Jörg, Müllersohn v. h. (gest. d. 6., 17 T. a.) — Ludwig Keller, Malerskind v. h. (gest. d. 6., 16 T. a.)

3 Uhr: Maximilian Joseph Spraul, k. bayr. Hauptmann v. h. (gest. d. 6., 67 J. a.) — Joseph Bergler, k. preuß. Regierungs-Sekretär v. h. (gest. d. 6., 60 J. a.)

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—80.

Oelgemälde alter und neuer Meister und **Antiquitäten** jeder Art, sind zu verkaufen. Theresienstraße 73 II. Stock von 9—2 Uhr. 2305—20.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Letzte Vorstellung vor den Osterfeiertagen.

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Bildern von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Direktor Held.

Dirigent der Operette: Herr Kapellmeister Eberle. — Unter Mitwirkung der Kapelle des kgl. 3. Artillerie-Regiments (Königin).

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinnen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. Krasser — Die neuen Dekorationen des letzten Aktes von Herrn Herrle.

Das dekorative Arrangement von Maschinenmeister Herrn Brand.

Der vorkommende **Husaren-Tanz** arrangirt von Balletmeister Hrn. Vogel, ausgeführt von acht Damen.

1. Bild: **Der kleine Grenadier.**
2. Bild: **Der Cotillon der Großmutter.**
3. Bild: **Die Serenade.**
4. Bild: **Geschlagen.**

Personen:

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	Frln. Schröder.	Major Stürmer	Hr. Bocka.
Olga, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Guichard.	Hauptmann Donner	Hr. Schmitz.
Ilza, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Börner.	Oberlieutenant Hagel	Hr. Reiche.
Amelie, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Weidt.	Wanda, eine Bäuerin	Frln. Seewald.
Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Brandt.	Fritz, Gemeine im Regiment der Großherzogin	H. Schweighofer
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwipsenburg	Hr. Pägelow.	Kraxelhuber, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Podbertsky.
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister	Hr. Weidt.	Schunkenreiter, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Simlachner.
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee	Hr. Karl.	Gangelberger, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Trumeter.
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Hr. Marx.	Roller, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Herold.
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin	Hr Brandt.	Spatzenberger, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Reganer.
Oberst Wetterhahn,	Hr. Werges.	Pillauer, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Schöppl.
		Jarosz, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Narciß.
		Korcek, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Wolker.
		Villén, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Rotter.
		Janos, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Hennig.
		Miska, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Stettner.
		Dergez, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Wiesböck.
		Joszi, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Rasp.
		Enyady, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Grießer.
		Erster Page	Frl. Meiser.
		Zweiter Page	Frln. Kohrs.

Hofherren und Hofdamen. Soldaten. Markedenterinnen.

Ein Musik-Corps.

Die Armee der Großherzogin.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Mittwoch den 8. April.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Mazzuchelli-Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten" von . . . . . A. Maillart.
3) Träume auf dem Ocean, Walzer von . . . J. Gung'l.
4) Die Marketenderin, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Reveille du Lion, Caprice heroique von . . A. v. Kontsky.
6) Jou-jou-Quadrille von . . . . . J. Gung'l.
7) Andante aus dem 5. Quartett (A-dur) von . L. v. Beethoven. (Ausgeführt vom Streichquartett).
8) Dynamiden, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Euryanthe" von . . C. M. v. Weber.
10) Reseda, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Arie mit Chor aus der Oper „Robert der Teufel" von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Hofball-Tänze, Walzer von . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche (auch einzeln) in schöner Aussicht ist zu vermiethen. Maximiliansstraße 6 c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65.

Ein schön meublirtes Rückwärtszimmer ist bis 1. Mai zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 4 B 1. Eingang, Entresol rechts. 6135.

Zu vermiethen ist sogleich eine schöne neu hergerichtete Wohnung mit allen Bequemlichkeiten. Näheres neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckerladen. 3131—32

Ein Salon mit Alkoven und Rückwärtszimmer, komfortable meublirt Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 b/1. Stock rechts. 2682—712.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Burzerstraße Nr. 13 im dritten Stock. 2744—74.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, ein Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Brienner Straße Nr. 45. 2404—14.

Zwei Zimmer vornheraus,
Wohn- und Schlafzimmer, schön meublirt und heizbar, sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 5/2, belle Etage, Eingang links beim Gastwirth. 2529—59.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83.

Elegant **meublirte Zimmer** zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. **15** über **2** Stiegen. 2961—91.

Wohnung.

Perusagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 320 fl. zu vergeben. 1171 (u)

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Stellen-Gesuche.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Ein junges solides Mädchen, welches schön weißnähen kann und im Putzarbeiten gut bewandert ist, wünscht eine Stelle in einem Laden. Dieselbe verzichtet jedoch ersterer Zeit auf Salair. Adressen erbittet man unter A. Z. in der Exp. gef. zu hinterlegen.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
Promenadestrasse Nr. 1.

4083—118

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße **4B** unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten,

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe,** sowie zum Modernisiren und Apretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 15 kr.,** im Abonnement à **12 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Egger. Gräfin v. Klagenfurt.
Tropimoff. Oberst v. Petersburg
Böhr, Optm. v Landshut.
Michel, Rentier v. Mainz.
Gerstenhöfer, Beamt.-Wittwe von Darmstadt.
Paulin, Sekretär v. Klagenfurt.
Pitzschky m. Gatt., Rent. v. Stettin
Young, Rentier v. England.
Herrich, Rentier v. New-York.
Ullner, Kfm. v. Hamburg.
Steiner, Dr. v. Stuttgart.
Tury, Dr. v. Paris.
Mauer, Kfm. v. Würzburg.

zu den vier Jahreszeiten.

Busch, Kfm. v. Remscheid.
Griatre, Rentier v. Paris.
Götz u. Gradowsky, Kfte. von Berlin.
Hillel-Manoach, Rent. v Bukarest.
Margot, Rentier v. Florenz.
Fave m. Gatt., Rent. v. Paris.
Nießen v., Kfm. v. Köln.
Nickel, Kfm. v. Bartscheid.
Roure m. Gatt., Kfm. v. Groß.
Dörner, Kfm. v. Aachen.
Schuyer, Kfm. v. Zürich.
Saim, Kfm. v. Aachen.
Schmeti, Rent. u. Wolff, Kfm. v. Paris.
Voigt, Inspektor v. Cöln.
Leonrod, Baronin v. Freising.

Goldener Bär.

Seehofer, Sängerin v. Wien.
Wiedenbruck v., Staatsrath von Tegernsee.
Bacheron, Negot. v. Genua.
Zehetmeier, Pfarrer v. Freising.
Dohmann, Beamter v. Danzig.
Raabe, Gutsbes. v. Schlesien
Marvch, Advokat v. Sorau.
Kaiser, Kfm. v. Mainz.

Hotel Leinfelder.

Kufahl, Dr. v. Berlin.
Bernhaber, Rent. v. Wien.
Hollmann und Ladendorff, Rent. v. Berlin.
Burggart, Kfm. v. Ludwigsburg
Aub, Kfm. v. Uffenheim.
Heim, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Max Emanuel.

Landauer, Kfm. v. Augsburg.
Kahn, Kfm. v. Darmstadt.
Greifenklau v., v. Würzburg.
Levinger, Kfm. v. Hürben.
Weinmann, Kfm. v. Ingolstadt.
Gerbl, Maurermstr. v. Dorfen.

Oberpollinger.

Rappardt, Kfm. v. Düsseldorf.
Frommersdorf, Dr. v Erfurt.
Reitmeyer Dr., Redakteur von Regensburg.
Baum, Kfm. v. Stuttgart.
Baraban, Professor v. Ansbach.
Stökeler, Werkmstr. v. Weiler.
Hatzreiter, Tanzmstr. v. Wien.
Jäger, Conditor v. Stuttgart.
Singer, Kfm. v. Lichtenstein.
Koch, Kfm. v. Leipzig.
Kehle, Priv. v. Memmingen.
Bütting, Kfm. v. Jena.
Lechner, Techniker v. Dachau.
Högg, Oberlehrer v. Freising.
Günther, Bildhauer v. Wien.

Augsburger Hof.

Bacher und Mehrwald, Prof. v. Augsburg.
Wendenburg, Gutsbes.-Gattin v. Zobitz.
Klau m. Gatt., Kfm. v. Paris.
Edelmann, Bezirksgeometer von Abensberg.
Fley, Priv. v. Laufen.
Schieder, Bez.-Ger.-Rath von Kempten.
Steinb.rg Graf, Rentier von Innsbruck.

Bamberger Hof.

Gurmer, Müller v. Andorf.
Weißenbeck, Hdlsm. v. Kriegshaber.
Weinhardt, Priv. v. Weilheim.
Oefele, Fabrikant v. Ingolstadt.
Peter, Müller v. Stuttgart.
Wild, Agent v. Augsburg.
Kraft, Maler v. Pfaffenhofen.
Neuburger, Kfm. v. Deggendorf

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Pernsagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 10 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenform in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke. fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting .	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen .	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding . .	1 U.	Sollerwirth	Mittw. Sstg
Ebersberg .	1 U.	Bögner.	Mittw. Sstg
Grafing . .	4 U.	Sollerwirth	Montag.
„ . . .	2 U.	„	Donstg Sstg.
Ism . . .	1 U.	„	Mittw Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„ „	2 U.	„	„
„ „	6 U	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Don. nerst. Samst.
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Empfing, Altötting 5 U. Morg.; Inching, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten.	Frankfurt 6 April. Anzubringen zu haben.	
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische . . .	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke .	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige) . .	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.).	9. 31	9. 32
Englische Sovereigns . . .	11. 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or . .	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine .	1. 44⅞	1. 45½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten .	102⅝	103.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 100. Donnerstag 9. April 1868. (Gründ. Maria.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 8. April.

△ Nächste Woche wird an unserer Hofbühne der als Liedercompositeur weit über die Gränzen unseres deutschen Vaterlandes gefeierte Sänger Herr G. Hölzel ein Gastspiel eröffnen. Als Baß-Buffo eine Zierde des Kärtnerthor-Theaters in Wien, mußte der erklärte Liebling der Kaiserstadt ultramontanen Intriguen eweichen. Die Popularität deren sich Hölzels Name in der musiktreibenden Welt, beim Laien wie Fachmanne, erfreut, läßt uns erwarten, daß der Künstler in seinen längst berühmt gewordenen Rollen als „Bürgermeister" in „Czaar und Zimmermann" „Schikaneder" und als „Schulmeister" in Lortzing's reizendem „Wildschütz" eine begeisterte Aufnahme finden wird.

* Die gestern Abend im großen Saale des Museums stattgefundene zweite Quartett-Soirée des kgl. Herrn Concertmeisters Jos. Walter und der HH. kgl. Hofmusiker Ad. Closner, Ant. Thoms und Hipp. Müller war äußerst zahlreich besucht und wurde den meisterhaft ausgeführten einzelnen Concert-Piecen wohlverdienter großer Beifall gezollt.

Augsburg, 7. April. Gestern war keine Vorstellung, und an den Pforten war folgende Erklärung der „Gesellschaft" zu lesen: Hr. Possart erklärt heute Nachmittags daß er nur dann seine Mitwirkung für die heute angekündigte Vorstellung zusichern könne, wenn ihm bis 4 Uhr die Summe von 100 fl. in's Haus geschickt würde. Der Abschluß der Tageskasse hatte nur 75 fl. auszuweisen. Die Unterzeichneten waren daher nicht in der Lage seiner ungerechtfertigten Forderung nachzukommen, worauf Hr. Possart seine Mitwirkung entschieden verweigerte. (A. T.)

Folgendes komische Intermezzo einer Opernvorstellung im San Carlo-Theater zu Neapel berichtet man aus Mailand: Unlängst sang im San Carlo-Theater ein Tenor, welchem die hohen Töne nicht à la Wachtel zu Gebote stehen, den Herzog in „Rigoletto". Bei der bekannten Stelle im ersten Akte, wo das hohe G, As, A, B in successiver Folge vorkommen, nimmt nun der in Rede stehende Tenor mit Anstrengung das G, erklimmt mühselig auch glücklich das As, und mit dem kleinsten Reste von Athem und Kraft, welche ihm diese zwei Töne übrig gelassen, erwischt er noch das A. Aber für das B ist leider weder Hoffnung noch Aussicht vorhanden. Das Orchester schlägt bereits den fatalen B-Accord an — der arme Tenor sieht sich rettungslos verloren. Da fährt ihm plötzlich ein luminöser Gedanke wie ein Blitz durch den Kopf; statt des B schreit er mit Stentorstimme ein „Evviva Garibaldi" in den weiten Zuschauerraum hinein, welches ihm von dort unter colossalem Applaus hundertfach zurückschallt. — Der Tenor ist gerettet und singt dann das in bequemer Mittellage sich fortbewegende Stück glücklich zu Ende.

Ein drolliger Irrthum klärt sich jetzt in Pester Blättern auf. Es wurde übereinstimmend gemeldet, daß „Se. Majestät der Kaiser" Laube's „Böse Zungen" für das Ofener Volkstheater angekauft habe. Dieser Ankauf für das Ofener Volkstheater soll sich, dem „Hon" zufolge, nun darauf reduciren, daß nicht Se. Majestät der Kaiser (a császár), sondern ein Herr Csaszar das Eigenthumsrecht des vorerwähnten Stückes für das Volkstheater erworben habe.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Charfreitag.

Metropolitankirche. 6 Uhr fr. Predigt, 7 Uhr Passion u. Ceremonien, dann Prozession und Grablegung, 3½ Uhr Nachm. Mette, 5 Uhr Abds. öffentl. Trauerprozession, 6 Uhr Grabmusik, 8 Uhr Einsetzung. — **Allerheiligen-Hofkirche.** 9½ U. fr. Passionspredigt, darauf Beginn der heil. Ceremonien. 10 U. Vorm. Passio mit Responsorien v. Vittoria. Adoramus v. Roselli. Populo meus v. Vittoria. Adoramus, 4stimmig v. Aichinger. Vexilla regis 5stimmig v. Aichinger. 4 Uhr Nachm. Matutin mit Responsorien v. Palestrina. Benedictus v. Palestrina. ½3 U. Abends Stabat mater, 3chörig v. Valentini. — **Theatinerhofkirche.** 7 U. fr. Predigt, dann Passion und Grablegung, 3 U. Nachm. Mette. — **St. Michaelshofkirche.** 6 Uhr früh Predigt, 7 U. Ceremonien und Grablegung. Vorkommende Musikstücke: „Populo meus" v. C. Ett. „Vexilla regis" v. Pergolese. Um 3 Uhr Mette. Responsorien ꝛc. v. C. Ett. 7 Uhr Abds. Miserere à 4 e più voc. v. C. Ett. — **Bürgerbetsaal.** 9 U. fr. Grablegung, 6 U. Abds. Grabmusik, 7 U. Einsetzung. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 8 U. fr. Grablegung, 7 Uhr Abds. Einsetzung. — **St. Peter.** 6 U. fr. Predigt, ½8 U. Passion und Grablegung ¾4 Nachm. Complet und Mette, 8 Uhr Abends Einsetzung. — **Kreuzkirche.** 9 Uhr früh Grablegung, 8 U. Abends Einsetzung. — **St. Stephanskirche.** 9 U. fr. Grablegung, 6 U. Abds. Einsetzung. — **Herzogspitalhofkirche.** 9 U. fr. Grablegung, ½8 U. Abds. Miserere, dann Einsetzung. — **St. Josephspitalkirche.** 9 U. fr. Grablegung, ½7 Uhr Abds. Predigt und Stabat mater. — **St. Damenstiftskirche.** 9 U. fr. Grablegung, ½7 Uhr Abds. Predigt und Grabmusik. — **St. Elisabethkirche.** 9 U. fr. Grablegung, 3 U. Nachm. Predigt, 7 Uhr Einsetzung. — **St. Jakobskirche.** 9 U. fr. Grablegung, 7 U. Abds. Einsetzung. — **Rocker'sches Armenhaus.** 9 U. fr. Grablegung, 7 U. Abds. Einsetzung. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 9 U. fr. Grablegung, 7 U. Abds. Einsetzung. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½5 U. fr. Passion und Grablegung, 2 U. Nachm. Kreuzweg, ½4 U. Predigt, ½5 U. Trauermette, 8 U. Abds. Einsetzung. — **Knöbelsche Kapelle.** Während des ganzen Tages Aussetzung des Allerheiligsten. — **St. Vincentiuskirche.** 8 U. fr. Passion und Grablegung, 3 U. Nachm. Grabmusik, 7 U. Einsetzung. — **St. Annapfarrkirche.** 6 Uhr fr. Predigt, dann Passion und Grablegung, 7 U. Abends Einsetzung. — **St. Ludwigskirche.** 7 Uhr früh Passion und Grablegung, 3 Uhr Nachm. Mette, 4 Uhr Predigt, 5 U. Miserere, 7 Uhr Einsetzung. — **Heil. Geistkirche.** ½8 Uhr früh Passion und Grablegung, 3 Uhr Nachm. Mette, 7 Uhr Betstunde und Einsetzung. — **St. Theklakapelle.** 8 U. fr. Grablegung, 6 U. Abends Einsetzung. — **St. Bonifaziuskirche.** 8 U. fr. Ceremonien, Predigt und Grablegung, 3 U. Nachm. Mette, ½7 U. Stabat mater, 8 U. Einsetzung. — **Auerkirche.** 8 Uhr früh Passion und Grablegung, 4 Uhr Nachm. Mette, 6 Uhr Predigt, 7 Uhr Abds. Grabmusik. — **Haidhausenkirche.** 8 Uhr früh Passion und Grablegung, 4 Uhr Nachm. Mette, 7 Uhr Predigt, Grabmusik und Einsetzung. — **St. Nikolaus am Gasteig.** ½9 U. fr. Grablegung, ½8 U. Abds. Einsetzung. — **Ordenskirche der Frauen vom guten Hirten.** 8 Uhr früh Ceremonien, Passion und Grablegung, 6 Uhr Abds. Einsetzung. — **Giesingerkirche.** 8 U. früh Grablegung, 7 Abds. Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Feier des heil. Abendmahles, Herr Pfarrer Frey. Ges.-Nr. 197, 1—5. Um 11 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Oberconsistorialrath Dr. von Burger. Text: Math. 27, 33—50. Ges.-Nr. 99, 1—4, 5 6, 8. 15 um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Dr. Dekan Dr. Meyer. Text: Math. 27, 50—61. Ges.-Nr. 100, 1—5; 9

Begräbniss, Donnerstag den 9. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Helena Pflüger, Friseurskind v. h. (gest. d. 7., 21 T. a.) — Therese Pichlmaier, Dienstmagd v. Schondorf (gest. d. 7., 43 J. a.) — Konrad Hartmann, Obe postamtspackersohn v. h. (gest. d. 7., 4 J. a.) — Otto Schwarz, Gartnerskind v. h. (gest. d. 7., 4 M. a.) — Barbara Rädl, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 7., 7 J. 1 M. a.)

2¼ Uhr: Anna Ruhn, Kochin v. Wartheim (gest. d. 7., 54 J. a.) — Johann Baier, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 7., 2 M. a.) — Anna Oblerter, Spielwaarenhändlersgattin v. h. (gest. d. 7., 39 J. a.)

2½ Uhr: Jakob Grammer, Kunsthändler v. h. (gest. d. 7., 51 J. a.)

4 Uhr: Barbara Müller, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 7., 7 M. 11 T. a.)

Sämmtliche hiesige Theater sind geschlossen.

Oelgemälde alter und neuer Meister und **Antiquitäten** jeder Art, sind zu verkaufen. Theresienstraße 73 II. Stock von 9—2 Uhr. **2305—20.**

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche, auch einzeln, in schöner Aussicht ist zu vermiethen. Maximiliansstraße 6 c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65.

Meublirte Zimmer sind Glückstraße Nr 1 b/1 zu vermiethen. 3172.

Maximiliansstraße Nr. 6 a II ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer auf Verlangen noch 2 Zimmer ebenso fein als comfortable eingerichtet (an der Sonnenseite), jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten, und sogleich zu vermiethen. 3176—206.

Eine Wohnung

in einer der schönsten Straßen über 4 Stiegen, neu hergerichtet ist Verhältnisse wegen noch zu Georgi um 300 fl. zu vermiethen. Das Näh. Kaufingergasse Nr. 21/3 rechts bei Hrn. Graveur Oehring. 3174—7[illegible].

Hundskugel Nr. 7 ist ein schönes großes unmeublirtes Zimmer nebst Kabinet mit der Aussicht in den Garten an einen soliden Herrn vom 1. Mai an zu vermiethen. 2510—11.

Schöne Wohnung mit 4 Zimmer ꝛc auch Stall ist zu Georgi zu vermiethen. Hildegardstraße Nr. 2[illegible]. 3122—29.

Ein Salon mit Alkoven und Rückwärtszimmer, komfortable meublirt, Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 b/1. Stock rechts. 2682—712.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13 im dritten Stock. 2744—74.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr. 45. 2404—34.

Zwei Zimmer vornheraus
Wohn- und Schlafzimmer, schön meublirt und heizbar, sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage, Eingang links beim Gastwirth 2529—59

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83

Zu vermiethen ist sogleich ein elegant meublirter Salon nebst Alkoven. Amalienstraße 9/0 links. 1868—77.

Elegant meublirte Zimmer zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 15 über 2 Stiegen. 2961—91.

Wohnung.

Perusagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (v)

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Kammerjungfer sucht eine Stelle, geht auch als Beschließerin. Maximiliansstraße Nr. 6 a/II rechts. 3207—37.

Stahlstecher

in Landschaft und Figuren finden dauernde Anstellung und den Leistungen entsprechende Honorirung. Frankirte Offerten nebst Probedrücken mit X. X. 798 bezeichnet, sind zur Weiterbeförderung an die Herren Haasenstein und Vogler in Basel zu richten. 2634—35.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Ein junges solides Mädchen, welches schön weißnähen kann und im Putzarbeiten gut bewandert ist, wünscht eine Stelle in einem Laden. Dieselbe verzichtet jedoch ersterer Zeit auf Salair. Adressen erbittet man unter A. Z. in der Exp. ges. zu hinterlegen.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
Promenadestrasse Nr. 1.

Digitized by Google

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder in München, Rindermarkt Nr. 5/2,

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück mit 1 und 2 Buchstaben in Schächterl verpackt	— fl. 9 kr.
100 Stück mit Glaube, Hoffnung und Liebe oder andern Vignetten . .	— fl. 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. und Stempel gratis.	

Auch sind die reliefen Oblaten, mit farbigem Untergrund, zu den billigsten Preisen zu bekommen. Stamm-Wappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht, und kostet das Wappen mit Beschreibung, dem graviten Stempel und 1000 Stück Oblaten nur 5 fl. Handpressen mit Namen- und Ortsbezeichnung sind um 2 fl. zu bekommen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

3269—99. der Obige.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

Ank und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Amerikanische Coupons per 1. März löse ich durch besondere Verwendung bereits zum höchsten Course ein.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

März. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Das

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

Ant. Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Ecke der Landwehrstraße,

2601—30.

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **ärztlicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

2775—805.

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

Oelgemälde

von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

2930—60.

Oelgemälde.

Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings,

original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

2994—3024.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Herfeldt, Gutsbes. v. Ebersberg
Föhr, Priv. v. Miesbach
Weiß-Jung, Kfm. v. Baden-Baden

Zu den vier Jahreszeiten.

Brandt, Kfm. v. Darmstadt.
Breden-Curch Chev., Rentier a. d. Niederlanden.
Meller m. Fam., Courier und Dienersch., Rent. v. London.
Casso, Rent. v. Paris.
Cisterni Tersai, Rent. v. Vicenza

Hotel Detzer
(vormals Maulick).

Feuchtlinger m. Sohn, Kfm. v. Donauwörth
Zeuser, Kfm. v. Ludwigshafen.
Held, Kfm. v. Lahr.
Fell, Kfm. v. Berlin.
Bumüller, Kfm. v. Arize.
Mayer, Kfm. v. Dürkheim.

Hotel Leinfelder.

Salm-Reiferscheidt Fürst, Durchl. m. Dienersch. v. Wien.
Festetics Graf m. Gatt. und Dienersch., Oberst v. Petersburg.
Hartlieb v., Mdme. v. Memmingen
Boydamoffsky v., Mdme. v. Rußland.
Bartholmai, Kfm. v. Heilbronn.
Schöberlein, Fabr. u. Heilbronner, Kfm. v. Nürnberg.
Wolffhügel, Stud. v. Landau.
Dietschy, Priv. v. Rheinfelden.
Freudenberg, Priv. v. Wiesbaden
Becker, Priv. v. Carlsruhe.
Liebherr, Fabr. v. Landshut.
Krenz, Fabr. v. Wien.

Oberpollinger.

Schmitt, Prof. v. Dinkelsbühl.
Baureiß u. Henry, Opernsänger v. Ulm.
Dressel, Stud. v. Rom.
Rohan, Dr., u. Stonitsch, Kfm. v. Salzburg.
Fink, Kfm. v. Augsburg.
Hennekius, Kfm. v. Cöln.
Gagstädter, Kfm. v. Ulm.
Fried, Kfm. v. Hannover.
Käppler, Kfm. v. Hall.
Güll u. Isler, Kflte. v. Zürich.
Ruland, Priv. v. Nürnberg.

Hotel Belle Vue.

Anderson m. Gatt., Rent. von Edinburg.
Huber, Baubeamter v. Rosenheim.
Badly m. Gatt., Rent. v. London
Elger, Revierförster v. Teisenhofen.
Stolzmer, Priv. v. Fünfkirchen.
Retz, Kfm. v. Naumburg.

Rheinischer Hof.

Scharff, Dr. v. Frankfurt.
Werkmeister u. Schröder, Priv. v. Berlin.
Leonsberg, Priv. v. Viechtach.
Wein, Dr. v. Landshut.
Fritz, Priv. v. Salzburg.
Erdmannsdorf, Rechtsanwalt v. Augsburg.
Mode, Dr. v. Nördlingen.
Paucon, Rentier v. Bukarest.
Oberndorf m. Gatt. u. Dienerschaft, Graf v. Regensburg.

Stachus.

Steger, Priv. u. Feßler, Oek. v. Bregenz.
Pfeiffer, Mechaniker v. St. Gallen
Potestaller, Baumstr. v. Ingolstadt
Stützer, Fabr. u. Lauter, Priv.-Gattin v. Augsburg.
Wieser, Telegraphenbeamter von Innsbruck.

Augsburger Hof.

Fahrenbacher, Apotheker v. Burghausen.
Redtenbacher, Architekt v. Dresden
Wittmann, Revierförstersgattin v. Jemaning.
Bailhack, Fabr. v. Rosenheim.

Bamberger Hof.

Braun u. Kraus, Kflte. v. Berlin
Wichmaier, Kfm. v. Augsburg.
Eckel, Gastw. v. Ingolstadt.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:
Vergissmeinnicht, 100 Blumen, aufgelesen von München, Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Kegler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angenehmer Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52 ½. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bäckerei mit Muhmesbäule. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entree geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im l. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geoffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geoffnet.

Rumpfenburg (l. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geoffnet. Unterer Saa. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Steggeskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintrit. 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nro. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 30 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	— 12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	— 24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	— 36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	— 48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Eintreffen	Tag.
Altötting	4 U.	Wagner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth	Mittw. Stg.
Ebersberg	1 U.	Wagner.	Mittw. Stg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth	Montag.
"	2 U.		Dienst. Stg.
Ismaning	1 U.		Mittw. Stg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
	2 U.		
	8 U.		
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donn. Samst.
	2½ U.	Stemmele	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibusse tägl. von München nach: Aufkirchen, Altötting 5 U. Morg.; Inn. a. d. Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Ebersberg 4½ U. Nchm.; Dachau, Allach 4½ U. Nchm.

Geldsorten.	Frankfurt 6. April. Anzubezahlen zu haben.	
Pistolen	9 49	9 51
Imperiales, russische	9 50	9 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9 54	9 56
Dukaten (vollwichtige)	5 37	5 39
Napoleond'or (20 Frc.-Stk.)	9 31	9 32
Englische Sovereigns	11 54	11 58
Dollars in Gold	2 27½	2 28½
Preußische Friedrichsd'or	9 57½	9 58½
Preußische Cassen-Scheine	1 44½	1 45½
Oesterr. 100 fl. Banknoten	102½	103

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 101 Freitag, 10. April 1868. (Charf. Macar.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 9. April.

** Am Charfreitage Abends 5 Uhr wird in der St. Ludwigskirche ein zweichöriges „Stabat mater" von Dr. Barraga gesungen.

Paris, 5. April. Gestern fand in der italienischen Oper die erste Aufführung von Verdi's „Jungfrau von Orleans" statt. Die Oper hatte ebenso wenig durchschlagenden Erfolg als „Don Carlos". Sie steht weit hinter den früheren Compositionen des Maestro zurück. Augustine Brohan sieht sich in Folge eines Augenleidens genöthigt, um ihre Pensionirung am Theatre français nachzusuchen. — Madame Ristori hat in Havana den Anlaß zu einem ernstlichen Conflikt zwischen der weltlichen und geistlichen Gewalt gegeben. Sie trat in irgend einem Drama als Nonne auf. Der Bischof von Havana ersuchte den General-Gouverneur Lersundi, das Stück zu verbieten. Der Gouverneur verweigerte dies. Der Bischof verweigerte hierauf bei irgend einer Feierlichkeit das Läuten der Glocken. Der Gouverneur ließ den Bischof sofort verhaften und auf einem Kriegsschiffe nach Spanien bringen.

San Francisco, im Februar. Es hat sich eine Gesellschaft gebildet, um die Schönheit der Frauen zu versichern. Der Prospektus sagt: Eine Dame kann ihre Schönheit zu jedem beliebigen Preise versichern, muß aber eine dieser Taxirung entsprechende Summe bezahlen. Die Gesellschaft versichert Damen vom 15. bis zum 30. Jahre und verpflichtet sich, der Versicherten eine bestimmte Summe für den Fall zu bezahlen, daß sie ihre Schönheit durch einen Zufall oder durch Krankheit verlire, oder „daß sie sich selbst häßlich finden sollte."

(Das moderne Hagestolzenthum.) Die Londoner „Morning Post", das Journal für die elegante Welt par excellence bringt einen interessanten Artikel mit einigen statistischen Thatsachen. Die Zahl der Frauen nämlich, welche durch das Mißverhältniß der zwei Geschlechter in England und Wales unter allen Umständen genöthigt sind, ledig zu bleiben, beträgt 3—400,000. Diese Armee sind die Opfer eines grausamen Naturgesetzes, und ihnen ist daher nicht zu helfen. Die Zahl der Frauen, welche thatsächlich unverheirathet sind, überschreitet ein und eine halbe Million und von diesen sind 1.230 000 in der Blüthe und Kraft der Weiblichkeit. Das Umsichgreifen der Ehelosigkeit grassirt, wie die M. Post richtig bemerkt, namentlich unter den „oberen Zehntausend"; denn die Smith und Brown des Mittelstandes haben sich zum größten Hagestolzenthum noch nicht emporgeschwungen. Das ernste sociale Problem läßt sich jedoch nicht lösen durch Strafpredigten, wie sie die „Post" im Auftrag ihrer hohen Gönnerinnen den vornehmen Hagestolzen hält. Denn der Grund des Altenjungferthums in England liegt viel tiefer, vor Allem in der verkehrten und unweiblichen Erziehung, welche den jungen Ladies der oberen Stände zu Theil wird, in der fabelhaften Steigerung des Luxus, welche das „Halten einer Frau" auch für einen wohlhabenden Mann zu kostspielig und gefährlich macht. Diese Salon-Engel sind wie die Lilien auf dem Felde: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Für die Kleidung sorgen sie allerdings, lassen aber Väter und Ehemänner dafür bezahlen, daß ihnen die Augen übergehen.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Charsamstag.

Metropolitankirche. 5 U. fr. Aussetzung, 7 Uhr Feuerweihe und Ceremonien, dann Taufwasserweihe und Choralamt mit Beeper, 1/27 Uhr Abends Auferstehung mit solennem Chor. — **Allerheiligen Hofkirche.** 11 Uhr Vorm. Hochamt (Vorkommende Musik licke: Kyrie (Chor.-I); Gloria, Sanctus und Benedictus von Biabana; Laudate Dominum und Magnificat von Pitoni, 4 Uhr Nachm. Complet mit Psalmen, 7½ U. Abds. Auferstehungsprozession mit Pange lingua v. G. Gu — **Theatinerkirche.** 9 Uhr früh Feuerweihe und Hochamt, 5 Uhr Abends Predigt und Auferstehung. — **St. Michaelshofkirche.** 5½ Uhr früh Aussetzung, 7 Uhr Ceremonien, dann Hochamt (Beeper v. C. Ett), 7 Uhr Abends Auferstehung (mit solennem Chor von C Ett) — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Aussetzung, 5 Uhr Abends Auferstehung. — **Karmelitenkirche.** 1/25 Uhr Nachm. Auferstehung. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 Uhr fr. Aussetzung, 2 Uhr Nachm. Auferstehung. — **St. Peter.** 6 Uhr früh Aussetzung, 7 Uhr Feuer- und Wasserweihe, dann Amt und Beeper, 1/29 Abds. Complet und Liquei, 6 Uhr Auferstehung. — **Kreuzkirche.** 7 Uhr früh Aussetzung. 1/24 Uhr Nachm Rosenkranz, dann Auferstehung — **St. Stephanskirche.** 8 Uhr früh Aussetzung, 4 Uhr Nachm. Auferstehung. — **Herzogspitalhofkirche.** 8 Uhr früh Aussetzung, 4 Uhr Nachm. Auferstehung. — **St Josephspitalkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung, 4 Uhr Nachm. Auferstehung — **Damenstiftskirche.** 6 Uh. früh Aussetzung, 3 Uhr Nachmitt. Oratorium und Auferstehung. — **St Elisabethkirche.** 7 Uhr früh Aussetzung, dann Feuerweihe, 3 Uhr Nachm. Auferstehung und feierliche Prozession um das ganze Spitalgebäude. — **St. Jakobskirche.** 6 Uhr früh Aussetzung, 6 Uhr Abends Auferstehung. — **Nocker'sches Armenhaus.** 6 Uhr früh Aussetzung, 3 U. Nachm. Auferstehung. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 7 U. früh Aussetzung, 1/25 Uhr Abends Rosenkranz dann Auferstehung. — **Knöbelsche Kapelle.** 2 U. Nachm. Rosenkranz, dann Auferstehung. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Abhetana der Laudes, 1/27 Uhr Feuerweihe und Ceremonien, 7 U. Abends Auferstehung. — **St. Vincentiuskirche.** 1/26 Uhr früh Aussetzung, 1/28 Uhr Feuerweihe, dann Hochamt, 1/4 Uhr Nachm. Auferstehung. — **St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh Aussetzung, 8 Uhr Feuer- und Wasserweihe, dann Ceremonien, 1/26 Uhr Abends Auferstehung. — **St. Ludwigskirche.** 1/26 Uhr früh Aussetzung, 7 Uhr Feuer- und Wasserweihe, 6 Uhr Abends Auferstehung. — **Heil. Geistkirche.** 6 U. früh Aussetzung, 7 Uhr Feuer- und Wasserweihe, dann Hochamt, 6 Uhr Abends Auferstehung. — **St. Thekla-Kapelle.** 8 Uhr früh Aussetzung, 3 Uhr Nachm. Auferstehung. — **St. Bonifazius-Kirche** 1/29 Uhr früh Aussetzung 7 Uhr Feuer- und Wasserweihe, dann Hochamt, 7 Uhr Abends Auferstehung. — **Auerkirche.** 1/26 Uhr früh Aussetzung, 7 Uhr Feuer- und Wasserweihe, dann Hochamt, 7 Uhr Abends Auferstehung. — **Haidhauserkirche.** 7 Uhr früh Feuer- und Wasserweihe, dann Hochamt, 7 Uhr Abends Auferstehung — **St. Nikolaus am Gasteig** 8 U. früh Aussetzung, 3 Uhr Nachm. Auferstehung — **Ordenskirche der Frauen vom guten Hirten.** 1/27 Uhr früh Feuerweihe, dann Hochamt mit Beeper, 6 Uhr Abends Auferstehung — **Giesinger-Kirche.** 7 Uhr Abends Auferstehung — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 U. Vorbereitungsgottesdienst, Herr Vikarius Kelber Ges.-Nr. 112, 1—6; 8.

Begräbnisse finden am heutigen Tage nicht statt.

Sämmtliche hiesige Theater sind geschlossen.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

März. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche (auch einzeln) in schöner Aussicht ist zu vermiethen. Maximilianstraße 6 c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65.

Maximilianstraße Nr. 6a II ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer auf Verlangen noch 2 Zimmer ebenso fein als comfortable eingerichtet (an der Sonnenseite), jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten, und sogleich zu vermiethen. 3176—206.

Eine Wohnung

in einer der schönsten Straßen über 4 Stiegen, neu hergerichtet, ist Verhältnisse wegen noch zu Georgi um 300 fl. zu vermiethen. Das Näh. Kaufingergasse Nr. 21/3 rechts bei Hrn. Graben Oehring. 3174—75.

Ein Salon mit Alkoven und Rückwärtszimmer, komfortable meublirt, Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximilianstraße Nr. 6 b/1. Stock rechts. 2682—712.

Zwei Zimmer vornheraus,

Wohn- und Schlafzimmer, schön meublirt und heizbar, sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Maximilianstraße Nr. 5/2. belle Etage, Eingang links beim Gastwirth. 2529—39.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13 im dritten Stock. 2744—74.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr. 45. 2404—34.

Maximilianstraße Nr. 17 4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen 2253—83

Elegant **meublirte Zimmer** zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. **15** über **2** Stiegen. 2961—91.

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Kammerjungfer sucht eine Stelle, geht auch als Beschließerin. Maximiliansstraße Nr. 6a/II rechts. 3207—37.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr. 1.

4083—118

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Clump-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe,** sowie zum Modernisiren und Apreniren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straß. Nr. 20/1. [illegible] 2570—99.

Digitized by Google

Das

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

Ant. Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Eck der Landwehrstraße,

2801—30.

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

2775—805.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Oelgemälde

von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

2930—60.

Oelgemälde.

Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings,

original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

2994—3024.

Digitized by Google

THE GRESHAM.

Englische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London.

Banquiers: in London — die Bank von England.
„ Paris — Frhr. v. Rothschild Gebrüder.
„ München — Rob. v. Froelich & Cie.

Generalagentur für das Königreich Bayern.

S. Behrend in München.

Die seit 1865 auch in Bayern concessionirte Gesellschaft, übernimmt zu festen und billigen Prämien Versicherungen auf das menschliche Leben, Aussteuer und Kinderversicherungen, Leibrenten.

Resultate des verflossenen Geschäftsjahres: Neue Anträge 5020 mit Francs 46,235,718. 95. Kapital angemeldet, — 4550 Anträge mit Francs 41,403,344. 50. angenommen.

Einnahme dieses Jahres Francs 6,436,981., wovon Francs 5,781,030. — aus den Prämien und Francs 655,951. als Zinsen aus den Kapitalanlagen erflossen sind. — **Für Sterbefälle und Aussteuer** wurden in diesem Jahre bezahlt Francs 1,765,704. 85.

Neu angelegt Francs 2,942,206. 85.

Die Gesellschaft brachte Francs 1,875,000. zur Vertheilung, wovon 80% den Versicherten zufielen; der Rest der Ueberschüsse im Betrage von Francs 2,942,206. 85. wurde den Kapitalanlagen beigefügt, welche über Francs 22,500,000 — betragen.

Prospecte und alle weiteren Aufschlüsse werden bei der Generalagentur und von den Agenten der Gesellschaft unentgeltlich ertheilt. — Für Städte, wo die Gesellschaft noch nicht vertreten ist, werden solide und thätige Agenten gesucht, dieselben wollen sich mit Angabe ihrer bisherigen Stellung und Verhältnisse wenden an 3300—2.

Die General-Agentur des Gresham für Bayern.

S. Behrend in München (Maximiliansstraße Nr. 4a.)

Wilhelm Schmid's Musik-Salon

Maximiliansstrasse 24.

Reichhaltiges Lager von Musikalien aller Art

leihweise und käuflich. 2338—68.

Flügel, Pianoforte's & Pianinos

von vorzüglicher Güte aus den renommirtesten Fabriken.

Zu gütigem Besuch wird höflichst eingeladen.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Amerikanische Coupons per 1. März löse ich durch besondere Verwendung bereits zum höchsten Course ein.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Nywelt, Bar. v. Ostende.
Sanders, Rent. v. England.
Palm, Rent. v. St. Louis.
Robinson, Rent. v. Bradford.
Patchionry u. Arion, Rentier v. Bucharest.
Wein, Rentier v. Kopenhagen.
Rogge, Kfm. v. Cöln.
Josenhaus, Kfm. v. Lyon.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schüler-Flummern Frhr. v. m. Gatt. u. Dienersch., Rentier v. Carlsruhe.
Schulz, Kfm. v. Grasse.
De la Croix, Kfm. v. Hamburg

Hotel Detzer
(vormals Maulick).

Budinger, Kfm. v. Frankfurt.
Aschof, Kfm. v. Barmen.
Mason, Kfm. v. Eßlingen.
Magdeburg, Kfm. v. Mühlheim.
Meyer, Kfm. v. Düren.
Hausling, Kfm. v. Wien.

Goldener Bar.

Linden v., Regierungs-Direktor v. Regensburg.
Hußel, Dr. v. Kennenburg.
Metten, Frl. v. Würzburg.
Moßbauer, Gutsbes. v. Passau.
Heinrich, Priv. v. Günzburg.
Zerener, Offizier v. Dresden.
Weber, Kfm. v. Hof.

Hotel Leinfelder.

JJ. Durchl. Prinzen Franz u. Adolph v. Thurn und Taxis m. Dienersch., und Blöst Dr., fürstl. Leibarzt v. Regensburg.
Geldern, Graf v. Thürenstein.
Philipps, Hall u. Jones, Rent. v. Amerika.
Höggenstaller v., Oberst v. Bauck.
Mayer, Dr. v. Heufeld.
Moldenhauer, Priv. v. Zürich.
Bezner, Kfm. v. Stuttgart.
Rabus Dr., Prof. v. Speyer.
Trafoyer, Priv. v. Bozen.
Keller, Kfm. v. Heilbronn.
Zurkedden Dr., Zahnarzt von Nürnberg.

Hotel Marienbad.

Prinz von Sain-Wittgenstein Durchl., v. Berlin.
Prinz Salm Horstmar Durchl., v. Weimar.
Hathews m. Gatt., Rentier v. England.
Imneß, Rentier v. Amerika.
Bieder, Apotheker v. Rosenheim
Muck m. Tocht., Majorsgattin v. Augsburg.

Oberpollinger.

Fiedler, Fabr. v. Salzburg.
Künzel, Kfm. v. Heilbronn.
Kahl, Quartiermstr. v. Kempten.
Bichel, Kfm. v. Ungarn.
Kekule, Dr v. Darmstadt.
Jäger, Priv. v. Innsbruck.
Crispolli, Courier v. Italien.
Laist, Dr. v. Darmstadt.
Bilabel, Stud. v. Kaiserslautern
Hüllstrung, Kfm. v. Düsseldorf.
Knoller, Holzhdlr. v. Heilbronn.
Frank, Kfm. v. Stein.
Hoch, Mdme. v. Darmstadt.
Schmid, Gutsbes. v. Miesbach.
Seitz, Kfm. v. Regensburg.
Heß, Landarzt v. Schauring.

Rheinischer Hof

Richter, fürstl. Trautmannsdorfscher Oberdirektor v. Bischofsheim.
Kramer, Kfm. v. Stuttgart.
Becker, Priv. v. Wien.
Beschel, Kfm. v. Tyrol.
Philipps, Franklin und Hall, Rentiers v. London.
Heindel Mdme. m. Fam., Priv. v. Kronach.
Clausen, Major v. Neapel.
Nelbock, Gasthofbes. v. Salzburg

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth).

Klüppel, Kfm. v. Nürnberg.
Dunkotz, Kfm. v. Neapel.
Pertsch, Kfm. v. Elberfeld.
Weigel, Kfm. v. Augsburg.
Lenore, Rent. v. England.
Walther, Kfm. v. Cöln.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusastasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnichtbuch. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Regler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Augsburger u. Münchner Aufenthalt in München. Kleine Heimatskunde in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch portraits 2c einfügen zu können, in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auf einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 34 b. (Den ganzen Tag geöffnet)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbetreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Litterarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon b. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Satteltammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstallzeziere, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes 2c. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintrit. 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Dienstg Sstg.
Isen	1 U.	„	Mittw Sstg
Mühldorf	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Jun[illegible]ag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Fürstenfeldbruck 4½ U. Nchm.

Geldsorten.	Frankfurt 8 April. Anzubringen zu haben.	
Pistolen	9 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9 31	9. 33
Englische Sovereigns	11 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 45½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	102⅜	103.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 102. Samstag, 11. April 1868. (Charf. Frc. I.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 3 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 10. April.

X. Das Konzert, welches die musikalische Akademie nächsten Ostersonntag außer Abonnement gibt, verspricht ob der Reichhaltigkeit seines Programms einen großen Kunstgenuß. Frl. Seehofer aus Wien, welche im letzten Abonnementkonzert so großartige Furore machte, wird eine Arie aus Figaro und der Hofopersänger Hr. Stägemann mehrere Lieder in I. Abtheilung singen, während die II. Abtheilung Beethovens II. Symphonie bietet.

Berlin, 6. April. Vorgestern Abend fand in dem königlichen Schauspielhause die erste Aufführung eines Trauerspiels „Phädra" statt, dessen Verfasser, obgleich in den Anzeigen nicht genannt, der Prinz Georg von Preußen ist. Das Drama ist schon vor drei Jahren im Hoftheater zu Schwerin, unter der Intendanz des jetzigen Hofmarschalls Gustav zu Putlitz gegeben worden. Bei der hiesigen Aufführung erlangte es einen succès d'estime. Die dazu gehörige Musik hatte der königliche Kapellmeister Taubert gesetzt.

[Eine Benefice-Vorstellung für verwundete Krieger.] Der Architekt des neuen Opernpalastes, Herr Garnier, beginnt, wie aus Paris gemeldet wird, bereits die Herrichtung und Ausschmückung der Großen Oper zu der gewiß auch geschichtlich interessanten Benefice-Vorstellung, welche am 25. April für den internationalen Verein der Vorsorge für verwundete Krieger stattfinden wird. Während Europa durch Rüstungen und Kriegsbesorgnisse fatalistisch sich zu Grunde richtet, ist nichts zeitgemäßer als eine solche Benefice-Vorstellung, ein solches Frühlingsfest, das auf Schlachtfelder hindeutet. Doch wird das Fest sich zu einem wahren Verbrüderungsfest, zu einer Friedenshymne gestalten. Die Frau Fürstin Metternich, Assistentin und Leiterin des Festes, steht dermalen an der Spitze des diplomatischen Corps, dem dabei die Hauptrolle zufällt, der geträumte Congreß in der Oper, wo die Fürstin Metternich schon die heiße Schlacht für Richard Wagner nicht ohne Ruhm verloren hat. Alle Cabinette Europas und Amerikas gruppiren sich um die Fürstin. Es wird in der Großen Oper eine Diplomaten-Loge hergerichtet, wie die Welt noch keine gesehen hat: achtzig Plätze. Die Minister des Krieges und der Flotte leihen dazu ihre schönsten Fahnen und Trophäen.

[Chassepot-Gewehre auf dem Theater.] Auf dem großen Theater in Lyon haben sie neulich die „Hugenotten" aufgeführt, und wie gewöhnlich waren die Füsiliaden der Bartholomäusnacht einem dafür reichlich bezahlten Infanterie-Detachement der Lyoner Garnison übertragen. Es erhob sich aber ein gewaltiges Gelächter, als die ehrlichen Krieger mit ihren neuen Chassepot-Gewehren statt der alterthümlichen Arquebusen auftraten, und kein Schuß knallte, Raoul, Valentine und Marcell also unmöglich sterben konnten. Die Sache war ganz natürlich; denn nachdem man die Kugel von der Cartouche genommen, konnte die Nadel die Zündmasse nicht mehr treffen und kein Schuß losgehen. „Zu Lyon haben also die Chassepots keine Wunder gethan!" sagen die Pariser.

(Der bestrafte Kritiker.) Als der Schauspieler X. „Kabale und Liebe" als Gastrolle nicht ohne Beifall gab, und ein Kritiker, mehr boshaft als witzig, öffentlich äußerte: „er war als Kalb vollendet" — ließ der Gekränkte in die Zeitung setzen: „Ich danke dem Hrn. Recensenten für seine väterliche Beurtheilung."

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am Oster-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh 1. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Predigt, gehalten v Hrn. Domfarrer und geistl. Rath Dr. **Weber**, 9 Uhr Pontifikalamt, gehalten von Herrn Gr bischof **Gregor**, dann päpstlicher Segen, 12 Uhr letzte Messe, 2½ Uhr Nachm. Christenlehre Hrn. Domkatecheten **Andreasy**, 3 Uhr Pontifikalvesper u. Rosenkranz. — **Allerh.-Hofkirch** 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, 11 Uhr Pontifikalamt, gehalten von Hrn. Stiftsprobst **Dr. v. Döllinger**. (Vorkommende Musikstücke: Messe für Chor, Soli, Streichquartett und Orgel v. Mozart Graduale „Haec dies“ 6stimmig von Palestrina Offertorium „Christus resurgens“ 2chörig Gallerio. ½12 Uhr letzte Messe, 4 U. Nachm. Pontifikalvesper. — **Theatinerkirche.** 6 früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Hamann, 10 Uhr Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, ½4 Uhr Nachm. Vesper, dann Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh 1. Messe, 8 Uhr Predigt, von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 Uh Hochamt (Vorkommende Musikstücke: Messe in D. v. Schlett; Graduale und Offertorium von Lutz), 3 Uhr Nachm. Predigt und Vesper von Hr. Vogler. — **Bürgerbetsaal.** 6—9 Uhr frü Messen, 10 Uhr Hochamt. — **Karmelitenkirche.** 5, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienst **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt und Hoc amt — **II. St. Peter.** 5 U. früh 1. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt v. Hrn. Stad pfarrer und ge stl. Rath Dr. Westermayer, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, 7 Uhr Hochamt, ¼4 Uh Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nachm Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5½ bis 11 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Predig dann Hochamt, 4 Uhr Nachm. Vesper. — **Damenstiftskirche.** 10 Uhr Vorm. Hochamt. — **St. Elisabethkirche.** ½7 Uhr früh Messe, ½9 Uhr Hochamt, 3 Uhr Nachm. Predigt und Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, 6 Uhr Predigt, bis 9 Uhr Messen, 10 Uhr Hochamt, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6, 7, 8, 9 u. 10 Uhr früh Messen, 8 Uhr Osterweihe, dann Convent-Messe, ¼4 Uh Predigt und Convent vom III. Orden, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle** gemeinsame 7 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt, ¼4 Uhr Nachm. Litanei. — **III. St. Anna Pfarrkirche.** ½6 Uhr früh 1. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 2 Uhr Nachm. Vesper ½2 Uhr abends Litanei. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh 1. Messe, 6 Uh Messe mit frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vespe und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt von Herr Stadtpfarrer und geistl. Rath Sellinger, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr früh Messe mit Aussetzung des Allerh. 6 u. 8 U. Speisenweihe. — **VI. St. Bonifazkirche.** 5 Uhr früh 1. Messe, dann Früh lehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 Uhr Nachm Pontifikalvesper. — **VII. Auerkirche.** 6 u. ½8 Uhr 2c. Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uh Nachm. Vesper. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hoch amt, 10 U. letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **St. Nikolaus am Gasteig.** Vollkommene Ablaß, Beginn des vierzigstündigen Gebets. 5 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Messe 8 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Vesper, 5½ Uhr Abds. Rosenkranz u. Einsetzung. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Feier des heil. Abendmahles, Pf. Bikarius Kelber. Gef.-Nr. 144, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Bikar. Woodd. Text: Math. 28, 1—8. Gef.-Nr. 126, 1—4, 5—8; 9. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Gef.-Nr. 133, 1—3; 4. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse,

Samstag den 11. April vom Leichenhause aus:

1½ Uhr: Joseph Filsmaier, Pachträger v. h. (gest. d. 9, 28 J. a.) — Joseph Streber, Taglöhner
2 Uhr: Balthasar Sperer, Hofmeermeister v. h. (gest. d. 8., 77 J. a.) — Joseph Streber, Taglöhner
v. Feldmoching (gest. d. 9., 60 J. a.)
2¼ Uhr: Joseph Gierl, Salzhöflerskind v. h. (gest. d. 9., 6 M. 14 T. a.) — Anton Eschenbach
Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 9., ¼4 M. a.) — Elise Frank, Schneiderstochter v. h. (gest. d. 8
40 J. a.)
2½ Uhr: Franziska Stritzl, k. Hauptmannswitwe v. h. (gest. d. 9 80 J. a.)
3 Uhr: Monika Marschall, Lohmüllerswitwe v. h. (gest. d. 8. 83 J. a.) — Therese Fichtl, Nagel-
schmiedmeister v. h. (gest. d. 9, 38 J. a.) — Anna Bergbofer, Niederlagscontrolenstochter aus
Passau (gest. d. 9., 62 J. a.)
3½ Uhr: Elisbaetha Rickendey, Silberarbeiterswitwe v. h. (gest. d. 9., 45 J. a.)
3½ Uhr: Elise Kohlermann, Revierförstersgattin von Hohendruck (gest. d. 9., 38 J. a.)

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche (auch einzeln) in schöner Aussicht ist zu vermiethen. Maximiliansstraße 6c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65.

Maximiliansstraße Nr. 6a II ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer auf Verlangen noch 2 Zimmer ebenso fein als komfortable eingerichtet (an der Sonnenseite), jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten, und sogleich zu vermiethen. 3176—206.

Eine Wohnung

in einer der schönsten Straßen über 4 Stiegen, neu hergerichtet, ist Verhältnisse wegen noch zu Georgi um 300 fl. zu vermiethen. Das Näh. Kaufingergasse Nr. 21/3 rechts bei Hrn. Controleur Oehring. 3174—75.

Ein Salon mit Alkoven und Rückwärtszimmer, komfortable meublirt Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 b/1. Stock rechts. 2682—712.

Zwei Zimmer vornheraus,
Wohn- und Schlafzimmer, schön meublirt und beisbar, sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage, Eingang links beim Gastwirth. 2529—59.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr 13 im dritten Stock. 2744—74

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr. 45. 2404—34.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2283—83

Elegant **meublirte Zimmer** zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. **15** über **2** Stiegen. 2961—91.

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Kammerjungfer sucht eine Stelle, geht auch als Beschließerin. Maximiliansstraße Nr. 6a/II rechts. 3207—37.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—93 übernimmt die Expedition.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr. 1.

4083—118

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße **4B** unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe,** sowie zum Modernisiren und Apretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

Digitized by Google

Das

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

Ant. Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Eck der Landwehrstraße,

2601—30.

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeûners, Dinors à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **a. neilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

2775—805.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

2930—60.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings, original-copies from the two royal Pinakotheks are to sell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

2994—3024.

Digitized by Google

Wilhelm Schmid's Musik-Salon

Maximiliansstrasse 24.

Reichhaltiges Lager von Musikalien aller Art

leihweise und käuflich. 2338—68.

Flügel, Pianoforte's & Pianinos

von vorzüglicher Güte aus den renommirtesten Fabriken.

Zu gütigem Besuch wird höflichst eingeladen.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer **vollständigen und correcten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

März. Preis 42 kr.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Amerikanische Coupons per 1. März löse ich durch besondere Verwendung bereits zum höchsten Course ein.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Almühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Stamm, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Staple-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Eisenvitriolbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus geschickt. 2803—35.

Fr. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Quartängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und sein colorirt, deutsche und englische Collection in complet Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niederen Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Baßer, Baron v. Sanderdorf, Tschamer, Stud. v. Stuttgart.
Churchille u. Barnard, Rentiers v. England.
Beigh, Dr. med. v. Dänemark.
Tolstoy, Rent. v. Odessa.

Zu den vier Jahreszeiten.

Hagen Dr., Regier.-Assessor von Wien.
Maillot Bar. v., Oberlieutenant v. Ungarn.
Schleiting, Kfm. v. Rotterdam.
Erdody Graf v., Rent v. Ungarn.
Grejouy, Rent. v. New-York.
Tromoly, Rent v. Boston.
Howoht, Rentier v. Canada.
Alexandre, Rent. v. Château Beguant.
Hartmann, Rent v. Copenhagen.
Schumeister, Kfm. v. Aachen.
Lamphausen, Kfm. v. Bielefeld.
Laezo, Rentier v. Rorschach.

Hotel Leinfelder.

Becker m. Gatt, Dr. v. Hamburg
Plenner, Kfm. v. Leipzig.
Krause u. Bauernfeind, Priv. v. Preußen.
Lerchenfelt, Baron v. Bamberg.
Graumann, Gut, Oberadjutant v. Tegernsee.
Pechinot, Rentier v. Paris.

Hotel Max-Emanuel

Lenkammer, Advokat v. Deggendorf.
Oppenheimer, Kfm. v. Berlin.
Kumbeimer, Kfm. v. Würzburg

Hotel Belle Vue.

Walde, Kfm. v. Nürnberg.
Pflaumer, Kfm. v. Augsburg.
Pfarrhen v. d. Bar., Oberlieut. v. Dillingen.
Carls, Partik. v. Basel.
Schemmann, Kfm. v. Brüssel.
Ludwig, Handelsm. v. Wien.

Oberpollinger.

Pleni, Kfm. v. Augsburg.
Röber, Stud. v. Cronnaot.
Kaßner, Rente. v. Augsburg.
Mosius, Dr. v. Frankenhausen.
Meyer, Rechtsanwalt von Speyer.
Fay, Stud. v. St Gallen.
Ring, Kfm. v. Saarbrücken.
Hunsch, Stud. v. Berlin.
Törnig, v. Kaufmann v. Inning
Dorch, Kfm. v. Stuttgart.
Handwerk u. Rebel, Rtte. von Berlin.
Heinsinger Dr. m. Sohn, prakt. Arzt v. Pfaffenhofen.
Meyer, Chemiker v. Kassewitz
Stern u. Richele, Postamtssecretäre v. Stuttgart.
Schenk, Ingenieur v. Breslau.
Dorth, Kfm. v. Mainz.
Deyme, Kfm. v. Wien.
Schmann, Lehrer v. Eding.
Kleman, Landwirth v. Weimar.
Koch, Kfm v. Bamberg.
Blum, Kfm. v. Nürnberg.

Rheinischer Hof.

Franzini v. u. pr. Ingenieur v., Stuttgart.
Jawe v., proprietär v. Paris.
Pennenberg, Notar v. Krumbach.
Reichler, Kfm. v. Innsbruck.
Dümmler, Dr. v. Halle.
Wedl, Priv. v. Hartsberg.
Staton m. Fam., Rentier von England.
Jenger, Tischlermstr. v. Regensburg.
Danner, Kfm. v. Augsburg.
Karl Mohr, Priv. v. Gr.-Enfelden

Stachus.

Freund, Reisepostsekretär von Segendorf.
Pelch, Opernsänger v. Augsburg
Gumb, Bauer v. Norrendorf
Gottner, Küfersmeister v. Pfaffenhofen.
Heil, Gutsbes. v. Tyrol.
Clementini, Prof. v. Venedig.
Winkler, Rent. v. Paris.
Zint, Polizeim. v. Obernsdorf.
Herrgott, Bahnbeamter v. Neumarkt.

Digitized by Google

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Regler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Signeten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angestellten an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegenten Albums mit leerem Rand, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München in dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albume gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52 D. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Eintritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
"	2 U.	"	Donstg Sstg.
Isen	1 U.	"	Mittw Sstg.
Mymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten.	Frankfurt 9. April. Anzubringen zu haben.	
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 31	9. 32
Englische Sovereigns	11. 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 45⅛
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	102⅛	103.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 103 & 104. Sonntag, 12. & Montag 13 April 1868. **17.** Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 10. April. Graf v. Chorinsky, der Schwiegervater der vergifteten Gräfin v. Chorinsky, hat das Grab der unglücklichen Frau auf dem hiesigen Leichenacker mit einem prachtvollen, von Bildhauer Sickinger gefertigten Monument schmücken lassen, dessen Aufstellung in den letzten Tagen erfolgte.

Paris, 6. April. In den hiesigen französischen literarischen Kreisen sieht man mit einer gewissen Spannung dem Ausgang des Processes entgegen, welche die hiesige Theateragentur des Herrn J. Steinitz gegen die Direction des czechischen Theaters zu Prag eingeleitet hat. Die genannte Agentur hat nämlich das Eigenthumsrecht des neuen Stückes von Emil Augier (Forestier,) für Deutschland und Oesterreich erstanden, und das genannte Theater hat dasselbe gegeben, ohne von der Agentur dazu ermächtigt gewesen zu sein. Es scheint, daß dasselbe sich darauf stützt, daß Uebersetzungen durch den literarischen Vertrag, der zwischen Oesterreich und Frankreich abgeschlossen worden ist, nicht geschützt sind. Die französischen Schriftsteller interessirt die Frage natürlich in hohem Grade.

Man wird sich erinnern, daß vor Kurzem vor den londoner Gerichten der Scandal-Prozeß der Gräfin d'Alteyrac gegen Lord Willoughby d'Eresby, den erblichen Lord-Großkämmerer von England verhandelt wurde und mit Verweisung der Sache vor einen Schiedsrichter schloß. Es handelte sich um eine Summe Geldes, die Lord Willoughby, nachdem er viele Jahre mit der Gräfin zusammengelebt und schließlich mit ihr gebrochen, derselben widerrechtlich vorenthalten haben sollte, Es wies sich damals auch zum allgemeinen Unwillen des Publikums aus, daß der edle Lord, der ein Jahreseinkommen von 60,000—70,000 L. besitzt, die Frau, welche so lange vor den meisten Menschen als seine Gemahlin gegolten, ganz ohne Mittel gelassen. Was er übrigens in diesem Punkte versäumt, wird der edle Reichswürdenträger jetzt nachzuholen haben. Vernon Harcourt, der als Schiedsrichter die Sache geschlichtet hat, bestimmt für die Gräfin d'Alteyrac ein Jahrgeld von 1200 L., außerdem Auszahlung einer Summe von 2000 L. und nachträgliche Zahlung von 4000 L. für Schadloshaltung der Gräfin, während der letzten drei Jahre, seit sie Lord Willoughby ihrem Schicksale überließ.

(Die Vergiftung der Gräfin Chorinsky.) Julie von Ebergenyi hat sich gestern bei dem Untersuchungsrichter S. melden lassen und die Erklärung abgegeben, daß sie dem Schlußverhöre sonst nichts beizufügen habe, als den Wunsch, es möge die Schlußverhandlung in ihrem Prozesse des Nachts und geheim abgeführt werden. Damit wurde der Untersuchungsakt geschlossen und heute Vormittags dem Referenten Landesgerichtsrath Giuliani übergeben. Dieser hatte, wie bekannt, bereits seit Monaten den Akt studirt und konnte demnach schon im Laufe des heutigen Vormittags zum Vortrage der Anklage schreiten. Um 1 Uhr Mittags wurde heute mittelst Gerichtsbeschlusses gegen Julie v. Ebergenyi die Anklage wegen Verbrechens des Meuchelmordes erhoben. Bald nachher wurde ihr dieser Anklagebeschluß publicirt; sie hörte den Vortrag der Anklage ruhig an und erbat sich eine Bedenkzeit, um morgen Vormittags mit ihrem Vertheidiger Rücksprache zu nehmen.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am Ostermontage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Pontifikalamt, gehalten von Hrn. Domdechant Ritter v. Weindl, 12 U. letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Pontifikalvesper und Rosenkranz. — **Allerheiligen-Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr fr. Messen. 11 Uhr Hochamt. (Beglaubigte Musikalien: Ouverture und Soli von M. Haydn's Grabmale „Haec dies" 6 maig von Peter's no Offertorium „Christus resurgens" Chöre von K. Amer.) 1/12 U. letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligen, dann Messe, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt. 11 U. letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Michael** 5 Uhr fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt von Hrn. Dr. Oberheimer, 9 U. Hochamt, (9 Uhr Messe in B von Mozart. Offertorium von Michael Haydn). 1/11 Uhr Mittagsläuten. — **Miraebetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, bis 9 Uhr Messen, 10 Uhr Hochamt. — **Karmeliterkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 u. 8 Uhr fr. Messen. 10 Uhr Predigt dann Hochamt. — **IV St. Peter.** 5 Uhr fr. I Messe 1/26 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, v. Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt. 3 U. Nachm. Vesper und Dreifaltigkeit. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen. 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen. 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche** 1/26 bis 11 Uhr früh Messen, 3/4 8 Uhr Schulamt, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** 1/26 und 7 Uhr früh Messen. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 10 U. Hochamt. — **St. Elisabethkirche** 1/47 U. früh Messe, 1/9 Predigt, dann Messe. 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5/4 Uhr früh Messe, 6 Uhr Predigt, bis 9 Uhr Messen, 10 Uhr Hochamt. 1/25 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 1/26 8 u. 10 Uhr früh Messen. 6 U. Predigt, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Rinc ntinuarelle.** 1/26 u. 7 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt, 4 Uhr Nachm. Litanei. — **III St. Annapfarrkirche.** 5—8 Uhr früh Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr 9 achm. Rosenkranz 1/2 3 Uhr Predigt, dann Convent der III. Ordens. 1/25 U. Abds. Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre. 1/29 Uhr Predigt dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe. 3 Uhr Nachm Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt dann Hochamt. 11 Uhr letzte Messe, 5/4 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr Messe. — **VI. St. Bonifatius-Kirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, 5 U. Abds Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 U früh Messe, 8 Uhr Predigt dann Hochamt 10 Uhr letzte Messe. 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Hochamt. 10 U. letzte Messe. 1 Uhr Nachm. Rosenkranz — **St. Nikolaus am Gestade** 5 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 8 U. Predigt und Hochamt 11 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm tt. Vesper. 5/4 Uhr Abends Rosenkranz — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Text: Ev. Joh. 20 11—18 Gesang-Nr. 562 1—3. 4—6; 7 Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde Herr Dekan Dr. Meyer

---

Begräbnisse. Montag den 13. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Alois Hartmann, Kutscherskind v. d. (gest. d. 10., 5 M. a.) — Anna Diell, Tischlerskind v. Altmannstein (gest. d. 10., 1 J. 11 M. a.) — Krezentia Schnierl, Privatiersfrau v. d. (gest. d. 11., 21/2 M. a.) — Anton Grabmaier, Sattlersfrau v. d. (gest. d. 11., 2 W. a.)

21/2 Uhr: Leonhard Gigruber, pens. Gerichtsdiener v. Trostberg (gest. d. 11., 63 J. a.) — Wendelin Rüblinger, ehem. Gärtner v. d. (gest. d. 11. 71 J. a.)

23/4 Uhr: Magdalena Herbst, Schauspielerskind v. d. (gest. d. 11., 3 J. a.)

3 Uhr: Rudolph Geßewein, Gerichtsarztessohn v. Dinkelsbühl (gest. d. 11., 21 J. a.)

4 Uhr: Ludwig Schreiber, Spänglermeisterskind v. d. (gest. d. 10., 21/2 J. a.) — Friedrich Frammer, Pfarrer v. Langenisarlehe m (gest. d. 10., 81 J. a.)

41/2 Uhr: Maria Schober, Bäckerswitwe v. Deining (gest. d. 11., 71 J. a.)

Bekanntmachung.

Die Unterfertigte macht den HH. Aerzten, Naturforschern und Hebammen und sonst sich dafür Interessirenden bekannt, daß sie eine

pathologische Naturmerkwürdigkeit

besitzt, welche noch gar nie gesehen wurde. Zu sehen und zu sprechen im Gasthaus zum goldenen Stern im Th I Zimmer 28 über 3 Stiegen. Täglich zu sehen von 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends zum 24. April; doch wird bemerkt, daß am 14. und 15. Apr. nicht geöffnet wird. 3343—44.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [50. Vorst. in Abonn.]

Montag den 13. April:

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Heinrich.
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Bauserwein.
Agathe, seine Tochter	Fräulein Mallinger.
Aennchen, eine Verwandte	Fräulein Pichler.
Kaspar, erster Jägerbursche	Herr Fischer.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Vogl.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Christen.
Ein Eremit	Herr Kindermann.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Sigl.
Erster Jäger	Herr Weirlstorfer.
Zweiter Jäger	Herr Thoms.
Dritter Jäger	Herr Leibold.
Brautjungfern	Fräulein Hemauer.
	Fräulein Ritter.
	Fräulein Griesbeck.

Brautjungfern, Jäger, Fürstliches Gefolge. Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [5]

Ein Galerieabonnementsplatz 2 fl. — kr.; Ein Parkett-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

4068—118

Nouveautés

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4 B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Apretiren älteren und getragenen Putzzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4 B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 12. April:
Zum Erstenmale:

Der baierische Hiesel.

Volksstück in 7 Bildern nach einer Erzählung des Dr. Hermann Schmid, frei bearbeitet von Friedrich Kaiser.

1. Bild: Die Hochzeit am Erdhof.

Kreuzhuber	Bauern	Hr. Fehr.
Matzenhofer		Hr. Schöppel.
Immlinger		Hr. Baiersdorf.
Batzmann, Schulmeister		Hr. Trumeter.
Naßmüller, Landwirth		Hr. Feeß.
Hanni, seine Braut		Frln. Brand.
Monika, Kranzeljungfer		Frln. Bel.
Schwarzbeer	Jäger	Hr. Bernlochner.
Hubert		Hr. Regauer.
Broni, Wirthin v. Erdhof		Fr. Posinger.
Mathias Klostermaier		Hr. Bocka.
Andres, Bauernknabe		Frln Weidt.
Röthling, Kleinhäusler		Hr. Werges.
Nanni, Kellnerin		Fr. Broon.

2. Bild: In der Heimath.

Brentan Klostermaier, Holzschnitzer	Hr. Weidt.
Mathias, sein Sohn	Hr. Bocka.
Mirl, seine Tochter	Frln. Seewald.
Wolf, Dorfpfarrer	Hr. Skitt.
Monika	Frln. Berl.
Maier, Bader	Hr. Pägelow.

3. Bild: Im Augsburgerwald.

Mathias Klostermaier		Hr. Bocka.
Monika		Frln. Berl.
Gundel, Nichte eines Schenkwirthes		Fr. Werges.
Andres		Frln. Weidt.
Der Sternputzer	Wildschützen	Hr. Brandt.
Der Tyroler		Hr. Feeß
Der Blaue		Hr. Prätori
Röthling		Hr. Werges.
Gamsler		Hr. Stein.
Lissaboner		Hr. Simlachner
Kreuzhuber, Bauer		Hr. Fehr.

4. Bild: Förster und Wildschütze.

Grünauer, Förster		Hr. Beck.
Brummer, Feldwebel		Hr. Podbertsky.
Helmer	Reichssoldaten	Hr. Herold.
Spieß		Hr. Reiche.
Jäckle		Hr. Karl.
Mathias Klostermaier		Hr. Bocka.
Sternputzer	Wildschützen	Hr. Brandt.
Gamsler		Hr. Stein.
Tyroler		Hr. Feeß.
Lissaboner		Hr. Simlachner.
Andres		Frln. Weidt.

5. Bild: Rebell und Soldat.

Rechthuber, Amtmann	Hr. Weidt.
Amalie, seine Frau	Frln. Radler.
Otto, deren Kind	Kl. Meiser.
Haslinger, Wirth	Hr. Preiß.
Mathias, Klostermaier	Hr. Bocka.
Gundel	Fr. Werges.
Röthling, ungar. Metzger	Hr. Werges.
Stürmer, Unteroffizier	Hr. Schmitz.
Peter, Gemeiner	Hr. Grundner.

Wildschützen.

6. Bild: Der Ueberfall.

Schedel, Grenadierleutenant		Hr. Schnaidawind.
Brummer, Feldwebel		Hr. Podbertsky.
Mathias Klostermaier		Hr. Bocka.
Jakob, Schenkwirth		Hr Baiersdorf.
Sternputzer	Wildschützen	Hr. Brandt.
Tyroler		Hr. Feeß.
Blauer		Hr. Prätori.
Andres		Frln. Weidt.

Ein Tambour.

7. Bild: Der letzte Weg.

Mathias Klostermaier		Hr. Bocka.
Gerichtsrath Hartmann		Hr. Marr
Sternputzer, Wildschütze		Hr. Brandt.
Andres, Bauernjunge		Frln. Weidt.
Pfarrer Wolf		Hr. Skitt.
Monika		Frln. Berl.

Bauern, Jäger, Musikanten, Landreiter, Reichssoldaten, Grenadiere, Wildschützen, Gerichtsbeisitzer, Gefängnißwärter.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Montag den 13. April:

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Bildern von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von Jacques Offenbach.
In Scene gesetzt von Direktor Held.

Dirigent der Operette: Herr Kapellmeister Eberle. — Unter Mitwirkung der Kapelle des kgl. 3. Artillerie-Regiments (Königin).

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. Krasser — Die neuen Dekorationen des letzten Aktes von Herrn Herrle.

Das dekorative Arrangement von Maschinenmeister Herrn Brand.

Der vorkommende **Husaren-Tanz** arrangirt von Balletmeister Hrn. Vogel, ausgeführt von acht Damen.

1. Bild: **Der kleine Grenadier.**
2. Bild: **Der Cotillon der Großmutter.**
3. Bild: **Die Serenade.**
4. Bild: **Geschlagen.**

Personen:

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	Frln. Schröder.	Major Stürmer	Hr. Bocka.
Olga, Ilja, Amelie, Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Guichard. Frln. Börner. Frln. Weidt. Frln. Brandt.	Hauptmann Donner	Hr. Schmittz.
		Oberlieutenant Hagel	Hr. Reiche.
		Wanda, eine Bäuerin	Frln. Seewald.
		Fritz, Krakelhuber, Schunkenreiter, Gangelberger, Roller, Spatzenberger, Pillauer, Gemeine im Regiment der Großherzogin	H. Schweighofer. Hr. Podbertsky. Hr. Simlachner. Hr. Trumeter. Hr. Herold. Hr. Reganer. Hr. Schöppl.
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwipfenburg	Hr. Delelisenr.		
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister	Hr. Weidt.	Jarosz, Korcek, Villen, Janos, Miska, Dergez, Joszi, Enyady, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Narciß. Frln. Wolfer. Frln. Rotter. Frln. Hennig. Frln. Stettner. Frln. Wiesböck. Frln. Rasp. Frln. Grießer.
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee	Hr. Karl.		
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Hr. Marx.		
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin	Hr. Brandt.	Erster Zweiter Page	Frl. Meiser. Frln. Kohrs.
Oberst Wetterhahn,	Hr. Werges.		
Hofherren und Hofdamen.		Soldaten. Marketenterinnen.	

Ein Musik-Corps.

Die Armee der Großherzogin.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Sonntag den 13. April.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Grosser indischer Marsch aus der Oper „Die Afrikanerin" von . . . . . G. Meyerbeer.
2) Ouverture zur Oper „Don Juan" von . . W. A. Mozart.
3) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . . J. Gung'l.
4) Wiener Leben, Polka von . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Prager Stammblätter, Potpourri von . . Komsak.
6) Quadrille aus Offenbachs „Herzogin v. Gerolstein" von . . . . . Jos. Strauss.
7) Einleitung und Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
8) Künstlerleben, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Oberon" von . . . C. M. v. Weber.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Ständchen von . . . . . Härtel.
12) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

☞ Bei schönem Wetter findet auch Nachmittags-Concert statt im Café Frisch (Königinstraße.) — Anfang 3 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Montag den 13. April.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Manövrir-Marsch von . . . . . F. Sokoll.
2) Ouverture zur Oper „Die sicilianische Vesper" v. J. Verdi.
3) Die Leitartikel, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Aphorismen,*) Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Blaubart-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Gnaden-Arie aus der Oper „Robert der Teufel" v. G. Meyerbeer.
8) Visionen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell" von . . Rossini.
10) Stadt und Land, Polka-Mazur von . . . . Joh. Strauss.
11) Meditation über J. S. Bach's I. Präludium von Ch. Gounod.
Für Harfe und Orchester eingerichtet von R. Bial.
12) Prometheus Funken, Walzer von . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

*) Auf der Rückseite das Programm zum Potpourri „Aphorismen."

☞ **Bei schönem Wetter findet auch Nachmittags-Concert statt im Café Frisch. Anfang 3 Uhr. Entrée 12 kr.**

Programme an der Casse.

Programm zum Potpourri

„Aphorismen“

von

JOSEF GUNG'L.

1.	Einleitung zu Tristan und Isolde von	R. Wagner.
2.	O Tannebaum! O Tannebaum! wie grün sind deine Blätter von	— —
3.	Ach, wenn Du wärst mein eigen, Lied von	Küken.
4.	Das Glöckchen des Eremiten, von	Maillart.
5.	Soldatenlieder, Walzer von	Jos. Gung'l.
6.	Faust von	Gounod.
7.	Cretchen Polka-Mazur von	Blumschein.
8.	Wilhelm Tell von	Rossini.
9.	Prophet von	Meyerbeer.
10.	Lachlied, gesungen von Carlotta Patti von	Auber.
11.	Des Müllers Lust von	C. Zöllner.
12.	Amorettentänze, Walzer von	Jos. Gung'l.
13.	Don Juan von	Mozart.
14.	Nordstern von	Meyerbeer.
15.	Elb'-Röschen, Polka von	Jos. Gung'l.
16.	Csárdás von	Patikarus.
17.	Ein Wiegenlied von	— —
18.	Hugenotten von	Meyerbeer.
19.	Jagd-Chor aus „Tristan und Isolde“ von	R. Wagner.
20.	Die Pinzgauer wollten wallfahrten gehn von	— —
21.	Jodler von	— —
22.	Mir seind net von Pasing, mir seind net von Loam, von	— —
23.	Troubadour von	Verdi.
24.	Variationen für Flöte über die österreichische Volkshymne v.	Heinemeyer.
25.	Morgenblätter, Walzer von	Strauss.
26.	Die Rose, Lied von	Spohr.
27.	Mein grösster Schatz, Lied von	Ch. Seidel.
28.	Fanfare und bayerische Volkshymne von	— —

Digitized by Google

Westendhalle.

Montag den 13. April:

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Marsch aus der Operette „Zehn Mädchen und kein Mann von . . . . . Offenbach.
2) Ouverture zur Oper „Der Mulatte" von . . W. Balfe.
3) Carnevals-Botschafter, Walzer von . . . Joh. Strauss.
4) Divertissement aus der Oper „Zunock" von . Ellenbogen.

II. Abtheilung.

5) Finale aus der Oper „Freischütz" von . . C. M. v. Weber.
6) Wanderer-Quadrille von . . . . . C. Hünn.
7) Reise durch Europa, Potpourri von . . . A. Conradi.

III. Abtheilung.

8) Ouverture zur Oper „Tancred" von . . G. Rossini.
9) Aus dem Reiche der Töne, Walzer von . . Faust.
10) Lied (Ich wollt' meine Lieb') von . . . Mendelssohn-Bartholdy.
11) Victoria-Galopp von . . . . . Seckat.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Den Verkauf des Schweiggutes Hs.-Nr. 1 zu Geiselgasteig betreffend.

Nachträglich zu der Versteigerungs-Ausschreibung des untersertigten k. Notars vom 11. Februar ds. Jahres wird bekannt gegeben, daß die Schwaige Geiselgasteig im Münchener Burgfrieden, zunächst an der Eisenbahn von München nach Salzburg und dem Bahnhofe Großhesselohe dann an der Straße von München nach Tölz gelegen ist und daß mit d m am Montag den 20. dies Monates stattfindenden Versteigerungsstriche des Gutes auch als Pertinenz erklärte Haus- und Oekonomie-Einrichtungsgegenstände im Schätzungswerthe von 268 fl. 27 kr. mitversteigert werden, wornach die Schätzung sich auf 73,459 fl. 27 kr. erhöht.

München, den 9. April 1868.

Der kgl. Notar: 3342.
Dr. Steub.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche (auch einzeln) in schöner Aussicht ist zu vermiethen. Maximiliansstraße 6 c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65.

Maximiliansstraße Nr. 6a/II ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer auf Verlangen noch 2 Zimmer ebenso fein als comfortable eingerichtet (an der Sonnenseite), jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten, und sogleich zu vermiethen. 3176—206.

Zu vermiethen

ist ein in reizender Lage befindlicher **comfortable meublirter Salon mit Schlafzimmer nebst 2 Betten.** Näheres zu erfragen Maximiliansstraße Nr. 17 1 Stiege rechts. 3339—41.

Ein Salon mit Alkoven und Rückwärtszimmer, komfortable meublirt. Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 b/1. Stock rechts. 2682—712.

Zwei Zimmer vornheraus,
Wohn- und Schlafzimmer, schön meublirt und heizbar, sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 5/2, belle Etage, Eingang links beim Gastwirth. 2529—89.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13 im dritten Stock. 2744—74.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr. 45. 2404—34.

Maximiliansstraße Nr. 17/4 vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83

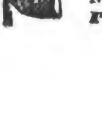
Elegant **meublirte Zimmer** zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. **15** über **2** Stiegen. 2961—91.

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 150. 2437—67.

Dienst-Gesuche.

Eine geschickte Kammerjungfer sucht eine Stelle, geht auch als Beschließerin. Maximilianstraße Nr. 6a/II rechts. 3207—37.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
Promenadestrasse Nr. 1.

Digitized by Google

Maxvorstadt. Ottostrasse Nr. 3/a, hinter dem englischen Café.

Weinhandlung & Restauration

von

Franz Miller,

empfehle meine reingehaltenen äußerst preiswürdigen **1865er, 66er und 67er Rheinpfälzer-Weine besonders 1867er in großen rhein. Original-schoppen zu 9 und 18 kr. vom Faß.**

Vorzügliche Bordeaux,- Ungar- & Burgunder-Weine.

Bei Abnahme von 1 Dzd. Bouteillen und mehr entsprechenden Rabatt.

Feinste französische und englische Küche à la carte, oder per Couvert.

Zu geehrtem Besuche meiner Restauration und gefälligen Weinabnahme über die Gasse ergebenst einladend, zeichne

Hochachtungsvollst

Franz Miller,

3316. ehemals Besitzer der Weinhalle.

Restauration & Weinhandlung

zur „Weinhalle“

von **JACOB KURTZ,**

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weine, hauptsächlich **gute Rheinweine** direkt vom Faß in **großen rheinischen Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.** — Dejeuner, Diner, Souper à la carte oder per Couvert von 24 kr. an werden zu jeder Tageszeit bestens servirt, sowie auch **feine Biere** in ganzen und halben Flaschen stets verabreicht. 3308—38.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

***Mich. Eder* in München, Rindermarkt Nr. 5/2,**

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück mit 1 und 2 Buchladen in Schächterl verpackt . . . . — fl. 9 kr.
100 Stück mit Glaube, Hoffnung und Liebe oder andern Vignetten . — fl. 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
3000 Stück 4 fl. und Stempel gratis.

Auch sind die feinsten Oblaten, mit farbigem Untergrund, zu den billigsten Preisen zu bekommen. Stamm-Wappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht, und kostet das Wappen mit Beschreibung, dem gravirten Stempel und 1000 Stück Oblaten nur 5 fl. Handpressen mit Namen- und Ortsbezeichnung sind um 2 fl. zu bekommen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

3269—69. der Obige.

Digitized by Google

Englische Restauration

von

Christian Murschel

3025—55.

Dultplatz 14/0 **Rochusberg 4/0**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber).

Veltliner (Montagner) 1866er vom Faß per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Für Ostern

als

geeignetes Geschenk:

GEBETBÜCHER

in reichhaltigster Auswahl, solid und elegant in Elfenbein, Sammt, Leder und ordinär gebunden, empfiehlt zu den billigsten Preisen 2713—43.

Adolph Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Die Unterzeichnete beehrt sich den geehrten Damen hiemit anzuzeigen, daß sie das Neueste in **Hüten** und **Häubchen**, sowie **Federn** und **Blumen** und sonstigen **Putzgegenständen** vorräthig hat. Indem sie für das langjährige geschenkte Zutrauen verbindlichst dankt, bittet sie sie auch in ihrem jetzigen Laden mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren und verspricht billigste und prompte Bedienung

2644—74. **W. Maier, Schäfflergasse Nr. 2,**

vormals Dienersgasse.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig reparirt. 3056—86.

***Ed. Leo*, Uhrmacher.**

Herrenstraße Nr. 1/0 rechts dem Isarthor.

Digitized by Google

Das

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

2601—30. **Ant. Post in München,**

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeûners, Diners á la carte** zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten a **neilicher Bäder** empfiehlt

2775—805. **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

2930 – 60.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. **1/3.**

2994—3024.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hausthiergels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Flaviany, Graf v. Paris.
Pfuell, Rent. v. Stuttgart.
Kammer, Dr. v. Frankfurt.
Ibaine u. Gräff, Rentier von Philadelphia
Bagg, Rentier v. New-York.
Prelogg, Priv. v. Wien.

An den vier Jahreszeiten.

Amburger, Kfm v. Petersburg.
Stoddard m. Gatt., Rentier v. Amerika.
Bevine, Rentier v. London.
Redenwalcht u. Kaiser, Rentiers v. Berlin.
Ring, Rent. v. England.
Zweifel, Kfm. v. Feldkirch.
Gerson m. Fam., Generalconsul v. Frankfurt.
Schuster, Rentier v. Frankfurt.
Laborichere m. Fam u. Courier, Rentier v. England.
Busch, Kfm. v. Remscheid.
Schmitt m. Gatt., Kfm. von Bremen.
Gray m. Fam., Courier und Dienesch, Rent. v. New-York
Wülfing, Kfm. v. Ulm.
Haller, Priv. v. Wien.
Schümann, Kfm. v. Leipzig.
Nickel, Kfm v. Montjou.
Neuenburg, Kfm. v. Aachen.
Cohn, Kfm. v. Nürnberg.

Blaue Traube.

Ott, Particl. v. Schaffhausen.
Eiben, Kfm. v. Braunschweig.
Hamecker, Kfm v. Reuß.

Hotel Belle Vue.

Amon, Assessor u Fürtner, Prakt. v. Aachen.
Buttler Graf, Oberlieut. von Ingolstadt
Sellmage, Negot. v. Lyon.
Spracher, Priv. v. Dornbirn.

Hotel Max Emanuel.

Kalmann, Rein u. Levi, Kfte. v. Fürth.
Ritter, Kfm. v. Buttenwiesen.
Stettauer, Kfm v. Lindau
Schinker u. Kalmus, Kfte. v. Wien

Hotel Detzer
(vormals Maulich).

Kreidenbaum, Kfm v. Brotterode
Lilder, Kfm v. Offenbach.
Klestard, Kfm v. Düsseldorf
Rützenhof, Kfm. v. Hannover.
Diesch, Kfm. v. Gmünd.
Neumann, Kfm. v. Zürich.
Quadt, Kfm. v. Malmedy.

Oberpollinger.

Cognet m. Sohn, Kfm. v. Nancy.
Veit, Kfm. v. Coblenz.
Stirzl, Priv. a. d Schweiz.
Schleissinger m. Sohn, Rathsgattin v. Freising
Münster, Stud v. Weihenstephan
Stangl, Lieutenant v. Neuburg.
Johnsen, Stud. v. Heidelberg.
Brahm, Architekt v. Wiesbaden.
Schwarz u. Milne, Ingenieurs v. Pforzheim.
Paulmann, Mome v. Leipzig

Augsburger Hof.

Löblein, Pferdhdlr. v. Ichenhausen.
Lida, Rent. v. Giobinna.
Stoy, Kfm. v Neupten.
Lager, Kfm. v. Griesbach.
Huber, Kfm v. Schrobenhausen
Müller, Priv. v. Sulzbach.

Bamberger Hof.

Kapeller, Verwalter v. Stuttgart
Lauer, Priv. v. Kelheim.
Künzle, Assistent v. Ulm.
Scherer, Expeditor v. Burghausen
Weigert, Mechaniker v. Regensburg
Nadler, Kfm. v Passau.
Sattmann u. Poll, Stud. v Berlin

Stachus.

Neuburger, Kfm. v. Buchau.
Garo m. Tochter, Baumeister v. St. Gallen.
Keller, Kunsthdlr. v. Dresden.
Lang, Fabr. v. Andorf.
Dirsch, Kürschner v. Straubing.
Brugguer, Holzm. v. Oberndorf
Lang, Bräuer v. Baden.
Weid, Bäckermstr. v. Laubheim.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusaagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts rc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52 0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hantmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr in sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Brienner Straße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—3 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßgärtner.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstallexpeditor, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Gothes rc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds a.
6 U. 30 M Abds. c	10 U — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M Morg. c
1 U. 5 M. Nchm. c	11 U 55 M. Vorm. c
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c

München Pasing Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M Morg c.
12 U. 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M Abds. c.	10 U. 15 M Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		Fiaker: 3 u. 4 Person.		Fiaker: 5 u. 6 Person.		Droschke.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting .	4 U.	Bögner	Samstag.
Burghausen .	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding .	1 U.	Sollerwirth	Mittw. Sstg.
Ebersberg .	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing .	4 U	Sollerwirth	Montag.
" . . .	2 U.	"	Donn. Sstg.
Ilsen . . .	1 U.	"	Mittw Sstg
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Isming, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aindach 4½ U. Nchm.

Geldsorten.	Frankfurt 9. April. Anzubringen zu haben.	
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische . .	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke .	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige) . .	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.) .	9 31	9. 32
Englische Sovereigns . . .	11 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or . .	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine .	1. 44⅞	1. 45½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten .	102½	103.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 105. Dienstag, 14 April 1868. (Tiburtius.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Residenz-Theater. (13)

Zum Erstenmale:

Die Verlobten.

Lustspiel in zwei Aufzügen von Adolf Wilbrandt.
In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Frau Elisabeth, Wittwe	Fräulein Weiß.
Meta, ihre Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Marianne, deren Freundin	Fräulein Jahn.
Rudolf, Neffe der Frau Elisabeth	Herr Rüthling.
Viktor, dessen Freund	Herr Rohde.
Peter, Bedienter	Herr Davidsen.

Hierauf: Neu einstudirt:

Abu Hassan.

Singspiel in einem Aufzuge. Text von F. K. Himmer.
Musik von Carl Maria von Weber.
In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Der Kalif	Herr Christen.
Zobeide, seine Gemahlin	Fräulein Muschek.
Abu Hassan, Liebling des Kalifen	Herr Vogl.
Fatime, seine Gattin	Fräulein Pichler.
Mesrur, Oberkämmerling	Herr Lang.
Semrud, Amme der Zobeide	Fräulein Seebach.
Omar, ein Wechsler	Herr Bansewein.

Gläubiger Abu Hassan's. Gefolge des Kalifen und Zobeidens.
Ort der Handlung: Bagdad.

Textbücher sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 8 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Digitized by Google

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 14. April.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Bavaria-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu Cantate „Die vier Menschenalter" v. Fr. Lachner.
3) Sylvesterträume, Walzer von . . . . . J. Gung'l.
4) Die Tänzerin, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . . . A. Conradi.
6) Quadrille über Motive aus Offenbachs „Robinson Crusoë" von . . . . . H. Marx.
7) Einleitung und Gebet aus der Oper „Rienzi" v. R. Wagner.
8) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu Raçine's „Athalia" von . . . Mendelssohn-Bartholdy.
10) Frauenherz, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Strauss.
11) Finale aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . O. Nicolai.
12) Deutsche Lust, oder Donaulieder ohne Text, Walzer von . . . . . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Bildern von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Direktor Held.

Dirigent der Operette: Herr Kapellmeister Eberle. — Unter Mitwirkung der Kapelle des kgl. 3. Artillerie-Regiments (Königin).

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinnen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. Krasser — Die neuen Dekorationen des letzten Aktes von Herrn Herrle.

Das dekorative Arrangement von Maschinenmeister Herrn Brand.

Der vorkommende **Husaren-Tanz** arrangirt von Balletmeister Hrn. Vogel, ausgeführt von acht Damen.

---

1. Bild: **Der kleine Grenadier.**
2. Bild: **Der Cotillon der Großmutter.**
3. Bild: **Die Serenade.**
4. Bild: **Geschlagen.**

Personen:

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein — Frln. Schröder.

Olga, Ilza, Amelie, Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin — Frln. Guichard, Frln. Börner, Frln. Weidt, Frln. Brandt.

Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwipsenburg . . . — Hr. Delelisseur.

Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister . . . — Hr. Weidt.

General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee . . — Hr. Karl.

Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen . . . — Hr. Marr.

Nepomuk, Adjutant der Großherzogin . . . — Hr Brandt.

Oberst Wetterhahn, . . — Hr. Werges.

Hofherren und Hofdamen.

Major Stürmer . . . — Hr. Bocka.

Hauptmann Donner . . — Hr. Schmitz.

Oberlieutenant Hagel . . — Hr. Reiche.

Wanda, eine Bäuerin . — Frln. Seewald.

Gemeine im Regiment der Großherzogin: Fritz, Krakelhuber, Schnukenreiter, Gaugelberger, Roller, Spatzenberger, Pillauer — H. Schweighofer, Hr. Podbertsky, Hr. Simlachner, Hr. Trumeter, Hr. Herold, Hr. Regauer, Hr. Schöppl.

Leibhusaren der Großherzogin: Jarosz, Korcek, Villon, Janos, Miska, Oergez, Joszi, Csardy, — Frln. Narciß, Frln. Wolker, Frln. Rotter, Frln. Hennig, Frln. Stettner, Frln. Wiesböck, Frln. Rasp, Frln. Grießer.

Page . . . — Frl. Meiser, Frln. Kohrs.

Soldaten. Marketenderinnen.

Ein Musik-Corps.

Die Armee der Großherzogin.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

Kassa-Eröffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche (auch einzeln) in schöner Aussicht ist zu vermiethen, Maximilianstraße 6 c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65.

Maximilianstraße Nr. 6a II ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer auf Verlangen noch 2 Zimmer ebenso fein als comfortable eingerichtet (an der Sonnenseite), jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten, und sogleich zu vermiethen. 3176—206.

Zu vermiethen

ist ein in reizender Lage befindlicher **comfortable meublirter Salon mit Schlafzimmer nebst 2 Betten**. Näheres zu erfragen Maximilianstraße Nr. 17 1 Stiege rechts. 3339—41.

Ein Salon mit Alkoven und Rückwärtszimmer, komfortable meublirt, Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximilianestraße Nr. 6 b/1 Stock rechts. 2682—712.

Zwei Zimmer vorneraus,
Wohn- und Schlafzimmer, schön meublirt und heizbar, sind sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Maximilianestraße Nr. 5/2, belle Etage, Eingang links beim Gastwirth. 2559—59.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13 im dritten Stock. 2744—74.

Auf den 1. Mai sind zwei elegant meublirte Zimmer auf der Mittagsseite, eine Treppe hoch, in schönster Lage der Stadt, sodann nach rückwärts ein entsprechend meublirtes Dienstbotenzimmer zu vermiethen. Näheres Briennerstraße Nr. 45. 2404—34.

Maximilianstraße Nr. 17/4 vorneraus ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und nach Belieben Garderobe bei einer ruhigen Familie zu vermiethen. 2253—83

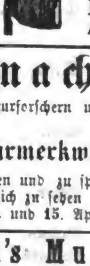
Elegant **meublirte Zimmer** zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. **15** über **2** Stiegen. 2961—91.

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Stellen-Gesuche

Eine geschickte Kammerjungfer sucht eine Stelle, geht auch als Beschließerin. Maximilianstraße Nr. 6a/II rechts. 3207—37.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2438—98 übernimmt die Expedition. 2438—98.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr. 1.

Bekanntmachung.

Die Unterfertigte macht den HH. Aerzten, Naturforschern und Hebammen und sonst sich dafür Interessirenden bekannt, daß sie eine

pathologische Naturmerkwürdigkeit

besitzt, welche noch gar nie gesehen wurde. Zu sehen und zu sprechen im Gasthaus zum goldenen Stern im Thal Zimmer 28 über 3 Stiegen. Täglich zu sehen on 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends bis zum 24. April; doch wird bemerkt, daß am 14. und 15. April nicht geöffnet wird. 3343—44.

Wilhelm Schmid's Musik-Salon

Maximiliansstrasse 24.

Reichhaltiges Lager von Musikalien aller Art

leihweise und käuflich. 2338—68.

Flügel, Pianoforte's & Pianinos

von vorzüglicher Güte aus den renommirtesten Fabriken.

Zu gütigem Besuch wird höflichst eingeladen.

Digitized by Google

Englische Restauration

von

3025—55.

Christian Murschel

Dultplatz 11/0 **Rochusberg 1/0**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber).

Veltliner (Montagner) 1866er vom Fass per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Für Ostern

als

geeignetes Geschenk:

GEBETBÜCHER

in reichhaltigster Auswahl, solid und elegant in Elfenbein, Sammt, Leder und ordinär gebunden, empfiehlt zu den billigsten Preisen 2213—43.

Adolph Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Die Unterzeichnete beehrt sich den geehrten Damen hiemit anzuzeigen, daß sie das Neueste in **Hüten** und **Häubchen**, sowie **Federn** und **Blumen** und sonstigen **Putzgegenständen** vorräthig hat. Indem sie für das langjährige geschenkte Zutrauen verbindlichst dankt, bittet sie sie auch in ihrem jetzigen Laden mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren und verspricht billigste und prompte Bedienung

2643—74. **W. Maier, Schäfflergasse Nr. 2,**
vormals Dienersgasse.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig reparirt. 3056—86.

Ed. Leo, Uhrmacher.
Herrenstraße Nr. 1/0 rechts dem Isarthor.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris**. 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Hooker mit Fam., Courier und Bed., General und Tomkins, Capitain v. Amerika.
Flavigny, Graf v. Paris.
Pfuell, Rent. v. Stuttgart.
Kammer, Dr. v. Frankfurt.
Ilvaine u. Gräff, Rentier von Philadelphia
Bagg, Rentier v. New-York.
Prelogg, Priv. v. Wien.
Dortil, Rent. v. Paris.
Wülfing, Kfm. v. Elberfeld.

Zu den vier Jahreszeiten.

Eder, Bauunternehmer u. Kether Kfm. v. Ingolstadt.
Fritsch, Kfm. v. Salzburg.
Lindner, Dr. v. Nürnberg

Blaue Traube.

Econome, Advokat v. Bukarest.
Sabato di, Rent v. Italien.
Ott, Partik. v. Schaffhausen.
Elben, Kfm. v. Braunschweig.
Hamecker, Kfm v. Neuß.

Hotel Belle Vue.

Ziegler, Hofrath und Hertel, Bürgermeister v. Dresden.
Edeworth, Dr. v. London.
Stoll, Bürgermstr. v. Rosenheim
Kahn, Kfm. v. Frankfurt.
Engelhardt, Advokat v. Donauwörth.
Poschinger, Gutsbes. v. Miesbach.
Wurmbrandt, Graf v. Prag.

Goldener Bär.

Köller, Wundarzt v. Innsbruck.
Sigmund v., Bez.-Ger.-Rath v. Kempten.
Regnier, Revierförster v. Babenhausen.
Valentini, Stud. v. Trient.
Müller mit Gatt., Gutsbes. von Veitshöchheim.
Blet, Stud. von Paris.
Carbonier und Olivier, Stud v. Neufchatel.
Hauser mit Gattin, Kfm. von Bamberg.
Salnowski, Dr. med. v. Königsberg.

Hotel Leinfelder.

Eisen, Hptm. u. Lessing, Lieut. v. Baden.
Hirz, Priv. v. Amberg.
Schlotterer, Priv. v. Speyer.
Frenkel, Priv. v. Freiburg.

Hotel Detzer
(vormals Maulick).

Wunderlich, Kfm v. Meran.
Lüder, Kfm v. Offenbach.
Klestard, Kfm. v. Düsseldorf.
Erben, Kfm. v. Neuwied.
Kaufmann, Kfm v. Cöln.
Roth, Kfm. v. Eßlingen.

Oberpollinger.

Amman, Polytechniker v. Stuttgart.
Ziegler, Stud. v. Schaffhausen.
Herrenberger, Priv v. Ulm.
Stangl, Lieutenant v. Neuburg.
Johnson, Stud. v. Heidelberg.
Brahm Architekt v. Wiesbaden.
Schwarz u. Milne, Ingenieurs v. Pforzheim.
Paulmann, Mdme v. Leipzig.
Hahn, Kfm. v. Gießen.
Weber, Kfm. v. Würzburg.

Rheinischer Hof

Biber, Rittmstr. v. Landshut.
Hartmann, Kfm. v. Töplitz
Boper, Polytechniker v. Zürich.
Kaufmann, Rentier v. Wien.
Mangold v., Priv. v. Stuttgart
Sagander, Priv. v. Ungarn.
Burger, Ingenieur v. Mülhouse
Schweizer v., Rentiere v. Leipzig
Leonrod Baron v., Oberst von Freising

Stachus.

Eder, Bauunternehmer u. Kether, Kfm v. Ingolstadt.
Klughammer, Kfm. v. Augsburg.
Wildmoser, Früchtenhändler v. Friedberg.
Maier u. Roth, Photographen v. Stuttgart.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Bernsagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei: **Vergißmeinnicht!** 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Regler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts rc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 1 4 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° a schwarzen Abdrücken, sowie in farben rucl. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 k

Lebenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52 9. (Den ganzen Tag geöffnet)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geoffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1). Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstabezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler-Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes rc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c.	5 U. 15 M Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U 53 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U 45 M. Mit.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München.	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg c.
12 U. 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M Nchm a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.
6 U 30 M Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.	3 u. 4 Person.	5 u. 6 Person.	Droschke.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr
½ Stunde	— 18	— 24	— 30	— 12
⅔ Stunde	— 36	— 48	1 —	— 24
¾ Stunden	— 54	1 —	1 24	— 36
1 Stunde	1 12	1 12	1 48	— 48
1¼ Stunde	1 27	1 30	2 12	1 —
1⅓ Stunde	1 42	1 48	2 36	1 12
1¾ Stunden	1 57	2 6	3 —	1 24
2 Stunden	2 12	2 24	3 24	1 36
2¼ Stunden	2 27	2 42	3 48	1 48
2½ Stunden	2 42	3 —	4 12	2 —
2¾ Stunden	2 57	3 18	4 36	2 12
3 Stunden	3 12	3 36	5 —	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Person u 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U	Sollerwirth	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg Sstg.
Ism	1 U.	„	Mittw Sstg
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stieselwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ismaning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Landau, Kirchdorf 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 11 April.

	Anzubringen	zu haben
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 31	9. 32
Englische Sovereigns	11 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrich'dor	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 45½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	102⅛.	103.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 106 Mittwoch 15 April 1868 (Anastasia.) 17 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

München, 10. April.

Der k. Hoftheater- und Hofmusik-Intendant Frhr. v. Perfall ist hier eingetroffen.

÷ Herr Düringsfeld, vom Hoftheater Coburg-Gotha, den trotz seiner Jugend noch der Ruf eines trefflichen und eleganten Conversations-Liebhabers vorangeht, wird ein auf Engagement abzielendes Gastspiel in Meilhac's geistvollem Lustspiel: „Der Attaché" in den nächsten Tagen beginnen. Wir wünschen herzlich, unter Herrn von Perfalls einsichtiger Direktion mögen die glücklichen Gaben des Debutanten ein reiches Feld höherer und weiterer Ausbildung finden, wünschen, unser Publikum Herrn Düringsfeld durch Theilnahme ermuthigen zu sehen.

‡ Den Besuchern des Aktientheaters steht für die nächsten Tage eine der großartigsten Ueberraschungen bevor. Fräulein Albina di Rhona vom St. James Theater in London, die in allen Welttheilen sowohl als Tänzerin, wie als Soubrette die großartigsten Erfolge erzielte, wird ein vorerst auf sechs Abende berechnetes Gastspiel eröffnen. — Fräulein Albina di Rhona, eine der reizendsten Erscheinungen, wird das Münchener Publikum noch besonders damit überraschen, daß sie auch in der Taschenspielerkunst Proben ihres großen Talentes ablegen wird.

* Das Volksstück „Der bairische Hiesel" von Fr. Kaisers bewährter Feder nach der Erzählung des Dr. H. Schmid sehr wirkungsvoll bearbeitet, fand bei seiner ersten Aufführung am Aktientheater dahier vor gedrängt vollem Hause eine so entschieden günstige Aufnahme, daß man den ferneren Wiederholungen dieser Novität, welche in Wien etwa 80 stark besuchte Aufführungen erlebte, mit Vergnügen entgegensieht. Die hiesige Darstellung am Aktientheater war mit besonderem Fleiße vorbereitet, und zeichnete sich in dem lebendigen und frischen Ensemble noch besonders der Darsteller der Titelrolle Herr Becka, aus.

[Noch nie dagewesen!] Bei der vorgestrigen ersten Aufführung des bayerischen Hiesels im Aktientheater entführte ein Mann seine Frau; Niemand weiß wohin, und ist keine Spur von denselben mehr gefunden worden.

Die Gesellschaft der Namenlosen hat, wie alljährlich am Osterfest, so auch heuer wieder eine namhafte Anzahl bejahrter hiesiger Armen mit einem reichlichen Mittagstisch bedacht. Die 20 ältesten der so Beschenkten zählen zusammen 1522 Jahre.

Kunstvereins-Ausstellung.

Meixner, L.: Mondnacht in Ober-Italien. Weiß, J. B.: Winterlandschaft. Hennings, J. F.: Nymphenburg. Wenglein, J.: Landschaft Kaltenmoser, M.: Großväterliche Ermahnung. Gleim, E.: Porphyrfelsen im Odenwalde. Neustätter, L.: Häusliches Glück. Hoff, Konrad: Zimmer in einem fürstlichen Schlosse.

Alte Oelgemälde: Domenichino: Der Tod des heiligen Franziskus. Rugendas, G. Ph.: Schlachtscene.

Porcellangemälde: Legrand, M.: Der erste Zahn. Nach G. van Schalken.

Plastik: Wollenweber, E.: Ein Nautilus. Ausgeführt nach dem Modell von M. Wagmüller. Photographien nach den Fresko-Gemälden des P. Perugino im Collegio del Campio in Perugia.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [31. Vorst. im Abonn.]

Philippine Welser.

Historisches Schauspiel in fünf Aufzügen von Oscar von Redwitz.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Ferdinand, römischer König	Herr Büttgen.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Rüthling.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Richter.
Franz Welser, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Dahn.
Anna Welser, geborne Adler, Freiin von Zinneburg, dessen Frau	Frau Büttgen.
Philippine, deren Tochter	* * *
Katharina, verwittibte von Loran, Schwester der Frau Welser	Fräulein Weiß.
Mathias Overstolz, Patrizier und Kaufherren aus Cöln	Herr Tomschitz.
Hanns Overstolz, dessen Sohn, aus Cöln	Herr Häusser.
Ladislaus, des Erzherzogs Page	Fräulein Lanzlott.
Conrad, Diener im Welser'schen Hause	Herr Leigh.
Brigitte, Magd im Welser'schen Hause	Fräulein Söltl.
Wenzel, Diener Philippinens in Bürglitz	Herr Lang.
Stephan, Diener Philippinens in Bürglitz	Herr Keller.
Ein böhmischer Bauer	Herr Jost.
Ein Kämmerling	Herr Wagner.
Der Marschall	Herr Thomé.

Hofleute, Rathsherren, Pagen, Trabanten, Dienerschaft, Volk.

Die ersten drei Aufzüge spielen 1548 in Augsburg, der vierte 1558 auf dem Schlosse Bürglitz in Böhmen; der fünfte in Prag.

* * * Philippine **Fräulein Klettner,** vom Hoftheater in Weimar, als erste Gastrolle.

Preise der Plätze: (6)

Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kasse-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

4088—118

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Linon-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Regligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe,** sowie zum Modernisiren und Apretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Pariser Leben.

Komische Operette in 4 Akten (5 Bildern) von Meilhac und Halevy, deutsch von Carl Treumann
Musik von Jacques Offenbach.
Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. **Krasser.**
Der im letzten Akte vorkommende **Tanz der Brasilianerinnen** arrangirt vom Ballettmeister Hrn. **Vogel,** ausgeführt von Frl. **Henkel** und **acht Damen.**

Personen:

Erste Abtheilung: **Angekommene Fremde.**
Pompa di Matadores, ein Brasilianer . . . . Hr. Brandt.
Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer . Hr. Weidt.
Die Baronin, seine Gemahlin Frl. Schröder.
Raoul v. Gardefeu, } Stutzer Hr. Beck.
Bobinet Chicard, } Stutzer Hr. Delcliseur
Gontram Chanmière, Stutzer Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Joseph Partout, Lohndiener im Grand Hôtel . . Hr. Schweighofer
Ein Eisenbahnportier . . Hr. Fehr.
Reisende. Steuer- und Eisenbahnbeamte.
Träger. Scene: Der Straßburger Bahnhof in Paris.

Zweite Abtheilung: **Table d'hôte.**
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Jean Frick, ein Schuhmacher Hr. Karl.
Gabriele, Handschuhmacherin Frl. Preßler.
Alfons, Diener bei Gardefeu Hr. Trumeter.
Eine Kammerfrau . . . Frau Partl.
Gäste. Scene: Bei Gardefeu.

Dritte Abtheilung: **Klein, aber gewählt!**
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Pauline, Kammermädchen bei Mad. Quimper Karadeck Frl. Börner.
Prosper, } Diener bei Mad. Hr. Pägelow.
Urbain, } Quimper Karadeck Hr. Karl.
Clara, } Portierstöchter Frl. Brandt.
Leonie, } Freundinen der Frl. Weirt.
Louison, } Pauline Frl. Guthke.
Scene: Im Hause der Madame Quimper Karadeck.

Vierte Abtheilung: **Nach der Oper.**
Mad. Quimper Karadeck . Fr. Poslinger.
Mad. Bolle-Berdure, ihre Nichte . . . . . Frl. Guichard.
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Urbain . . . . . Hr. Karl.
Alfons . . . . . Hr. Trumeter.
Scene: Bei Gardefeu.

Fünfte Abtheilung: **Im Café Anglais.**
Pompa di Matadores . Hr. Brand.
Baron von Gondremark . Hr. Weidt.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Mad. Quimper Karadeck . Fr. Poslinger.
Madame Bolle-Berdure . Frl. Guichard.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Urbain . . . . . Hr. Karl.
Clara . . . . . Frl. Brand.
Leonie . . . . . Frl. Weidt.
Louison . . . . . Frl. Guthke.
Scene: Im Café Anglais.

Operetten-Preise.

Ganze Prosceniums-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr. Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Mittwoch den 15 April.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) St. Quentin! Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zur Oper „Czaar und Zimmermann" v. A. Lortzing.
3) Klänge vom Delaware, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Damenspende, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Kaleidoskop, Potpourri von . . . . . J. Gung'l.
6) Quadrille über Motive aus Offenbachs „Robinson Crusoé" (neu) von . . . . . H. Marx.
7) Lied ohne Worte (Nr. 3 a. d. 5. Heft) von . Mendelssohn-Bartholdy.
8) Friedenspalmen, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Jessonda" von . . L. Spohr.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Finale (des 2. Act's) aus der Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Flugschriften, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Das

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

2601—30. **Ant. Post in München,**

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder sowie alle Arten a zneilicher Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt

2775—805. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

2930—60.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

2994—3024.

Digitized by Google

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder in München, Undermarkt Nr. 5/2,

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück mit 1 und 2 Buchstaben in Schachtel verpackt . . . . — fl. 9 kr.
100 Stück mit Glaube, Hoffnung und Liebe oder andern Vignetten . — fl. 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. und Stempel gratis.

Auch sind die reliefen Oblaten, mit farbigem Untergrund, zu den billigsten Preisen zu bekommen. Stamm-Wappen werden in der kgl. Staatsreichsarchiv aufgesucht, und kostet das Wappen mit Beschreibung, dem gravirten Stempel und 1000 Stück Oblaten nur 5 fl. Handpressen mit Namen- und Ortsbezeichnung sind um 2 fl. zu bekommen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

3269—99. der Obige.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

April. Preis 42 kr.

Restauration & Weinhandlung

zur „Weinhalle"

von **JACOB KURTZ,**

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weine, hauptsächlich **gute Rheinweine** direkt vom Faß in **großen rheinischen Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.** — Dejeuner, Diner, Souper à la carte oder per Couvert von 24 kr. an werden zu jeder Tageszeit bestens servirt, sowie auch **feine Biere** in ganzen und halben Flaschen stets verabreicht. 3318—38.

Wilhelm Schmid's Musik-Salon

Maximiliansstrasse 24.

Reichhaltiges Lager von Musikalien aller Art

leihweise und käuflich. 2338—68.

Flügel, Pianoforte's & Pianinos

von vorzüglicher Güte aus den renommirtesten Fabriken.

Zu gütigem Besuch wird höflichst eingeladen.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Portraits rc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8°, u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10 12 Uhr und von 2—4 Uhr an sehen Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botan. Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern: Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek (Brienner Straße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl.: Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Litterarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (s. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde; nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes rc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet. Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c	5 U. 15 M. Morg b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M Abds
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M Morg c.
12 U 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U 30 M Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth	Montag.
"	2 U.	"	Donstg Sstg.
Ysen	1 U.	"	Mittw Sstg.
Unymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag
"	2 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm; Dachau, Fischach 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 16. April.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9 31	9 33
Englische Sovereigns	11 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 45⅛
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	102⅛	103.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 113. Mittwoch, 22. April 1868. (Cajus) 17. Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 U. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Am Zeitungsverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

München, 21. April.

X. In dem morgigen letzten Abonnementconcert der Mitglieder der musikalischen Akademie wird, sowie man uns mittheilt, Reinbergers Wallenstein-Symphonie zur Aufführung kommen, und unsere beliebte Wallinger singen.

— Das vergangenen Samstag von dem Cellisten Diem im Museum veranstaltete Concert bot dem Auditorium einen genußreichen Abend, und waren es außer dem Concertgeber, welcher ein Concert von Goltermann, eine Fantasie von Servais und Schuberts Ave Maria mit Eleganz vortrug, insbesondere Frl. Ritter, welche durch den Vortrag mehrerer Schubert'scher Lieder verdiente Anerkennung fand.

‡ Ueber Lessing enthält ein Brief Fr. Heinr. Jakobi's an Wilh. Heinse Folgendes: Lessing hatte sich von selbst schon auf den Weg gemacht, und überraschte uns bei Tische in dem Hause des lieben alten Schmidt, Eschenburgs Schwiegervater (in Braunschweig.) Schön ging nun der Rest des Tages hin. Beim gute Nacht geben bat mich Lessing, ihn am folgenden Morgen in seinem Absteigequartier zu besuchen, damit wir gewiß ungestört blieben. Ich fand ihn sehr bewegt. Er erzählte mir seine Lage, was er, seit dem Streite über die Fragmente von Menschen erfahren habe, wie sein Gemüth davon angegriffen, das Leben ihm verekelt worden. Bei zwei Zügen besonders, die er nur erzählte, veränderte sich sein Gesicht auf eine Weise, die mir unvergeßlich bleiben wird — des edlen Mannes Herz ist gebrochen. — — Am Abend dieses Tages besuchte ich mit Lessing das Schauspiel. Hamlet wurde gegeben. Zum Nachtessen hatte ich mich bei Jerusalem versagen müssen. — — Der Alte zürnte mir, daß ich Lessing, den er im Schauspiel bei mir gesehen, nicht zum Nachtessen gebracht hätte. „Er ist wohl in den Bann gethan", sagte er, „aber man kann doch mit ihm essen."

Am folgenden Morgen ging in Lessings Begleitung die Reise nach Halberstadt zu Vater Gleim. Wir hatten das köstlichste Wetter und wurden sehr heiter. Da ich mich der schönen Gegend längs dem Blocksberge laut freute, sagte Lessing: Diesen Genuß entbehre ich. Ich hatte das schon öfter gehört, daß Lessing für diese Gattung des Schönen, wie auch für Musik wenig Sinn habe und fragte ihn um das Wahre an der Sache. Wirklich, antwortete er, gewährt mir, was man schöne Gegenden nennt, nicht den Genuß, den mir Andere rühmen. Einen angenehmen sinnlichen Eindruck empfinde ich allerdings; mir ist wohler hier, als es mir auf der Lüneburger Haide sein würde. Doch selbst auf der Lüneburger Haide hielte ich es besser aus, als in einem schiefgebauten Zimmer; in einem solchen kann ich schlechterdings nicht leben. Etwas lebhaft erwiederte hierauf meine Schwester: Nun glaube sie auch, daß er damals im Ernst geredet habe, da er zu Jemand gesagt, der sich im Frühjahr gefreut, daß nun bald Alles wieder grün sein werde: „Ach es ist schon so oft grün geworden, ich wollte, es würde einmal roth." Lessing lachte, gestand das Wort ein, und daß es ihm damit wohl hätte Ernst sein können, wenn die Augen Roth so gut vertrügen als Grün.

Augsburg, 18. April. In geheimer Sitzung wurde heute Herr Ueberich, Regisseur in Bremen, zum Direktor des hiesigen Stadttheaters gewählt.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastspiel des Herrn Brenner, vom Stadttheater in Bamberg.

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Bildern von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Direktor Held.

Dirigent der Operette: Herr Kapellmeister Eberle. — Unter Mitwirkung der Kapelle des kgl. 3. Artillerie-Regiments (Königin).

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. Krasser. — Die neuen Dekorationen des letzten Aktes von Herrn Herrle.

Das dekorative Arrangement von Maschinenmeister Herrn Brand.

Der vorkommende **Husaren-Tanz** arrangirt von Balletmeister Hrn. Vogel, ausgeführt von acht Damen.

---

1. Bild: **Der kleine Grenadier.**
2. Bild: **Der Cotillon der Großmutter.**
3. Bild: **Die Serenade.**
4. Bild: **Geschlagen.**

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	Frln. Schröder.	Major Stürmer . . .	Hr. Boka.
Olga, Ilka, Amelie, Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Guichard.	Hauptmann Donner . .	Hr. Schmidtz.
	Frln. Börner.	Oberlieutenant Hagel .	Hr. Reiche.
	Frln. Weidt.	Wanda, eine Bäuerin .	Frln. Seewald.
	Frln. Brandt.		* * *
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwipsenburg . . .	Hr. Delelisseur.	Fritz, Kraxelhuber, Schnukenreiter, Gangelberger, Roller, Spatzenberger, Pillauer, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Podbertsky. Hr. Simlachner. Hr. Trummeter. Hr. Herold. Hr. Reganer. Hr. Schöppl.
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister . . .	Hr. Weidt.		
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee . .	Hr. Karl.	Jarosz, Korcek, Villén, Janos, Miska, Dergez, Joszi, Enyady, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Narciß. Frln. Wolker. Frln. Rotter. Frln. Hennig. Frln. Stettner. Frln. Wiesböck. Frln. Rasp Frln. Grießer.
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen . . .	Hr. Marr.		
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin . . .	Hr. Brandt.	Erster Page . . .	Frl. Meiser.
Oberst Wetterhahn, . .	Hr. Kolbe.	Zweiter Page . . .	Frln. Kohs.
Hofherren und Hofdamen.		Soldaten.	Marketenterinnen.

Ein Musik-Corps.

Die Armee der Großherzogin.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

---

* * * Fritz: Herr **Brenner**, als Gast.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zum Erstenmale:

Gewohnheiten,

oder:

Wer trägt die Schuld?

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen von Max Stein.

Personen:

Graf Adolf Volsey	Herr Beck.
Jeanne, seine Frau	Frln. Berl.
Gontran de Varius	Herr Marx.
Jaqueline, Kammermädchen	Frau Werges.

Hierauf:
Zum ersten Male:

Die beiden Helden.

Lustspiel in 1 Akt und in Alexandrinern von Wilhelm Marsano.

Personen:

Julie } zwei junge Wittwen . . .	Frln. Börner.
Bertha }	Frln. Guichard.

Das Stück spielt in einem Landhause nahe bei einer großen Stadt.

Dann folgt zum Erstenmale:

Adam und Eva.

Posse mit Gesang in 1 Akt, mit Benützung eines französischen Sujets von Carl Arthur. Musik von Krempelsetzer.

Personen:

Adam, ein Bäcker	Herr Karl.
Eva, Marchande Mode	Frln. Guichard.
Schlange, Zimmervermietherin . . .	Frau Posinger.
Eine Stimme.	

Zum Schluß:

Pas de Deux und Schluss-Tableau

aus dem Ballet „Die Nymphen im Walde",

ausgeführt von Fräulein Henkel, Herrn Vogel und den Damen vom Chor und Ballet.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Begräbniffe, Mittwoch den 22. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Plank, Spänglermeisterskind v. h. (gest. d. 20., 21 T. a.) — Karl Zenz, Maurerskind v. Schillingsfürst (gest. d. 20., 1½ M. a.) — Johann Mayer, Taglöhner v. h. (gest. d. 20., 76 J. a.) — Theres Eckert, Köchin v. Mittenberg (gest. d. 20., 38 J. a.) — Theres Herold, Bremsenwärterskind v. h. (gest. d. 20., 16 T. a.)

2½ Uhr: Peter Beck, Schieferdeckermeisterskind v. h. (gest. d. 20., 17 T. a.) — Josepha Hardwig, Schmiedmeistersgattin v. h. (gest. d. 20., 21 J. a.) — Georg Junker, Glockengießer v. h. (gest. d. 20., 23 J. a.)

4¼ Uhr: Emma Günther, Bankbeamtenskind v. h. (gest. d. 20., 12 T. a.)

4½ Uhr: Josephine Huber, k. Advokatenswittwe v. h. (gest. d. 20., 80 J. a.)

Zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr. 12 im Rückgeb. 1 St. links sind zwei schöne leere, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermiethen. 5448.

Maximiliansstraße Nr. 5a/2 St. rechts ist sogleich oder 1. Mai ein meublirtes freundliches Zimmer rückwärts zu vermiethen. 5496.

Sommer-Aufenthalt.

Auf einem Gute nächst Starnberg an der Bahn gelegen, ist eine große elegant meublirte Wohnung mit Küche, Bedienstenzimmer, Gartenantheil, prachtvoller Aussicht auf den See, in's Hochgebirge, den Sommer über an eine Herrschaft zu vermiethen. Adressen unter A. L. beliebe man in der Exp. d. Bl. zu hinterlegen. 5495.

Luitpoldstraße Nr. 2/0 ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Am 1. Mai zu beziehen. 5449—50.

Glückstraße Nr. 1 B/1 sind sogleich meublirte Zimmer zu vermiethen. 5460—90.

Hundekugel Nr. 7 ist eine geräumige Wohnung, besonders geeignet für ein Institut, Bureau oder ruhigen Geschäftsmann, auf's Ziel Michaeli oder sogleich zu vermiethen. 5451—58.

Ein Salon mit Alkoven und Schlafzimmer, komfortable meublirt, Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 b/1. Stock rechts. 2682—712.

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Antheil gegen wenig Baar-Erlag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Maximiliansstraße Nr. 6a/II ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer auf Verlangen noch 2 Zimmer ebenso fein als comfortable eingerichtet (an der Sonnerseite), jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten, und sogleich zu vermiethen. 3176—206.

To let four fines furnished rooms from 1. of May. To apply from 10—12 f. n. Pranner-Street No. 2 second floor. 3392—422.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche (auch einzeln) in schöner Aussicht ist zu vermiethen. Maximiliansstraße 6c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65.

Drei Zimmer, 1 Alkoven, sehr schön meublirt, sind am 1. Mai zu vermiethen; Zu sehen von 10—12 Uhr. Pranners-gasse Nr. 2 über 2 Stiegen. 3361—91.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13 im dritten Stock. 2744—74.

Elegant **meublirte Zimmer** zu vermiethen Theatinerstraße Nr. **15** über **2** Stiegen. 2961—91.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Kammerjungfer sucht eine Stelle, geht auch als Beschließerin. Maximiliansstraße Nr. 6a/II rechts. 3207—37.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

In der **englischen** Sprache wünscht ein akademisch gebildeter Amerikaner Unterricht zu ertheilen. 24 Stunden 6 fl. D. U. 5493—94.

Offiziere, aktive und hiesiger Garnison, können unter Zusicherung strengster Diskretion, stets kleine Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2185 b.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen Arcis-Straße Nr. 20/I. 2570—89.

Englische Restauration

von

Christian Murschel

3025—55.

Dultplatz 14/0 **Rochusberg 4/0**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Veltliner (Montagner) 1866er vom Faß per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. I. Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Zu den billigsten

Preisen!

Ad. Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt bei der jetzt eintretenden Gewerbefreiheit seine solid ausgeführten Fabrikate von Geschäfts- und Contobüchern in allen Größen und Schemas.

Ferner werden alle in die Buchbinderei, das Galanterie- und Schreibmaterialien-Geschäft einschlägigen Aufträge und Bestellungen prompt und elegant ausgeführt.

2713 – 43.

Die Unterzeichnete beehrt sich den geehrten Damen hiemit anzuzeigen, daß sie das Neueste in **Hüten** und **Häubchen**, sowie **Federn** und **Blumen** und sonstigen **Putzgegenständen** vorräthig hat. Indem sie für das langjährige geschenkte Zutrauen verbindlichst dankt, bittet sie sie auch in ihrem jetzigen Laden mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren und verspricht billigste und prompte Bedienung

2644—74.

W. Maier, Schäfflergasse Nr. 2,
vormals Dienersgasse.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig reparirt.

3056—86.

***Ed. Leo,* Uhrmacher.**
Herrenstraße Nr. 1/0 rechts dem Isarthor.

Digitized by Google

Diese

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

Ant. Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Ecke der Landwehrstraße,

2601—30.

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie

Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **a neilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

2775—805.

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

2930—60.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

2994—3024.

Digitized by Google

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. **Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0 (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hantmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entree geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianestraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	— 12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	— 24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	— 36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	— 48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth	Montag.
"	2 U.	"	Donstg. Sstg.
Isen	1 U.	"	Mittw Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postwagenfahrt

tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 14 April.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 31	9. 32
Englische Sovereigns	11. 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichd'or	9. 57½	9. 58½
Preußische Kassen-Scheine	1. 44⅞	1. 45½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	102⅜	103.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Voiser).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 109. Samstag, 18. April 1868. (Eduard.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: **Perusagasse Nr. 4.** Redaktion: **Promenadeplatz Nr. 20.**

München, 17. April.

Morgen (Samstag) gibt der Violoncellist Hr. Diem ein Concert im Museum, unter Mitwirkung des Frln. Ritter und der HH. Heinr. Schönchen, Fromm, Geißler, Lehner und Tombo, sowie des Hrn. Hofschauspielers Petrowitsch von Meiningen.

Der 19. April, an welchem Iffland vor hundert Jahren in der Stadt Hannover geboren wurde, soll auf der hiesigen Bühne durch die Darsteller seiner „Spieler" in Erinnerung gebracht werden.

Der Courrier de San Francisco erzählt unter der Ueberschrift la traite des blanches (Handel mit weißen Sclavinnen) von einem jener schmachvollen Geschäfte, deren Opfer, trotz so vieler Warnungen der Presse, vorzugsweise deutsche Mädchen werden. Es besteht in San Francisco in Folge des Mißverhältnisses zwischen den beiden Geschlechtern der Bevölkerung fortwährend starke Nachfrage nach „weiblicher Waare," und die verschiedenen Häuser dieses Geschäftszweiges unterhalten eigene Agenten, welche in den großen Städten des amerikanischen Ostens und in Europa die „Zufuhr" vermitteln. Kürzlich fuhr ein bekannter Zwischenhändler eines öffentlichen Hauses von San Francisco, Namens Kaiser, an Bord des Dampfers Golden City von New-York nach San Francisco in Gesellschaft von fünf Frauenzimmern, von denen eine als seine Frau und die vier anderen als seine Schwestern in die Passagierliste eingetragen worden waren. Drei dieser „Damen" machten die Reise mit vollständiger Kenntniß der Sachlage mit, die beiden anderen aber waren unbescholtene Mädchen (Auguste May und Emilie Gosman,) denen man in New-York vorgespiegelt hatte, sie würden, die eine als Pflegerin einer alten Dame, die andere als Haushälterin eines möblirten Hotels, untergebracht werden. Erst auf dem Isthmus von Panama ahnten die Beiden Schlimmes, als mehrere dort weilende Californier mit lautem Gelächter riefen: „Da führt wieder einmal der Kaiser der Mutter Heise eine Herde zu!" Erschreckt wandten sich die Mädchen an den Kapitän und die Mitreisenden, deren Achtung und Zuneigung sie sich durch ihr ehrbares Wesen erworben hatten, und erfuhren so ziemlich die Wahrheit. Zugleich erhielten sie aber auch von dem Capitän Lapidge und dessen Buchhalter insgeheim die tröstliche Versicherung, daß man sie nicht in die Klauen des Lasters abliefern werde. Bei der Ankunft des Schiffes setzte sich der Capitän sofort mit den Polizeibehörden, welche an Bord kamen, in Verbindung. Der saubere Herr Kaiser ging einer der Ersten ans Land und schickte sehr bald einen sehr fein gekleideten und vornehm thuenden Spießgesellen mit den Fahrbillets herbei, um die Koffer und mit diesen selbstverständlich die weibliche Reisegesellschaft zu reclamiren. Man wies ihn ab und schickte ihn, da er aufbegehrte, etwas unsanft ans Land zurück. Nun erschien die würdige Matrone Heise, dem Namen nach zu urtheilen leider ebenfalls eine Deutsche, in höchsteigener Person, um Beschlag auf die Mädchen zu legen, bis sie ihr die für die Reisekosten ausgelegten 270 Doll. zurückerstattet! Sie mußte jedoch sehr schnell und unverrichteter Sache wieder abziehen. Die beiden genannten Mädchen wurden von dem Capitän bei ehrbaren Familien untergebracht, wo sie so lange verweilen können, bis sie eine ihnen zusagende Stellung gefunden haben.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am I. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2½ Uhr Nchm. Christenlehre v. Hrn. Domkatecheten Andreä lang. 3 Uhr Vesper und Rosenkranz. 4 U. Herrmannandacht. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr fr. Messen, ½11 Uhr Predigt von Hrn. Hofprediger Grafen Du Ponteil, 11 U. Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt von Hrn. Stiftsprediger Dunsmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael** 5 Uhr fr I. Messe, 8 Uhr Predigt, von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärmesse mit Predigt von Herrn Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, bis 9 Uhr Messen, ½2 Uhr Nachm. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 Uhr fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt v. Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Beeper u. Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, ½4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und ½9 Uhr früh Messen. 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche** ½6 bis 11 Uhr früh Messen, 8 Uhr Schulmesse mit Christenlehre von Hrn Inspektor Meixner, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Homilie von Hrn. Curat Weithmann, dann Messe, 5 Uhr Abds Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nchm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ¼7 U. früh Messe, ½9 Predigt, dann Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5½ Uhr früh Messe, 6 Uhr Predigt, ½7, 7, 8 und 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen. — **III St. Annapfarrkirche.** 5—8 Uhr früh Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, ½5 U. Abds. Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, 5½ Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6, U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Feier des hl. Abendmahles, Herr Dekan Dr. Meyer Ges.-Nr. 181, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Oberconsistorialrath Dr. v. Burger Text: Joh 21, 15—24. Ges.-Nr 282 1—3, 4—5; 6 Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst. Herr Vikarius Kelber. Ges.-Nr. 357, 1 5; 10.

Begräbnisse, Samstag den 18. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Würth, prakt Ärztenskind v. Constanz (gest. d. 16., 1½ J. a.) — Andreas Nienstadt, Hand.lsagentenskind v. h. (gest. d. 16., 2 M. a.)

2½ Uhr: Anna Vogel, Schuhmacherswittwe v. Ingolstadt (gest. d. 16, 87 J. a.) — Karl Rappecht, k. Leibgardehatschier v. h. (gest. d. 16., 72 J. a.)

3 Uhr: Emilie Waigenlaitner, Glasermeisterskind v. h. (gest. d. 16., 11 M. a.)

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Bankoten, Einlösung ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Amerikanische Coupons per 1. Mai löse ich durch besondere Verwendung bereits zum höchsten Course ein.

Digitized by Google

Königl. Residenz-Theater. (44)

Ein Gesandtschafts-Attaché.

Lustspiel in vier Aufzügen nach dem Französischen des Meilhac.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Baron von Scharpf, Gesandter	Herr Christen.
Die Baronin, seine Frau	Fräulein Meyer.
Graf Prachs, Gesandtschafts-Attaché	* *
Madelaine, verwittwete Baronin Palmer	Frau Dahn-Hausmann.
Lucien von Méré	Herr Rohde.
Herr von Estillac	Herr Lang.
Herr von Frondeville	Herr Dahn.
Herr von Ramsay	Herr Tomschitz.
Herr von Majeray	Herr Häusser.
Herr Zeige	Herr Büttgen.
Carl, Bedienter	Herr Leibold.

Herren und Damen. Ballgäste.

Der erste Aufzug spielt im Gesandtschaftshotel des Baron Scharpf in Paris; der zweite, dritte und vierte auf dem Landgute der Frau von Palmer unweit Paris.

* * Graf Prachs — Herr **Düringsfeld**, vom Hoftheater zu Coburg, als erste Gastrolle.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

4083—118

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße **4B** unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Apretiren älterer und getragener Spitzen empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

Oberpollinger.

Samstag den 18. April.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Klagenfurter Lieder-Marsch von . . . . Seiffert.
2) Ouverture zur Oper „Maritana" von . . . V. Wallace.
3) Venus-Reigen, Walzer von . . . . . J. Gung'l.
4) Fashion-Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Signale für die musikalische Welt, Potpourri v. Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Offenbach's Operette „Robinson Crusoé" (neu) von . . . . . H. Marx.
7) Réverie von . . . . . Vieuxtemps.
8) Soldatenlust, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle zu Estalieres" von . . . . . G. Reissiger.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . . J. Gung'l.
11) Andante aus dem 5. Quartett (A-dur) von . L. v. Beethoven.
(Ausgeführt vom Streichquartett.)
12) Marienklänge, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Das

Pianino- & Pianoforte-Magazin

von

Ant. Post in München,

Mathildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Eck der Landwehrstraße,

2601—30.

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

2775—805.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

2930 60.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon, Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

2994—3024.

Digitized by Google

Englische Restauration

von

3025—55.

Christian Murschel

Dultplatz 14/0 **Rochusberg 4/0**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingäuer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)
Veltliner (Montagner) 1866er vom Faß per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Zu den billigsten

Preisen!

Ad. Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt bei der jetzt eintretenden Gewerbefreiheit seine solid ausgeführten Fabrikate von Geschäfts- und Contobüchern in allen Größen und Schemas.

Ferner werden alle in die Buchbinderei, das Galanterie- und Schreibmaterialien-Geschäft einschlägigen Aufträge und Bestellungen prompt und elegant ausgeführt.

2713—43.

Die Unterzeichnete beehrt sich den geehrten Damen hiemit anzuzeigen, daß sie das Neueste in **Hüten** und **Häubchen**, sowie **Federn** und **Blumen** und sonstigen **Putzgegenständen** vorräthig hat. Indem sie für das ihr bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst dankt, bittet sie sie auch in ihrem jetzigen Laden mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren und verspricht billigste und prompte Bedienung

W. Maier, Schäfflergasse Nr. 2,
vormals Dienersgasse.

2644—74.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig reparirt.

3056—86.

Ed. Leo, Uhrmacher.
Herrenstraße Nr. 1/0 rechts dem Isarthor.

Digitized by Google

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München Pernsagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. bes. **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-Physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten **Pinakothek**): Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—3 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Museum. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9—2 Uhr.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Borm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Borm. c.
11 U. — M. Borm. a	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Borm. a.	8 U 15 M. Morg. c
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U 55 M. Borm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Borm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M Borm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M Abds.	8 U. 31 M. Abds
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Borm.	11 U. 5 M. Borm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting .	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen .	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding . .	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg .	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing . .	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
" . .	2 U.	"	Donstg. Sstg.
Isen . .	1 U.	"	Mittw. Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Juntag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 14 April.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische . .	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke .	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige) . .	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.) .	9 31	9. 32
Englische Sovereigns . . .	11 54	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichd'or . .	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine .	1. 44⅞	1. 45½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten .	102⅜	103.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 110 & 111. Sonntag, 19. & Montag 20. April 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 3 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 18. April.

* Herr Richard Wagner hat den jetzigen Theateragenten und Inhaber des Theatercorrespondenten in München Hrn. Emil Siebert als Bevollmächtigten, für Erlangung seiner sämmtlichen Compositionen, worunter auch die Meistersinger, aufgestellt — und ist Hr. E. Siebert durch Uebertragung dieses Geschäftes gewiß sehr geehrt, insbesondere da er hiedurch das Vertrauen des großen deutschen Componisteurs sich schmeicheln darf.

Paris, 8. April. Ende März gab man im großen Theater zu Lyon die Hugenotten. Bei dieser Aufführung pflegt das Personal immer durch einige Infanteristen der Garnison verstärkt zu werden, welche bei dem Massacre der Schlußscene den nöthigen Effect hervorbringen müssen, denn bekanntermaßen werden Raoul, Valentine und Marcel von den blutdürstigen Satelliten St. Bris ohne Gnade auf dem Fleck zusammengeschossen. Nun war bei der fraglichen Vorstellung das kommandirte Peloton mit Chassepotsflinten ausgerüstet, das erstemal, Mentana ungerechnet, daß die neue Waffe eine Rolle spielen sollte. Unglücklicherweise hatten sich aber die braven Schützen nicht mit den Patronen ohne Geschoß versehen, wie sie zu den Manövern gebraucht werden. Doch war das Unglück nicht so groß, als es hätte werden können, denn man besaß doch so viel Voraussicht, vorerst das Geschoß aus der Patrone herauszuziehen, da man auf der sündigen Schaubühne natürlich nicht auf ein Wunder rechnen darf und Fräulein Meillit sammt Consorten sonst ohne Weiteres daran hätten glauben müssen. Allein man bedachte nicht, daß bei dieser Operation die Patrone um so viel verkürzt wurde, daß der Zündstoff nicht mehr im Bereiche der Nadel lag. Die Folge war, daß im gegebenen tragischen Moment ein untadelhaftes Ensemble von acht verfagenden Flinten nicht gehört wurde. Freilich mußten nichtsdestoweniger die drei Märtyrer im Geist ihrer Rolle pflichtschuldigst zu Boden fallen und in gutem Glauben den Geist aufgeben; gewiß aber theilten sie innerlich die allgemeine Heiterkeit, womit das sonst in dieser Scene so tief erschütterte Publikum ihren Todeskampf begleitete. Die Direktion aber hat gedacht, die Wissenschaft muß umkehren, und gleich verfügt, daß für künftige Bartholomäusnächte wieder alte Perkussionsflinten zu verwenden seien. Denn Antoni'os Ausspruch: Die wahre Freundschaft zeigt sich im Versagen, — darf doch nicht zum zweitenmal travestirt werden.

Paris, 14. April. Eine neue Operette von Lecoq, „Die Theeblume" hat auf dem Athenée-Theater einen bedeutenden Erfolg erzielt. Man prognosticirt derselben mindestens 200 Vorstellungen.

[Etiquette.] Das neueste Londoner Hofjournal schreibt: „Es scheint nothwendig, diejenigen Personen, welche bei Hof erscheinen, auf einen Punkt der Etiquette aufmerksam zu machen, der ihnen wahrscheinlich gänzlich entgangen ist, nämlich daß in Gegenwart der Königin keine Handschuhe getragen werden dürfen. Dies ist eigentlich die genau vorgeschriebene Regel, aber gewöhnlich wird der linke Handschuh angezogen. Die rechte Hand darf aber von denen, welche vorgestellt werden, unter keiner Bedingung mit dem Handschuh bekleidet sein."

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater

54. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Sonntag den 19. April:

Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von Lortzing.

Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Peter I., Czaar von Rußland, unter dem Namen Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Kindermann
Peter Iwanow, ein Russe, Zimmergeselle	* *
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	* * *
Marie, seine Nichte	Frau Diez.
General Lefort, russischer Gesandter	Herr Fischer.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Bausewein.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Heinrich.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin	Fräulein Eichheim.
Ein Offizier	Herr Eiseneck
Ein Rathsdiener	Herr Kopp.

Rathsherren, Zimmerleute, Einwohner von Saardam, Soldaten, Matrosen.

Ort der Handlung: Saardam. Zeit 1698.

Der Matrosen-Tanz im dritten Aufzuge wird von Herrn Stettmeyer, Herrn Vogl und dem Ballet-Corps ausgeführt.

* * Peter Iwanow — **Herr Schlosser,** aus Augsburg, } als Gäste.
* * * Van Bett — **Herr Hölzel,** aus Wien, }

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [3

Ein Galerienobleſitz 2 fl.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

4083—118

Nouveautés

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe,** sowie zum Modernisiren und Apretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [55. Vorst. im Abonn.]

Montag den 20. April:

König Heinrich IV.

(Erster Theil).

Schauspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare,
nach Schlegels Uebersetzung bearbeitet und in Scene gesetzt vom k. Regisseur
Herrn Jenke.

Personen:

König Heinrich IV.	Herr Dahn.
Heinrich, Prinz von Wales } Söhne des Königs	Herr Rohde.
Prinz Johann von Lancaster } Söhne des Königs	Herr Häusser.
Graf von Westmoreland } Freunde des Königs	Herr Büttgen.
Sir Walter Blunt } Freunde des Königs	Herr Leigh.
Graf von Worcester	Herr Possart.
Graf von Northumberland	Herr Eiseneck.
Heinrich Percy, mit dem Namen „Heißsporn", sein Sohn	Herr Rüthling.
Edmund Mortimer Graf von March	Herr Tomschitz.
Archibald Graf von Douglas	Herr Richter.
Owen Glendower	Herr Herz.
Sir Richard Vernon	Herr Keller.
Sir John Falstaff	Herr Christen.
Poins	Herr Davideit.
Gadshill	Herr Hoppe.
Peto	Herr Leibold.
Bardolph	Herr Lang.
Ein Sheriff	Herr Weirlstorfer.
Ein Kellermeister	Herr Hartmann.
Franz, ein Kellner	Herr Lumberger.
Ein Wächter	Herr Kopp.
Ein Bote	Herr Thoms.
Ein Reisender	Herr Wagner.
Lady Percy, Gemahlin Percy's und Mortimers Schwester	Frau Dahn-Hausmann.
Frau Hurtig, Wirthin einer Schenke zu Eastcheap	Fräulein Seebach.

Ritter, Beamte, Reisende, Gefolge.

Ort der Handlung: England.

Preise der Plätze: (4

Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Oelgemälde neuester Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Der baierische Hiesel.

Volksstück in 7 Bildern nach einer Erzählung des Dr. Hermann Schmid, frei bearbeitet von Friedrich Kaiser.

1. Bild: Die Hochzeit am Erdhof.

Kreuzhuber	Bauern	Hr. Fehr.
Matzenhofer		Hr. Schöppel.
Immlinger		Hr. Baiersdorf.
Batzmann, Schulmeister		Hr Trumeter.
Naßmüller, Landwirth		Hr. Feeß.
Hanni, seine Braut		Frln. Brand.
Monika, Kranzeljungfer		Frln. Berl.
Schwarzbeer	Jäger	Hr. Bernlochner.
Hubert		Hr. Reganer.
Broni, Wirthin v. Erdhof		Fr. Postinger.
Mathias Klostermaier		Hr. Bocka.
Andres, Bauernknabe		Frln Weidt.
Röthling, Kleinhäusler		Hr. Werges.
Nanni, Kellnerin		Fr. Broon.

2. Bild: In der Heimath.

Brentan Klostermaier, Holzschnitzer	Hr. Weidt.
Mathias, sein Sohn	Hr. Bocka.
Mirl, seine Tochter	Frln. Seewald
Wolf, Dorfpfarrer	Hr. Skitt.
Monika	Frln. Berl.
Maier, Bader	Hr. Delcliseur

3. Bild: Im Augsburgerwald.

Mathias Klostermaier		Hr. Bocka.
Monika		Frln. Berl.
Gundel, Nichte eines Schenkwirthes		Fr. Werges.
Andres		Frln. Weidt.
Der Sternputzer	Wildschützen	Hr. Brandt.
Der Tyroler		Hr. Feeß.
Der Blaue		Hr. Prätori.
Röthling		Hr. Werges.
Gamsler		Hr. Stein.
Lissaboner		Hr. Simlachner.
Kreuzhuber, Bauer		Hr. Fehr.

4. Bild: Förster und Wildschütze.

Grünauer, Förster		Hr. Beck.
Brummer, Feldwebel		Hr. Podbertsky.
Helmer	Reichssoldaten	Hr. Herold.
Spieß		Hr. Reiche.
Jäckle		Hr. Karl.
Mathias Klostermaier		Hr. Bocka.
Sternputzer	Wildschützen	Hr. Brandt.
Gamsler		Hr. Stein.
Tyroler		Hr. Feeß.
Lissaboner		Hr. Simlachner.
Andres		Frln. Weidt.

5. Bild: Rebell und Soldat.

Rechthuber, Amtmann	Hr. Weidt.
Amalie, seine Frau	Frln. Nadler.
Otto, deren Kind	Kl. Meiser.
Haslinger, Wirth	Hr. Preiß.
Mathias, Klostermaier	Hr. Bocka.
Gundel	Fr. Werges.
Röthling, ungar. Metzger	Hr. Werges.
Stürmer, Unteroffizier	Hr. Marx.
Peter, Gemeiner	Hr. Grundner.

Wildschützen.

6. Bild: Der Ueberfall.

Schedel, Grenadierleutenant		Hr. Schnaidawind.
Brummer, Feldwebel		Hr. Podbertsky.
Mathias Klostermaier		Hr. Bocka.
Jakob, Schenkwirth		Hr. Baiersdorf.
Sternputzer	Wildschützen	Hr. Brandt.
Tyroler		Hr. Feeß.
Blauer		Hr. Prätori.
Andres		Frln. Weidt.

Ein Tambour.

7. Bild: Der letzte Weg.

Mathias Klostermaier	Hr. Bocka.
Gerichtsrath Hartmann	Hr. Simlachner.
Sternputzer, Wildschütze	Hr. Brandt.
Andres, Bauernjunge	Frln. Weidt.
Pfarrer Wolf	Hr. Skitt.
Monika	Frln. Berl.

Bauern, Jäger. Musikanten, Landreiter, Reichssoldaten, Grenadiere, Wildschützen, Gerichtsbeisitzer, Gefängnißwärter.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Abend-Vorstellung.

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Bildern von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Direktor Held.

Dirigent der Operette: Herr Kapellmeister Eberle. — Unter Mitwirkung der Kapelle des kgl. 3. Artillerie-Regiments (Königin).

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. Krasser. — Die neuen Dekorationen des letzten Aktes von Herrn Herrle.

Das dekorative Arrangement von Maschinenmeister Herrn Brand.

Der vorkommende **Husaren-Tanz** arrangirt von Balletmeister Hrn. Vogel, ausgeführt von acht Damen.

---

1. Bild: **Der kleine Grenadier.**
2. Bild: **Der Cotillon der Großmutter.**
3. Bild: **Die Serenade.**
4. Bild: **Geschlagen.**

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	Frln. Schröder.	Major Stürmer	Hr. Bocka.
Olga,	Frln. Guichard.	Hauptmann Donner	Hr. Schmitz.
Ilza,	Frln. Börner.	Oberlieutenant Hagel	Hr. Reiche.
Amelie,	Frln. Weidt.	Wanda, eine Bäuerin	Frln. Seewald.
Charlotte,	Frln. Brandt.	Fritz,	H. Schweighofer
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwipsenburg	Hr. Delcliseur.	Krakelhuber,	Hr. Podbertsky.
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister	Hr. Weidt.	Schunkenreiter,	Hr. Simlachner.
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee	Hr. Karl.	Gangelberger,	Hr. Trumeter.
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Hr. Marr.	Roller,	Hr. Herold.
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin	Hr. Brandt.	Spatzenberger,	Hr. Reganer.
Oberst Wetterhahn,	Hr. Kolbe.	Pillauer,	Hr. Schöppl.
		Jarosz,	Frln. Narciß.
		Korcet,	Frln. Wolker.
		Villén,	Frln. Rotter.
		Janos,	Frln. Hennig.
		Miska,	Frln. Stettner.
		Oergez,	Frln. Wiesböck.
		Joszi,	Frln. Rasp.
		Enyady,	Frln. Grießer.
		Erster	Frl. Meiser.
		Zweiter	Frln. Kohrs.

Hofherren und Hofdamen. Soldaten. Marketenderinnen.

Ein Musik-Corps.

Die Armee der Großherzogin.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

Kassa-Eröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Sonntag den 19 April.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Ungarischer Krönungsmarsch von . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Raymond" von . . A. Thomas.
3) Immortellen, zur Erinnerung an weiland Strauss, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Figaro-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Potpourri aus Meyerbeer's „Africanerin" von . A. Conradi.
6) Quadrille aus Suppé's „Flotte Bursche" von . Liehmann.
7) Venetianisches Gondellied von . . . . Mendelssohn-Bartholdy. (Instrumentirt von J. Gung'l).
8) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Der Schiffbruch der Medusa" von . . . . . G. Reissiger.
10) Stadt und Land, Polka-Mazur von . . . Joh. Strauss.
11) Miserere und Kerkerscene aus der Oper „Der Troubadour" von . . . . . J. Verdi.
12) Dorfschwalben, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Montag den 20. April.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum" v. Mendelssohn-Bartholdy.
2) Ouverture zur Oper „Die Heimkehr der Verbannten von . . . . . O. Nicolai.
3) Idyllen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Buntes aus der Zeit, Potpourri von . . . Jos. Gung'l.
6) Theater-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Chant d'amour von . . . . . W. Taubert.
(Ausgeführt vom Streichquartett).
8) Erinnerung an Pesth, Walzer von . . . Strauss (Vater)

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster" von Rossini.
10) Frisch auf! Polka-Mazur von . . . . Jos. Strauss.
11) Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.
12) Rheinsagen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Sonntag den 19. April:

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Volksfest-Marsch von . . . . . Mader.
2) Ouverture zur Oper „Stradella" von . . . . F. v. Flotow.
3) Auf Flügeln der Nacht, Walzer von . . . . Faust.
4) Arie und Chor aus der Oper „Lucia" von . G. Donizetti.

II. Abtheilung.

5) Divertissement aus der Oper „Die Zigeunerin v. W. Balfe.
6) Militär-Quadrille von . . . . . C. Hünn.
7) (Auf vielseitiges Verlangen) „Ein Tag in Gratz", charakteristisches Potpourri von . . . Fahrbach.

III. Abtheilung.

8) Ouverture zur Posse „Das Wolkenkind" von . E. Titl.
9) Cordial-Klänge, Walzer von . . . . . Budick.
10) Romanze von . . . . . Dreyschock.
11) Kegelfreuden, Galopp von . . . . . Kleinecke.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 5a/2 St rechts ist ein meublirtes, freundliches Zimmer rückwärts sogleich zu vermiethen. 3444.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen. 3445—47.

In der neuen Amalienstraße Nr. 93 ist Hochparterre eine Wohnung mit 9 Zimmern zu Georgi h. J. mit oder ohne Stallung zu miethen. Das Nähere beim Hausmeister daselbst im Hintergebäude. 3441—42.

Schöne Wohnung mit 4 Zimmer ꝛc. auch Stall ist zu Georgi zu vermiethen. Hildegardstraße Nr. 20. 3122—29.

Hundskugel Nr. 7 ist ein schönes großes unmeublirtes Zimmer nebst Kabinet mit der Aussicht in den Garten an einen soliden Herrn vom 1. Mai an zu vermiethen 2510—11.

Wohnung.

Perusagasse Nr 4 ist die Wohnung, ganz neu hergerichtet, noch zum Ziel Georgi an eine solide Parthei um 520 fl. zu vergeben. 1171 (3)

Ein Salon mit Alkoven und Rückwärtszimmer, komfortable meublirt. Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 b/1. Stock rechts. 2682—712.

Ein kleiner, heller und trockener Laden in vortheilhafter Lage ist sogleich zu vermiethen. Daselbst kann auch ein kleines Geschäft mit freien Artikeln gegen wenig Baar-Ertrag abgelöst werden. Das Nähere Fürstenstraße Nr. 15/0. 2437—67.

Eine Villa

am Starnbergersee mit englischer Anlage und herrlicher Aussicht in das bayrische Hochgebirge, Badhaus (mit oder ohne Stallung) und eine Viertel-Stunde vom Starnberger-Bahnhofe entfernt und sonstigen Bequemlichkeiten, ist zu vermiethen. Näheres bei L. Hornstein, Stabsoffiziant, München. Marstallstraße 2/1 vis-à-vis der Kügelmühle. 3351—54.

Maximiliansstraße Nr. 6a/II ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer auf Verlangen noch 2 Zimmer ebenso fein als comfortable eingerichtet (an der Sonnenseite), jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten, und sogleich zu vermiethen. 3176—206.

To let four fines furnished rooms from 1. of May. To apply from 10—12 f. n. Pranner-Street No. 2 second floor. 3392—422.

Zu vermiethen ist eine schöne Edwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern und allen Bequemlichkeiten bis Georgi, kann auch gleich bezogen werden. Näheres Neue Pferdstraße Nr. 8 im Laden. 3348—49.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche (auch einzeln) in schöner Aussicht ist zu vermiethen. Maximiliansstraße 6 c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65.

Drei Zimmer, 1 Alkoven, sehr schön meublirt, sind am 1. Mai zu vermiethen; Zu sehen von 10 - 12 Uhr. Prannersgasse Nr. 2 über 2 Stiegen. 3361—91.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13 im dritten Stock. 2744—74.

Elegant **meublirte Zimmer** zu vermiethen Theatinerstraße Nr. **15** über **2** Stiegen. 2961—91.

Stellen-Gesuche.

Eine sehr geschickte Kammerjungfer sucht bis Mai oder Juni eine Stelle. Näheres in der Exped. d Bl. 3443.

Stahlstecher

in Landschaft und Figuren finden dauernde Anstellung und den Leistungen entsprechende Honorirung. Frankirte Offerten nebst Probedrücken mit X. X. 798 bezeichnet, sind zur Weiterbeförderung an die Herren Haasenstein und Vogler in Basel zu richten. 2634—36.

Eine geschickte Kammerjungfer sucht eine Stelle, geht auch als Beschließerin. Maximiliansstraße Nr. 6a/II rechts. 3207—37.

Ein gewandter Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden Beschäftigung. Gefl. Offerte unter H. W. Nr. 2468—98 übernimmt die Expedition. 2468—98.

Die vom Unterzeichneten bereiteten, bewährten **Zahnmittel, Tinktur** und **Pulver**, sind nur **echt** zu haben bei **C. Sternfeld**, prakt. Zahnarzt. Theatinerstraße 51/2. 3427—34.

Offiziere, aktive und hiesiger Garnison, können unter Zusicherung strengster Diskretion, stets kleine Darlehen erhalten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2185 b.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1.

Digitized by Google

Küchen- & Haushalteinrichtungen.

Blei- und zinkfreie Blechemailgeschirre (Casseroles, Bratreinen), — verzinnte französische Geschirre. — Eisen- Schneides- und Messerwaaren, alle Artikel von Hartholz für die Küche, Drahtwaaren, Cafémühlen, Cafévorrenner, Cafébüchsen, Cafébretter engl., die neuesten Cafémaschinen, Café-, Thee- und Rahmkannen, Speisewärmer von Britanniametall, **gut** versilberte Löffelwaaren mit **weißer** Metallunterlage, die feinsten Tisch- und Tischgarnituren in englischen Lederwaaren, Toilette-, Näh- und Sal. nitschen 2c. 2c. 3168—69.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Aussteuer:, Dienersgasse, Eck der blauen Traube.

Bock und Doppelbier

und von nun auch

Exportbier

aus der Brauerei zum Pschorr

wird in Originalflaschen sowie im Faß nach auswärts bestens spedirt und hier frei in's Haus geliefert.

Bestellungen beliebe man abzugeben im Comptoir Neuhausergasse Nr. 11/0. (Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke. 1571—76.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Soybeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Reichenhall 2c. 2c., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in elegantesten Mappen 2c.

Alte Spitzen werden fortwährend **angekauft** von 2324—54.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße Nr. 34.

Digitized by Google

Das

Piano- & Pianoforte-Magazin

von

Ant. Post in München,

Malhildenstraße Nr. 6 im 1. Stock,

Eck der Landwehrstraße,

2601—30.

empfiehlt

vorzügliche Pianinos und Pianofortes

aus den besten in- und ausländischen Fabriken, wobei auf ein

treffliches Pianoforte nach amerik. System

besonders aufmerksam gemacht wird.

Reparaturen und Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder, sowie alle Arten a medicinischer Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt

2775—805

29½ Müllerstraße 29½

den Wilhelm Lindemann

Oelgemälde

von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

2930—60.

Oelgemälde.

Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings,

original-copies from the two royal Pinakotheks are to sell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

2994—3024.

Digitized by Google

Englische Restauration

von

Christian Murschel

3025—55.

Dultplatz 14/0 **Rochusberg 4/0**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Veltliner (Montagner) 1866er vom Faß per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. 9.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Zu den billigsten

Preisen!

Ad. Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache,

empfiehlt bei der jetzt eintretenden Gewerbefreiheit seine solid ausgeführten Fabrikate von Geschäfts- und Contobüchern in allen Größen und Schemas.

Ferner werden alle in die Buchbinderei, das Galanterie- und Schreibmaterialien-Geschäft einschlägigen Aufträge und Bestellungen prompt und elegant ausgeführt.

2713—43.

Die Unterzeichnete beehrt sich den geehrten Damen hiemit anzuzeigen, daß sie das Neueste in **Hüten** und **Häubchen**, sowie **Federn** und **Blumen** und sonstigen **Putzgegenständen** vorräthig hat. Indem sie für das langjährige geschenkte Zutrauen verbindlichst dankt, bittet sie sie auch in ihrem jetzigen Laden mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren und verspricht billigste und prompte Bedienung

2644—74. **W. Maier, Schäfflergasse Nr. 2,**

vormals Dienersgasse.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig reparirt.

3056—86.

***Ed. Leo*, Uhrmacher.**

Herrenstraße Nr. 1/0 rechts dem Isarthor.

Digitized by Google

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder in **München, Rindermarkt Nr. 5/2,**

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück mit 1 und 2 Buchladen in Schächterl verpackt . . . . — fl. 9 kr.
100 Stück mit Glaube, Hoffnung und Liebe oder andern Vignetten . — fl. 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. und Stempel gratis.

Auch sind die reliefen Oblaten, mit farbigem Untergrund, zu den billigsten Preisen zu bekommen. Stamm-Wappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht, und kostet das Wappen mit Beschreibung, dem graviren Stempel und 1000 Stück Oblaten nur 5 fl. Handpressen mit Namen- und Ortsbezeichnung sind um 2 fl. zu bekommen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

3269—99. **der Obige.**

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

April. Preis 42 kr.

Restauration & Weinhandlung

zur „Weinhalle"

von **JACOB KURTZ,**

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weine, hauptsächlich **gute Rheinweine** direkt vom Faß in **großen rheinischen Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.** — **Dejeuner, Diner, Souper à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an werden zu jeder Tageszeit bestens servirt, sowie auch **feine Biere** in ganzen und halben Flaschen stets verabreicht. 3308—38.

Wilhelm Schmid's Musik-Salon

Maximiliansstrasse 24.

Reichhaltiges Lager von Musikalien aller Art

leihweise und käuflich. 2338—68.

Flügel, Pianoforte's & Pianinos

von vorzüglicher Güte aus den renommirtesten Fabriken.

Zu gütigem Besuch wird höflichst eingeladen.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, **Perusagaße Nr. 4,** ist in einer **vollständigen und correkten Au**[illegible] ab. erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Morg. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr	3 u. 4 Person. fl.	kr	5 u. 6 Person. fl.	kr	Droschke. fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunden	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einkehrort.	Tag.
Altötting	5 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Eberesberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg Sstg.
Ifen	1 U.	„	Mittw Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag

Postomnibusse

tägl. von München nach Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten.

Frankfurt 21. April.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 29½	9. 30½
Englische Sovereigns	11. 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 28	2. 29
Preußische Friedrichsd'or	9. 57	9. 58
Preußische Cassen-Scheine	1. 44¾	1. 45
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	101½	102.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der C. Franz'schen Buchdruckerei (J. Mayer).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 120. Mittwoch, 29. April 1868. (Robert.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 28. April.

X. Zum ersten Male kamen gestern auf der k. Hofbühne „Die Cavaliere" von Meyern zur Aufführung. Das Stück, dessen Motive der englischen Geschichte und speziell jener Oliver Cromwells entnommen, fand eine sehr günstige Aufnahme, von der übrigens ein großer Theil den trefflichen Leistungen der Träger der Hauptrollen, den Herren Possart, Rüthling, Rohde, Herz und Frl. Glenk gebührte. Im Falle einer Wiederholung würden jedoch einige Kürzungen anzurathen sein, die dem Totaleindruck nur förderlich sein werden.

n.— Aus Petersburg wird uns mitgetheilt, daß Fräulein Frohn bei ihrem ersten Wiederauftreten als „Rosamunde" in dem Lustspiele „Rosenmüller und Finke" großartig empfangen wurde. Mit dem gerade dort anwesenden Gaste Herrn Döring, dessen Auftreten am dortigen Hoftheater Epoche macht, spielte sie noch die Recha in „Nathan der Weise" und die Porzia im „Kaufmann von Venedig" unter stürmischem Beifall und oftem Hervorruf.

Paris, 22. April. Die berühmte Galerie von S. Danato, welche am letzten Samstage — es waren nur 23 Gemälde — für die Summe von beinahe 1,400,000 Franken verkauft worden ist, gehörte bekanntlich früher dem Grafen Demidow, dem Gemahle der Prinzessin Mathilde, an. Derselbe erhielt jedoch von den anderthalb Millionen nur 600,000 Franken. Demidow versetzte nämlich vor ungefähr vier Jahren die Bildergalerie bei dem jetzt verstorbenen Grafen Duchâtel, früher Minister Louis Philippe's, und erhielt von demselben 400,000 Franken unter der Bedingung, daß, falls er diese Summe binnen einem Jahre nicht zurückgezahlt habe, Graf Duchâtel die Galerie als sein Eigenthum betrachten könnte. Vierzehn Tage vor der Verfallzeit ließ Demidow durch seinen Intendanten dem Grafen Duchâtel sagen, falls er noch 100,000 Franken bezahlen wolle, könne er die Galerie als sein Eigenthum ansehen. Duchâtel zog jedoch vor, zuzusehen, ob die Bilder wirklich eingelöst würden. Sie wurden es wirklich, denn ein englischer Lord (ich glaube es war der Marquis v. Hertford) übernahm die Bilder für 500,000 Franken unter den nämlichen Bedingungen, wie Graf Duchâtel. Nach dem Ende des Jahres verlangte Demidow vom Marquis weitere 100,000 Franken, damit ihm die Galerie definitiv verbleibe. Wie früher Duchâtel, so weigerte sich auch der Marquis, darauf einzugehen, und die Bilder wurden das Eigenthum von drei Bilderhändlern, die mehr Muth hatten, als der Marquis, die Galerie für 600,000 Franken definitiv kauften und sie jetzt mit einem Gewinne von beinahe 800,000 Franken haben versteigern lassen. Es wurden unter Anderen bezahlt: für den „Congreß von Münster" (Portraits der Gesandten, welche den Westfälischen Frieden unterhandelten) von Terburg die Summe von 182,000 Frs.; für eine „Einfahrt von Dortrecht" von Albert Cuyp 140,000 Frs.; für einen „Wald" von Hobbema 110,000 Frs.; für ein zweites Bild desselben Meisters „Gegend bei Harlem" 98,000 Frs.; für ein „Dorf" von Isaac von Ostade 104,000 Frs.; für eine „Weide" von Paul Potter 112,000 Frs.; für ein kleines Bild von Ph. Wouvermanns „eine Heuernte" 50,000 Frs. Der ganze Ertrag der Sammlung beläuft sich auf 1,363,550 Frs.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [60. Vorst. im Abonn.]

Der Verschwender.

Zauberspiel mit Gesang in drei Aufzügen von Frd. Raimund. Musik von Konradin Kreutzer.
Regie. Herr Jenke.

Personen des ersten Aufzuges:

Fee Cheristane	Fr. D.-Hausm.	Hr. Chevalier Dumont	Flottwells Freunde	Hr. Christen.
Azur	Hr. Kindermann	Hr. v. Pralling		Hr. Leigh.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Hr. Rohde.	Hr. v. Walter		Hr. Häusser.
		Hr. v. Helm		Hr. Weirlstorfer
Wolff, sein Kammerdiener	Hr. Possart.	Gründling	Baumeister	Hr. Richter.
Valentin, sein Bedienter	Hr. Lang.	Sockl		Hr. Büttgen.
Rosa, Kammermädchen	Frau Diez.	Fritze	Bediente	Hr. Davideit.
		Johann		Hr. Thoms.

Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Personen des zweiten Aufzuges: (Spielt um 3 Jahre später.)

Julius von Flottwell	Hr. Rohde.	Rosa	Kammermädchen	Frau Diez.
Herr Chevalier Dumont	Hr. Christen.	Betty		Frl. Muschek.
Herr von Walter	Hr. Häusser.	Ein altes Weib		Frl. Seebach.
Präsident von Klugheim	Hr. Keller.	Ein Juwelier		Hr. Eiseneck.
Amalie, seine Tochter	Frl. Meyer.	Ein Arzt		Hr. Schwab.
Baron Flitterstein	Hr. Tomschitz.	Max	Schiffer	Hr. Schmid.
Wolff, Kammerdiener	Hr. Possart.	Thomas		Hr. Wagner.
Valentin, Bedienter	Hr. Lang.	Ein Kellermeister		Hr. Kopp.
Fritz, Flottwells Diener	Hr. Davideit.	Ein Bettler (Azur)		Hr. Kindermann

Gärtner und Gärtnerinen. Gäste.

Personen des dritten Aufzuges: (Spielt um 20 Jahre später.)

Fee Cheristane	Fr. D.-Hausm.	Lise	seine Kinder	Frl. A. Thoms.
Julius von Flottwell	Hr. Rohde.	Hansel		Fried. Franz.
Herr von Wolff	Hr. Possart.	Hiesel		C. Hildebrand.
Valentin Holzwurm, ein Tischlermeister	Hr. Lang.	Michel		B. Sutor.
		Peppi		M. Kopp.
Rosa, sein Weib	Frau Diez.	Ein Gärtner		Hr. Sigl.
		Ein Bettler (Azur)		Hr. Kindermann

Diener. Nachbarsleute. Bauern.

Die Gruppirungen, von dem K. Balletmeister Herrn Golinelli arrangirt, werden ausgeführt von Fräulein Braniczka, Fräulein Gaißer und dem Ballet-Corps.

Preise der Plätze: [3]
Ein Galerienoblesitz 2 fl.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der frei Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Begräbnisse, Mittwoch den 29. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ludwig Schreiber, Mechanikerskind v. h. (gest. d. 27., 11½ M. a.) — Karl Altschäffel, Tuchscheerer von Straubing (gest. d. 27., 47 J. a.) — Georg Facher, Kaminkehrer v. h. (gest. d. 27., 46 J. a.) — Johann Mailo, Schmiedskind v. h. (gest. d. 27., 2 M. a.) — Walburga Eberl, Taglöhnerin von Landau an der Isar (gest. d 27., 52 J. a.)
3 Uhr: Maria Hoppe, Hoftheatersängerstochter v. h. (gest. d. 27., 11 J. a.)
4 Uhr: Josephine Steger, prakt. Arztensgattin v. h. (gest. d. 27., 55 J. a.)

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Mit der Feder.

Dramolet in 1 Akt von Sigmund Schlesinger.

Personen:

Emma Paltern	Frln. Guichard.
Otto Randolph	Herr Beck.
Ein Diener	Herr Trumeter.

Hierauf:

Der Kosmos des Herrn von Humboldt.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Feodor Wehl.

Personen:

Geheimräthin Bärwald	Frau Bethmann.
Louise, ihre Tochter	Frln. Weidt.
Doktor Helmert, deren Vetter	Herr Marr.

Dann folgt:

Leiden eines Choristen.

Solosceene mit Gesang nach Levasor von C. Treumann.

Fidelibus, Chorist	Herr Brenner.

Zum Schluß:

Ein Maskenball und seine Folgen.

Komisches Tanz-Divertissement in 2 Bildern, eingerichtet von Heinrich Vogel.
Mit neuen Tanz-Einlagen.

Personen:

Guillaume	Herr Vogel.
Finette	Frln. Henkel.
Pantalon	Herr Feeß.
Colombine	Frln. Brandt.
Pierrot	Herr Simlachner.
Harlequin	Herr Trumeter.
Der Maire	Herr Baiersdorf.
Dessen Secretair	Herr Waibl.
Ein Gensdarm	Herr Podbertsky.
Erster Gerichtsschreiber	Herr Schneidawind.
Zweiter Gerichtsschreiber	Herr Bernlochner.

Masken. Soldaten.

Vorkommende Tänze: 1. **Das Mädchen von Malaga,** getanzt von Frln. Henkel. 2. **Steyrischer Tanz,** ausgeführt von Frln. Wolker, Hoffmann und Hrn. Vogel. 3. **Zuaven-Tanz,** ausgeführt von 8 Damen. 4. **Polka,** getanzt von Frln. Henkel, Hrn. Vogel und dem gesammten Personal.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Mittwoch den 29. April.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Defilir-Marsch von . . . . . Strauss (Vater)
2) Ouverture zu Göthe's „Egmont" von . . L. v. Beethoven.
3) Tafelrunde, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Verliebte Augen, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Ton-Mosaik*), Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Motor-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Soldatenchor, Gebet und Barcarole aus der Oper „Der Nordstern" von . . . . . G. Meyerbeer.
8) Abschied von Pesth, Monument-Walzer von . Lanner.

III. Theil.

9) Ouverture zu den „Hebriden" (Fingalshöhle) v.. Mendelssohn-Bartholdy.
10) Un bouquet, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Loreley-Paraphrase von . . . . . Neswadba.
12) Juristenball-Tänze, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

*) Auf der Nebenseite das Programm zum Potpourri: „Ton-Mosaik."

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder, Nindermarkt 5/2,

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . 4 fl.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich
5672—99. der Obige.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1.

4088—118

Nouveautés

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen, empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße **4B** unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Spolen-, Stahl-, Schwefel-, Matterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hausstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris**. 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig **reparirt**. 3056—86.

Ed. Leo, Uhrmacher.
Herrenstraße Nr. 1/0 rechts dem Isarthor.

Digitized by Google

Englische Restauration

von 3025—55.

Christian Murschel

Dultplatz 11/0 — Hochsuberg 4/0

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)
Veltliner (Montagner) 1866er vom Fass per Flasche 48 kr.
7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London 7.
Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
29½, Müllerstraße 29½,
den Wilhelm Lindemann.

2775—805.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: Karlsstrasse No. 52/0.
2930—60.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-paintings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.
2994—3024.

Digitized by Google

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geoffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mitterersraße 8/0.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 44/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Münzkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10- 12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg — Pelssenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Pelssenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
"	2 U.	"	Donstg. Sstg.
Isen	1 U.	"	Mittw. Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag

Postomnibusse tägl. von München nach Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inntag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten.

Frankfurt 24. April.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 29½	9. 30½
Englische Sovereigns	11. 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 28	2. 29
Preußische Friedrichsd'or	9. 57	9. 58
Preußische Cassen-Scheine	1. 44¾	1. 45
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	101½	102.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 121. Donnerstag, 30. April 1868. (Catharina) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Vor einem der Londoner Polizeigerichte erschien am 21. eine junge elegant gekleidete Frau von einnehmendem Aeußern unter der ungewöhnlichen Anklage der Polyandrie (Vielmännerei). Ein angesehener Arzt in Salisbury, der die Dame im vergangenen Oktober geheirathet, trat, durch seinen Advokaten vertreten, als Kläger auf und wies nach, daß sie am 2. Juni 1863 in Cardiff und am 22. Januar 1866 in Carlisle sich ebenfalls vermählt habe, und daß seine Vorgänger noch leben. Da die Angeklagte zu ihrer Vertheidigung nichts anzuführen wußte, als daß der erste ihrer Gatten sie unter falschem Namen geheiratet und daß der zweite bereits der Mann einer anderen noch lebenden Frau gewesen sei, so mußte sie vorderhand auf einen Haftbefehl ins Gefängniß wandern. Es war der Polizei gelungen, sie festzunehmen, als sie gerade im Begriff war, mit zwei werthvollen Hunden, mehreren Kanarienvögeln und bedeutendem Gepäck das Weite zu suchen.

In Brüssel wurde in vergangener Woche ein Arzt zu einem Kranken gerufen. Der Arzt fand den Mann ganz allein und im Sterben, nahm dann, als derselbe todt war, aus dessen Tasche das Portemonnaie und zahlte sich sein Honorar mit 3 Fr. Kurz nachher entstand ein Gerücht, jener Arzt habe den Todten beraubt. Der Arzt erklärte nun in einem Blatte, daß er nicht 10 Fr., wie man ihn beschuldigte, sondern nur 3 Fr. entnommen habe!

Mainz, 24. April. Nach der von hiesigen Blättern veröffentlichten Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des Stadttheaters betrugen die Letzteren in der Saison 1867 68 73,283 fl. 5 kr., während sich die Einnahmen auf 73,398 fl. 31 kr. belaufen. Es bleibt demnach ein Ueberschuß von 115 fl. 26 kr. Direktor Behr hat in Folge dieses ungünstigen Resultats der Stadt seinen Vertrag als Direktor des Stadttheaters gekündigt.

[Jägerlatein.] Eine Jagdbeute, wie sie vielleicht nie zuvor einem glücklichen Nimrod zufiel, wurde unlängst, wie englische Blätter erzählen, von einem Wundarzte bei der abyssinischen Expedition gemacht. Mr. Bonstead — dies ist der Name des kühnen Jägers — begab sich eines frühen Morgens mit einem Schuhu-Führer und zwei Dienern, deren einer Soldat war, auf die Löwenjagd. Gar bald wurden dem tapferen Krieger die Hindernisse des Weges zu bedenklich und er ließ seinen Herrn mit den beiden andern Leuten allein fürbaß ziehen. Diese fanden keinen Löwen, wohl aber fünf Elephanten. Dem größten derselben schlich Bonstead sich bis auf zehn Schritte nahe und sendete ihm, als er sich umwendete, eine Kugel in die Stirn, welche das Thier sofort tödtete. Dem zweitgrößten schoß er zwei Kugeln in die Schulter, und gab ihm mit einer dritten den Rest. Schon tanzten Bonstead's Begleiter einen Freudentanz um die hingestreckten Colosse, als ein dritter Elephant sie verjagte. Erschreckt, raunten sie auf ihrer Flucht den kühnen Jäger über den Haufen, der sich jedoch ruhig erhob und das bis auf fünf Ellen genahte Thier mit einem Schuß durchs Gehirn niederstreckte. Nun kam der vierte heran, den zwei Schüsse leicht verwundeten und noch mehr in Wuth versetzten. Aber auch ihm machte eine Ladung Nr. 12 ein Ende. Bäume entwurzelte er in seinem Falle. Von dem fünften Elephanten ist in dem Berichte Bonstead's nicht weiter die Rede; er scheint glücklich davongekommen zu sein.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [61. Vorst. im Abonn.]

Die Entführung aus dem Serail.

Oper in drei Aufzügen, Text nach Bretzner.

Musik von Mozart.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Selim Bassa	Herr Keller.
Belmonte	Herr Vogl.
Konstanze, seine Geliebte	Frau Possart.
Blonde, im Dienste der Constanze	Fräulein Pichler.
Pedrillo, Diener des Belmonte und Aufseher in den Gärten des Bassa	* *
Osmin, Aufseher des Landhauses des Bassa	Herr Bansewein.
Klaas, ein Schiffer	Herr Thoms.
Wachen	Herr Wagner. Herr Flerr.

Wachen. Sklaven und Sklavinen.

* * Pedrillo — **Herr Schloßer**, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [4]

Ein Galerienobleitz 2 fl.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 5—10 Uhr früh Messen, 5 Uhr Messe mit Litanei, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz 6 Uhr ausgesetzte Messe zu Ehren Mariä, 7 Uhr Amt, ½7 Uhr Abends Rosenkranz, dann Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 Uhr früh Messen, ½8 U. feierliches Hochamt, wobei die Kinder in weißen Kleidern ihre Opfer bringen. 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Marienandacht mit Predigt. — **St. Elisabeth-kirche.** ½7 U. früh Messe, 8 U. Amt bei ausgesetztem Allerheiligsten. ½4 Uhr Nachm. Rosenkranz, 4 Uhr Predigt, gehalten von Pater Löffler, dann musikal. Litanei. Bei günstiger Witterung im Spitalhof. — **St. Ludwigskirche.** 7½ Uhr früh Messe mit Gesang. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, ½7 Uhr Abends Predigt, Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Heil Geistkirche.** 10stündiges Gebet, 6 Uhr fr Aussetzung des Allerh., 8 Uhr Hochamt, ½4 Uhr Abendandacht und Prozession. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Fees.

Begräbnisse, Donnerstag den 30. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franz Mattler, pens. gräfl. Rentenverwalter von Deggendorf (gest. d. 28., 59 J. a.) — Magdalena Segel, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 28., 1 J. a.) — Angelo Pemerl, Wechselwärterskind v. d. (gest. d. 28., 2 M. a.) — August Landlsberger, Uhrmacherskind v. h. (gest. d. 28., 4 J. 9 M. a.)

2½ Uhr: Theres Mayshammer, Pachträgerskind v. h. (gest. d. 28., 1¼ J. a.)

3 Uhr: Xaver Schechner, k. Mechaniker der polytechnischen Schule (gest. d. 28., 63 J. a.)

4 Uhr: Joseph Steiner, Privatier v. h. (gest. d. 28., 67 J. a.)

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Plauderstunden.

Lustspiel in 1 Akt, frei bearbeitet von Th. Gaßmann.

Personen:

Arthur von Norden	Herr Beck.
Hortense, eine junge Wittwe	Frln. Guichard.
Louise, Kammermädchen	Frl. Brandt.

Hierauf:

Singvögelchen.

Liederspiel in 1 Akt von Jacobson. Musik von Th. Hauptner.

Personen:

Nettchen, Blumenhändlerin	Frln. Börner.
Friedl, Gärtnerbursche	Herr Brenner.
Lord Mickelby	Herr Christiani.
Box, sein Kammerdiener	Herr Karl.

Scene: Nettchens Blumenladen.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Zum Schluß:

Adam und Eva.

Posse mit Gesang in 1 Akt mit Benützung eines französischen Sujets von Carl Arthur. — Musik von Krempelsetzer.

Personen:

Adam, ein Bäcker	Herr Karl.
Eva, Marchande de Mode	Frln. Guichard.
Schlange, Zimmervermietherin	Frau Posinger.
Eine Stimme.	

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Café Lorenz.

Donnerstag den 30. April.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Benedek-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte" von . W. A. Mozart.
3) Pfingstrosen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Figaro-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Potpourri über deutsche Lieder von . . Jos. Gung'l.
6) Blaubart-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Meditation über J. S. Bach's I. Präludium von Ch. Gounod.
(Für Harfe und Orchester von R. Bial.
8) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten" v. A. Maillart.
10) Apollo-Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Variationen aus dem Kaiserquartett von . . J. Haydn.
12) Hymens-Feier-Klänge, Walzer von . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 5a/2 rechts ist ein meublirtes freundliches Zimmer rückwärts sogleich zu vermiethen. 5784.

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayerischen Hof, sind elegant meublirte helle Zimmer und ein Salon, einzeln wie miteinander, billig an solide Herren oder eine Dame zu vermiethen. Näheres im 4. Stock.

Briennerstraße Nr. 27/b ist eine Wohnung mit 2 heizbaren Zimmern über 4 Stiegen auf 1. Juni monatl. 5 fl. 30 kr. zu vermiethen. 5705—7.

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen. Preis 24 fl. Maximiliansstraße Nr. 9/2 links. 5594—99.

Dienersgasse Nr. 5/II, Eingang Landschaftsgasse, sind bis zum 1. Mai 3 meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermiethen. 5497—527.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen. 3445—47.

To let four fines furnished rooms from 1. of May. To apply from 10—12 f. n. Prannerstreet No. 2 second floor. 3392—422.

Ein Salon mit Alkoven und Rückwärtszimmer, komfortable meublirt, Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 b/1. Stock rechts. 2683—712.

Maximiliansstraße Nr. 6a/II ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer auf Verlangen noch 2 Zimmer ebenso fein als comfortable eingerichtet (an der Sonnenseite), jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten, und sogleich zu vermiethen. 3176—206.

Elegant **meublirte Zimmer** zu vermiethen Theatinerstraße Nr. **15** über **2** Stiegen. 2961—91.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche (auch einzeln) in schöner Aussicht ist zu vermiethen. Maximiliansstraße 6c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65.

Drei Zimmer, 1 Alkoven, sehr schön meublirt, sind am 1. Mai zu vermiethen; Zu sehen von 10—12 Uhr. Prannersgasse Nr. 2 über 2 Stiegen. 3361—91.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Burgerstraße Nr. 13 im dritten Stock. 2744—74.

Stellen-Gesuche.

Ein Amerikaner möchte Unterricht auf Englisch gegen dasselbe auf Deutsch umtauschen. D. U. 5702.

Ein solides Mädchen, die hier noch nie gedient hat, kochen und nähen kann, sucht in einem soliden Hause sogleich einen Dienst. Theatinerstraße Nr. 49/3 St. 5741.

Eine geschickte Kammerjungfer sucht eine Stelle, geht auch als Beschließerin. Maximiliansstraße Nr. 6a/II rechts. 3207—37.

Für Damen wird angezeigt, daß ein vollkommener Unterricht im Maschinennähen, Zuschneiden und Kleidermachen nach ganz praktischer Methode unter billigem Honorar ertheilt wird. Theatinerstraße Nr. 14/3 St. 5588—92.

4—500 Zentner

Steinkohlen-Abfall können bedürftige Bewohner Münchens unentgeltlich abholen in der Schommergasse Nr. 15. 5743—45.
J. Thalmair, Holz-, Torf- u. Steinkohlenlieferant

Ein noch fast ganz neuer Kinderwagen mit 2 Dächer ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 15/2 St.

Salami ächt italienische feinster Qualität empfiehlt 5709—39.
Val. Barbarino, Salvatorstraße Nr. 18.

Ein Bernhardiner-Hund

wird verkauft **Näh. in der Expedition dieses Blattes.** 5667—71.

Verloren.

Ein armer Dienstbote verlor gestern fl. 15 in Papiergeld; um Zurückgabe gegen Belohnung von fl. 2 wird gebeten. 5708—9.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestraße Nr 1.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Granier-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder, **Rindermarkt 5/2,**

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . 4 fl.
Hochachtungsvollst empfiehlt sich
5672—99. **der Obige.**

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Durch Uebernahme von Waldungen und Ankäufe großer Partien trockenen und schönen Buchen- und Fichtenholzes bin ich in Stand gesetzt, dasselbe franko bis an's Haus des Abnehmers unter folgenden Preisen zu liefern:

Ungemachtes Holz, nämlich Scheiterholz:

1 Klafter	Buchenholz	14 fl.	— kr.,	Fichtenholz	8 fl. 30 kr.
½ „	„	7 fl.	6 kr.,	„	4 fl. 18 kr.
¼ „	„	3 fl.	36 kr.,	„	2 fl. 12 kr.
⅛ „	„	1 fl.	48 kr.,	„	1 fl. 6 kr.

Zweimal abgeschnitten und aufgespaltenes Holz:

1 Klafter	Buchenholz	15 fl.	12 kr.,	Fichtenholz	10 fl. 24 kr.
½ „	„	7 fl.	36 kr.,	„	5 fl. 12 kr.
¼ „	„	3 fl.	48 kr.,	„	2 fl. 36 kr.
⅛ „	„	1 fl.	54 kr.,	„	1 fl. 18 kr.

Schleißheimer Torf, der Korb voll 12 kr., der Ctr. 24 kr., Peissenberger Steinkohlen, welche von Staub und Kies gereinigt sind, per Ctr. 33 kr., u. s. w.

Bestellungen werden auch freundlichst angenommen am Marienplatz Nr. 3 im Cigarrenladen, Ecke der Weinstraße. 5742.

München, am 28. April 1868.

Johann Thalmeir,

Lagerplatz Schommergasse 14c, Comptoir 15/1,
unweit der protest. Kirche.

Vollkommen abgelagerte

CIGARREN

diverse ausgewählte Sorten von **2 kr.** an per Stück, importirte ächte Habanna von **5 kr.** an per Stück empfiehlt

5746—48.

Franz Holmberg,

Maximiliansstraße Nr. 3.

Digitized by Google

= 1856 =

Gemäldeausstellung im k. Glaspalaste.

Täglich geöffnet von 10—4 Uhr.

Die Eintrittskarten hiezu werden an **Kunstliebhaber** von der **Montmorillon**'schen Kunsthandlung Carlsstraße Nr. 10/0 abgegeben und zwar an allen Wochentagen von **9—10 Uhr Vormittags.** 5780.

Nouveautés

4088—118

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße **4B** unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe,** sowie zum Modernisiren und Apretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig reparirt. 3056—86.

Ed. Leo, Uhrmacher.

Herrenstraße Nr. I/0 rechts dem Isarthor.

Digitized by Google

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst u. elegant gekleidete Puppen 2c.

empfiehlt 5749—79.

Marie Prinoth,

22. Dienersgasse 22.

Küchen- und Haushaltartikel.

Verzinnte und emaillirte Kochgeschirre, Eisenwaaren, Drahtwaaren, broncirte Café-, Zucker-, Thee- und Gewürzbüchsen, engl. Lackwaaren, alle Hohlwaaren von Britannia, Bijouterie, gut versilberte Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage 2c. 2c. 3170—71.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Küchen- und Haushaltartikel, Dienersgasse 11.

Anton Pfeiffer.

Brennholz-Verkauf.

Eine Parthie von circa **1000 Klafter Buchenholz** und **2000 Klafter Fichtenholz** lieferbar in den Monaten April bis October (November) ds. Js. ist an der obern Lände in größeren Parthien billigst abzugeben. 3358—60.

Das Nähere bei **C. Geriot, Gaisstraße Nr. 11** a. über 1 Stiege.

Die Unterzeichnete beehrt sich den geehrten Damen ergebenst anzuzeigen, daß sie das Neueste in **Hüten** und **Häubchen**, sowie **Federn** und **Blumen** und sonstigen **Putzgegenständen** vorräthig hat. Indem sie für das langjährige geschenkte Zutrauen verbindlichst dankt, bittet sie sie auch in ihrem jetzigen Laden mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren und verspricht billigste und prompte Bedienung

W. Maier, Schäfflergasse Nr. 2,
vormals Dienersgasse.

2644—74.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

April. Preis 42 kr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Heute Donnerstag den 30. April:

Grosses Concert,

abwechselnd **Militär- und Streichmusik, ausgeführt vom vollständigen Musikcorps des kgl. II. Inf.-Reg. KRONPRINZ,**

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.
(Militärmusik.)

1) Erinnerungsmarsch von . . . . . C. Hünn.
2) Ouverture zur Oper „Oberon" von . . . C. M. v. Weber.
3) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Fantasie aus der Oper „Tannhäuser" von . R. Wagner.

II. Abtheilung.
(Streichmusik.)

5) Barcarole aus der Oper „Die Stumme von Portici" von . . . . . Auber.
6) Lied für 2 Solo-Trompeten von . . . Mendelssohn-Bartholdy.
(Maiglöckchen und die Blümelein).
7) Kunterbunt, Potpourri von . . . . Fr. Hünn.

III. Abtheilung.
(Militärmusik.)

8) Ouverture zur Oper „Teufels Antheil" von . Auber.
9) Hubertus-Quadrille von . . . . . Saro.
10) Introduction und Trink-Chor aus der Oper „Robert" von . . . . . G. Meyerbeer.
11) Auf Ferien-Reisen, Polka von . . . . Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Ruscht m. Fam., Kapellm. von Augsburg.
Heumann, Grenz-Controleur v. Kreuth.
Freytag, Dr. und prakt. Arzt v. Leipzig.
Klug, Kfm. v. Nürnberg.
Sendner, Kfm. v. Selb.
Deil, Stud. v. Schärding.
Schwaiger m. Gattin, Großhdlr. v. Wien.

Bamberger Hof.

Wiedmann, Posthalter v. Stein.
Kammermaier, Dekan von Erlbach.
Pöschel, Lehrersgattin v. Sauerlach.
Killinger, m. Schwester, Fabrikant v. Lechhausen.
Steyer u. Haberl, Priv. von Freising.
Hattenstiner, Kfm. v. Landshut
Schellerer, Posthalter v. Staffelstein.
Lange, Kfm. v. Darmstadt.
Ullmann, Kfm. v. Passau.
Frick, Priv. v. Weißenhorn.
Hammer, Beamtensgattin v. Landshut.
Hellensteiner mit Gatt., Sänger v. Innsbruck.
Machinger, Müller v. Freising.

Bayerischer Hof.

Bedra, Graf v. Dornbirn.
Migazzy Gräfin m. Bedg., von Pest.
Pelzer u. Lieutenant, Priv. von Belgien.
Abel m. Sohn, Doktorsgattin v. Wildenstein.
Cicola u. Barra, Geistliche v. Neapel.
Lenk m. Fam., Courier u. Bed., Rent. v. New-York.
Schieffelin m. Fam., Rent. von Amerika.
Clark m. Gatt., Rent v. New-York.
Taylor u. Donne m. Gattinnen, Rent. v. London.

Hotel Belle Vue.

Stiftlind, Bar. v. Augsburg.
Baader, Assessor v. Rosenheim.
Wolf, Fabrikbes. v. Traunstein.
Kleine Bar., Stud. v. Buchau
Pflaumern, Kfm. v. Augsburg.
Schuck, Priv. v. Mainburg.
Gilloppi, Gutsbes. v. Italien.
Kratfutter, Gutsbes. v. Vorarlberg.

Blaue Traube.

Perlmann, Kfm. v. Prag
Bornett, Kfm. v. Pforzheim.
Oehme, Kfm. v. Cöln.
Heßberg, Bar. v. Würzburg.
Hermann mit Fam., Kfm. von Pforzheim.
Hörner, Kfm. v. Offenbach.
Bourse, Rent. v. Kissingen.

Hotel Deyer (vormals Mantid).

Rügemer, Inspektor v. Frankfurt.
Rheins, Kfm. v. Neusse.
Reinhardt Kfm. v. Stuttgart.
Erben, Kfm. v. Neuwied.
Holzinger, Kfm. v. Ansbach.
Baltejus v., Kfm. v. Erbenstock
Schön, Kfm v. Chemnitz

Goldenes Kreuz.

Boschwitz m. Gatt, Bar. von Regensburg
Dorfinger m. Gatt., Inspektor v. Amberg.
Schichtel, Kfm. v. Ulm.
Thilmer, Kfm v. Wien.
Begmann m. Soha, Priv. von Mannheim.
Liebemann, Kfm. v Linz.
Kraft, Kfm. v. Luzern.

Kollergarten.

Kittl, Kfm. v. Ansbach.
Gamel, Steinmetzmstr. v. Landshut.
Ziegler, Metallschläger v. Nürnberg.
Stiegler, Lieutenant v. Salzburg
Nager, Kfm. v. Aschbart.
Kümpel, Bildhauer v. Steinheid
Führ, Priv. v. Augsburg.
Mayr, Bräuerstocht. v. Rammelsberg.
Winteraitz u. Risnger, Kfte v. Lier.
Wallg, Zimmermstr. v. Vilshofen
Müller, Bäckermstr. v. Sulzbach
Biechele, Bierbräuer v. Eichstädt

Hotel Leinfelder.

Bauer m. Sohn, v. Augsburg.
Scharrer, Kfm v. Nürnberg.
Lindenfels, Bar v. Neuhaus.
Guttenberger, Stud v. Zweibrücken.
Pfister, Kfm. v. Lindau.
Leo, Rektor v. Augsburg.
Kohn, Prio. v. Wassertrüdingen

Hotel Max-Emanuel.

Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Platiel, Brauer v. Deggendorf.
Nathan, Kfm v Heilbronn.
Krautzer, Priv. v. Abensberg.
Swoboda, Fabr v. Wien.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Denerling, Kfm. v. Augsburg.
Samuel, Kfm v Düsseldorf.
Schmidt, Dr. v. Triest.
Stammlein u. Philipp, Kflte. v. Wunsiedel.
Ottner u. Ott l, Gutsbes. von Sachsen.

Oberpollinger.

Krieger u. Reinking, Kflte. von Cöln.
Kaßler, Kfm. v. Ratibor.
König, Fabr. v. Cham.
Seefelder, Metzgermstr v. Ingolstadt.
Schaum, Kfm. v. Frankfurt.
Geyer, Kfm. v. Schweinfurt.
Krakowitz, Fabr., Violin und Spielmann, Kflte v. Wien.
Antonetto, Kfms.-Gattin von Venedig.
Felber, Frln. v Ge.f.
Kink, Oberbaurath u. Schweyer, Rothgerber v. Graz
Baum, Kfm v. Frankfurt.
Ohland, Thierarzt v. Castell.
Maischer, Rent. v. Meran.
Hackenberg, Kfm. v. Neuß.

Zu den vier Jahreszeiten.

Amels, Kfm v. Crefeld.
Joseph, Kfm. v. Bayonne.
Kersaint, Rent. v. Paris.
Delling, Kfm. v. Hamburg.
Hald, Rent. v. Nottingham.
Baumann, Rent. v. Genf.
Heilmann, Rent. v. Preußen.
Galen, Rent. v Westphalen.
Prußikoff, Rent. v. Rußland.
Hubbard, Evans, Leviz u. Fasset, Rent. v. Amerika.
Zeße u. Neuhaus, Kflte. von Bremen
Bowler, Rent. v. Danzer.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Pernsagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Gebunden 1 fl. 12 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Ragler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts 2c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereines zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Eintritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Lonisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mitterersraße 8/0.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6—9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.; für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entree.

Safenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pullinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 2/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Borm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Borm. c.
11 U. — M. Borm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Borm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Borm. c.
5 U. 40 M. Abds c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds b.	8 U. 55 M. Abds c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Borm.	12 U. 45 M. Mitt
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Borm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M Nchts

Starnberg—Peissenberg

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Borm.	11 U. 5 M. Borm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M Nchm a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.	Fiaker: 3 u. 4 Person.	Fiaker: 5 u. 6 Person.	Droschken.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
¼ Stunde	— 18	— 24	— 30	— 12
½ Stunde	— 36	— 48	1 —	— 24
¾ Stunden	— 54	1 —	1 24	— 36
1 Stunde	1 12	1 12	1 48	— 48
1¼ Stunde	1 27	1 30	2 12	1 —
1½ Stunde	1 42	1 48	2 36	1 12
1¾ Stunden	1 57	2 6	3 —	1 24
2 Stunden	2 12	2 24	3 24	1 36
2¼ Stunden	2 27	2 42	3 48	1 48
2½ Stunden	2 42	3 —	4 12	2 —
2¾ Stunden	2 57	3 18	4 36	2 12
3 Stunden	3 12	3 36	5 —	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg
Grafing	4 U.	Sollerwirth	Montag
„	2 U.	„	Donstg Sstg.
Ilsen	1 U.	„	Mittw Sstg
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Do nerst. Samst
„	2½ U	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag

Postomnibuse tägl. von München nach Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Jurtag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 27. April.

	Anzubringen zu haben:
Pistolen	9. 49 — 9. 51
Imperiales, russische	9. 50 — 9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54 — 9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37 — 5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 29½ — 9. 30¼
Englische Sovereigns	11 55 — 11. 59
Dollars in Gold	2. 28 — 2. 29
Preußische Friedrichsd'or	9. 57 — 9. 58
Preußische Cassen-Scheine	1. 44¼ — 1. 45
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	101½ — 102.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 122. Freitag, 1. Mai 1868. (Philipp u. Jakob.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 3 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernlagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

[Das Haus Savoyen.] Man schreibt der Liberté in einer Correspondenz über die Hochzeit des Prinzen Humbert auch Einiges in Betreff der Finanzlage des königlichen Hauses . . . . „Die junge Prinzessin ist arm, Prinz Humbert nicht reicher; das Haus Savoyen besitzt nur ein unbedeutendes Familiengut, das außerdem schwer verschuldet ist. Die officielle Ausstener der Prinzessin Margarethe wurde von dem Finanzminister auf dem Tische, auf welchem der Contract unterzeichnet wurde, niedergelegt. Es waren die von dem Parlament votirten 500,000 Francs in Gold. Die Hochzeit des Prinzen Humbert hat den königlichen Finanzen den letzten Schlag versetzt. Die Wagen und die Livreen haben schweres Geld gekostet. Man spricht nur von den 80 Lakaien, deren Livree (wohl jede?) 1500 Francs gekostet hat. Und doch ging man bei Allem mit Sparsamkeit zu Werke. Man hat die Wagen des Königs von Neapel und des Großherzogs von Toscana neu lackirt. Allein die Leute vom Hof kennen sie sehr wohl. Die junge Prinzessin della Cisterna, Tochter einer Merode und Gemahlin des Prinzen Amadeus, ist die einzige in der Familie, welche etwas besitzt. Ihr Vermögen beläuft sich auf zwölf Millionen Francs. Sie verfügt aber all in über ihr Vermögen; sie ist sehr ordnungsliebend und sparsam, wie ihre Mutter. Sie kümmert sich viel um ihr Hauswesen und erhält Alles im Gang. „Ich bedauere," soll kürzlich in schüchterner Weise Prinz Amadeus zu seiner Gemahlin gesagt haben, „ich bedauere, daß Ihre Mutter nichts den Armen vermacht hat." — „Wer ist denn noch ärmer als wir, das Haus Savoyen?" antwortete diese. Auf diese harte Antwort soll es zu einer heftigen Scene zwischen den beiden Gatten gekommen sein. Die Herzogin von Aosta ist übrigens, obgleich bereits ein Jahr verheiratet, noch nicht schwanger, was dem König sehr leid thun soll. Prinz Humbert selber ist nicht sehr stark; er hustet viel und hat seit zwei Monaten auf vieles Zureden des Rauchen eingestellt. Prinzessin Margarethe ist äußerst delicater Natur, man kann sie unbedingt anmuthig und hübsch nennen, wenn auch ihre Nase etwas zu adlermäßig vorspringt. Ihr schmächtiger Busen ist, wie ein Diplomat am Hochzeitstage bemerkte, ein Anzeichen des Frühlings dieses jungen Wesens, ihre Arme sind voller Versprechungen. Sie hat ein nervöses Temperament. Oft mußte sie im vergangeren Jahre während kleiner Familien-Soiréen sich eine Stunde lang auf dem Canapé im Dunkeln erholen, so sehr griff sie der Lärm und die Beleuchtung an.

[Brutalität.] Eine unglaubliche Schandthat wurde vor Kurzem in der Nähe von Bischofsteinitz verübt. Ein in einem fremden Dorfe dienendes Mädchen wollte ihre im Dorfe K., Bezirk Bischofsteinitz wohnenden Eltern besuchen. Auf dem Wege wurde sie bei lichtem Tage von zwei Männern überfallen, welche sie in den nahen Wald schleppten, ihr mit dem Tode drohend, falls sie schreien würde. Hier rissen sie der vor Schrecken halb Bewußtlosen die Kleider vom Leibe, fesselten ihr die Hände und banden sie an den Füßen und um den Leib an einen Baum, an welchen sie auch den Kopf ihres Opfers mit dessen aufgelösten Haaren festbanden. In dieser Stellung, der Nachtkälte ohne Kleidung preisgegeben, mußte die Hilflose durch 26 Stunden verbleiben, bis sie von einem Waldheger aufgefunden wurde. Als dieser sie von den Banden befreit hatte, brach sie vor Kälte starr zusammen. Sie liegt lebensgefährlich danieder und wurde bereits mit den Sterbesakramenten versehen. Von den unmenschlichen Verbrechern hat man keine Spur.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [62. Vorst. im Abonn.]

Neu einstudirt:

Die Memoiren des Satans.

Lustspiel in drei Aufzügen nach dem Französischen.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

Robin	* *
Der Marquis von Lormias	Herr Richter.
Chevalier de la Rapinière	Herr Christen.
Graf von Cerny	Herr Dahn.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräulein Jahn.
Die Baronin von Ronquerolles	Fräulein Weiß.
Marie, ihre Tochter	Fräulein Meyer.
Jean Gauthier	Herr Büttgen.
Valentin, ein alter Diener	Herr Lang.
Frau Giraud, Pächterin	Frau Büttgen.
Masken. Diener.	

Das Stück spielt im Jahre 1827, im ersten Aufzuge auf einem Pachthofe bei dem Schlosse von Ronquerolles in den Pyrenäen, im zweiten in Paris und im dritten auf dem Schlosse von Ronquerolles.

* * Robin — Herr **Düringsfeld**, als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze: (5)

Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Peter. ½7 Uhr Abends Rosenkranz, dann Litanei. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5—11 Uhr früh Messen, ½8 U. Schulmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Marienandacht. — **St. Elisabethkirche.** ½7 U. früh Messe, 8 Uhr Amt bei ausgesetztem Allerheiligsten ¼4 Uhr Nachm. Rosenkranz, 4 U. Predigt, gehalten v. Pater Löffler, dann musikal. Litanei. Bei günstiger Witterung im Spitalhof. — **St. Annapfarrkirche.** 5—10 Uhr Uhr früh Messen, 6 U. Marienmesse, 7 Uhr Abends Maiandacht. — **St. Ludwigskirche.** ½6—10 Uhr früh Messen, 7½ U. Schulmesse, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, 7 Uhr Abends Maiandacht.

Begräbnisse, Freitag den 1. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Walburga Lang, Bäckerstochter von Falkenstein (gest. d. 29., 56 J. a.) — Friedrich Mörtl, Tapeziererskind v. h. (gest. d. 29., 21 T. a.) — Ludwig Bruch, Photographenskind v. h. (gest. d. 29., 3 T. a.)

2½ Uhr: Thomas Brunner, Bräuknecht von Haid (gest. d. 29., 41 J. a.)

2¾ Uhr: Franz Blatter, Agentenskind von Gundelfingen (gest. d. 29., 3 J. 4 M. a.)

3 Uhr: Susanna Closmann, kgl. Regierungsrathswittwe v. h. (gest. d. 29., 64 J. a.) — Karolina Rupp, kgl. Hoflakaiswittwe v. h. (gest. d. 29., 63 J. a.) — Karolina Stuhlmüller, Kanzleidienerswittwe v. h. (gest. d. 29., 54 J. a.)

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Badekuren.

Lustspiel in 1 Akt von G. zu Putlitz.

Personen:

Frau von Wangen	Frau Bethmann.
Reinhold, ihr Sohn	Herr Christiani.
Louise	Frl. Berl.
Valentin, Bedienter	Herr Trumeter.

Hierauf:

Ein Mord in der Kohlmessergasse.

Posse in 1 Akt von Alexander Bergen.

Personen:

Traunthaler, Privatier	Herr Stitt.
Charlotte, seine Frau	Frau Posinger.
Pollmann, sein Vetter	Herr Brandt.
Ein Unbekannter	Herr Karl.
Jacob, Diener im Hause Traunthalers	Herr Pobbertsky.

Ort der Handlung: Wien.

Dann folgt:

Die Littauerin, getanzt von Frln. Henkel.

Grotesktanz, ausgeführt von Hrn. Vogel und sechs Damen.

Zum Schluß:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Alpenscene mit Gesang in 1 Aufzug von Baumann.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Bocka.
Loisl, sein Sohn	Herr Karl.
Nandl, Almerin im Dienst bei Quantner	Frln. Seewald.
Freiherr von Stritzow	Herr Brandt.

Scene: In den österreichischen Alpen.

Preise der Plätze: Ganze Proscenium-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Freitag den 1. Mai.

Soirée musicale

von

J. Gung'l

mit verstärktem Orchester.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Geburtstags-Marsch von . . . . . W. Taubert.
2) Ouverture zu „Anacreon" von . . . . . L. Cherubini.
3) Cajetana-Tänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l
4) Scherzo aus dem „Sommernachtstraum" von . Mendelssohn-Bartholdy.

II. Theil.

5) **Erste Sinfonie** (C-dur) von . . . . . L. v. Beethoven
   1. Adagio und Allegro con brio.
   2. Cantabile: Andante con moto.
   3. Menuetto: Allegro molto e Vivace.
   4. Finale: Adagio; Allegro molto e Vivace.

III. Theil.

6) Ouverture zum „Märchen von der schönen Melusine" von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
7) Stiefmütterchen, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
8) Irisches Volkslied.
   (Für Streichquartett arrangirt von J. B. Dietrich.
9) Waldfräuleins-Hochzeitstänze, Walzer von . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

☞ **Bei ganz günstigem Wetter findet auch Nachmittags-Concert statt im Café Frisch. Anfang 3 Uhr. Entrée 12 kr.**

☞ Programme an der Casse. ☜

Digitized by Google

4083—118

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batis Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für d Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichst Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattunge mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Apretiren älteren un getragenen Weißzeuges empfiehlt sich bes

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst u. elegant gekleidete Puppen 2c.

empfiehlt 5749—79.

Marie Prinoth,

22 Dienersgasse 22.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris**. 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niederen Preisen.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig reparirt. 3056—86.

Ed. Leo, Uhrmacher.

Herrenstraße Nr. 1/0 rechts dem Isarthor.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

Digitized by Google

Englische Restauration

von

Christian Murschel

3025—55.

Dultplatz 14/0 **Rochusberg 4/0**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Veltliner (Montagner) 1866er vom Fass per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder sowie alle Arten a zneilicher Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt

2775—805.

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: Karlsstrasse No. 52/0.

2930—60.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

2994—3024.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Bignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Augenblicke aus den Ansichten in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstags und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießerstraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geoffnet. Mittererstraße 8/0.

Gipstrei ei (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U Abds. geoffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (mittlere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geoffnet.

Porcellan-Manufaktur in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Passing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Passing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke. fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg Sstg.
Isen	4 U.	„	Mittw Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	3 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2 1/2 U.	Stiefelwirth.	Dienst. Don nerst. Samst
„	2 1/2 U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag

Postomnibusse tägl. von München nach

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 28. April.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 20 1/2	9. 30 1/4
Englische Sovereigns	11. 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 28	2. 29
Preußische Friedrichd'or	9. 57	9. 58
Preußische Cassen-Scheine	1. 44 3/4	1. 45
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	101 1/2	102.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 123. Samstag, 2. Mai 1868. (Theodor.) 17. Jahrg.

München, 1. Mai.

n.— Die allseitig gefeierte Soubrette Fräul. Fischer soll in den nächsten Tagen hier eintreffen, und an unserem Aktientheater gastiren.

Wien, 24. April. Man theilt der „Presse“ mit, daß heute der dem Bezirksgerichte zu Baden zugetheilte Polizei-Commissär Lichtenecker in Folge einer Aussage der gefangenen Mörderin Nagel, die ihn als Mitschuldigen beim Morde der Doktorsgattin Treu bezeichnete, in Haft genommen wurde. Die Nagel gab an, der Polizist Lichtenecker habe ihr geholfen, die Leiche im Keller verscharren, und als bei einer Confrontation Lichtenecker jede Mitschuld in Abrede stellte, rief die Mörderin wuthentbrannt: „Lüge nicht, Du hast auch den Oberlieutenant Kaiser vor zwei Jahren in Baden umgebracht, Du hast es mir einst selbst gestanden . . . .“ Der genannte Oberlieutenant wurde vor zwei Jahren in Baden, wo er militärischer Inspektor des Badehauses war, mit durchschnittenem Halse ermordet aufgefunden. Tiefes Geheimniß lagerte damals über dem Thäter, und es wäre ein frappirendes Spiel des Zufalles, wenn jetzt zwei gleich verabscheuungswürdige Mordthaten in derselben Stadt zu gleicher Zeit ihre Enthüllung finden würden. Als damals der Oberlieutenant ermordet gefunden wurde, wurden zwei Soldaten als verdächtig eingezogen, sie starben Beide während der Untersuchung, — und auch auf dem Todtenbette wiederholten sie die Betheuerungen ihrer Unschuld. — Die Presse bemerkt noch, daß der Polizei-Commissär Lichtenecker derselbe war, welcher vor wenigen Tagen die Verhaftung der Mörderin Nagel vorzunehmen hatte.“

Das Lieblingszimmer Maximilians auf Miramare war das sogenannte Schiffszimmer, wohin er sich gewöhnlich zurückzog, wenn er ernste Arbeiten vorhatte. Die letzten Wochen seines Aufenthaltes in Miramare verbrachte er fast ausschließlich in diesem Zimmer. Ueber dem Schreibtisch sind zwei Bilder angebracht. Der Blick des Erzherzogs mußte sie treffen, wenn er von der Arbeit aufschaute. Die Bilder sind noch auf ihrem alten Platze, es sind bekannte Stiche und sie zeigen, — wie ahnungsvoll: — „Marie Antoinette im Gefängnisse“ und „die Ermordung Cäsars.“

[Ein Fürstenthum Rothschild.] Die Familie Rothschild soll gefürstet werden, so lautet, der Trib. zufolge, das neueste Berliner Börsengerücht. Die großen böhmischen und schlesischen Besitzungen des Hauses sollen zu einem Fideicommiß vereinigt und dem jedesmaligen Besitzer des Fideicommisses die Fürstenkrone übertragen werden.

[Ein mildes Urtheil.] Am Dienstag kam zu Paris vor dem ersten Kriegsgericht die Sache dreier Lanciers der Kaisergarde vor, welche in Melun in der Nacht vom 1. auf den 2. März d. J. einen Menschen mißhandelt und sodann in die Seine gestürzt hatten, wo er ertrunken war. Die obigen drei Lanciers hatten mit einem, aus einem Bordell herauskommenden Apothekergehilfen Händel gesucht, und ihn nach vorheriger Mißhandlung vorsätzlich bis ans Ufer des Flusses gedrängt und hineingestoßen, um ihn zu tödten. Der Urtheilsspruch über diese schändliche Unthat fiel auffallend gelinde aus. Zwei der Angeschuldigten, die bei dem Morde Hand an den Unglücklichen gelegt hatten und nach vollbrachter That sich durch die Flucht zu retten suchten, wurden nur zu fünf Jahren Zwangsarbeit und lebenslänglicher polizeilicher Aufsicht, der Dritte, welcher der Unthat als Zeuge beigewohnt hatte, ohne sie zu hindern, zu einem Jahre Gefängnißstrafe verurtheilt.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre v. Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt v. Hrn. Bruderschaftsprediger Schröckler. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr fr. Messen, 11 Uhr Predigt von Hrn. Hofprediger Grafen Du Ponteil, 11 U. Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 Uhr Nchm Rosenkranz. — **St. Michael.** Heil. Kreuzerfindungs-Fest 5 Uhr fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt, von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ¼11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt von Herrn Domvikar Groß, ½6 Uhr Litanei. — **Bürgerbetsaal.** Hauptfest des St. Josephi-Bündnisses, vollkommener Ablaß. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., bis 9 Uhr Messen, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½12 Uhr Nachm. Versammlung, Aufnahme, St. Josephi-Andacht und Prozession, ½6 Uhr Abends Litanei. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 Uhr fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 6 Uhr Frühlehre, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreißiger, ½7 U. Rosenkranz, dann Litanei. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7, ½9 und 9 Uhr früh Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 bis 11 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** Schutzfest des heil. Joseph, vollkommener Ablaß. ½6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Predigt, dann Hochamt, 5 Uhr Abds. Litanei. — **Damenstiftskirche.** Schutzfest des hl. Joseph, 7 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe und gemeinsame Communion, 10 U. Hochamt, 2 U. Nchm. Convent, Predigt, Formelerneuerung und Vesper, am Vorabende, sowie am Festtage selbst, ½7 Uhr Abends solenne Litanei. — **St. Elisabethkirche.** Schluß des Haupt- und Titularfestes der hl. fünf Wunden-Bruderschaft, 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerh. zum 10stündigen Gebet, dann Messe, 7, 8 und 9 Uhr Messen, 10 Uhr feierliches Hochamt, 3 Uhr Nachm. Predigt von Hrn. Pater Löffler, dann feierliche Prozession um das ganze Spitalgebäude, zum Schlusse Te Deum mit hl. Segen. — **St. Jakobskirche.** 5½ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5½ Uhr früh Messe, 6 Uhr Predigt, ½7, 7, 8, 9 und 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4½ Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** Schutzfest des hl. Joseph, ½6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Hochamt, ½4 Uhr Nachm. Rosenkranz und Litanei. — **III St. Annapfarrkirche.** 5—8 Uhr früh Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, 7 Uhr Abds. Maiandacht. — **IV. St. Ludwigskirche.** Schutzfest des hl. Joseph 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Aussetzung des Allerh., dann Messe mit Frühlehre, 7 Uhr Bruderschaftsmesse und Generalcommunion, ½9 Uhr Fest-Predigt und Formelerneuerung, dann Hochamt, 3 Uhr Nachm. Vesper, Rosenkranz, Litanei und Prozession, 7 Uhr Abends Maiandacht mit Predigt. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, 5½ Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** Kirchweihfest, 8 Uhr fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe, 9 U. Hauptmesse mit Militärmusik, 3 Uhr Nachm. Predigt, dann Rosenkranz. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 352, 1—5; 15. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Vik. Rodde. Text: Joh. 10, 1—11. Ges.-Nr 26, 1—4. Nr. 284, 1—4; 5. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Vikarius Trott. — **Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst geh. v. Hrn. Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Freitag den 1. Mai vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Jakob Seidl, Salzsiedler v. h. (gest. d. 30., 78 J. a.)
2 Uhr: Michael Sommer, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 30., 2½ M. a.) — Franz Xaver Zehetmayer, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 30, 17 T. a.) — Joseph Ballauf, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 30., 2 T. a.)
2½ Uhr: August Lohnich, Kanzelist von Irgolstadt (gest. d. 30., 34 J. a.) — Anna Maria Sedelmeyer, Materialverwalterswittwe v. h. (gest. d. 30, 75 J. a.)
4 Uhr: Karl Jopp, qu. k. Steuerrath v. h. (gest. d. 30., 70 J. a.)

Digitized by Google

Königl. Residenz-Theater. (18)

Abu Hassan.

Singspiel in einem Aufzuge. Text von F. K. Himmer.
Musik von Carl Maria von Weber.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Der Kalif	Herr Christen.
Zobeide, seine Gemahlin	Fräulein Muschek.
Abu Hassan, Liebling des Kalifen	Herr Vogl.
Fatime, seine Gattin	Fräulein Pichler.
Mesrur, Oberkämmerling	Herr Lang.
Semrude, Amme der Zobeide	Fräulein Seebach.
Omar, ein Wechsler	Herr Bauswein.

Gläubiger Abu Hassan's. Gefolge des Kalifen und Zobeidens.
Ort der Handlung: Bagdad.

Textbücher sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Vorher:

Die Liebe im Eckhause.

Lustspiel in zwei Aufzügen nach Calderon von Cosmar.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Commerzienrath Tippel	Herr Büttgen.
Pauline, seine Tochter	Fräulein Meyer.
Assessor Tellring	Herr Christen.
Fanny, seine Schwester	Frau Dahn-Hausmann.
Doktor Maithal aus Köln	Herr Rohde.
Dorothea, Paulinens gewesene Amme, in Tippels Diensten	Fräulein Seebach.

Das Stück spielt in einer Residenzstadt.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parterresitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Meine neuen Preisverzeichnisse

a) Nr. 24 über neueste Rosen

b) Nr. 25 über Floristenblumen u. Neuheiten

liegen zur Ausgabe bereit und werden auf gefälliges Verlangen gratis abgegeben. Die Blumenausstellung beschicke ich aus Gründen gar nicht, glaube aber zur Genüge meinen Reichthum von schönblühenden — wie Blatt-Pflanzen in meinen beiden Läden am Dultplatz Nr. 4, schon von Weihnachten an, also 4 Monate hindurch, gezeigt zu haben und erinnere blos an die schönen Magnolien, die große Auswahl von Azaleen, Camellien, Palmen, Dracaenen ꝛc. 5781.

J. P. Scheidecker, Kunst- und Handelsgärtner.
Louisenstraße am Ende Nr. 38½.

Digitized by Google

Oberpollinger.

Samstag den 2. Mai.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Marsch über das Lied „'s Mailüfterl" von . Seiffert.
2) Ouverture zur Oper „Der König von Yvetot" v. Adam.
3) Studententräume, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Une bagatelle, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Kaleidoskop, Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Flick & Flock-Quadrille von . . . . Jos. Strauss.
7) Ständchen von . . . . . Härtel.
8) Marien-Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Nebucadnezar" von . J. Verdi.
10) Wilde Rose, Polka-Mazur von . . . . Jos. Strauss.
11) Finale aus der Oper „Moses" von . . . G. Rossini.
12) Die Werber, Walzer von . . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein Drittel-Vorderplatz im III. Rang ist sogleich zu vermiethen. Promenadestraße 9/0. 5827.

Zu vermiethen ein elegant meublirter Eck-Salon mit Schlafzimmer. Aussicht, Dultplatz und Karlsstraße. Näh. Karlsstraße 1a bei m Hausmeister. 5828.

Zu vermiethen ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kammern, Küche (sehr hell), Kasten und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis Michaeli zu beziehen. Näheres neue Pferdstraße Nr. 6 im Bäckerladen. 5821—22.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 oder 3 Zimmern bis 6. Mai zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 5785—87.

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen. Preis 24 fl. Maximiliansstraße Nr. 9/2 links. 5594—99.

Dienersgasse Nr. 5/II, Eingang Landschaftsgasse, sind bis zum 1. Mai 3 meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermiethen. 5497—527.

Maximiliansstraße Nr. 9.2 links ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen. 3445—47.

To let four fines furnished rooms from 1. of May. To apply from 10—12 f. n. Prannerstreet No. 2 second floor. 3392—422.

Ein Salon mit Alkoven und Rückwärtszimmer, komfortable meublirt. Sonnenseite, ist vom 1. Mai an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 8 b/I. Stock rechts. 2682—712.

Maximiliansstraße Nr. 6a II ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer auf Verlangen noch 2 Zimmer ebenso fein als comfortable eingerichtet (an der Sonnenseite), jedbedenkbare Bequemlichkeit ist geboten, und sogleich zu vermiethen. 3176—206.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche (auch einzeln) in schöner Aussicht ist zu vermiethen. Maximiliansstraße 6c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65.

Drei Zimmer, 1 Alkoven, sehr schön meublirt, sind am 1. Mai zu vermiethen; Zu sehen von 10 — 12 Uhr. Prannersgasse Nr. 2 hier 2 Stiegen. 3361—91.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Aussicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Burgerstraße, Nr. 18 im dritten Stock. 3744—74.

Elegant meublirte Zimmer zu vermiethen Theatinerstraße Nr. 15 über 2 Stiegen. 2961—91.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Kammerjungfer sucht eine Stelle, geht auch als Beschließerin. Maximiliansstraße Nr. 6a/II rechts. 3207—37.

Für Damen wird angezeigt, daß ein vollkommener Unterricht im Maßnehmen, Zuschneiden und Kleidermachen nach ganz praktischer Methode unter billigem Honorar ertheilt wird. Theatinerstraße Nr. 14/3 St. 5388—92.

Getragene Kleider, Stiefeln, Paletots u. Strohhüte für Mädchen von 10—15 Jahren sind billig zu verkaufen. Das Uebr. 5823—24.

Ein noch fast ganz neuer Kinderwagen mit 2 Dächer ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 15/2 St.

Salami ächt italienische feinster Qualität empfiehlt 5709—39.
Val. Barbarino, Salvatorstraße Nr. 13.

Photographien colorirt
sehr schön, schnell und billig E. Friedlein. Maximiliansstraße Nr. 5/c. 3435—40.

Die vom Unterzeichneten bereiteten, bewährten **Zahnmittel**, Tinktur und Pulver sind nur **echt** zu haben bei **E. Sternfeld**, prakt. **Zahnarzt**. Theatinerstraße 51/2. 3427—34.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1.

Siegel-Oblaten,
vorräthig gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von
Mich. Eder. **Kindermarkt 5/2,**
Eingang im Gasthof zu den 2 Rosen.
100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . . 4 fl.
Hochachtungsvollst empfiehlt sich
5672—99. **der Obige.**

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Kirchen-Verwaltung St. Peter gegen Mussot,
wegen Hyp.-Zinsen. 5825–26.

In Folge neuerlicher Requisition des kgl. Landgerichtes München r. d. J. wird am **Samstag den 23. Mai** d. J. Vormittags 11—12 Uhr, auf der Kanzlei des unterfertigten kgl. Notars, (Kaufingerstraße 18/1) das im Münchner Burgfrieden, zunächst an der Eisenbahn von München nach Salzburg, dem Bahnhofe Großhesselohe und an der Straße von München nach Tölz gelegene Schweiggut Hs.-Nr. 1 zu Geiselhöring mit 206 Tagw. 44 Dez. Gründen in der Steuergemeinde Grünwald und 27,798 Tagw. in der Steuergemeinde Vorstadt Giesing, gewerthet auf 73,191 fl., sammt den auf 268 fl. 27 kr. geschätzten Pertinenzien, welche in Haus- und Oekonomie-Einrichtungs-Gegenständen bestehen, der zweitmaligen Zwangs-Versteigerung unterstellt, wobei der Zuschlag ohne Rücksicht auf den oben angegebenen Schätzungswerth erfolgt.

Dem Notare unbekannte Steigerer müssen sich über Person und Zahlungsfähigkeit ausweisen.

Hypotheken- Buchs- und Grundsteuerkataster-Auszug, sowie Schätzungs-Urkunde können auf der Kanzlei des Unterfertigten eingesehen werden.

Im Uebrigen wird sich auf die Ausschreibung vom 11. Februar und Nachtrag vom 9. dies Monats bezogen.

München, den 25. April 1868.

Dr. Steub, kgl. Notar.

Pferdeversteigerung.

Samstag den 2. Mai 1868 Vormittags 11 Uhr werden in der k. Hofreitbahn zu München mehrere ausgemusterte Pferde des kgl. Hof-Marstalles gegen sofortige Baarzahlung an den Meißbietenden öffentlich versteigert.

Die Besichtigung dieser Pferde kann Freitag den 1. Mai 1868 Nachmittags 3—3½ Uhr, und unmittelbar vor der Versteigerung selbst in der kgl. Hofreitbahn geschehen.

Die Genehmigung jedes einzelnen Verkaufes wird zwar vorbehalten, es erfolgt jedoch die Bestimmung während der Versteigernng. 5788—89.

Kgl. Oberststallmeister-Stab.

Eine Naturmerkwürdigkeit,

welche aus einem der interessantesten Fälle von Hermaphroditismus besteht und noch nicht da gewesen ist, kann von den Herren Aerzten und Damen der Naturwissenschaft gesehen werden. **Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 1—4 Uhr** im Gasthaus zum **goldenen Stern, Zimmer Nr. 28.**

5782–83.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73, 2 von 9—2 Uhr.** 5790–820.

Digitized by Google

THE GRESHAM.

Englische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London.

Banquiers: in London — die Bank von England.
„ Paris — Frhr. v. Rothschild Gebrüder.
„ München — Rob. v. Froelich & Cie.

Generalagentur für das Königreich Bayern.

S. Behrend in München.

Die seit 1865 auch in Bayern concessionirte Gesellschaft, übernimmt zu festen und billigen Prämien Versicherungen auf das menschliche Leben, Aussteuer und Kinderversicherungen, Leibrenten.

Resultate des verflossenen Geschäftsjahres: Neue Anträge 5020 mit Francs 46,235,718. 95. Kapital angemeldet, — 4550 Anträge mit Francs 41,403,344. 50. angenommen.

Einnahme dieses Jahres Francs 6,436,981., wovon Francs 5,781,030. — aus den Prämien und Francs 655,951. als Zinsen aus den Kapitalanlagen erflossen sind. — **Für Sterbefälle und Aussteuer** wurden in diesem Jahre bezahlt Francs 1,765,704. 85.

Neu angelegt Francs 2,942,206. 85.

Die Gesellschaft brachte Francs 1,875,000. zur Vertheilung, wovon 80% den Versicherten zufielen; der Rest der Ueberschüsse im Betrage von Francs 2,942,206. 85. wurde den Kapitalanlagen beigefügt, welche über Francs 22,500,000 — betragen.

Prospecte und alle weiteren Aufschlüsse werden bei der Generalagentur und von den Agenten der Gesellschaft unentgeltlich ertheilt. — Für Städte, wo die Gesellschaft noch nicht vertreten ist, werden solide und thätige Agenten gesucht, dieselben wollen sich mit Angabe ihrer bisherigen Stellung und Verhältnisse wenden an 3300—2.

Die General-Agentur des Gresham für Bayern.
S. Behrend in München (Maximiliansstraße Nr. 4 a.)

Gemäldeausstellung im k. Glaspalaste.

Täglich geöffnet von 10—4 Uhr.

Die Eintrittskarten hiezu werden an **Kunstliebhaber** von der **Montmorillon**'schen Kunsthandlung Carlsstraße Nr. 10/0 abgegeben und zwar an allen Wochentagen von **9—10 Uhr Vormittags.** 5780. a.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. **Auch** werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

H. Berger, Hofbadbesitzer.

Digitized by Google

4088—118

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst u. elegant gekleidete Puppen rc.

empfiehlt 5749—79.

Marie Prinoth,

22 Dienergasse 22.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hauptsächlich **Dresdener Galerie** in allen Formaten, **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris**. 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig reparirt. 3056—86.

Ed. Leo, Uhrmacher.

Herrenstraße Nr. 10 rechts dem Isarthor.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die Lieder des Musikanten.

Volks-Stück mit Gesang in 3 Abtheilungen (5 Aufzügen) von Rudolf Kneisel.
Musik von Ferdinand Kneisel.

Erste Abtheilung: **Des Geigers Heimkehr.** (In 2 Aufzügen.)

Personen:

Mark Winter, reicher Bauer	Hr. Bocka.	Jobst, Knechte bei Mark. Winter	Hr. Brandt.
Erhard, sein Sohn . .	Hr. Christiani.	Konrad, Knechte bei Mark. Winter	Hr. Trumeter.
Jungfrau Barbara, Wirthschafterin b. Mark. Winter	Frl. Berl.	Lene, Magd	Frau Broon.
Nelke, Amtmann . . .	Hr. Karl.	Lebrecht Winter, ein fahrender Musikant, Martin's Bruder	* * *
Käthe, seine Tochter .	Frln. Brandt.	Christine, Lebrechts Tochter	Frln. Weidt.
Birnstiel, ein Pachter .	Hr. Preiß.	Frau Werner, eine alte Bäuerin	Frau Part'l.
Schraube, Dorfmusikus .	Hr. Podbertsky.		

Landleute, Musikanten, Knechte und Mägde.

Zweite Abtheilung: **Kunst und Arbeit.** (In 1 Aufzuge.)

Personen:

Martin Winter . . .	Hr. Bocka.	Christine, seine Tochter .	Frln. Weidt.
Erhard, sein Sohn . .	Hr. Christiani.	Puff, ein Invalide,	Hr. Feeß.
Jungfer Barbara, Wirthsch.	Frl. Berl.	Christian, Scheerenschleifer, Lebrechts Jugendfreunde	Hr. Preiß.
Jobst, Knechte	Hr. Brandt.	Niclas, Feldhüter,	Hr. Herold.
Konrad, Knechte	Hr. Trumeter.	Claus, Schafhirt,	Hr. Simlachner.
Lebrecht Winter . . .	* * *		

Dritte Abtheilung: **Des Knechtes Rache.** (In 2 Aufzügen)

Personen:

Martin Winter . . .	Hr. Bocka.	Jobst, Knechte bei Martin Winter	Hr. Brandt.
Erhard, sein Sohn . .	Hr. Christiani.	Konrad, Knechte bei Martin Winter	Hr. Trumeter.
Jungfer Barbara . . .	Frl. Berl.	Lene, Magd	Frau Broon.
Lebrecht Winter . . .	* * *	Puff, ein Invalide . .	Hr. Feeß.
Christine, seine Tochter .	Frln. Weidt.	Christian, Scheerenschleifer	Hr. Preiß.
Amtmann Nelke . . .	Hr. Karl.	Niclas, der Feldhüter .	Hr. Herold.
Schnack, Dorfbüttel . .	Hr. Baiersdorf.	Claus, der Schafhirt . .	Hr. Simlachner.

Die Handlung geht theils auf Martin's Bauernhof, theils in und bei Christinen's Hütte vor sich. — Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung liegt ein Zeitraum von acht, zwischen der zweiten und dritten Abtheilung ein Zeitraum von 2 Tagen.

*** Lebrecht Winter — Herr Raberg.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Focke, Bauführer v. Ruhrort.
Berlin, Kfm. v. Fürth.
Warthorst, Kfm v. Darmstadt.
Benator, Beamter v. Gießen.
Faltis, Stadtrath und Sanlo, Consistorialrath v. Leitomischl.
Kolb, Cassier v. Starnberg.
Cuhn, Pfarrer v. Mehring.
Forster, Priv. v. Lindau.

Bamberger Hof.

Kieser, Kfm. v. Pöttmes.
Heindl, Pfarrer v. Aichach.
Klinger, Priv. v. Oberbernbach.
Simon, Kfm. v. Aasen.
Kuhn, Kfm. v. Ulm.
Lieber, Pfarrer v. Bonsa.
Blankenburg, Mühlbes. v. Sachsen
Vincent, Priv. v. Copenhagen.
Spiegler und Oberhofer, Priv. v. Landshut.
Lorey, Beamter v. Lindau.
Besio, Kfm. v. Salzburg.
Brink, Priv. v. Mecklenburg.
Wengler u. Flüring, Gouvernanten a. d. Schweiz.
Salinger, Dr. v. Finnland.
Merkel, Gastw. v. Donaustauf.

Bayerischer Hof.

Thurn u. Taxis Durchl. Fürstin, Gruben, Bar. und Neuffer, Prakt. v. Regensburg.
Uexküll, Bar. v. Wien.
Magagzy, Graf v. Pesth.
Hyldyard, Clelland, Erskine, Adcane, Ramsay, Loyd, Davison, Rent. u. Ogilvy, Oberst v. England.
Rheinwold, Priv. v. Laichingen
Jörgens, Kfm. v. Petersburg.
Falk, Fabr. v. Dützendleich.
Polczynski, Gutsbes. v. Zomore.
Meester, Rent. v. Belgien.
Dyas, Rentier v. Amerika
Johnson, Rent. v. Manchester.
Corsby, Rentier v. Halifax.

Hotel Belle Vue.

Kuschel, Rent. v. Amerika.
Serbon, Gutsbes. v. Ungarn.
Pfretschner, Dr. v. Jenbach.
Hofmann, Brauer v. Augsburg.
Kunz, Part. v. Zürich.
Alwens, Landr. v. Bergzabern.
Utini, Courier v. Italien.

Blaue Traube.

Stutzenberger, Frl. v. Petersburg.
Mattisen, Rent. v. Schleswig.
Jansen, Rent. v. Homburg.
Weber, Kfm. v. Pforzheim.
Montando, Kfm. v. St. Croix.
Bog l, Rent. v. Zürich.
Jobst, Kfm. v. Cöln.
Götz, Offizier v. Pommern.
Betrosa, Kfm. v. Modena.
Igenstein, Beamter v. Nassau.
Thoms, v. Dublin.

Hotel Detzer
(vormals Maulick).

Finigan, Kfm. v, Berlin.
Ernst, Optiker v. Zürich.
Meyer, Kfm. v. Elberfeld.
Flemming, Kfm. v. Meran.
Korff, Kfm. v. Hanau.
Daunemann, Kfm. v. Crefeld.
Groß, Kfm. v. Urach.
Mayr, Kfm. v. Wien.

Goldener Bär.

Neuenstein Bar. v., Gutsbes. v. Kapel-Rodeck.
Hartlieb m. Gatt., Dr. med. v. Memmingen.
Wenninger, Rittm. v. Landshut.
Braunwart, Reg.-Rath v. Ansbach
Beck, Buchhdlr. u. Müller, Stadtpfarrer v. Nördlingen.
Hoffmann v, Prof. v. Erlangen.
Degmeier, Kfm. v. Augsburg.
Schreiner Kfm. v. Bamberg.
Herbst, Gutsbes. v. Breslau.

Kollergarten.

Maier, Schmidm. v. Miesbach.
Cappi, Prof. v. Salzburg.
Stuwoll, Gastwirthin v. Pfründ.
Schumberger, Spängler v. Augsburg.
Seiler, Kfm. v. Ulm.
Betfold, Musikus v. Hof.

Hotel Leinfelder.

Obediano m. Gatt., Rent. v. Bucharest.
Steingötter m. Gatt., Rent. von Baden.
Michelbacher, Priv. v. Regensburg
Lohmann, Kfm. v. Schwelm.

Hotel Max-Emanuel

Leiter, Kfm. v. Frankfurt.
Kahr, Kfm. v. Ulm.
Ullrich u. Wickmann, Jng. v. Reichertshofen.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Zeidel, Kfm. v. Frankfurt.
Silbermann, Kfm. v. Regensburg

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth).

Bodenheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Moser, Kfm. v. Pforzheim
Sypperb, Hausbesitzerstochter v. Freising.
Michels m. Fam., Gutsbes. v. Ostpreußen.
Sternl, Kfm. v. Bracert.
Hammermann, Kfm. v. Magdeburg.

Oberpollinger.

Engbert, Stud. v. Bamberg.
Schöner, Frln. v. Landshut.
Wodt, Kfm. v. Annaberg.
Schildknecht Gebr, Kflte. von Stockholm.
Albrecht, Priv. v. Petersburg.
Sippele, Stud. v. Rom.
Friz u. Bechialto, Stud. v. Wien.
Krembs m. Gatt., Forstwart von Parteukirchen.
Briesen, Kfm. v. Amsterdam.
Schubert, Kfm. v. Dresden.
Rinderle, Kfm. v. Ulm.
Coumont, Kfm. v. Aachen.
Fridrich, Kfm. v. Augsburg.
Bethmann, Kfm. v. Ulm.
Hofstädter m Gatt, Kfm. von Amberg.
Wolters, Kfm. v. Barmen.
Berein, Kfm. v. Basel.
Dreßler m Gattin, Kfm. von Mainz.
Braß, Kfm. v. Augsburg.
Ackermann, Fabr. v. Weißenstadt.
Feroſemer, Dr. v. Augsburg.
Grözinger mit Sohn, Fabr. v. Reutlingen.
Herz u. Picard, Fabrikanten v. Landsberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Obermayr, Banqu. v. Augsburg.
Santos da m. Gatt, Rent. v. Brasilien.
Soher m. Gatt., Rent. v. Bingen.
Tyro, Rent. v. Montjoie.
Hannheimer, Rent. v. Paris.
Moncrieff m. Fam., v. Edinburg
Dykes m. Fam., v. England.
Ogden m. Fam., Rentier von New-York.
Frenwirth m. Gatt., Rentier v. Wien.
Dunstheimer, Kfm. v. Montjoie.
Bandesleben m. Gatt., Rentier v. Neuhütte.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0. (Den ganzen Tag geöffnet.)

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entree geöffnet.

Botanischen Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium (Kreisstraße Nr. 1): Täglich von 3 Uhr an mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mitterersstraße 8/0.

Glyptothek (Briennerstraße): Montag u. Freitag von 9—2 U. u. Mittwoch von 9—1 U. geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entree.

Waffensaal kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschken. fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donst. Sstg.
Isen	1 U.	„	Mittw. Sstg.
Mühldorf	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag

Postomnibusse tägl. von München nach

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Innsag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 20. April.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 37	5. 39
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 29½	9. 30½
Englische Sovereigns	11. 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 28	2. 29
Preußische Friedrichsd'or	9. 57	9. 58
Preußische Cassen-Scheine	1. 44¾	1. 45
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	101¼	102.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 124 & 125. Sonntag, 3. & Montag 4. Mai 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Bernhausgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 2. Mai.

n.— Aus Nürnberg wird uns mitgetheilt, daß unser Kgl. Hofopernsänger Herr Lang fünfmal im dortigen Theater gesungen hat und großen Beifall erntete. Man sieht deßhalb mit Vergnügen schon der nächsten Opernsaison entgegen.

X. Wohl über zehn Jahre mag es her sein, daß die Memoiren des Satans nicht mehr auf hiesiger Hofbühne gegeben wurden. Bei der gestrigen Reprise dieses Stückes war das Theater in allen Räumen gefüllt und wurden am Schlusse sämmtliche Darsteller lebhaft gerufen.

— Heute veranstaltet die Bürgersängerzunft eine Gesangs-Unterhaltung in der Westendhalle.

— Insoferne die Witterung günstig bleibt, werden demnächst wieder die beliebten militärischen Musikproduktionen im Hofgarten und auf dem hiesigen Thurm beginnen.

Die Blumenausstellung der bayerischen Gartenbaugesellschaft im Glaspalast erfreut sich fortwährend des zahlreichsten Besuches. Gestern beehrte J. Maj. die Königin-Mutter die Ausstellung mit einem Besuche, und verließ dasselbe mit großer Anerkennung über das äußerst geschmackvolle Arrangement.

Breslau, 24. April. Wie die Bresl. Ztg. aus zuverlässiger Quelle vernimmt, hat der König vorläufig auf drei Jahre dem hiesigen Stadt-Theater eine Subvention von 2000 Thlr. bewilligt.

[Ein königliches Erbe.] In den kleinen Gemächern des Glaspalastes sind zur Zeit (natürlich nur für die engsten Künstlerkreise) die Bilder ausgestellt, welche der jetzige König von Württemberg in dem Nachlasse seines Vaters vorgefunden, sie aber in seinem Hause nicht länger zu dulden Lust hat. Der verstorbene König war nämlich ein großer Freund von obscönen Bildern, wenn dieselben gut gemalt waren, und die ganze aus mehr als 200 Bildern bestehende Sammlung wird in der nächsten Woche versteigert.

Weimar, 23. April. Die General-Versammlung der deutschen Shakespeare-Gesellschaft, die heute hier stattgefunden, war nicht allein von dem Vorstande, den Herren Ulrici, v. Friesen, Oechelhäuser, Delius, Elze ꝛc., sondern auch von auswärtigen Mitgliedern ziemlich zahlreich besucht; wir nennen Gisbert v. Vincke, Bodenstedt, v. Putlitz und Tschischwitz. Der Jahresbericht des Herrn Prof. Ulrici aus Halle schilderte die Verhältnisse der Gesellschaft in günstigem Lichte: die Zahl der Mitglieder 180, ist gegen 1865 um 50% gestiegen und die Geldmittel gestatten nicht bloß Fortsetzung des Jahrbuches, sondern auch eine weitere erhebliche Berücksichtigung der Shakespeare-Bibliothek, welche bereits auf nahe an 300 Bände angewachsen ist. Die von der Gesellschaft veranstaltete neue Ausgabe der Schlegel-Tieck'schen Uebersetzung von Shakespeare wird im Jahr 1870 vollendet sein. Auch die nächste General-Versammlung wird in Weimar zusammentreten.

[Selbstmord eines Priesters.] Am 24. April hatte sich der großherzogliche Kreisgerichtsrath v. Wittersdorff — wie die Bad. Landes-Ztg. meldet, — als Untersuchungsrichter in Philippsburg eingefunden, um gegen den katholischen Pfarrer Häbsch von Huttenheim Untersuchung wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit mit Kindern einzuleiten. Nach der Behaftung machte jedoch der Pfarrer im Gefängnisse durch einen Pistolenschuß seinem Leben ein Ende.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

63. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Sonntag den 3. Mai:

Die Hugenotten.

Oper in fünf Aufzügen nach Scribe von Castelli.

Musik von Meyerbeer.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester König Karls IX.	Frau Poffart.
Valentine von Saint Bris, Edelfräulein	Fräulein Mallinger.
Graf von Saint Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Kindermann.
Graf Nevers	Herr Fischer.
Cossé	Herr Weirlstorfer.
Rez	Herr Thoms.
Thavannes	Herr Heinrich.
Tavé	Herr Grasser.
Meru	Herr Sigl.
Meaurevert	Herr Hartmann.
Raoul de Nargis	* * *
Marcel, sein Diener	Herr Bauseweln.
Urbain, Page der Königin	* * *
Ehrendamen der Königin	Fräulein Hemauer. Fräulein Eichheim. Fräulein Ritter.
Bois-Rosé Hampten } Hugenotten	Herr Vogl. Herr Hoppe.
Ein Wächter	Herr Jungwirth.
Drei Mönche	Herr Wirsing. Herr Kopp. Herr Bayer.
Zwei Mädchen	Fräulein Stingl. Fräulein Tyroler.

Edelleute, Pagen, Mönche, Nonnen, Zigeuner, Volk, Soldaten, Wächter, Diener.

Die Handlung spielt unter der Regierung Königs Karls IX. von Frankreich in und bei Paris.

Die im dritten Aufzuge vorkommenden Zigeunertänze, arrangirt vom K. Balletmeister Herrn Golinelli, werden ausgeführt von Fräulein Branicska und Gaißer, Hrn. Fenzl und Stettmaier und dem sämmtlichen Ballet-Corps.

Die **neue Dekoration** im zweiten Aufzuge ist vom K. Hoftheatermaler Hrn. Jank.

* * Raoul — **Herr Walter**, K. K. Kammersänger aus Wien, } als
* * * Urbain — **Fräulein Leonoff**, vom Stadttheater zu Brünn, } Gäste.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (6)

Ein Galerieverschlag 2 fl.; 30 kr. Ein Parket-Sitz 2 fl. — kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 24 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Digitized by Google

Königl Hof- und National-Theater.

[64 Vorst. im Abonn.]

Montag den 4. Mai:

Zum ersten Male wiederholt:

Die Kavaliere.

Schauspiel in fünf Aufzügen von G. von Meyern.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

Oliver Cromwell, Lord-Protektor von England	Herr Possart.
Francis, seine Tochter	Fräulein Glenk.
Richard, sein Sohn	Herr Rohde.
Lord Ormond } Kavaliere	Herr Richter.
Lord Rochester } Kavaliere	Herr Rüthling.
Lord Roseberry } Kavaliere	Herr Häusser.
General Lambert	Herr Tomschitz.
Samuel Carr	Herr Herz.
Thurloë, Staatssekretär	Herr Keller.
Capitain Waller, Adjutant Cromwells	Herr Leigh.
Garland, Parlamentsmitglied	Herr Christen.
Sprecher des Parlaments	Herr Büttgen.
Schenkwirth zum alten Soldaten	Herr Eiseneck.
Kavaliere	Herr Hoppe.
	Herr Davideit.
	Herr Leibold.
	Herr Thoms.

Kavaliere, Offiziere, Parlamentsmitglieder, Deputationen, Soldaten, Wachen.

Zeit: 1657. Ort: London.

Preise der Plätze:

Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (1)

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Herzogspital-Hofkirche. 5—11 Uhr früh Messen, ½8 U. Opfermesse, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Predigt, Gesang und Gebet. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** 7½ Uhr Messe mit Gesang, 5 U. Abends Rosenkranz, 7 Uhr Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Heil. Geistkirche.** ½6 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Hr. Candidat Dietlen.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Peter.** ½7 Uhr Abends Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5 Uhr früh Messe und Rosenkranz, ½6—10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abends Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 und ¾8 Uhr früh Opfermesse, 5 Uhr Abends Rosenkranz, 7 Uhr Predigt, Gesang und Gebet. — **St. Ludwigskirche.** 7½ U. früh Messe mit Gesang, 5 Uhr Abends Rosenkranz, 7 Uhr Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Candidat Bolck.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Die Lieder des Musikanten.

Volks-Stück mit Gesang in 3 Abtheilungen (5 Aufzügen) von Rudolf Kneisel.
Musik von Ferdinand Kneisel.

Erste Abtheilung: **Des Geigers Heimkehr.** (In 2 Aufzügen.)

Personen:

Mart. Winter, reicher Bauer	Hr. Bocka.	Jobst,	Knechte	bei Mart. Winter	Hr. Brandt.
Erhard, sein Sohn	Hr. Christiani.	Konrad,			Hr. Trumeter.
Jungfrau Barbara, Wirthschafterin b. Mart. Winter	Frl. Berl.	Lene, Magd			Frau Broon.
Nelke, Amtmann	Hr. Karl.	Lebrecht Winter, ein fahrender Musikant, Martin's Bruder			* * *
Käthe, seine Tochter	Frln. Brandt.	Christine, Lebrechts Tochter			Frln. Weidt.
Birnstiel, ein Pachter	Hr. Preiß.	Frau Werner, eine alte Bäuerin			Frau Parkl.
Schraube, Dorfmusikus	Hr. Poddertsky.				

Landleute, Musikanten, Knechte und Mägde.

Zweite Abtheilung: **Kunst und Arbeit.** (In 1 Aufzug.)

Personen:

Martin Winter	Hr. Bocka.	Christine, seine Tochter			Frln. Weidt.
Erhard, sein Sohn	Hr. Christiani.	Puff, ein Invalide,	Lebrechts Jugendfreunde		Hr. Fest.
Jungfer Barbara, Wirthsch.	Frl. Berl.	Christian, Scheerenschleifer,			Hr. Preiß.
Jobst, Konrad, Knechte	Hr. Brandt. Hr. Trumeter.	Niclas, Feldhüter,			Hr. Herold.
Lebrecht Winter	* * *	Claus, Schafhirt,			Hr. Simlachner.

Dritte Abtheilung: **Des Knechtes Rache.** (In 2 Aufzügen.)

Personen:

Martin Winter	Hr. Bocka.	Jobst,	Knechte	bei Martin Winter	Hr. Brandt.
Erhard, sein Sohn	Hr. Christiani.	Konrad,			Hr. Trumeter.
Jungfer Barbara	Frl. Berl.	Lene, Magd			Frau Broon.
Lebrecht Winter	* * *	Puff, ein Invalide			Hr. Fest.
Christine, seine Tochter	Frln. Weidt.	Christian, Scheerenschleifer			Hr. Preiß.
Amtmann Nelke	Hr. Karl.	Niclas, der Feldhüter			Hr. Herold.
Schnack, Dorfbüttel	Hr. Baiersdorf.	Claus, der Schafhirt			Hr. Simlachner.

Die Handlung geht theils auf Martin's Bauernhof, theils in und bei Christinen's Hütte vor sich. — Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung liegt ein Zeitraum von acht, zwischen der zweiten und dritten Abtheilung ein Zeitraum von 2 Tagen.

*** Lebrecht Winter — Herr Raberg.

Klein-Preise:

Ganze Prosceniums Logen à 15 fl. — I. Rang: 1 fl. 12 kr. — II. Rang: 36 kr. III. Rang 24 kr. — Sperrsitz 24 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Abend-Vorstellung.

Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hr. Christiani.	Ein Hausierer	Hr. Bocka.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	Frl. Guichard.	Ein Zimmergeselle	Hr. Trumeter.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Wimmer.	Strudel, Gastwirth zum goldenen Rockerl	Hr. Baiersdorf.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Frl. Brandt.	Hobelmann, Tischlermeister	Herr Skitt.
Mistifax, ein alter Zauberer	Hr. Müller.	Peppi, seine Tochter	Frl. Weidt.
Hilarius, sein Sohn	Hr. Schneidawind.	Anastasia Hobelmann	Fr. Partl.
Fludribus, Sohn e. Magiers	Hr. Feeß.	Gertrude, Haushälterin	Fr. Posinger.
Lumpaci-Vagabundus, ein böser Geist	Hr. Korn.	Reserl, Magd in Hobelmanns Hause	Frl. Guthke.
Leim, Zwirn, Knieriem, reisende Handwerksburschen	Herr Brandt. Hr. Brenner. Herr Karl.	Hackauf, Fleischermeister	Hr. Poddertsky.
		Ein Maler	Hr. Herold.
		Signora Palpiti	Fr. Bethmann.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater	Hr. Schöppel.	Laura, Camilla, ihre Töchter	Frl. Seewald. Frl. Börner.
Habl, Oberknecht in einer Brauerei	Hr. Simlachner.	Herr von Windwachtel	Hr. Bernlochner
Sypperl, Hannerl, Kellnerinnen	Fr. Broon. Frl. Stettner.	Herr von Lustig	Hr. Waibl.
		Eine Wirthin	Frl. Nadler.
Ein Hausknecht	Herr Preiß.	Erster Zweiter Diener	Hr. Feeß. Hr. Käsmann.
		Poldl, Schneiderlehrbub	Kl. Meiser.

Herren und Damen, Zimmergesellen, Musikanten, Handwerksleute, Bauern, Gäste, Volk.

Preise der Plätze: Ganze Proscениums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Café Lorenz.

Sonntag den 3. Mai.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Wanderlust, Manövrir-Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Raymund" von . . A. Thomas.
3) Feenmärchen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Josefinen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Bêle mêle, Potpourri von . . . . A. Conradi.
6) Quadrille aus Offenbach's „Robinson Crusoé von H Marx.
7) Adelaide von . . . . . L. v. Beethoven.
8) Isarlieder, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil

9) Ouverture zur Oper „Titus" von . . . W. A. Mozart.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . Jos Gung'l.
11) Zigeunerchor und Canzonette aus der Oper „Der Troubadour" von . . . . . J. Verdi.
12) Die Flotten, Walzer von . . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Montag den 4. Mai.

Erstes Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle, im Vereine mit der

Reichenhaller Kur-Kapelle.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Grosser indischer Marsch aus der Oper „Die Afrikanerin von . . . . . G. Meyerbeer.
2) Ouverture zur Oper „Astorga" von . . . J. J. Abert.
3) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Figaro-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Offenbach's „schöne Helena" von Ed. Strauss.
7) Andante aus dem 5. Quartett (A-dur) von . L. v. Beethoven. (Ausgeführt vom ganzen Streichquartett)
8) An der schönen blauen Donau, Walzer von : Joh. Strauss.

Dritter Theil

9) Ouverture zur Oper „Der Freischütz" von . C. M. v. Weber.
10) Stadt und Land, Polka-Mazur von . . . Joh. Strauss.
11) Marsch und Chor (4. Act) aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.
12) Deutsche Lust, oder Donaulieder ohne Text, Walzer von . . . . . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. Entrée 18 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Herrenstraße 28a ist eine äußerst gesunde und schöne Wohnung sogleich, und eine tiefparterre fürs Ziel Michaeli zu vermiethen; letztere würde sich namentlich für einen Geschäftsmann eignen, da ein Laden dabei ist. 5832—34.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 oder 3 Zimmern bis 6. Mai zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 5785—87.

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen. Preis 24 fl. Maximiliansstraße Nr. 9/2 links. 5594—99.

Dienersgasse Nr. 5/II, Eingang Landschaftsgasse, sind bis zum 1. Mai 3 meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermiethen. 5497—527.

To let four fines furnished rooms from 1. of May. To apply from 10—12 f. n. Pranner-Street No. 2 second floor. 3392—422.

Maximiliansstraße Nr. 6a/II ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer auf Verlangen noch 2 Zimmer ebenso fein als comfortable eingerichtet (an der Sonnenseite), jede denkbare Bequemlichkeit ist geboten, und sogleich zu vermiethen. 3176—206.

Ein elegant meublirter Salon mit 2—4 Nebenzimmern und Küche (auch einzeln) in schöner Aussicht ist zu vermiethen. Maximiliansstraße 6c Entresol 2 Stiegen rechts. 3135—65

Drei Zimmer, 1 Alkoven, sehr schön meublirt, sind am 1. Mai zu vermiethen; Zu sehen von 10—12 Uhr. Prannersgasse Nr. 2 über 2 Stiegen. 3361—91.

Eine elegant meublirte Wohnung, aus Salon und 2 auch 3 Zimmern bestehend, mit äußerst freundlicher Fernsicht ist nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13 im dritten Stock. 2744—74.

Zunächst der protestantischen Kirche sind zwei schön meublirte größere, sowie ein kleineres Zimmer (prachtvolle Aussicht ins Grüne) einzeln oder zusammen, alle vornheraus, zu vermiethen. Westendhalle, Eingang im Garten über 2 St.

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayerischen Hof, sind elegant meublirte helle Zimmer und ein Salon, einzeln wie mitsammen, billig an solide Herren oder eine Dame zu vermiethen. Näheres im 4 Stock.

Elegant **meublirte Zimmer** zu vermiethen Theatinerstraße Nr. **15** über **2** Stiegen. 2961—91.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Kammerjungfer sucht eine Stelle, geht auch als Beschließerin. Maximiliansstraße Nr. 6a/II rechts. 3207—37.

Für Damen wird angezeigt, daß ein vollkommener Unterricht im Maßnehmen, Zuschneiden und Kleidermachen nach ganz praktischer Methode unter billigem Honorar ertheilt wird. Theatinerstraße Nr. 14/3 St. 5588—92.

Photographien colorirt

sehr schön, schnell und billig E. Friedlein Maximiliansstraße Nr. 5/c. 3435—[illegible]

Die vom Unterzeichneten bereiteten, bewährten **Zahnmittel**, Tinktur und Pulver sind nur echt zu haben bei **E. Sternfeld**, prakt. **Zahnarzt**. Theatinerstraße 51/2 3427—34.

Ein noch fast ganz neuer Kinderwagen mit 2 Dächer ist billig zu verkaufen. Amalienstraße Nr. 15/2 St.

1000 Klafter

kleines Fichten-Scheiterholz wird sogleich angekauft, mit dem Bemerken, daß wenn der Preis annehmbar und wegen Lieferung Sicherheit ist, sogleich baar bezahlt werden kann.

München, 3. Mai 1868.

5829. **J. Thalmeir,** Schommergasse 15/1.

Salami ächt italienische feinster Qualität empfiehlt 5709—[illegible]
Val. Barbarino, Salvatorstraße Nr. 18.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

***Mich. Eder*, Rindermarkt 5/2,**

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . 4 fl.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich

5672—99. **der Obige.**

Digitized by Google

Bock und Doppelbier

und von nun auch

Exportbier

aus der Brauerei zum Pschorr

wird in Originalflaschen sowie im Faß nach auswärts bestens spedirt und hier frei in's Haus geliefert.

Bestellungen beliebe man abzugeben im Comptoir Neuhausergasse Nr. 11/0. (Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke). 1571—76.

Küchen- und Haushaltartikel.

Verzinnte und emaillirte Kochgeschirre, Eisenwaaren, Drahtwaaren, broncirte Café-, Zucker-, Thee- und Gewürzbüchsen, engl. Lackwaaren, alle Hohlwaaren von Britania, Bijour, gut versilberte Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage ꝛc. ꝛc. 3170—71.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Küchen- und Haushaltartikel, Dienergasse 11.*)

*) Das obige Inserat war im Tagesanzeiger v. 30. v. Mts. enthalten und aus Versehen des Setzers der zu einer anderen Annonce gehörige Name Anton Pfeiffer beigefügt was hiemit von Seite der Expedition berichtigt wird.

Gemäldeausstellung im k. Glaspalaste.

Täglich geöffnet von 10—4 Uhr.

Die Eintrittskarten hiezu werden an **Kunstliebhaber** von der **Montmorillon**'schen Kunsthandlung Carlsstraße Nr. 10/0 abgegeben und zwar an allen Wochentagen von **9—10 Uhr Vormittags.** 5780. c.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Aufsische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73,2** von 9—2 Uhr. 5790—820.

Digitized by Google

4083—118

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Clump-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4 B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4 B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst u. elegant gekleidete Puppen etc.

empfiehlt 5749—79.

Marie Prinoth,

22 Dienersgasse 22.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hauptstücke der **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt. (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 2837—67.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Alle Sorten **Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren** werden gut und billig reparirt. 3056—86.

Ed. Leo, Uhrmacher.

Herrenstraße Nr. 1/0 rechts dem Isarthor.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcis-Straße Nr. 20/1. 2570—99.

Digitized by Google

Englische Restauration

von

Christian Murschel

3325—33.

Dultplatz 14/0 **Rochusberg 4/0**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber).

Veltliner (Montagner) 1866er vom Fass per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 2026—56.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt

2775—805.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

den Wilhelm Lindemann.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: Karlsstrasse No. 52/0.

2930—60.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

2994—3024.

Digitized by Google

Meine neuen Preisverzeichnisse

a) Nr. 24 über neueste Rosen

b) Nr. 25 über Floristenblumen. Neuheiten

liegen zur Ausgabe bereit und werden auf gefälliges Verlangen gratis abgegeben. Die Blumenausstellung beschicke ich aus Gründen gar nicht, glaube aber zur Genüge meinen Reichthum von schönblühenden — wie Blatt-Pflanzen in meinen beiden Läden am Dultplatz Nr. 4, schon von Weihnachten an, also 4 Monate hindurch, gezeigt zu haben und erinnere blos an die schönen Magnolien, die große Auswahl von Azaleen, Camellien, Palmen, Dracaenen ꝛc. 5781.

J. P. Scheidecker, Kunst- und Handelsgärtner.
Louisenstraße am Ende Nr. 38½.

Vollkommen abgelagerte

CIGARREN

diverse ausgewählte Sorten von 2 kr. an per Stück, importirte ächte Habanna von 5 kr. an per Stück empfiehlt

5748—48.

Franz Holmberg,

Maximiliansstraße Nr. 3.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

April. Preis 42 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, **Perusagasse Nr. 4**, ist in einer **vollständigen und correkten** Aus**abe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

Digitized by Google

Geschäfts-Empfehlung.

Die Kunst- & Antiquitäten-Handlung

von

Adolf Rupprecht

findet sich von nun an nicht mehr Arcostraße Nr. 1 und Ottostraße Nr. 3 a, sondern 3600—29.

Maximiliansstrasse Nr. 18 a.

Alte Spitzen und andre Alterthümer

jeder Art, werden bestmöglich angekauft durch 3571—84.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße 31.

Restauration & Weinhandlung

zur „Weinhalle“

von **JACOB KURTZ,**

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weine, hauptsächlich **gute Rheinweine** direkt vom Faß in **großen rheinischen Original-Schoppen zu 9 und 18 kr.** — **Dejeuner, Diner, Souper à la carte** oder per Convert von 24 kr. an werden zu jeder Tageszeit bestens servirt, sowie auch **feine Biere** in ganzen und halben Flaschen stets verabreicht 3388—38.

Küchen- und Haushaltartikel.

Verzinnte und emaillirte Kochgeschirre, Eisenwaaren, Drahtwaaren, broncirte Café-, Zucker-, Thee- und Gewürzbüchsen, engl. Lackwaaren, alle Hohlwaaren von Britannia, Fajona, gut versilberte Löffelwaaren mit weißer Metallunterlage ꝛc. ꝛc. 3170—71.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Küchen- und Haushaltartikel, Dienersgasse 11.

Andenken an München.

Achatbrochen, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Huyn,** Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Tschurtschenthaler mit Gattin, Kfm. v. Brunnec.
Klemann, Kaminfegermstr. v. Mindelheim.
Stoß, Kfm. v. Kempten.
Böhmer, Kfm v. Celle.
Rahlberger, Priv. v. Freising.
Dietrich, Expedit. v. Schwandorf
Teplin, Handelsgärt. v. Augsburg

Bamberger Hof.

Bär, Kfm. v. Oettingen.
Schmoll, Priv. v. Abling.
Müller mit Cousine, Priv. von Frankfurt.
Stepper, Kfm. v. Miltenberg
Doll, Kfm. v. Prag
Siber mit Schwester Priv. von Kufstein.
Hilber, Kfm. v. Heidenheim
Brandt, Gastwirth v Mainburg
Lant, Priv. v. Brannau.

Bayerischer Hof.

Bancroft m. Bed., Gesandter der vereinigten Staaten in Amerika, v. Berlin.
Meidinger, Rent. v. Frankfurt.
Mygall mit Gattin, Rentie von New-York.
Marty m. Gatt., Rentier von Amerika.
Ferguson mit Fam., Rent er v. Ceylon.
Marr, Kfm. v. Frankfurt.
Graben, Kfm. v. Bremen.

Hotel Belle Vue.

Repluess mit Fam. Rent. und Relly mit Tocht., Rentiere v Rußland.
Großmann, Kfm. v. Berlin.
Blanner, Kfm. v. Glarus.
Keller m. Gattin, Photograph v. Augsburg
Harta, Justizrath v. Magdeburg
Wöhr, Hauptm. v. Ingolstadt.
Treiber mit Gattin, Kfm. von Nürnberg.
Morgan mit Familie, Rent. v. London.
Wahr, Rentiere v. London.
Sedlmayer, Postkassiers-Gattin v. Landshut.
Zorich, Priv. v. Augsburg.
Bösler Kfm. v. München.
Marschall Graf, Ubl-Ober. von Wien.

Blaue Traube.

Winkel, Kfm. v. Hildesheim.
Laab, Kfm. v. Berlin.
Riccabona v. Gebr., Gutsbes. v. Innsbruck.
Pfyffer, Kfm. v. Luzern.
Paster, Kfm. v. Triest.
Dengel, Tourist v. Sachsen.
Berling, Fabr. v. Schlesien.
Allgeier, Rent. v. Dresden.

Hotel Detzer
(vormals Mauric).

Vetter, Kfm. v. Mürchberg.
Rösius, Kfm. v. Neuss.
Spirs Kfm. v. Rondsdorf.
Conti Gebr., Gutsbes. v. Mailand. d.
Laufranchy, Dr. jur. v Mailand
Leibius, Kfm v. Wasserolfingen.
Solger, Kfm. v. Hanau.
Henkl, Commis v. Ansbach.
Sebert. Kfm. v. Düsseldorf.
Rau und Faulhaber, Kfte. von Berlin.
Herz, Kfm. v. Offenbach.
Simon, Kfm. v. Frankfurt
Gimsburger, Kfm v. Ihenhausen
Münch, Kfm. v. Fürth
Mühlinghaus. Kfm. v. Barmen

Hotel Leinfelder.

Dürkheim-Montmartin Erl. mit Bed. v. Steingaden.
Höggenthaller v., Oberst v. Bruck
Becker m. Gatt., Rent. v. Genf.
Wagnuth, Priv. v Livorno.
Lankota m. Gatt., Kfm. v. Wien
Gatschenberger m. Gatt., Priv. v. Heidelberg.
Laar mit Tochter, v. Wasserburg
Sierhof Kfm. v. Mannheim
Müller mit Gattin, Rentier en Regensburg.
Schlumpf, Kfm. v. Constanz.

Hotel Max-Emanuel

Engels, Kfm. v. Hildesheim.
Heinman, Kfm. v. Homburg.
Münster, Kfm. v. Frankfurt.
Meyer, Kfm. v. Ihenhausen.
Berolzheimer, Kfm. v. Fellheim.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth).

Kerer v., Director v. Rosenheim.
Retter, Kfm., v. Frankfurt.
Rebheimer, Kfm. v. Nürnberg.
Speier, Kfm v. Aachen.
Wolf, Mod. v. Wien.
Gebhardt, Kfm. v. Würzburg.
Meyer, Kfm. v. Wien.

Oberpollinger

Müller, Kfm. v. Hanau.
Graba v., Fabrikbes. v. Cöln
Meyer m. Gattin, Kfm von Frankfurt.
Rudweg, Medizinal v. Luzern.
Groß, Maler v. Stefanshütte
Scheitele m. Tochter, Madame. v. Aigendorf.
Fischer, Fabrikant v. Ungarn.
Zieninger, Kfm. v. Ried.
Faulhauser, Forstmstr. v. Bern
Paul, Kfm. v. Paris.
Paul, Kfm. v. Heilbronn.
Leppes, Pastor v. Waldkirch.
Schnurre, Pastor v. Ravensburg
Sigg, Landwirth v. Ottobeuren
Herzog, Kfmt.-Gattin v. Stuttgart.
Gutjahr, Mdme v. Germersheim
Kühlemann, Kfm. v. Schwelm.
Kaufmann Stud v. Freiburg.
Stapp, Kfm. v Heidelberg.
Bernrieder, Gastgeber v. Rosenheim.
Settele, Kfm. v. Stuttgart.

Zu den vier Jahreszeiten.

Bieler, Kfm. v. Paris.
Pfenburg Erbgraf zu, Rentier v. Bonn
Moßner, Rent. v. Bonn
Hardt und Schnabel, Kfte. von Lennep
Kidston m. Gattin, Rentier von Amerika.
Somerville Frln., Rentiere und Hugh Grad, Rent. v. Amerika
Daupbin mit Familie u. Panner, mit Gatt., Rentiers v. Paris.
Bälocher mit Gattin, Rentier v. St. Gallen.
Leonrod v., Baronin v. Freising
Garenfeld, Rent. v. Cöln
Dallenz, Kfm. v. Wien.
Geiß, Kfm. v. Berlin.
Simon, Kfm v. Frankfurt.
Brato, Rent. v Venedig.
Qualle, Rent v. Amerika.
Beßhoff mit Gattin, v. Ungarn
Lazarus v., Rent. v. Wien.
Mahlauer und Frank, Kfte. v. Berlin.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Regler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Stationen u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½ – 12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10–12 Uhr und von 2–4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9–2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9–2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9–2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entree geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Bronzegießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12–3 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Lonisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferst jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8–12 und 2–4 Uhr; Mittwoch von 8–12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek). Dienstag und Freitag von 9–1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10–6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Uebernement für je 3 Tage 30 kr., für 8–14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2–5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9–12 U geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianostraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstallmeister, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8–6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9–2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximilianestraße Nr. 4/b. Eintrit 12 kr.

Münzkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9–1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Bollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10–12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Calzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nchm.	5 U. — M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg. Sstg.
Ipsen	4 U.	„	Mittw. Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag

Postomnibusse tägl. von München nach Lampfing, Altötting 5 U. Morg.; Dunzing, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten.

Frankfurt 8. Mai.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 58
Dukaten (vollwichtige)	5. 38	5. 40
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 29	9. 30
Englische Sovereigns	11. 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichd'or	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44¾	1. 45
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	101½	102.

Verantwortliche Redaktion, Druck u. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 133. Dienstag, 12. Mai 1868. (Pankrat.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

München, 11. Mai.

X. In der vergangenen Samstag zur Aufführung gekommenen Oper „Tell" brillirte insbesondere unser Heldentenor Herr Vogel, welcher wegen Erkrankung des Hrn. Walter dessen Rolle übernommen, und von dem über dem Voll- und Wohlklang seiner Stimme entzückten Publikum mit großem Beifall ausgezeichnet wurde. Solche wurde auch den beiden Gästen Hrn. Stägemann und Frl. Lepnoff zu Theil.

Die Lateinschüler exerziren nun jeden Mittwoch und Samstag auf dem Kugelfang militärisch ab, und ist es eine Freude, ihnen zuzuschauen, mit welcher Präzision sie die verschiedenen Evolutionen ausführen.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Resch, Jos.: Bildniß einer Dame. Strebel, H. L.: Ein Klausner. Werkmeister, M.: Mondnacht. Heingl, E.: Ein Mädchen holt Wasser. Reder, H.: Zigeunerhöhlen in Granada. Lier, A.: Dorfpartie. Raupp, K.: Rückkehr vor dem Gewitter. Zimmermann, Richard: Winterlandschaft. Langer, Robert von: Madonna.

[Unglaublich!] Das Non plus ultra adeliger Exclusivität, welche sich noch über den Rand des Grabes hinaus erstreckt, ist wo folgender aus Laibach, 6. Mai berichtete Vorfall: Im verflossenen Monate starb in einem Pfarrorte Oberkrains die Frau eines Bauernhofbesitzers und wurde auf dem Friedhofe in nächster Nähe eines pensionirten Hauptmannes von adeliger Geburt zur Ruhe bestattet. Aber in dieser sollte sie nicht ungestört gestört werden. Man erzählt, daß ein Mitglied jener adeligen Familie die plebejische Grabesnachbarschaft unerträglich fand und es erwirkte, daß der bäuerliche Leichnam achtzehn Tage nach der Beerdigung in nächtlicher Stille ausgegraben und in etiquettemäßiger Distanz wieder eingebettet wurde. Die zum Grabe der Mutter gekommene Familie kniete vor einem leeren Grabe. Die Indignation der Verwandten und der Pfarrgemeinde überhaupt ist groß. Der Pfarrer beruft sich jedoch, dem Vernehmen nach, auf eine Anordnung der politischen Obrigkeit.

[Zur Warnung für Mütter.] Der nachfolgende traurige Vorfall, den man uns aus Chemnitz berichtet, ist in besonderer Weise geeignet, vor dem so oft vorkommenden sorglosen Alleinlassen kleiner Kinder in abgeschlossenen Zimmern zu warnen. Die Mittheilung lautet: Das Weib eines dortigen Bergarbeiters begab sich am 1. Mai Morgens auf ihr Erdäpfelfeld und sperrte, wie gewöhnlich, ihre drei Kinder von 8, 5 und 2½ Jahren in das Wohnzimmer ein. Als die Mutter um 11 Uhr zurückkam, fand sie nur das jüngste Kind im versperrten Zimmer auf eine verschlossene Truhe deutend, in welcher beim Oeffnen die entsetzte Mutter den achtjährigen Knaben und das fünfjährige Mädchen zusammengekauert todt fand. Um 8 Uhr hatte die Nachbarin die Kinder noch lärmend herumlaufen gehört und dieselben durch das Fenster zur Ruhe ermahnt. Da die Truhe von selbst nicht zuschnappte, muß man annehmen, das jüngste Kind habe auf irgend eine Weise deren Verschluß veranlaßt oder er sei durch die in dem Schreine spielenden Kinder unwillkürlich herbeigeführt worden.

Königl. Hof- und National-Theater. [72. Vorst. im Abonn.]

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen, Musik von Mozart.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Sarastro		Herr Bausewein.
Tamino		* *
Königin der Nacht		Frau Possart.
Pamina, ihre Tochter		Fräulein Stehle.
Papageno		Herr Kindermann.
Papagena		Frau Vogl.
Monostatos		Herr Hoppe.
Erster	Priester	Herr Fischer.
Zweiter	Priester	Herr Weirlstorfer.
Dritter	Priester	Herr Eisenek.
Erste	Dame	Fräulein Pichler.
Zweite	Dame	Frau Diez.
Dritte	Dame	Fräulein Seehofer.
Erster	Genius	Fräulein Hemauer.
Zweiter	Genius	Fräulein Eichheim.
Dritter	Genius	Fräulein Ritter.
Erster	Geharnischter	Herr Bayer.
Zweiter	Geharnischter	Herr Hartmann.

Gefolge Sarastros. Priester. Sklaven.

* * Tamino — Herr **Walter**, K. K. Kammersänger aus Wien, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [3]

Ein Balcrienoblesitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

8822 52.

Nouveautés

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe, sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Vorletztes Auftreten des Fräulein Friederike Fischer.

Neu einstudirt:

Blaubart.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp.

Musik von Jaques Offenbach.

Personen:

König Bobèche	Hr. Raberg.	Marquis de Gishorn	Hr. Korn.
Königin Clementine, seine Gemahlin	Fr. Posinger.	Marquis de la Roche	Hr. Käsmann
Prinzessin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin unter dem Namen: Fleurette)	Frl. Seewald	Chevalier de Ravelet	Hr. Bocka.
		Charles Dupon	Hr. Reiche.
		Boulotte, eine Bäuerin	***
		Dorothée, Annette, Marguerite, Bäuerinen	Fr. Part'l. Frl. Nadler. Fr. Broon.
Prinz Saphir	Hr. Schweighofer	Erster Zweiter Dritter Hofherr	Hr. Podbertsky. Hr. Schneidawind Hr. Simlachner.
Graf Oskar, Minister des Königs	Hr. Brandt.	Gaston, Roger, Pagen des Königs	Frl. Wolker. Frl. Rotter.
Alvarez, ein Höfling	H. Christiani.	Manfred, Urbain, Pagen der Königin	Frl. Hennig. Frl. Narciß.
Ritter Blaubart	Hr. Brenner	Erster Zweiter Dritter Vierter Palankinträger	Hr. Bernlochner. Hr. Feeß. Hr. Schöppel
Heloise, Rosalinde, Eleonora, Blanche, Isaure, seine verstorbenen Gemahlinen	Frl. Berl. Frl. Guichard Frl. Steiner. Frl. Brandt. Frl. Heindl.	Ein Kanzellist	Hr. Preiß.
		Ein kleiner Knabe	Frl. Meiser.
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten	Hr. Karl.		

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; der zweite Akt am Hofe des Königs Bobèche; der dritte auf der Burg Blaubart's; der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

*** Boulotte — Frln. Friederike Fischer, als Gast.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Café Frisch.

Donnerstag den 14. Mai (nur bei günstiger Witterung):

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle, im Vereine mit der

Reichenhaller Kur-Kapelle.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Radetzky-Marsch von . . . . . Strauss (Vater).
2) Ouverture zur Oper „Oberon" von . . . C. M. v. Weber.
3) Die Leitartikel, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Elb'-Röschen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Fantaisie dramatique aus Meyerbeer's „Afrikanerin" von . . . . . Ch. Voss.
6) Variationen aus dem Kaiserquartett von . . J. Haydn.
7) Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin" von R. Wagner.
8) Ueber Land und Meer, Walzer von . . . J. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Tannhäuser" von . . R. Wagner.
10) Die Rosende, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Ständchen von . . . . . Härtel.
12) Studententräume, Walzer von . . . . Jos Strauss.

Anfang 7 Uhr. Entrée 18 kr.

☞ Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im **Café Lorenz** statt unter Direction des Herrn Concertmeisters **J. B. Dietrich.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr. Programme an der Casse.

☞ Morgen Freitag den 15. Mai: **Soirée musicale** in der Westendhalle, wobei auf vielfaches Verlangen zur Aufführung kommt: „Irdisches und Göttliches im Menschenleben," Doppel-Sinfonie für 2 Orchester von L. Spohr.

Digitized by Google

Gemäldeausstellung im k. Glaspalaste.

Täglich geöffnet von 10—4 Uhr.

Die Eintrittskarten hiezu werden an **Kunstliebhaber** von der **Montmorillon**'schen Kunsthandlung Carlsstraße Nr. 10/0 abgegeebe. und zwar an allen Wochentagen von **9—10 Uhr Vormittags.** 5780. e.

G. Ziegler's Wienerrestauration

Landschaftsgasse Nr. 2.

Täglich 50—100 Speisen v. Morgens 8 bis Abends 12 Uhr, die Portion von 6 kr. an; Convert von 18 kr. bis 3 fl. Separate Speisezimmer im ersten Stock, männliche Bedienung. Vorzügliches ***Pilsner Bier,*** die ganze Flasche 12 kr., die halbe Flasche 6 kr. — ***Schurle murle in Eis.***

Selbstbereiteten Maiwein; besonders empfehle reingehaltene Rheinweine von 9 kr. an die halbe Flasche, Moselweine von 15 kr. an die halbe Flasche.

Nr. 2. *Landschaftsgasse Nr. 2.*

Alterthümer aller Art zu verkaufen, Theatinerstraße 15/2.

Antiquités à vendre vue Theatinerstrasse 15/2. 5854—84.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3. 5738—68.

Restauration & Weinhandlung

zur **„WEINSTUBE"** von

Carl Massinger,

Thiereckgässchen Nr. 4,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weine, hauptsächlich gute Rheinpfälzer und Bordeaux Weine zu billigsten Preisen. 5657—87.

Original-Oelgemälde von vorzüglichen alten und neuen Meistern werden verkauft. - Außer Sonn- und Feiertagen, täglich zu sehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Karlsplatz Nr. 15/0 nächst der protestantischen Kirche. 5707—37.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lobedé) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Sendschel's Telegraph 1868

Mai. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Geschäfts-Empfehlung.

Die Kunst- & Antiquitäten-Handlung

von

Adolf Rupprecht

befindet sich von nun an nicht mehr Arcostraße Nr. 1 und Ottostraße Nr. 3a, sondern

Maximiliansstrasse Nr. 18a.

5600—29.

Damen-Anzüge aller Art . . . . . à fl 9 und höher.
Jaquettes . . . . . à fl. 3.30 „ „
Jacken . . . . . à fl. 2.30 „ „
Shawls und andere **Mode-Waaren** in großer Auswahl bei

5768—93.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße **31.**

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten arzneilicher **Bäder** empfiehlt

2775—805.

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 2806—86.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Andenken an München.

Achatbrochen, Ohrringe, Shawlsnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Huyn**, Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

5136—66.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts 2c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 3—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon b. Morg. 6 9 U Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittag 2—3 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstallzeziereer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gelände I. Stock). Geöffnet Dienstags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Passing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
8 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
1 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Passing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nchm.	3 U. — M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
4 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nchm.	7 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.	3 u. 4 Person.	5 u. 6 Person.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
½ Stunde	— 18	— 24	— 30
¾ Stunde	— 36	— 48	1 —
¼ Stunden	— 54	1 —	1 24
1 Stunde	1 12	1 12	1 48
1¼ Stunde	1 27	1 30	2 12
1½ Stunde	1 43	1 48	2 36
1¾ Stunden	1 57	2 6	3 —
2 Stunden	2 12	2 24	3 24
2¼ Stunden	2 27	2 42	3 48
2½ Stunden	2 42	3 —	4 12
2¾ Stunden	2 57	3 18	4 36
3 Stunden	3 12	3 36	5 —

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schieder.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
"	2 U.	"	Donn. Sstg.
Ipsen	1 U.	"	Mittw. Sstg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Siefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Juming, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 3½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Geldsorten, Frankfurt 12 Pfl.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 38	5. 40
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9 39	9. 39
Englische Sovereigns	11. 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or	9. 57½	9. 58½
Preußische Kassen-Scheine	1. 44⅝	1. 45
Oesterr. 100 fl. V. Noten	101½	102.

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Pfister.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 136 Freitag, 15. Mai 1868. (Isidor Bisch.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, 14. Mai.

X. In der heutigen Oper „Zauberflöte" wird Frl. Stehle nach ihrem mit so großartigen Erfolgen begleitet gewesenen Gastspielen in Norddeutschland zum ersten Male wieder auftreten. Nächsten Sonntag wird dann Frl. Mallinger zum ersten Male die Leonore in „Fidelio" singen, so daß das Theaterpublikum große Kunstgenüsse erwarten.

— Gegenüber dem neuerrichteten Rumford-Standbild in der Maximiliansstraße wird noch in dieser Woche das Monument Frauenhofer's zur Aufstellung kommen.

Ein Liebesroman. An die Pester Behörde ist dieser Tage, wie der Ung. Lld. meldet, ein Brief aus Triest gelangt, welcher in zehn Zeilen eine ganze Novelle, ein ganzes bürgerliches Schauspiel in Prosa enthält. Der Brief, welchen eine Mutter in französischer Sprache an die Pester Polizeibehörde schreibt, lautet folgendermaßen: „Löbliche Polizei-Direktion! Eine unglückliche Mutter, welche in der tiefsten Verzweiflung ist und in Gefahr schwebt, eine innigstgeliebte Tochter zu verlieren, wagt es, die Hilfe der Behörden in Anspruch zu nehmen, in der sicheren Hoffnung, sie werde den Schutz und das Mitleid derselben nicht vergeblich angerufen haben. Ein junger Ungar, der sich in Triest befand, reiste am 30. oder 31. März plötzlich von da ab und ließ ein junges Mädchen in der furchtbarsten Verzweiflung zurück. Er hatte sie geliebt und das Geschick hatte seine Hoffnungen zerstört; er glaubte sich verachtet und verließ sie. Ach, wie sehr war er im Irrthum! Auch sie liebte ihn ja aus ganzem Herzen, sie liebt ihn noch und stirbt vor Kummer. O, mein Gott, mein Gott, Mitleid für eine unglückliche Mutter! Helfen Sie mir, Sie, deren Beistand ich anrufe! Stellen Sie Nachforschungen an, lassen Sie meinen Brief in allen Blättern in deutscher und ungarischer Sprache abdrucken. Ich will Alles thun, um das Leben meiner Tochter zu retten. Ich bitte um Antwort unter der Adresse: „Madame A. Z. Triest, poste restante". Helfen Sie mir um Gotteswillen!

Triest, 6. April 1868. A. Z."

Gemüthlich. In Heviz (Siebenbürgen) lebte der dortige Greifler Florian Zielikowski mit seiner Ehehälfte in ununterbrochener, häufig in Thätlichkeiten ausartender Fehde. Auch am 2. April fand zwischen den beiden liebenden Ehegatten ein solches Rencontre statt. Das fiel indessen Niemanden sehr auf, da solche Scenen bei ihnen herkömmlich waren. Aber im Herzen der sehr trunksüchtigen und liederlichen Gattin kochte Rache, und da ihr Mann am 2. d. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr auf dem Canapé Siesta hielt, schickte sie die Magd unter einem Vorwande aus dem Zimmer, und alsbald krachte ein Schuß. Frau Sarah rief die Magd von dem Stalle herein und sagte ihr: „Schau, dein Herr hat sich erschossen!" Dem Unglücklichen war ein Flintenschuß in das linke Auge hinein- und in der rechten Wange unterhalb des Ohres herausgegangen. Er lebte noch drei Stunden, applicirte seiner Ehefrau vor seinem Tode, als sie sich ihm heuchlerisch weinend nähern wollte, noch zwei Ohrfeigen und bezeichnete sie durch Gesten als seine Mörderin. Dieselbe wurde in das Stuhlgefängniß zur Untersuchung abgeliefert.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [73 Vorst. im Abonn.]

Mathilde.

Schauspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Tannenhof, ein reicher Kaufmann	Herr Herz.
Mathilde, seine Kinder	* *
Willibald, seine Kinder	Herr Häusser.
Frau Geresbach, deren Großmutter	Fräulein Denker.
Berthold Arnau, Maler	Herr Räthling.
Falkenau	Herr Richter.
Lindner, Diener in Tannenhof's Hause	Herr Büttgen.
Ein Lohndiener	Herr Eisenecker.

* * Mathilde — Fräulein **Meyer**, vom Hoftheater in Dessau, als erste Gastrolle.

Preise der Plätze: (4)

Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

5822—52.

Nouveautés

ten gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Photographisches Atelier

des **ERNST REULBACH,**

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayer. Hof.

Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit erklärendem Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres; **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente, photogr. Briefe und Siegelmarken** etc. etc.

Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis.** 58/6 3-0.

Original-Oelgemälde von vorzüglichen alten und neuen Meistern werden verkauft. Außer Sonn- und Feiertagen, täglich zu sehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Karlsplatz Nr. 15/0 nächst der protestantischen Kirche. 5707—37.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Abschieds-Vorstellung des Fräulein Friederike Fischer.

Die schöne Galathé.

Operette in 1 Aufzuge von Poly Henrion. Musik von Franz v. Supps.

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer . . . Herr Schweighofer.
Ganymed, sein Diener . . . . . Frln. Seewald.
Mydas, Kunstenthusiast . . . . . Herr Raberg.
Galathé, eine Statue . . . . . * *
Jungfrauen, Jünglinge und Volk. — Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Pygmalions Atelier.

Hierauf:

BALLABILE,

(Musik von Kapellmeister Krempelsetzer), getanzt von Fräulein Henkel und acht Damen.

Zum Schluß:
Zum Erstenmale:

Fritzchen und Lieschen,

oder: Französische Schwaben.

Musikalisches Genrebild in 1 Akt nach dem Französischen von Poly Henrion. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Liesle, Besenverkäuferin aus dem Elsaß . . * * *
Fritzle, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagd-Groom Frln. Seewald.
Scene: Umgebung von Paris.

Galathé / Liesle } Frln. ***Friederike Fischer*** letztes Gastspiel.

Operetten-Preise.

Ganze Proscenium-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Freitag den 15. Mai.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle, und letztes Mitwirken der

Reichenhaller Kur-Kapelle.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper „Tannhäuser" von . . . R. Wagner.
2) Elfen-Reigen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
3) Andante aus der Clavier-Sonate (op. 14 No. 2) von L. v. Beethoven.
Instrumentirt von Töpler.
4) Zwei Liécen für Hornquartett:
a) Schäfers Sonntagslied von . . . C. Kreutzer.
b) Ständchen von . . . . . Astholz.

Zweiter Theil.

5) Auf vielseitiges Verlangen:

Irdisches und Göttliches im Menschenleben.

Doppel-Sinfonie für 2 Orchester von Louis Spohr.

1. Satz: **Kinderwelt.**

Das Kind in sel'gem Unschuldstraum
Ahnt der Versuchung Nähe kaum.
Reisst ihre Lockung es auch hin, —
Sie trübt noch nicht den reinen Sinn.

2. Satz: **Zeit der Leidenschaften.**

Doch in des Herzens heiligste Gefühle
Mischt bald sich wilder Leidenschaften Streit;
Es wird der Mensch entrückt dem hohen Ziele,
Er folgt der Welt, — denkt nicht der Ewigkeit!

3. Satz: **Endlicher Sieg des Göttlichen.**

Wird aber in des ird'schen Treibens Ketten
Der freie Geist nun ganz gefangen sein? —
O nein! Sein Genius wacht — mahnt — will ihn retten:
Er siegt — und sel'ge Ruh' zieht bei ihm ein!

Dritter Theil.

6) Ouverture zur Oper „Bianca Siffredi" (z. 1. Male) v. J. Fr. Dupont.
7) Künstlerleben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
8) Finale aus der Oper „Oberon" von . . . . C. M. v. Weber.
9) Zsambéki énlék, Czárdás von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 18 kr.

Digitized by Google

Englische Restauration

von

Christian Murschel

5845—75.

Dultplatz 14/0 ***Rochusberg 4/0***

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Veltliner (Montagner) 1866er vom Fass per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

G. Ziegler's Wienerrestauration

Landschaftsgasse Nr. 2.

Täglich 50—100 Speisen v. Morgens 8 bis Abends 12 Uhr, die Portion von 6 kr. an; Convert von 18 kr. bis 3 fl. **Separate Speisezimmer** im ersten Stock, männliche Bedienung. Vorzügliches ***Pilsner Bier,*** die ganze Flasche 12 kr., die halbe Flasche 6 kr. — ***Schurle murle in Eis.***

Selbstbereiteten Maiwein; besonders empfehle reingehaltene Rheinweine von 9 kr. an die halbe Flasche, Moselweine von 15 kr. an die halbe Flasche.

Nr. 2. Landschaftsgasse Nr. 2.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

5738—68.

Restauration & Weinhandlung

zur **„WEINSTUBE“** von

Carl Massinger,

Thiereckgässchen Nr. 4,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weine, hauptsächlich gute Rheinpfälzer und Bordeaux Weine zu billigsten Preisen. 5657—87.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Loybec) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Mai. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Geschäfts-Empfehlung.

Die Kunst- & Antiquitäten-Handlung

von

Adolf Rupprecht

befindet sich von nun an nicht mehr Arcostraße Nr. 1 und Ottostraße Nr. 3 a, sondern

Maximiliansstrasse Nr. 18 a.

5600—29.

Damen-Anzüge aller Art . . . . à fl. 9 und höher.
Jaquettes . . . . . à fl. 3.30 „ „
Jacken . . . . . à fl. 2.30 „ „
Shawls und andere **Mode-Waaren** in großer Auswahl bei

Sigmund Helbing, Theatinerstraße **34.**

5768—93.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

2175—805.

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

Alterthümer aller Art zu verkaufen, Theatinerstraße 15/2.

Antiquités à vendre vue Theatinerstrasse 15/2. 5854—84.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Andenken an München. Achatbrochen, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Huyn,** Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

5536—66.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 1 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln. 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre tägl. v. 9—6 Uhr. Entree für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entree geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Muttererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (s. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstallzeremonienmeister, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Münzkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappensammlung von Anton Hohlinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 35 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:
Abgang in Großhesselohe: 7 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		Fiaker: 3 u. 4 Personen		Fiaker: 5 u. 6 Personen		Droschke
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	— 12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	— 24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	— 36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	— 48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt	Einkehrort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	1 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	1 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg Sstg.
Ilsen	1 U.	„	Mittw Sstg
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	8 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag

Postomnibusse tägl. v. München nach: Ampfing, Altötting 3 U. Abds.; Inning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 14 Mai.

	Anzubringen	zu haben
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 38	5. 40
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9 29	9. 30
Englische Sovereigns	11 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichd'or	9. 57½	9. 58½
Preußische Kassen-Scheine	1. 44¾	1. 45
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	101½	102

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 139. Samstag, 16. Mai 1868. (Johann v. Nepomuk.) 17. Jahrg

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Bernlagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr 20.

(Ein Geschichtchen vom König Theodor.) Der Beherrscher Abyssiniens war bekanntlich der Sohn armer Eltern. Mehrere seiner Officiere hatten sich einmal darüber mequirt, daß die Mutter des Königs Wurmpulver verkauft habe. Er lud sie zu einem Bankett ein, empfing sie sehr nett und „herablassend" und ließ auf einmal mitten während des Festes eine schwarze Brühe auftragen, die sehr unappetitlich aussah. Die Gäste waren sehr ängstlich, denn sie dachten durch ein Borgiamahl vergiftet zu werden. „Meine Freunde", sagte Theodor lächelnd, „ich bin nichts als der Sohn einer armen Wurmpulver-Verkäuferin. Nun denke ich gerade daran, daß meine Mama heut noch nichts verkauft hat. Sie werden also gewiß die Güte haben, ein Bischen von ihrer Waare hier zu consumiren. Es thut mir leid, daß ihr Trank nicht lieblicher ausschaut, aber ich bitte, meine Herren, trinken Sie!" Diese freundliche Bitte ward durch Soldaten unterstützt, welche mit nacktem Schwert hinter den Gästen standen, und da es doch noch immer besser ist, eine äußerst „wirksame" Suppe zu essen, als des Todes zu verbleichen, so schluckten die Unseligen das Abführungsmittel krampfhaft hinunter — natürlich waren die Folgen ihrer „unlöslichen" Haltung so schreckliche, daß sie an Leib und Seele von allen bösen Gedanken gründlich gereinigt aus dieser Prüfung hervorgingen. Europäische Höflinge hätten sogar diese Bouillon „höchst schmackhaft" gefunden; so „vorgeschritten" aber waren wohl die Schwarzen noch nicht, zu denen unter andern ihr König sagte: „Wisset, daß ich mit Gott einen Vertrag abgeschlossen habe. Er thut mir nichts auf Erden, ich thue ihm nichts im Himmel."

(Weibliche Spielhölle in Newyork.) Nach einer Correspondenz des „Syracuse Standard" befindet sich in der 23. Straße, nahe Madison Avenue, in der Stadt Newyork ein lediglich von Damen besuchtes Spielhaus. Aeußerlich ist dieses Haus anspruchslos und nicht auffällig. Es unterscheidet sich in Nichts von seinen Nachbarn links und rechts, nur sind die Fensterläden alle dicht geschlossen. Auf einen Klingelzug öffnet die Thürhüterin, ein elegant gekleidetes Mädchen, die Thüre. Die Flur ist im höchsten Grade elegant und zu beiden Seiten mit kostbaren Gemälden geschmückt. Rechts ist Leda mit dem Schwan, links Venus im Bade. Das erste Stockwerk enthält die luxuriös ausgestatteten Empfangszimmer, in welchen sich ein von Arty Schiff er gemaltes Bild befindet, für das ein Kunstenthusiast bereits 20,000 Dollars, wiewohl vergeblich, geboten haben soll. Die Damen, welche diese Spielhölle besuchen, sollen den sogenannten besten Klassen angehören und selbst die Töchter reicher Kaufleute und hoher Beamten sind daselbst zu finden. Den meisten muß die Aufregung nicht neu sein, denn wider Erwarten sind sie, obschon vor Aufregung glühend, doch still und beherrschen sich. Nur wenn große Summen die Besitzerinnen wechseln, werden die Verlierenden nervös und lassen sich Wein oder Whiskey bringen. Hin und wieder verschwinden wohl auch, nachdem das letzte Geld verspielt ist, Diamantringe von den Fingern, Brochen aus den Kleidern und Uhren. Dann steht am andern Morgen, um den Herrn Gemahl oder Papa ihre zu führen, unter der Aufschrift „verloren" eine Anzeige in den Blättern, die dem Wiederbringer eine gute Belohnung sichert. Gewöhnlich aber wird das Verlorene nie wieder gebracht.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am V. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. Haupt- und Titularfest der hies. Ref.-Bruderschaft. Feyerung des Allerheiligsten. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2½ Uhr Nchm. Christenlehre v. Hrn. Domkatecheten Andreslang, 3 Uhr Vesper u. Rosenkranz, dann Prozession. — **Allerheiligen-Hofkirche.** 7, 8 u. 9 U. fr. Messen, ½11 Uhr Predigt von Hrn. Hofprediger Grafen Du Ponteil, 11 Uhr Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr fr. I. Messe, 6 Uhr Aussetzung des Allerheil., 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst. — **Bürgerbräusaal.** 6—½9 Uhr früh Messen, ½2 Uhr Nachm. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 Uhr fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe, ½8 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gammenger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreifalter. — **Kreuzkirche.** Titularfest der Ta[illegible]er Bruderschaft. Pommerer Ablaß. 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerh. 9 Uhr Predigt, 10 Uhr Hochamt, 3 U. Nachm. Rosenkranz und Litanei. — **St. Stephanskirche.** 7, ½9 und 9 Uhr früh Messen, 3 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche** 5 bis 11 Uhr früh Messen, ½8 Uhr Hochamt, 5 Uhr Rosenkranz, 7 Uhr Maiandacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Hochamt von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 Uhr fr. Stiftsmesse, 8 Uhr Messe für die Zöglinge, 9 Uhr für die Gewerbsleute, 10 U. Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadetten, 2 U. Nachm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche** ½7 und 7 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt mit Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5½ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann ungesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh. Nep.-Kirche.** 5½ Uhr früh Messe, 6 Uhr Predigt, ½7, 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Messe und Predigt, die 10 Uhr Messe, 4½ Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Ulrichskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ½8 Uhr Nachm. Abdacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5—6 Uhr früh Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, 7 Uhr Abds. Maiandacht. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½11 Uhr Uni. erstäd. Gottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz, ½7 Uhr Abends Maiandacht mit Predigt und Litanei, dann Lieb zu Ehren Mariä — **V. Heil. Geistkirche.** ½4 Uhr früh Messe, dann Wallfahrt nach Andechs, 6 Uhr Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesp.r, 5½ Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe mit Homilie — **VI. St. Bonifazius-Kirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachmitt gs Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz, 7 Uhr Abends mer. ausche Litanei. — **VIII. Haidhausenerkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Fetz. Gef.-Nr. 29, 1—6; 8 n. 9. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Oberconsistorialrath Dr. v. Burger. Text: Joh 14, 13—21. Gef.-Nr 153, 1—4, 5—6; 9. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Candidat Hoffmann. — **Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten v. Hrn Archimand ren Kallinikos.

Beerdigungen, Samstag den 16. Mai vom Leichenhause aus:

3 Uhr: Anna Winkler, Schneidermeisterstind v. 5 (gest. d. 12., 3 T. a.) — Anton Fuchsberger, chm. Badergehilfe v. h. (gest. d. 14., 1 M. 14 T. a.) — Hugo Wilhelm Unterholzer, Hauptpostenkontrolleur v. h. (gest. d. 14., 2½ M. a.) — Maria Göttler, Taglöhnerstind von Unterweinkertshofen (gest. d. 14., 4 M. a.)

2½ Uhr: Barbara Satomon, Metzgergehilfenstind v. h. (gest. d. 14., 4 M. 15 T. a.)

2½ Uhr: August Sieber, Commis v. h. (gest. d. 14., 39 J. a.)

3 Uhr: Dr. Georg Schmidt, Privatier v. h. (gest. d. 14., 60 J. a.)

Seide und Faden für Nähmaschinen

in allen Farben und guter Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

5909—10. **J. Baxenberger**, Kaufingerstraße Nr. 16.

Digitized by Google

Königl. Residenz-Theater. (23)

Die Hagestolzen.

Schauspiel in drei Aufzügen von Iffland.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Hofrath Reinhold	Herr Dahn.
Mademoiselle Reinhold, seine Schwester	Fräulein Seebach.
Konsulent Wachtel	Herr Jost.
Valentin, Reinholds Bedienter	Herr Büttgen.
Friedrich Linde, Pachter auf Reinholds Gute	Herr Keller.
Therese, seine Frau	Frau Büttgen.
Margaretha, ihre Schwester	Frau Dahn-Hausmann.
Bärbchen, Paul, ihre Kinder	Friedrike Franz. Marie Kopp.

Hierauf:

Zum ersten Male wiederholt:

Das Seefräulein.

Lustspiel in zwei Aufzügen von L. Stenb.

Die hiezu gehörige Musik von G. Kreutzsetzer.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Das Fräulein	Fräulein Glenk.
Die Tante	Fräulein Weiß.
Der Maler	Herr Rohde.
Der Seebichler	Herr Lang.
Der Wirth	Herr Sigl.
Die Wirthin	Frau Diez.
Lenerl, deren Tochter	Fräulein Langlott.
Lenzel, ihr Bräutigam	Herr Weixlstorfer.
Landleute.	

Ort der Handlung: Die Gegend von Reichenhall.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkett 1 fl. 12 kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Repertoire:

Sonntag den 17. Mai „Die Hugenotten". Oper von Meyerbeer. (Raoul — Herr Walter, k. k. Kammersänger aus Wien, als letzte Gastrolle.

Digitized by Google

Neusigl-Garten.

(Bei ungünstigem Wetter):

Oberpollinger.

Samstag den 16. Mai.

Concert

der Kapelle von

Josef Gung'l

unter Direction des Hrn. Concertmeisters

J. B. Dietrich.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Huldigungs-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Das Glöckchen des Eremiten" v. A. Maillart.
3) Tafelrunde, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Postillon d'amour, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Prager Stammblätter, Potpourri von . . . Komsak.
6) Quadrille aus Offenbach's „Robinson Crusoé" v. H. Marx.
7) Irisches Volkslied.
(Für Streichquartett arrangirt v. J. B. Dietrich).
8) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil

9) Ouverture über Fr. Schubert's „Erlkönig" von J. Amtsberg.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Gnaden-Arie aus der Oper „Robert der Teufel" v. G. Meyerbeer.
12) Die Werber, Walzer von . . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein eleganter Flügel mit vorzüglichem Ton ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 5 b/3. 5799—801.

Die Wohnung in der Belle-Etage, Maximiliansstraße Nr. 5 b, bestehend aus sechs heizbaren Zimmern, ist vom 1. Juni an, mit bedeutendem Zinsnachlaß, zu vermiethen. 802—..

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet zu vermiethen und kann auf Wunsch auch ein daranstoßendes Zimmer dazu gegeben werden. 5942—44.

Für ein solides Frauenzimmer ist ein Zimmer meublirt oder unmeublirt zu vermiethen. D. U. in der Exped. 5907.

Perusagasse 1/2 ist ein elegant meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. 5908.

A louer de suite plusieures chambres garnies avec toutes commodités.

Einer der besten Galerie-Noble-Plätze ist für Juni, Juli, August mit ermäßigtem Preise abzugeben. Briennerstraße Nr. 4/3. 5694—99.

Elegant meublirte Zimmer mit oder ohne Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht sind nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 5621—51.

Dienersgasse Nr. 5/II, Eingang Landschaftsgasse, sind bis zum 1. Mai 3 meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermiethen. 5497—527.

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen. Preis 24 fl. Maximiliansstraße Nr. 9/2 links. 5594—99.

Ein schönes leeres Zimmer (rückwärts) ist sogleich zu vermiethen. Thalkirchnerstraße Nr. 2/1. 5783—83.

Ein 14- bis 16jähriges Mädchen, das je, wird sogleich aufzunehmen gesucht. Selbe wird im Häuslichen und Handarbeit unterrichtet. Erhält auch Lohn, Kost und Schlafgemach. D. U. in der Expedition 5775.

Salami ächt italienische feinster Qualität empfiehlt 5709—39.
Val. Barbarino, Salvatorstraße Nr. 18.

Gefrornes

von ausgezeichneter Güte empfiehlt täglich die Conditorei von

Rudolf Reuss,

5911—41. **Maximiliansstraße Nr. 18/1.**

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

***Mich. Eder,* Rindermarkt 5 2,**
Eingang im Gasthof zu den 2 Rosen.

100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . 4 fl.
Hochachtungsvollst empfiehlt sich
5672—99. **der Obige.**

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Digitized by Google

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of
artistical and
scientifical
works.
Neuhausergasse
9.
MUNICH.

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortiment of photographes and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

Neuhausergasse 9. **Charles Merhoff,** Neuhausergasse 9.

Munich. libraire éditeur Munich.

invite tous les etrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, guides, vues, livres d'etudes, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresden et de Munich

chez

CARL MERHOFF, libraire,

Neuhausergasse 9.

CARL MERHOFF'S BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Digitized by Google

Englische Restauration

von

3845—75.

Christian Murschel

Dultplatz 14/0 ***Rochusberg 4/0***

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber).

Veltliner (Montagner) 1866er vom Faß per Flasche 48 kr.

2 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

G. Ziegler's Wienerrestauration

Landschaftsgasse Nr. 2.

Täglich 50—100 Speisen v. Morgens 8 bis Abends 12 Uhr, die Portion von 6 kr. an; Convert von 18 kr. bis 3 fl. **Separate Speisezimmer** im ersten Stock, männliche Bedienung. Vorzügliches ***Pilsner Bier,*** die ganze Flasche 12 kr., die halbe Flasche 6 kr. — ***Schurle murle in Eis.***

Selbstbereiteten Maiwein; besonders empfehle reingehaltene Rheinweine von 9 kr. an die halbe Flasche, Moselweine von 15 kr. an die halbe Flasche.

Nr. 2. Landschaftsgasse Nr. 2.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-paintings, original-copies from the two royal Pinakotheks are to sell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

5738—68.

Restauration & Weinhandlung

zur **„WEINSTUBE“** von

Carl Massinger,

Thiereckgäßchen Nr. 4,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weine, hauptsächlich gute Rheinpfälzer und Bordeaux Weine zu billigsten Preisen. 5657—87.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Mai. Preis 42 kr.

Digitized by Google

5822—53.

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Appretiren älterer und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Photographisches Atelier

des **ERNST REULBACH,**

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayer. Hof.

Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in 4 verschiedenen Formaten sind auf der Rückseite mit erklärendem Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres; **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente, photogr. Brief- und Siegelmarken** 2c. 2c.

Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis.** 5876 905.

Original-Oelgemälde von vorzüglichen alten und neuen Meistern werden verkauft. Außer Sonn- und Feiertagen, täglich zu sehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Karlsplatz Nr. 15 0 nächst der protestantischen Kirche. 5707—37.

Gemäldeausstellung im k. Glaspalaste.

Täglich geöffnet von 10—4 Uhr.

Die Eintrittskarten hiezu werden an **Kunstliebhaber** von der **Montmorillon**'schen Kunsthandlung Carlsstraße Nr. 10/0 abgegeben und zwar an allen Wochentagen von **9—10 Uhr Vormittags.** 5780. c.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

In der Expedition des Bayerischen Landboten ist zu haben:

Prozeß Ebergenyi.

Preis 3 kr.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastspiel des Frln. Johanna Möller, vom Stadttheater in Nürnberg.

Zum Viertenmale:

Tannhäuser,

oder: Die Keilerei auf der Wartburg.

Zukunftsposse mit vergangener Musik und gegenwärtigen Gruppirungen in 3 Abtheilungen. Musik von Carl Binder. In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Puley.

1. Abtheilung: Leidenschaft und Liebe.

Landgraf Purzl, ein Musikenthusiast	Hr. Karl.	Tannhäuser Heinrich (Mitgl. d. landgräfl. Männer-Gesangvereins)	Hr. Brenner.
Elisabeth, seine Nichte	Frln. Möller.	Wolfram Dreschenbach (Mitgl. d. landgräfl. Männer-Gesangvereins)	Hr. Puley
Venus, Inhaberin eines unterirdischen Delikatessen-Kellers	Frln. Seewald.	Walter Finkenschlag (Mitgl. d. landgräfl. Männer-Gesangvereins)	Hr. L. Brandt.
		Fridolin Taubenklee (Mitgl. d. landgräfl. Männer-Gesangvereins)	Hr. Schweighof.
		Ein Schafhirt	Hr. Raberg.

Edle des Landes männlichen Geschlechts.
Vasallen. Knappen. Reisige. Nymphen. Minnesänger. Bachantinnen.

2. Abtheilung: Wo man singt, da laß' dich ruhig nieder.

Purzl	Hr. Karl.	Figaro	Hr. Christiani.
Elisabeth	Frln. Möller.	Susanne	Frln. Weidt.
Tannhäuser	Hr. Brenner.	Othello	Hr. Bocka.
Wolfram	Hr. Puley.	Dosdemona	Frln. Berl.
Fridolin	Hr. Schweighof	Masaniello	Hr. Vogel.
Walter	Hr. L. Brandt.	Fenella	Frln. Henkel
Johann von Leyden	Hr. Fr. Brandt.	Dinorah	Frln. Guichard.
Fides, seine Mutter	Fr. Bethmann.	* * *	* * *
Bertram	Hr. Baiersdorf.	Erster Preisrichter	Hr. Schnaidaw.
Alice	Frln. Brandt.	Zweiter Preisrichter	Hr. Simlachner
Wilhelm Tell	Hr. Feeß.	Dritter Preisrichter	Hr. Schöppel.
Gemmy	Frln. Meiser.	Vierter Preisrichter	Hr. Podbertsky.
Sarastro	Hr. Korn.		
Pamina	Frln. Guthke.		
Orovist	Hr. Bernlochner		
Norma	Fr. Posinger.		
Deren Kinder	Kl. Meiser I. & II.		

Edle des Landes beiderlei Geschlechts.
Herolde. Schleppenträger.
Zöglinge der landgräflichen Pagerie.

3. Abtheilung: Gerichtet und gerettet.

Purzl	Hr. Karl.	Walter	Hr. L. Brandt.
Elisabeth	Frln. Möller.	Fridolin	Hr. Schweighof.
Venus	Frln. Seewald.	Katafalker, landgräflicher Trauerbote	Hr. Preiß.
Tannhäuser	Hr. Brenner.		
Wolfram	Hr. Puley.		

Herolde in Trauer. Bannerträger. Hofdamen. Hofherren. Sänger. Soldaten.
Der landgräfliche Leichen-Conducteur. Nymphen.

Die Handlung spielt gleichzeitig in mehreren Jahrhunderten. Der 1. Akt theilweise an einer Champagner-Quelle, theilweise im freien Felde, der 2. anderswo, der 3. nach dem zweiten.

Digitized by Google

Englisches Café.

Dienstag den 19. Mai.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Ungarischer Krönungsmarsch von . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zu Racine's „Athalia" von . . Mendelssohn-Bartholdy.
3) Sommernachtsträume, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Wildfeuer, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Ton-Mosaik, Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Lieder-Kranz-Quadrille von . . . . Ed. Strauss.
7) Frühlingserwachen, Idylle von . . . . C. E. Bach.
8) Bürgerweisen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil

9) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster" von J. Rossini.
10) Lob der Frauen, Polka-Mazur von . . . Joh. Strauss.
11) Finale (d. 3. Act's) aus der Oper „Der Prophet" v G. Meyerbeer.
12) Sphärenklänge, Walzer (neu) von . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter in den Salons.

Digitized by Google

SPECIALITÉ POUR LA PHOTOGRAPHIE.

Fournisseur de la Cour Royale.

Printseller to His Majesty the King.

HERMANN MANZ

Königl. Hof-Kunsthandlung

München

8 Briennerstrasse 8.

Ansichten — Reisehandbücher — Pläne — Reise- und Tourenkarten — Coursbücher — Münchner Führer — Reiselektüre.

Original-Photographien der berühmtesten europäischen Gemälde-Gallerien.

Prachtwerke — Albums — Stereoskopbilder und Apparate.

Alabästerbüsten berühmter Männer nach dem Leben modellirt in Schwanthaler's Atelier, hievon ausschliessliches Verkaufsrecht.

Eigener Verlag von Photographien, Ansichten, Plänen &c. — Piloty's Namenbilder — Original-Portraits der bedeutendsten lebenden Persönlichkeiten in Visitenformat.

Münchner Bilderbogen — Cataloge sämmtlicher Münchner Sammlungen etc.

Verlag des Illustrirten Spazierganges durch München,

ein colorirtes Panorama der hervorragenden Strassen, Plätze und Gebäude von Bayerns Hauptstadt mit vielen hundert Figuren etc. 27 Fuss lang. Preis fl. 10.

Largest stock of Photographs taken from the **Original Paintings** and **Drawings** in the **Galleries** at *Bâle, Berlin, Dresden, Firenze, London, Madrid, Munich, Paris, St. Petersbourg, Venise, Vienna, Weimar &c.*

See **Murray's Handbook Southern Germany** X. Edition **p. 89**.

(H. Manz. Briennerstrasse keeps a good assortment of English as well as German and French Books, Guide Books &c.

Tauchnitz complete — Maps — Albums — Souvenirs of Munich and its Environs.

Publisher of the

Illustrated Walk trough Munich,

a panoramic coloured view of the chief Buildings, Streets, Costumes &c. of the Bavarian Residence 25 feet long.

Busts of Celebrated Men by Schwanthaler Copyright.

Digitized by Google

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of artistical and scientifical works.
Neuhausergasse 9.
MUNICH.

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortiment of photographes and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

CARL MERHOFF'S BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Neuhausergasse 9. Munich.

Charles Merhoff,

Neuhausergasse 9. Munich.

libraire éditeur

invite tous les etrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, guides, vues, livres d'etudes, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresden et de Munich

chez

CARL MERHOFF, libraire,

Neuhausergasse 9.

Digitized by Google

Geschäfts-Empfehlung.

Die Kunst- & Antiquitäten-Handlung

von

Adolf Rupprecht

befindet sich von nun an nicht mehr Arcostraße Nr. 1 und Ottostraße Nr. 3 a, sondern

Maximiliansstrasse Nr. 18 b.

5600—29.

Damen-Anzüge aller Art . . . à fl. 9. — und höher.
Regen- und Reisemäntel . . . à fl. 10. 30 „ „
Jaquettes . . . . . à fl. 3. 30 „ „
Jacken . . . . . à fl. 2. 30 „ „
Shawls und andere **Mode-Waaren** in großer Auswahl bei

5768—98.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße **34.**

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

2775—805.

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½,
des Wilhelm Hindelmann.

Alterthümer aller Art zu verkaufen, Theatinerstraße 15. 2.

Antiquités à vendre rue Theatiner 15/2.

5854—84.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Natterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2806—36.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Andenken an München. Achatbrochen, Ohrringe, Shawlsnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Huyn,** Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

5536—66.

Digitized by Google

5822—52.

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

J. H. STEFFTER

Bank-Comptoir

Kaufingerstrasse Nr. 28

Bureau de Banque et de Change.

MÜNCHEN

Banking and Exchange-Office.

5953 62

Banca e Cambia di Valute.

Küchengeräthe u. Haushaltartikel.

Wassereimer von Buchenholz mit Firniß präparirt pr. St. von 33 kr. bis 1 fl. 6 kr. mit Oelfarbenanstrich und holzfarbig lakirt von 54 kr. bis 1 fl. 24 kr. — Wasserzuber und Tassenwannen von Buchenholz und Holzfarbenanstrich, Berteller, Salzfäßchen — Spargelsieder, Fischkessel, Pudding- und Sandtortenformen von verzinntem Bleche — die neuesten Garderobehalter mit Blumenmalereien — Toilettetische ꝛc.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11. 5971.

Photographisches Atelier

des ERNST REULBACH,

Promenadeplatz Nr. 20 neben dem bayer. Hof.

Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in 4 verschiedenen Formaten sind auf der Rückseite mit erklärendem Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres; **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente, photogr. Brief- und Siegelmarken** ꝛc. ꝛc.

Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis.** 5876. 903.

Seide und Faden für Nähmaschinen

in allen Farben und guter Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

5902—10. ***J. Daxenberger***, Kaufingerstraße Nr. 16.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein elegant möblirter Salon und Schlafzimmer mit prachtvoller Aussicht auf die Straß und ganze Gebirgskette ist sogleich zu beziehen. Maximil ausstraße Nr. 6a 3 rechts. 5870.

Maximilianstraße Nr. 4b II. Eingang Entresol zunächst den vier Jahreszeiten ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Zimmern zu vermiethen. 59.3—65.

In sehr schöner Lage sind zwei hübsch meublirte Zimmer zu beziehen; kann auch ein schöner Salon dazu gegeben werden. D. U. Odeonsplatz 1. 3. Etage rechts. 6001—3.

Maximilianstraße Nr. 5 a/2 St. rechts ist ein meublirtes, freundliches Zimmer sogleich zu vermiethen. 6000.

Reichenbachstraße Nr. 12 2 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermiethen. 5966—67

3 Zimmer, auch für Fremde, sind zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/3. 5966—71.

Adlostraße 5/1 links ist eine sehr schöne Wohnung, meublirt, von 3 Zimmern ꝛc. ꝛc. sogleich zu vermiethen — werden die Zimmer einzeln abgegeben. Zu sehen von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr — Entresol. 6003.

Eine elegant meublirte Wohnung

bestehend aus 1 Salon mit 3—4 Zimmern und Garderobe mit oder ohne Küche, in unmittelbarer Nähe der 4 Jahreszeiten ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 25/1. 5945—48.

Maximilianstraße Nr. 9/2 links ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet zu vermiethen und kann auf Wunsch auch ein daranstoßendes Zimmer dazu gegeben werden. 5942—44.

Elegant meublirte Zimmer mit oder ohne Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht sind nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 5621—51.

Dienergasse Nr. 5/II, Eingang Landschaftsgasse, sind bis zum 1. Mai 3 meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermiethen. 5497—527.

Ein eleganter Flügel mit vorzüglichem Ton ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Maximilianstraße Nr. 5 b/3. 5799—801.

Die Wohnung in der Belle-Etage, Maximilianstraße Nr. 5 b, bestehend aus sechs heizbaren Zimmern, ist vom 1 Juni an, mit bedeutendem Zinsnachlaß, zu vermiethen. 5892—4.

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen. Preis 24 fl. Maximilianstraße Nr. 9/2 links. 5594—99.

Stellen-Gesuche.

Ein Mann mit ausgezeichneten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle als Gerichtsdiener, Gehilfe oder bei einem Eisenmeister. Zu erfragen in der Sterngasse Nr. 9/0. 6013.

Ein 14- bis 15jähriges Mädchen, das schon, wird sogleich aufzunehmen gesucht, selbes wird im Häuslichen und Handarbeit unterrichtet. Erhält auch Lohn, Kost und Schlafg mach. D. U in der Expedition 5775.

Fischgerten, Haspel, Schnüre und künstliche Fliegen sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24/1. 5968—69.

Salami ächt italienische feinster Qualität empfiehlt 5709—39.
Gal. Barbarino, Salvatorstraße Nr. 18.

Gefrornes

von ausgezeichneter Güte empfiehlt täglich die Conditorei von

Rudolf Reuss,

5911—41. **Maximilianstraße Nr. 18.**

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder, Rindermarkt 5/2,

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück in Schächtel verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . 4 fl.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich
5672—99. der Obige.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Weinstock, Kfm. v. Frankfurt.
Scharz, Holzm. v. Pierse.
Karp, Optim. v. Germersheim.
Feidel, Oberstabsarzt v. Dresden
Süßmilch, Major v. Zwickau.
Beckhaus, Kfm. v. Leipzig.
Aufschläger, Mühlbes. v. Murnau.
Bär, Holzm. v. Obernborf.
Steiger, Brauereibes. v. Inderesdorf.

Bamberger Hof.

Graßer, Ingen. v. Stuttgart.
Kay, Kfm. v. Prag.
Zins, Kfm. v. Krimersberg.
Berchtold, Metzger v. Grönenbach
Maier, Revierförster v. Curaeburg.
Segel, Kfm. v. Straßburg.
Fischer, Kfm. v. Biberach.
Sauer, Priv. v. Augsburg.
Maier m. Gattin, Müller von Oberammergau.
Schropp, Bäder v. Weilheim.
Bachmaier, Posthalter v. Pfaffenhofen.
Zankl, Forstbeamter v. Murnau.
Lampl, Gastw. v. Pfaffenhofen.
Eckartsberg, Kfm. v. Passau.
Kastenbacher, Brauer v. Landshut.
Rasmus, Priv. v. Nordhausen.
Bursching, Priv. v. Starnberg.
Henle, Kfm. v. Stuttgart.
Meder, Kfm. v. Kaufbeuren.

Bayerischer Hof.

Stebberger m. Gatt., Rent. von Mannheim.
Brown m. Gatt., Rentier von Schottland.
Cotton m. Gatt., Royds, Wood, Goldsmid m. Fam., Courtier u. Bed. von Barlison, Rent. v. England.
Ansbacher, Kfm. v. Leipzig.
Bistram, Bär. v. Berlin.
Gerson, Kfm. v. Leipzig.
Sutton, Rent. v. London.
Penners, Priv. v. Cöln.
Heller, Priv. v. Oldenburg.

Hotel Belle Vue.

Posner Dr. m. Fam., Sanitätsrath v. Berlin.
Otto, Priv. v. Coburg.
Barler, Hausbes. v. Wien.
Bauer Dr., Advokat v. Weilheim.
Pflaumer, Direktor v. Augsburg.
Ditner, Oek. v. Feldkirchen.
Bardi, Gutsbes. v. Italien.

Blaue Traube.

Hüller, Privatiere v. Aschach.
Poppelbaum u. Hirsch, Kfte. v. Erfurt.
Haueisen, Kfm. v. Eßlingen.
Kirchheim, Kfm. v. Leipzig.
Tamino, Negot. v. Venedig.
Landolt, Fabr. a. d. Schweiz.
Wegmann, Kfm. v. Hannover.
Pastre, Rent. v. Lyon.
Barb, Ingen. v. Baden

Goldener Bär.

Hollyrandt, Edler v., Adv. von Salzburg.
Großhauser, Domkapitular von Augsburg.
Pillement, Oberst v. Würzburg.
Beyold v., Oberl. v. Landshut.
Schleich v. m. Gatt., Generalmajor v. Bayreuth.
Eickmayer, m. Gatt., Ingenieur v. Eger.
Sicherer Dr. v. m. Gatt., Appellrath v. Canstadt.
Rauscher v., Geheimrath v. Wien.

Goldenes Kreuz.

Stonkly, Kfm. v. Wohlen.
Block, Kfm. v. Prag.
Weis, Kfm. v. St. Gallen.
Hirschberg, Kfm. v. Nießebnrg.
Geiller, Kfm. v. Berlin.
Stein, Kfm. v. Stollberg.
Ullmann, Kfm. v. Carlsruhe.

Kollergarten.

Hasler, Goldarbeiter v. Haarburg.
Haasle, Steindrucker, u. Müller Schlosser v. Leipzig.
Grahl, Kirschner v. Spandau.
Schneider, Rothgerber v. Zwickau
Reyl, Bildhauer v. Salzburg.
Sattler, Tischler v. Linz.
Wolfgram, Maler v. Berlin.
Cusling, Kunstmaler v. Pesth.
Biller, Tischler, v. Aidingen.

Hotel Leinfelder.

Rostik m. Fam. u. Dienersch., Baronin v. Sachsen.
Scola, Priv. v. Italien.
Cäsar, Priv. u. Wickerts, Kfm. v. Wien.
Wäß Bar. van der, u. Busch, Rent. v. Hannover.
Podolesch m. Gatt., Priv. von Pest.
Border, Priv. v. Hamburg.
Raspa, Kfm. v. Berlin.

Hotel Max-Emanuel.

Deßauer, Kfm. v. Frankfurt.
Reinert, Kfm. v. Passau.
Goldschmidt, Kfm. v. Offenbach.
Grieshammer, Kfm. v. Nürnberg
Nathan, Kfm. v. Heilbronn.
Kahn, Kfm. v. Ulm.
Mülzbeer, Kfm. v. Wien.
Levinger, Kfm. v. Hürben.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schairoth).

Gutmann u. Rebelsheimer, Kfm. v. Nürnberg.
Majer, Reisenberg, Bernhardt u. Trier. Kfte. v. Frankfurt.
Majer, Kfm. v. Regensburg.
Freudenberg, Kfm. v. Berlin.
Levy, Kfm. v. Ulm.
Dick, Kfm. v. Augsburg.
Kohlmeier, Kfm. v. Leipzig.

Rheinischer Hof.

Führer, Bar. v. Guttenberg.
Reiner, Part. v. Tirol.
Turn v., v. Mecklenburg
Cami u. Olivia Miß, v. Baltimore
Cudpour, Rent. v. Zwolle.
Sperl, Kfm. v. Augsburg.
Gerngroß, Kfm. v. Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Niemann, Rent. v. Lüpen.
Hyam und Benson, Rent. von London.
Bary, Rent. v. Elberfeld.
Henshan Ward, Rent. v. New-Hampshire
Meyer, Nimes u. Edelbrecht, Rent. v. Paris.
Stream, Rent. v. New-York.
Bäring, Rent. v. London.
Hübsch, Rent. v. Constantinopel.
Herz, Rent. v. Raab.
Mazures, Rent. v. Paris.
Movins, Rent. v. Buffalo.
Strudy, Kfm. u. Schaif, Rent v. Leipzig.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. d. **bayr. Hochland** in Stahlstich u. in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und **Rüstkammer.** Briennerstraße 40 parterre täglich von 9—3 Uhr. Entree für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers **Hautmann,** Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbstreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann den 30 kr. Entree geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich beim Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mitterersstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6—9 U. Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes. Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 3—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entree.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet mit vollständiger Wappenmalerei von **Anton Pollinger,** befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
9 U. 25 M. Morg. c.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nachm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 30 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nachts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenst.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. a.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nachm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. a.	4 U. 5 M. Nachm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nachts. c.	2 U. 15 M. Nachts. c.

München—Passing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 35 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Vorm.
3 U. 30 M. Nachm.	4 U. 55 M. Nachm.
9 U. 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nachm.	2 U. 55 M. Nachm.
4 U. 30 M. Nachm.	6 U. 10 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nachm.	3 U. 47 M. Nachm.
3 U. 30 M. Nachm.	5 U. 50 M. Abds.
8 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nachts.	1 U. 50 M. Nachts.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Abgang in Großhesselohe: 7 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nachm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nachm. a.
5 U. 45 M. Nachm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nachm. c.	12 U. 30 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nachm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nachts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen	3 u. 4 Personen	5 u. 6 Personen	Droschke
	kr.	kr.	kr.	kr.
½ Stunde	— 18	— 24	— 30	— 12
¾ Stunde	— 36	— 48	1 —	— 24
¾ Stunden	— 54	1 —	1 24	— 36
1 Stunde	1 12	1 12	1 48	— 48
1¼ Stunde	1 27	1 30	2 12	1 —
1½ Stunde	1 42	1 48	2 36	1 12
1¾ Stunden	1 57	2 6	3 —	1 24
2 Stunden	2 12	2 24	3 24	1 36
2¼ Stunden	2 27	2 42	3 48	1 48
2½ Stunden	2 42	3 —	4 12	2 —
2¾ Stunden	2 57	3 18	4 36	2 12
3 Stunden	3 12	3 36	5 —	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Stg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Stg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
"	2 U.	"	Donstg Stg.
Isen	1 U.	"	Mittw. Stg.
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	3 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag

Postomnibusse tägl. v. München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Inning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 15 Mat.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 38	5. 40
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 29	9. 30
Englische Sovereigns	11. 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44½	1. 45½
Oesterr. 100 fl. Banknoten	102.	102½

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bossert.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 142. Mittwoch, 20. Mai 1868. (Bernard.) 12. Jahrg.

München, 19. Mai.

(Actien-Volkstheater.) Am nächsten Donnerstag wird Herr Delcliseur zum erstenmale nach seinem Unfalle wieder auftreten und zwar in der gänzlich neu studirten Operette „Pariser Leben.“ Frln. Johanna Möller, welche in diesem Stücke in Berlin die größten Triumphe feierte, wird hier die beiden Rollen der „Gabriele“ und „Pauline“ spielen, ebenso hat für diesen Abend Herr Karl zu den von ihm dargestellten Rollen in der Manier Treumann's auch noch die Parthie des „Brasilianers“ übernommen.

(Grillparzers Dramen.) Vom Dichter der „Medea“ und der „Sappho“ existirt eine Reihe von dramatischen Dichtungen, die bis jetzt weder jemals gedruckt noch aufgeführt worden sind, sondern nur wenigen Freunden bruchstücksweise mitgetheilt wurden. Die Wiener Blätter benutzen die Gelegenheit, wo die Aufführung des poesievollen Fragmentes Esther im Burgtheater allgemeinen Enthusiasmus erregt, ein Verzeichniß der in Grillparzers Pult verschlossenen Bühnendichtungen zu geben. Es sind: „Die Jüdin von Toledo“, „Hannibal“, „Der Majestätsbrief“, „Rudolph II.“, endlich „Die Libussa“. Von der letzteren ist vom Dichter gestattet worden, daß der erste Aufzug als „Vorspiel“ vor Jahren einmal warg stellt wurde; es ist demnach irrig, an ein Vorspiel der „Libussa“ zu glauben. Außer den hier bezeichneten Schätzen jedoch soll das Pult des Dichters noch Kunstwerke bergen, von denen selbst der Titel ein Geheimniß ist.

(Ein betrunkener Hofmarschall.) Ein neues Schauspiel von Hugo Müller „Zwei Brüder“ kam dieser Tage im Berliner Schauspielhause zur Aufführung, durfte jedoch, trotzdem es gefiel, (wie es heißt), auf ausdrücklichen Befehl des Königs nicht wiederholt werden. Die Veranlassung des plötzlichen Verbotes sollen einige Scenen gegeben haben, in welchen ein Hofmarschall betrunken erscheint.

[Cigarrenmädchen-Rache.] Am 5. Mai kam es in Madrid zu einem kleinen Putsche, der in seinem Verlaufe manche originelle Episode aufweist. Die Arbeiterinnen der arabischen Cigarrenfabrik, an 4000, klagten sich über Mangel an Pünktlichkeit in der Bezahlung und verfolgten, mit großen Scheeren bewaffnet, ihren Fabriksdirector durch die Arbeitssäle, ihn ernstlich mit dem Lose, das einst Fulbert dem unglücklichen Abälard bereitet, bedrohend; dem gedrängtigten Manne gelang es, durch einen Sprung vom Balkon zu entkommen. Die Arbeiterinnen verbarrikadirten sich nun und warfen auf den Finanzminister, der in eigener Person die erzürnten Damen zur Nachgiebigkeit aufforderte, Töpfe und Ziegelstück. Man mußte die Fabrik von der Polizeiwache stürmen lassen, wobei es tüchtige Hiebe mit der flachen Klinge und einige Verwundungen absetzte; eine Heldin, die im Vordertreffen sich durch besonderen Eifer ausgezeichnet hatte, genas aus Schrecken über die eindringenden Polizeileute eines gesunden Knäbleins. 200 Arbeiterinnen wurden arretirt, was ihre Kameradinen aber nicht hinderte, am folgenden Tage in Masse vor den königlichen Palast zu ziehen und dort zu tumultiren. Die Königin erschien auf dem Balcon, winkte mit dem Taschentuche und ließ Geld austheilen, wodurch die Cigarrenmädchen endlich bewogen wurden, sich zu zerstreuen. Diese Geschichte hatte, wie komisch an sich dieselbe auch sein mag, doch für die Regierung eine ernste Bedeutung; wenn sich, was zu besorgen gewesen, männliche Arbeiter der Demonstration beigesellt haben würden, so wäre ein sehr ernster Conflict unvermeidlich gewesen.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste Christi Himmelfahrt.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt. 8 Predigt. 9 Uhr Pontifikalamt, ½12 Uhr Non und Auffahrt Christi, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, ¼4 Uhr Nachm. Vesper, dann Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I Messe, 8 Uhr Predigt, von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst. — **Bürgerbräusaal.** 6—9 Uhr früh Messen, 10 Uhr Hochamt. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt und Hochamt. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt v. Hrn. Stadtpfarrer und geistl. Rath Dr. Westermayer, dann Hochamt, ½12 Uhr Non und Auffahrt Christi, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Dreißiger, 7 Uhr Abds Litanei. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 und ½8 Uhr früh marianische Messen, 7 Uhr Bruderschaftsmesse, ½8 Uhr Hochamt, bis 11 Uhr Messen, 2 Uhr Nachm. Brüderschafts-Convent mit Predigt, von Hrn. Curat Wolff und Gehilfen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz, 7 U. Mai-Andacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. früh Messe, 7 Uhr Predigt, dann Hochamt, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Hochamt, 11 Uhr Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 Uhr früh Messe, ½9 Uhr Predigt, dann Messe, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5½ U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, 6 Uhr Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4½ Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, ½12 Uhr Non und Auffahrt Christi, 3 Uhr Nachm. Rosenkranz, 7 Uhr Abds. Mai-Andacht. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½8 Uhr marianische Messe, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½12 U. Non und Auffahrt Christi, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz, ½7 Uhr Abends Mai-Andacht mit Predigt. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, ½12 Uhr Non und Auffahrt Christi, 3 U. Nchm. Vesper. 5½ Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr früh Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, Non und Auffahrt Christi, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm Vesper, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, ½12 Uhr Non und Auffahrt Christi, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz, 7 U. Abds. mariani'che Andacht. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, ½12 Uhr Non u. Auffahrt Christi, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Feier des heil. Abendmahles, Hr. Vikarius Rodde Ges.-Nr. 191. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Dekan Dr Meyer. Text: Lucas 24, 50—53. Ges.-Nr. 140, 1—3, 4—5; 6. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst. Herr Vikarius Kelber. Ges.-Nr. 140, 1-4; 6.

Begräbnisse, Mittwoch den 20. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Max Pachmayer, k. b. Geometer v. h. (gest. d. 18., 62 J. a.) — Maria Lechner, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 18. 1 J. 11 M. a.) — Albertine Greisel, Seidenwebersfrau v. h. (gest. d. 18., 10 M. a.) — Gustav Jodl, k. Polizei-Offizantenskind v. h. (gest. d. 18., 6 M. a.) — Maria Helm, Oberkondukteurskind v. h. (gest. d. 18., 5 M. a.) — Franz Dietl, Schäffermeisterskind v. h. (gest d 18., 3 M. a.)

3 Uhr: Joseph Kaiser, Ingenieur von Hammelburg (gest. d. 18., 49 J. a.)

3¼ Uhr: Richard Röbrl, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 18., 1 M a.)

Photographisches Atelier

des **ERNST REULBACH,**

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayer. Hof.

Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in 4 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit erklärendem Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres; **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente, photogr. Brief- und Siegelmarken** 2c. 2c.

Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis.** 5876—905.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [76. Vorst. im Abonn.]

König Heinrich IV.

(Zweiter Theil.)

Schau'piel in fünf Aufzügen von Shak'peare,
nach Schlegels Ueberſetzung bearbeitet und in Scene geſetzt vom k. Regiſſeur
Herrn Jenke.

Perſonen:

König Heinrich IV.		Herr Dahn.
Prinz Heinrich von Wales	Söhne des Königs	Herr Rohde.
Prinz Johann von Lancaſter		Herr Häuſſer.
Prinz Thomas von Clarence		Frln Ramlo.
Prinz Humphrey von Gloſter		Fräulein Muſchek.
Graf von Weſtmoreland	von des Königs Partei	Herr Rüthling.
Graf von Warwick		Herr Keller.
Der Lord Oberrichter		Herr Büttgen.
Graf von Northumberland	Feinde des Königs	Herr Herz.
Scroop, Erzbiſchof von York		Herr Poſſart.
Lord Mowbray		Herr Richter.
Lord Haſtings		Herr Leigh.
Sir Colevile		Herr Eiſeneck.
Sir John Falſtaff		Herr Chriſten.
Poins		Herr Davidelt.
Piſtol		Herr Tomſchitz.
Bardolph		Herr Sigl.
Ein Page		Friedrike Franz.
Gower, Gerichtsbeamter		Herr Heinrich.
Schaal	Friedensrichter auf dem Lande	Herr Lang.
Stille		Herr Hoppe.
Schimmelig	Rekruten	Herr Wagner.
Schatte		Herr Thoms.
Warze		Herr Vogl.
Schwächlich		Herr Armand.
Bullenkalb		Herr Weixlſtorfer.
Erſter	Küfer	Herr Flerr.
Zweiter		Herr Lumberger.
Lady Northumberland		Fräulein Weiß.
Lady Percy		Frau Dahn-Hausmann.
Frau Hurtig, Wirthin		Fräulein Seebach.
Dortchen, ihre Baſe		Fräulein Lanzlott.

Lords, Ritter, Pagen, Soldaten, Gerichtsdiener.
Diener. Volk.

Ort der Handlung: England.

Preiſe der Plätze:
Ein Galerieloge-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kaſſa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Mittwoch den 20. Mai.

CONCERT

der Kapelle von

Josef Gung'l

unter Leitung des Hrn. Concertmeisters

J. B. Dietrich.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet" v. G. Meyerbeer.
2) Ouverture zur Oper „Oberon" von . . . C. M. v. Weber.
3) Die Prager, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Lock-Polka (neu) von. . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Potpourri aus Bellini's „Nachtwandlerin" von . Jos. Gung'l.
6) „Pariser Leben," Quadrille aus Offenbach's gleichnamiger Operette von . . . . . Ed. Strauss.
7) Serenade für Waldhorn und Flöte von . . E. Titl.
8) Wiener Bonbons, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil

9) Ouverture zu „Dichter und Bauer" von . . Fr. v. Suppé.
10) Maiglöckchen, Polka-Mazur (neu) von . . J. B. Dietrich.
11) Arie aus der Oper „Titus" von . . . . W. A. Mozart.
12) Erinnerung an Pesth, Walzer von . . . Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bei günstigem Wetter findet das Concert im Garten statt.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Maximilianstraße Nr. 4b II. Eingang Entresol zunächst den vier Jahreszeiten ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Zimmern zu vermiethen. 5963—65.

In sehr schöner Lage sind zwei hübsch meublirte Zimmer zu beziehen; kann auch ein schöner Salon dazu gegeben werden. D. U. Odeonsplatz 1 3. Etage rechts. 6001—3.

Reichenbachstraße Nr. 12/2 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermiethen. 5966—67.

3 Zimmer, auch für Fremde, sind zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/3. 5968—71.

Elegant meublirte Zimmer mit oder ohne Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht sind nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 5621—51.

Dienersgasse Nr. 5/II, Eingang Landschaftsgasse, sind bis zum 1. Mai 3 meublirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen. 5497—527.

Eine elegant meublirte Wohnung

bestehend aus 1 Salon mit 3—4 Zimmern und Garderobe mit oder ohne Küche, in unmittelbarer Nähe der 4 Jahreszeiten ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 25/1. 5945—48.

Ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet ist sogleich zu vermiethen. Preis 24 fl. Maximilianstraße Nr. 9/2 links. 5594—99.

Ein 14- bis 16jähriges Mädchen, Waise, wird sogleich aufzunehmen gesucht, selbe wird in Häuslichen und Handarbeit unterrichtet. Erhält auch Lohn, Kost und Schlafgemach. D. U. in der Expedition. 5775.

Tischgerten, Haspel, Schnüre und künstliche Fliegen sind billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 24/1. 5968—69.

Salami ächt italienische feinster Qualität empfiehlt 5709—39.
Val. Barbarino, Salvatorstraße Nr. 18.

Gefrornes

von ausgezeichneter Güte empfiehlt täglich die Conditorei von

Rudolf Reuss,

5911—41. Maximiliansstraße Nr. 18/a.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder, Rindermarkt 5/2,

Eingang im Gasthof zu den 2 Rosen.

100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . 4 fl.
Hochachtungsvollst empfiehlt sich
5672—99. der Obige.

Korbmeubel-, Korbwaaren- & Kinderwagen-Fabrik

von 5972—99.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel.

Reichhaltiges Lager von Fauteuils, Sessel, Sopha, Tische, Blumentische, Blumenständer, Kinderwagen, Reisekörbe, Arm-, Arbeits-, Markt-, Wasch-, Papier-, Blumen-, Näh- und Messerkörbe ꝛc. Spankörbe, Schnurkörbe.

Digitized by Google

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of
artistical and
scientifical
works.
Neuhausergasse
9.
MUNICH.

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortiment of photographes and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

CARL MERHOFF'S BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Neuhausergasse 9. **Charles Merhoff,** Neuhausergasse 9.
Munich. libraire éditeur **Munich.**
invite tous les etrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, guides, vues, livres d'etudes, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresden et de Munich

chez

5701—30.

CARL MERHOFF, libraire,
Neuhausergasse 9.

Digitized by Google

SPECIALITÉ POUR LA PHOTOGRAPHIE.

Fournisseur de la Cour Royale. | Printseller to His Majesty the King.

HERMANN MANZ

Königl. Hof-Kunsthandlung

München

8 Briennerstrasse 8.

Ansichten — Reisehandbücher — Pläne — Reise- und Tourenkarten — Coursbücher — Münchner Führer — Reiselektüre.

Original-Photographien der berühmtesten europäischen Gemälde-Gallerien.

Prachtwerke — Albums — Stereoskopbilder und Apparate.

Alabasterbüsten berühmter Männer nach dem Leben modellirt in Schwanthaler's Atelier, hievon ausschliessliches Verkaufsrecht.

Eigener Verlag von Photographien, Ansichten, Plänen &c. — Pecci's Namenbilder — Original-Porträte der bedeutendsten lebenden Persönlichkeiten in Visitenformat.

Münchner Bilderbogen — Cataloge sämmtlicher Münchner Sammlungen etc.

Verlag des Illustrirten Spazierganges durch München,

ein colorirtes Panorama der hervorragenden Strassen, Plätze und Gebäude von Bayerns Hauptstadt mit vielen hundert Figuren etc. 27 Fuss lang. Preis fl. 10.

Largest stock of Photographs taken from the Original Paintings and Drawings in the Galleries at *Bâle, Berlin, Dresden, Firenze, London, Madrid, Munich, Paris, St. Petersbourg, Venise, Vienna, Weimar &c.*

See Murray's Handbook Southern Germany X. Edition p. 89.

(H. Manz, Briennerstrasse keeps a good assortment of English as well as German and French Books, Guide Books &c.

Tauchnitz complete — Maps — Albums — Souvenirs of Munich and its Environs.

Publisher of the

Illustrated Walk trough Munich,

a panoramic coloured view of the chief Buildings, Streets, Costumes &c. of the Bavarian Residence 25 feet long.

Busts of Celebrated Men by Schwanthaler Copyright.

Digitized by Google

5823—32.

Nouveautés

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe,** sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

B. Köstler in München, **Maximiliansstrasse 4/B,**

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 5897—920.

Oelgemälde in reich vergoldeten Gasrahmen zu sehr niedern Preisen.

Restaurant français

Quatre saisons,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie

Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 5928—58.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 5799—820.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

5999—6020.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastspiel des Frln. Johanna Möller, vom Stadttheater in Nürnberg.

Zum fünften Male:

Tannhäuser,

oder: Die Keilerei auf der Warthurg.

Zukunftsoper mit vergangener Musik und gegenwärtigen Gruppirungen in 3 Abtheilungen. Musik von Carl Binder. In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Puley.

1. Abtheilung: Leidenschaft und Liebe.

Landgraf Purzl, ein Musikenthusiast	Hr. Karl.	Tannhäuser Heinrich	Hr. Brenner.
Elisabeth, seine Nichte	Frln. Möller.	Wolfram Dreschenbach	Hr. Puley.
Venus, Inhaberin eines unterirdischen Delikatessen-Kellers	Frln. Seewald.	Walter Finkenschlag	Hr. L. Brandt.
		Fridolin Taubenklee	Hr. Schweighof.
		Ein Schafhirt	Hr. Raberg.

Vasallen. Knappen. Reisige. Nymphen. Minnesänger. Bachantinnen.

2. Abtheilung: Wo man singt, da laß' dich ruhig nieder.

Purzl	Hr. Karl.	Figaro	Hr. Christiani.
Elisabeth	Frln. Möller.	Susanne	Frln. Weidt.
Tannhäuser	Hr. Brenner.	Othello	Hr. Bocka.
Wolfram	Hr. Puley.	Desdemona	Frln. Berl.
Fridolin	Hr. Schweighof.	Masaniello	Hr. Vogel.
Walter	Hr. L. Brandt.	Fenella	Frln. Henkel.
Johann von Leyden	Hr. Fr. Brandt.	Dinorah	Frln. Guichard.
Fides, seine Mutter	Fr. Bethmann.	• • •	• • •
Bertram	Hr. Baiersdorf.	Erster	Hr. Schnaldam.
Alice	Frln. Brandt.	Zweiter	Hr. Simlacher.
Wilhelm Tell	Hr. Fees.	Dritter	Hr. Schöppel.
Gemmy	Frln. Meiser.	Vierter	Hr. Pobbertsky.
Sarastro	Hr. Korn.		
Pamina	Frln. Guthke.	Edle des Landes beiderlei Geschlechts.	
Orovist	Hr. Bernlochner.	Herolde. Schleppenträger.	
Norma	Fr. Posinger.	Zöglinge der landgräflichen Pagerie.	
Deren Kinder	Kl. Meiserl & II.		

3. Abtheilung: Gerichtet und gerettet.

Purzl	Hr. Karl.	Walter	Hr. L. Brandt.
Elisabeth	Frln. Möller.	Fridolin	Hr. Schweighof.
Venus	Frln. Seewald.	Katafalker, landgräflicher	
Tannhäuser	Hr. Brenner.	Trauerbote	Hr. Preiß.
Wolfram	Hr. Puley.		

Herolde in Trauer. Bannerträger. Hofdamen. Hofherren. Sänger. Soldaten.
Der landgräfliche Leichen-Conducteur. Nymphen.

Die Handlung spielt gleichzeitig in mehreren Jahrhunderten. Der 1. Akt theilweise an einer Champagner-Quelle, theilweise im freien Felde, der 2. anderswo, der 3. nach dem zweiten.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Drätscheler v., Rentiere v. Pförten
Glaser. Apellraths-Tochter von Eichstädt.
Mathes, Kunsthdlr. v. Würzburg
Seidelmann, Kfm. v. Rosenheim
Schellbach, Fabr. v. Regensburg
Schwendtner m. Schwester, Reg.-Accessist v. Regensburg.
Dietz, Kfm. v. Nürnberg.
Glück, Oekonom v. Hofstetten.
Müller mit Familie, Priv. von Heilbronn.
Löwenthal, Pferdhdlr. v. Alting.
Imhof v., Gutsbes. v. Unterkölltach
Maurer, Kunsthdlr. v. Stuttgart
Urban, Priv. v. Wolfratshausen.
Teck, Oek v. Günzburg.
Stangl mit Gatt., Posthalter v. Ottenhofen.
Mader, Kfm. v. Ulm.
Müller, Priv. v. Dillingen.

Bamberger Hof.

Scheikel m. Tocht, Kfm. von Uffingen.
Simon, Sekretär v. Augsburg
Lukas, Beamter v. Köpting
Kluß, Metzger und Seifenhofer, Priv. v. Weilheim.
Feldmann, Gutsbes. v. Hessen.
Henzensberger, Verwalter von Rohrenfeld.
Ananzini m. Gattin, Kfm. von Salzburg.
Haberl und Stoyer, Priv. von Freising.
Moser, Brauer v. Freising.
Oberdauser, Forstmann von Hohenkirchen.
Heigel, Kammerfrau v. Stuttgart
Kühl, Oberstensgatt. v. Meran.
Oberdorfer, Kfm. v. Regensburg
Leminger, Bez.-Ger.-Direktor u. Schieder, Bez.-Ger.-Rath v. Memmingen.
Schachmann, Kfm v. Fürth.
Treu, Maurermstr. v. Augsburg.

Bayerischer Hof.

Hohenlohe-Langenburg Durchl. Fürstin m. Bed. v. Langenburg.
Metternich, Priv. v. Frankfurt.
Duz m. Fam. u. Bed., Rentier v. Constantinopel.
Jurenak, Rent. v. Pesth.
Wertheimber, Kfm. v. Frankfurt.
Sütton m. Fam. u. Pegler mit Bgl., Rentiers v. England.
Zinser, Dr. med. v. Bärrstadt
Adams m. Fam., Courier und Bed., Rentier v. Amerika.
Brooks, Rent. v. New-York
Morrison Gebr., v. Amerika.
Gerisema m. Gatt, Rent. von Groningen.
Leven Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Belle Vue.

Bär, Veterinär v. Amberg.
Desloh Dr., k. Advokat v. Deggendorf.
Wagner, Direktorsgatt. v. Monastera.
Klindhardt m. Gattin, Beamter v. Pest.
Kirtmann, Verwalter v. Denkhofen.
Bubna Baron v. m. Gattin, v. Darmstadt.
Lorenz, Kreisrichter von Westphalen.
Sotter, Kfm. v. Hamburg.
Remerken m. Gatt., Gutsbes. v Steyermark
Portini, Gutsbes. v. Italien.
Corrmann, Rent v. Amerika.

Blaue Traube.

Stähelin mit Fam., Priv. von Basel.
Hofmann, Kfm. v. Buchholz.
Crohnier Rent. v. Venedig.
Grelsch, Kfm. v. Mannheim.
Willmer, Kfm. v. Zittau.
Geiser m. Gattin v Langenthal.
Ferry, Ingen. v. Paris.
Torst, Maler v. Dänemark.
Simon, Negot. v. Paris.
Wild, Priv. v. St. Gallen.
Müller, Photograph v. Dresden.
Klaußner, Kfm. v. Stuttgart.
Schiff, Kfm. v. Mainz.

Hotel Deter

(vormals Maulich).

Wachter mit Gattin, Kfm. von Würzburg.
Mohr m. Gatt., Apotheker von Würzburg.
Krauer, Kfm. v. Zürich.
Meyer, Kfm. v. Elberfeld.
Ostermeyer, Kfm. v. Stuttgart.
Wachter, Kfm. v. Coblenz
Voigt, Kfm. v. Hanau.
Küster, Kfm. v. Frankfurt a. M.
Heil, Kfm. v. Düsseldorf.
Pieber, Kfm. v. Cassel.
Eisers, Kfm. v. Crefeld.
Bini, Kfm. v. Mailand.
Crespi, Rent. v. Mailand.
Hamm Kfm. v. Wipperheim.
Bals, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Marienbad.

Chateau Rouard de, Marquis v. Frankreich.
Mansburg Graf v., v. Frankreich
Dietrich, Direktor v. Wien.
Schad Baron mit Cousine von Preußen.
Brockdorf Baronin m. Bed. von Schleswig.
Friedländer, Major v. Preußen.
Hauser, Rent. v. Crefeld.
Drewes, Gutsbes v. Mecklenburg.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Möller, Schauspieler, Stern u. Frankl, Kflte. v. Frankfurt.
Einstein, Kfm. v. Heilbronn.
Schade, Kfm. v. Schneeberg.
Kießling, Notar v. Ebersberg.

Oberpollinger.

Wagner, Kfm. v. Wien.
Berlhefter u. Revlich, Kflte. von Brünn.
Jansen, Kfm. v. Düsseldorf.
Ernst, Kfm. v. Abtswind.
Schneider, Kfm. v. Landshut.
Tavernier, Part. v. Augsburg.
Schlicht, Förster v. Kreuth.
Scheurle, Fabr. v. Ravensburg.
Kuschal, Technker v. Magdeburg.
Rühl, Kfm. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Cornelssen, Civilingenieur v. Manchester.
Dillon Comtesse mit Fam., Rent. v. Insbruck
Propheter mit Gattin, Kfm. v. Stuttgart.
Aresin mit Familie, k. k. Major v. Wien.
Reiß, Kfm. v. Mühlhausen.
Arconato Marquis, Rent.er von Mailand.
Brody u. Comp., Rentier von Amerika.
Himmey mit Gatt., Rentier von Amerika.

Digitized by Google

Die Französische Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hiebei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Kaysler. 48 kr.
II. Abth.; Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstich u. in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9—6 Uhr Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-pathologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Pfitzererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 3 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Gattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 30 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenst.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 35 M. Morg.
0 U. 30 M. Vorm.	11 U 35 M. Mitt.
12 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Abgang in Großhesselohe: 7 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	6 U. 40 M Abds.
8 U. 5 M. Abds	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	2 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 30 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Taxe.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person.		Droschke
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	15
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	2	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Stg
Ebersberg	1 U.	Bögner.	Mittw. Stg
Grafing	1 U.	Sollerwirth.	Montag.
"	2 U.	"	Dienst. Stg.
Ilsen	1 U.	"	Mittw. Stg
Nymphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag
"	2 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag

Postomnibusse tägl. v. München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Inning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm; Ebersberg, Wasserburg 3 U Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten.

Frankfurt 16 Mai.

	Anzubringen zu haben	
Pistolen	9. 48	9. 51
Imperiales, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 38	5. 40
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 29	9. 30
Englische Sovereigns	11. 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28⅛
Preußische Friedrichsd'or	9. 57⅛	9. 58⅛
Preußische Kassen-Scheine	1. 44⅞	1. 48⅛
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	102.	102¼

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 144. Donnerstag, 21. Mai 1868. (Chr. Himmelf.) 17. Jahrg.

(Ein Schwindler.) Gießen 12. Mai. Ein äußerst gewandter Industrieritter hat den verflossenen Winter die hiesige Hochschule zum Schauplatz seiner betrügerischen Thätigkeit gemacht. Ich theile Ihnen darüber Folgendes mit. Am 30. December 1867 kam ein fremder junger Mann hierher, welcher sich bei der Universitätsbehörde als Student der Medicin einschreiben ließ. Er deponirte bei derselben einen zu London am 16. Oktober 1866 ausgestellten Paß für den Engländer Arthur Beresford Lyndhurst und zeigte einen Urlaubspaß vor, nach welchem er Lieutenant auf Ihrer Majestät Schiff „Euralus" sein sollte. Er ging meist in der Uniform eines Marine-Officiers aus und machte in derselben verschiedenen Officieren und Professoren seine Aufwartung. Obgleich der „junge englische Marine-Officier" bei verschiedenen Personen gesagt: er habe jährlich 600 Pfund Sterling zu verzehren, schien es ihm doch an den nöthigen Mitteln zu fehlen. Verdacht bezüglich seiner nationalen Abstammung erregte auch die Reinheit seines norddeutschen Dialekts. Von der Polizei wurden insgeheim über ihn Erkundigungen eingezogen und dabei in Erfahrung gebracht, daß die „Times" Anfangs Januar zweimal vor den Betrügereien des umherschweifenden angeblichen Marine-Officiers Lyndhurst gewarnt habe. Doch ehe der Arm der Gerechtigkeit ihn fassen konnte, hatte er das Weichbild der Stadt mit Hinterlassung beträchtlicher Passiva verlassen. Da jedoch constatirt war, daß er früher eine große Menge falscher Päße und öffentlicher Urkunden hatte drucken lassen, wurde er polizeilich verfolgt, in Kassel zur Haft gebracht und hierher ausgeliefert. Während er bei der Immatriculation erklärt hatte, er heiße A. B. Lyndhurst, sei geboren in Southampton; sein Vater sei der Baronet James Edwin B. Lyndhurst pensionirter Contre-Admiral zu Ourbeck (Canada) in Amerika, wurde jetzt Folgendes über die Persönlichkeit des Gauners amtlich festgestellt. Derselbe heißt August Wehrmann ist am 24. April 1847 geboren, folglich jetzt 21 Jahre alt, der Sohn des im Armenhause zu Elberfeld lebenden Joh. Peter Wehrmann und der längst verstorbenen Franziska geb. Abe. Das Diebshandwerk erlernte er schon in seinem 10. Jahre. Später trat er bei einem Schuhmacher in die Lehre; ohne lange gut zu thun. Er machte nun Reisen nach verschiedenen Welttheilen und lebte auf fremder Leute Unkosten, wobei er sich abwechselnd für einen englischen Secondelieutenant, Ferdinand Freiherrn von Fürstenau-Alma, bald, wie in Gießen, für Arthur Lyndhurst ausgab. Besonders in England, Belgien, sowie auch in Frankreich und Deutschland hielt er sich viel auf; seine verbrecherische Lebensweise wurde stets nur durch kürzere Freiheitsstrafen unterbrochen. Wehrmann ist ein seltenes Genie; ohne regelmäßigen Unterricht genossen, ohne sich längere Zeit an einem Orte aufgehalten zu haben, hat er es doch dahin gebracht, daß er Romane schreiben, correspondiren und deutsch, englisch französisch, italienisch, spanisch und holländisch sprechen kann. Das Englische versteht er so gut, daß er sich für einen Engländer ausgeben kann. In Gießen wurde er blos zu 8 Wochen Gefängniß verurtheilt. Nach Verbüßung seiner Strafe soll er nach Preußen ausgeliefert werden. — Es dürfte angezeigt sein, das Publikum auf einen so gewandten Gauner aufmerksam zu machen. Kenntlich ist er daran, daß er auf dem linken Stirnbein eine 1¼" lang senkrecht laufende Narbe, auf dem Rücken der rechten Haad eine große Hautnarbe und am linken Daumen eine kleine Narbe hat. Wie der Verhaftete die hier über ihn angestellten Nachforschungen zu erschweren wußte, geht daraus hervor, daß der Polizeikommissär Nover genöthigt war, einige hundert Briefe an deutsche, schweizerische, holländische, belgische, französische und englische Behörden zu richten.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater | 77. Vorst. im Abonn.

Neu einstudirt:

Die Musketiere der Königin.

Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des St. Georges von Grünbaum.
Musik von Halevy.

In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Kapitän Roland de la Brétonnière, ehemaliger Offizier in der Armee Heinrichs IV.		Herr Bansewein.
Olivier von Entragues	Offiziere der Musketiere der Königin Anna von Oesterreich	Herr Vogl.
Hector von Biron		Herr Kindermann.
Narbonne		Herr Heinrich.
Rohan		Herr Weixlstorfer.
Créqui		Herr Fischer.
Gontaud		Herr Thoms.
Athénaïs von Solange	Hof-Fräulein	Frau Possart.
Bertha von Simiane		Fräulein Stehle.
Louise von Sabran		Fräulein Pichler.
Catharina von Pons		Fräulein Hemauer.
Henriette von Mirepoix		Fräulein Eichheim.
Julie von Chaulnes		Fräulein Ritter.
Die Oberhofmeisterin der Hoffräulein		Fräulein Seehofer.
Der General-Profos		Herr Sigl.
Ein Thürsteher		Herr Wagner.

Herren und Damen vom Hofe, Musketiere, Jagdgefolge, Pagen, Masken, Gerichtspersonen, Garden, Landleute.

Die Handlung geht zu Poitiers, unter der Regierung Ludwigs XIII., einen Monat vor der Belagerung von Rochelle vor.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Ein Galerieoblestz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Herzogspital-Hofkirche. 5—11 Uhr früh Messen, ½8 Uhr Schulmesse, 5 Uhr Abends Rosenkranz, 7 Uhr Mai-Andacht. — **St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr Abends Rosenkranz, 7 Uhr Mai-Andacht. — **St. Ludwigskirche.** ½6 U. früh I. Messe, ½8 Uhr Schulmesse mit Gesang, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, 7 Uhr Abends Litanei und Lied zu Ehren Mariä. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Candidat Hoffmann.

Begräbnisse, Donnerstag den 21. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Barbara Keller, Malergehilfensfrau v. h. (gest. d. 19., 42 J. a.) — Heinrich Sennet, Mechanikerskind v. h. (gest. d. 19., 2¾ J. a.) — Michael Hanedet, Polizei-Bureau-Diener v. h. (gest. d. 20., 86 J. a.)

4 Uhr: Anton Linner, Funktionär v. h. (gest. d. 19., 38 J. a.) — Anton Baumgartner, Beneficiat v. h. (gest. d. 19., 65 J. a.)

5 Uhr: Otto Veit Schulze, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 19., 1 J. 6 M. a.)

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastspiel des Frln. Johanna Müller, vom Stadttheater in Nürnberg.

Zum 26sten Male:

Tannhäuser,

oder: Die Hetzerei auf der Wartburg.

Zukunftsposse mit vergangener Musik und gegenwärtigen Gruppirungen in 3 Abtheilungen. Musik von Carl Binder. In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Pulev.

1. Abtheilung: Leidenschaft und Liebe.

Landgraf Purzl, ein Musikenthusiast	Hr. Karl.	Tannhäuser Heinrich	Hr. Brenner.
Elisabeth, seine Nichte	Frln. Möller.	Wolfram Dreschenbach	Hr. Puley.
Venus, Inhaberin eines unterirdischen Delikatessen-Kellers	Frln. Seewald.	Walter Finkenschlag	Hr. L. Brandt.
		Fridolin Taubenklee	Hr. Schweighof.
		Ein Schafhirt	Hr. Raberg.

Vasallen. Knappen. Reisige. Nymphen. Minnesänger. Bachantinnen.

2. Abtheilung: Wo man singt, da laß' dich ruhig nieder.

Purzl	Hr. Karl.	Figaro	Hr. Christiani.
Elisabeth	Frln. Möller.	Su'anne	Frln. Weidt.
Tannhäuser	Hr. Brenner.	Othello	Hr. Bocka.
Wolfram	Hr. Puley.	Desdemona	Frln. Berl.
Fridolin	Hr. Schweighof.	Masaniello	Hr. Vogel.
Walter	Hr. L. Brandt.	Fenella	Frln. Henkel.
Johann von Leyden	Hr. Fr. Brandt.	Dinorah	Frln. Guichard.
Fides, seine Mutter	Fr. Bethmann.	* * *	* * *
Bertram	Hr. Baiersdorf.	Erster	Hr. Schnaidam.
Alice	Frln. Brandt.	Zweiter Preisrichter	Hr. Simlacher.
Wilhelm Tell	Hr. Feeß.	Dritter	Hr. Schöppel.
Gemmy	Frln. Meiser.	Vierter	Hr. Podhertsky.
Sarastro	Hr. Korn.		
Pamina	Frln. Guthke.	Edle des Landes beiderlei Geschlechts.	
Orovist	Hr. Bernlochner.	Herolde. Schleppenträger.	
Norma	Fr. Posinger.	Zöglinge der landgräflichen Pagerie.	
Deren Kinder	Kl. Meiser I. & II.		

3. Abtheilung: Gerichtet und gerettet.

Purzl	Hr. Karl.	Walter	Hr. L. Brandt.
Elisabeth	Frln. Möller.	Fridolin	Hr. Schweighof.
Venus	Frln. Seewald.	Katafalker, landgräflicher Trauerbote	Hr. Preis.
Tannhäuser	Hr. Brenner.		
Wolfram	Hr. Puley.		

Herolde in Trauer. Bannerträger. Hofdamen. Hofherren. Sänger. Soldaten.
Der landgräfliche Leichen-Conducteur. Nymphen.

Die Handlung spielt gleichzeitig in mehreren Jahrhunderten. Der 1. Akt theilweise an einer Champagner-Quelle, theilweise im freien Felde, der 2. anderswo, der 3. nach dem zweiten.

Digitized by Google

CAFÉ FRISCH.

Donnerstag den 21. Mai.

Nachmittags-Concert

von J. GUNGL mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Benedek-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Die sicilianische Vesper" v. Verdi.
3) Die Leitartikel, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Une bagatelle, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Buntes aus der Zeit, Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille über Motive aus Offenbachs „Robinson Crusoé" von . . . . . H. Marx.
7) Andante aus dem 5. Quartett (A-dur) von . L v. Beethoven. (Ausgeführt vom Streichquartett.)
8) Visionen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu „Rosamunde" von . . . Fr. Schubert.
10) Dithyrambe, Polka-Mazur (neu) von . . . Jos. Strauss.
11) Schattentanz aus der Oper „Dinorah" von . G. Meyerbeer.
12) Deutsche Lust, oder Donaulieder ohne Text, Walzer v. Strauss (Vater)

Anfang 4 Uhr. Entrée 12 kr.

Hierauf im Garten der

WESTEND-HALLE

Abend-Concert.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Habt Acht! Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur ungarischen Oper „Ilka" von . E. Doppler.
3) Sphärenklänge, Walzer (neu) von . . . Jos. Strauss.
4) Eine Rose aus Nymphenburg, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantasie aus Auber's „Stumme von Portici" v. Herfurth.
6) Die Grossherzogin von Gerolstein, Quadrille aus Offenbachs gleichnamiger Operette von . . Jos. Strauss.
7) Chant d'amour (aus der Musik von Sheakespeare's „Sturm") von . . . . . W. Taubert.
8) Cajetana-Tänze, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte" von . W. A. Mozart.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Arie (cujus animam) aus „Stabat mater" von . J. Rossini.
12) Die Troubadours, Walzer von . . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée: 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter finden beide Concerte im Saale der Westendhalle statt.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Maximilianstraße Nr. 5 c. (Café Holzinger) im I. Stock links ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Juni zu vermiethen. 6018.

Ein großes freundliches Zimmer, meublirt, mit Alkoven ist zu vermiethen. Burggasse 3/3 r. 6017.

Eine schöne Wohnung ist wegen Versetzung mit bedeutendem Nachlaß zu vermiethen. Auch ist daselbst eine schöne große Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (jedes mit eigenem Eingang) 3 Kammern, Küche ꝛc. ꝛc. im I. Stock billig bis Michaeli zu vermiethen. Näheres Neue Pferdstraße Nr. 6 im Laden. 6023.

Ein Zimmer mit Alkoven, ganz neu hergerichtet, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Barerstraße Nr. 24/1. 6026—31.

Wohnungs-Vermiethung.

In dem schönen gesunden, als Sommeraufenthalt geeigneten, nur eine halbe Stunde vom Bade Adelholzen entfernten Pfarrdorfe Siegsdorf, ist eine schöne meublirte Wohnung mit acht Zimmern, im Ganzen oder getheilt zu vergeben. Zu erfragen beim Eigenthümer Ernest Gröbl, Waffenschmidmeister in Siegsdorf bei Traunstein. 6005—67.

Ladenvermiethung

für Geschäftsanfänger um den billigen Preis von 120 fl. mitten in der Stadt in frequenter Lage. 5838—40.

Ein schön meublirtes Zimmer ist vom 1. Juni an Theresienstraße Nr. 59/3 rechts mit guter Bedienung, auf Verlangen auch ganze Pension, zu vermiethen. 5842—44.

Maximilianstraße Nr. 4b II. Eingang Entresol zunächst den vier Jahreszeiten ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Zimmern zu vermiethen. 5903—05.

3 Zimmer, auch für Fremde, sind zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/3. 5966—71.

Elegant meublirte Zimmer mit oder ohne Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht sind nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 5621—51.

Dienersgasse Nr. 5/II. Eingang Landschaftsgasse, sind bis zum 1. Mai 3 meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermiethen. 5497—527.

Eine elegant meublirte Wohnung

bestehend aus 1 Salon mit 3—4 Zimmern und Garderobe mit oder ohne Küche, in unmittelbarer Nähe der 4 Jahreszeiten ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 25/1. 5945—48.

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, das 8 Jahre bei einer Herrschaft diente, von derselben empfohlen wird, in jeder Eigenschaft, auch im Fristren tüchtig ist, sucht bis 1. Juni als Kammermädchen placirt zu werden. D. U. 6071.

Eine solide mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder bis 1. Juni eine Stelle. Amalienstraße Nr. 40 im Hintergebäude 1 Stiege. 6022.

Ein 14- bis 15jähriges Mädchen, Wasche, wird sogleich anzunehmen gesucht, selbe wird im Häuslichen und Handarbeit unterrichtet. Erhält auch Lohn, Kost und Schlafgemach. D. U. in der Expedition. 5775.

Echte Kühlapparate

ohne Eis empfiehlt für Wiederverkäufer per Sortiment (div. Größen) 30 Stück Butterkühler oder Wasserkühler 6 Thlr. die Chamotte-Waaren-Fabrik in Meißen a./Elbe. 60/8—70.

Salami ächt italienische feinster Qualität empfiehlt 5709—39.
Val. Barbarino, Salvatorstraße Nr. 11.

Gefrornes

von ausgezeichneter Güte empfiehlt täglich die Conditorei von
Rudolf Reuss,
5911—41. Maximilianstraße Nr. 18.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
Promenadestrasse Nr 1.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von
Mich. Eder, **Rindermarkt 5/2,**
Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.
100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . 4 fl.
Hochachtungsvollst empfiehlt sich
5672—99. der Obige.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Kirchen-Verwaltung St. Peter gegen Mussil, wegen Hyp.-Zinsen. 5823—26.

In Folge neuerlicher Requisition des kgl. Landgerichtes München r. d. J. wird am **Samstag den 23. Mai** d. J. Vormittags 11—12 Uhr, auf der Kanzlei des unterfertigten kgl. Notars, (Kaufingerstraße 18/1) das im Münchner Burgfrieden, zunächst an der Eisenbahn von München nach Salzburg, dem Bahnhofe Großhesselohe und an der Straße von München nach Tölz gelegene Schweiggut Hs.-Nr. 1 zu Geiselbrunn mit 200 Tagw. 44 Dez. Gründen in der Steuergemeinde Grünwald und 27,798 Tagw. in der Steuergemeinde Vorstadt Giesing, gewerthet auf 73,191 fl., sammt den auf 268 fl. 27 kr. geschätzten Pertinenzien, welche in Haus- und Oekonomie-Einrichtungs-Gegenständen bestehen, der zweitmaligen Zwange-Versteigerung unterstellt, wobei der Zuschlag ohne Rücksicht auf den oben angegebenen Schätzungswerth erfolgt.

Dem Notare unbekannte Steigerer müssen sich über Person und Zahlungsfähigkeit ausweisen.

Hypotheken-, Bücks- und Grundsteuerkataster-Auszug, sowie Schätzungs-Urkunde können auf der Kanzlei des Unterfertigten eingesehen werden.

Im Uebrigen wird sich auf die Ausschreibung vom 11. Februar und Nachtrag vom 9. dies Monats bezogen.

München, den 25. April 1868.

Dr. Steub, kgl. Notar.

Die Erzbruderschaft z. E. Anbetung und zur Unterstützung von Kirchen mit Paramenten hält die Ausstellung ihrer zur Vertheilung kommenden Gaben Prannerstraße Nr. 24/0 von Dienstag den 19. bis 31. Mai von 10 Uhr frühbis 5 Uhr Nachmittags. 5930—31.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc. Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- und Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Photographisches Atelier

des **ERNST REULBACH,**

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayer. Hof.

Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in 3 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit erklärendem Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres; **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente, photogr. Brief- und Siegelmarken** ꝛc. ꝛc.

Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis.** 5878—90.

Digitized by Google

Empfehlung.

Der ergebenst Gefertigte empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum zu allen Aufträgen für seine Herrengarderobe unter Zusicherung schneller und reeller Bedienung zu den mäßigsten Preisen.

Hochachtungsvollst

6024—25.

Joseph Gürbich, Schneidermeister, Briennerstraße Nr. 9.

B. Albrecht's neue mechanische Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt, Karlsstraße Nr. 18.

Diese Anstalt ist die einzige in ihrer Art, mit ganz neu erfundenen Maschinen, welche auf eigens erbauten Wägen sind, werden die Bettfedern sowohl in als außer dem Hause von jedem üblen Geruch, Krankheitsstoff, Unreinigkeit und von jeder Feuchtigkeit unübertrefflich schön und gründlich befreit und gehen keine Federn verloren. 6073.

---

15 Theatinerstrasse 15.

Le Cabinet de lecture

de M. Gmaehle

est fourni des meilleurs ouvrages de la literature française, anglaise, italienne et allemande.

prix: fl. 1. par mois; le volume 3 kr. par jour.

6019—21.

Gmaehle'sche Leih-Bibliothek

Theatinerstraße 15,

empfiehlt ihre reichhaltige Bibliothek in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache.

Preis monatlich 45 kr.; täglich 2 kr. per Band.

15 Theatinerstrasse 15.

M. Gmaehle's

Circulating library is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien.

price: fl. 1. per month. 3 kr. a day for one volume.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Navizza,

(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den kgl. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheitensammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und Mal-Requisiten in größter Auswahl.

Garten-Meubel und Bettstellen

in Schmiedeisen als: Tische, Stühle, Armstühle, Bänke, Fußschemel und **Bänke mit einfachen und doppelten Zelten**, jeglicher Façon, empfehlen zu den billigsten Preisen 6035—64.

Riedinger & Morstadt, (Briennerstraße Nr. 2).

Zeichnungen und Preislisten stehen zu Diensten.

Digitized by Google

SPECIALITÉ POUR LA PHOTOGRAPHIE.

Fournisseur de la Cour Royale.

Printseller to His Majesty the King.

HERMANN MANZ

Königl. Hof-Kunsthandlung

München

8 Briennerstrasse 8.

Ansichten — Reisehandbücher — Pläne — Reise- und Tourenkarten — Coursbücher — Münchner Führer — Reiselektüre.

Original-Photographien der berühmtesten europäischen Gemälde-Gallerien.

Prachtwerke — Albums — Stereoskopbilder und Apparate.

Alabasterbüsten berühmter Männer nach dem Leben modellirt in Schwanthaler's Atelier, hievon ausschliessliches Verkaufsrecht.

Eigener Verlag von Photographien, Ansichten, Plänen &c. — Perci's Bilderbilder — Original-Portraits der bedeutendsten lebenden Persönlichkeiten in Visitenformat.

Münchner Bilderbogen — Cataloge sämmtlicher Münchner Sammlungen etc.

Verlag des Illustrirten Spazierganges durch München, ein colorirtes Panorama der hervorragenden Strassen, Plätze und Gebäude von Bayerns Hauptstadt mit vielen hundert Figuren etc. 27 Fuss lang. Preis fl. 10.

Largest stock of Photographs taken from the Original Paintings and Drawings in the Galleries at *Bâle, Berlin, Dresden, Firenze, London, Madrid, Munich, Paris, St. Petersbourg, Venise, Vienna, Weimar &c.*

See Murray's Handbook Southern Germany X. Edition p. 82.

(H. Manz, Briennerstrasse keeps a good assortment of English as well as German and French Books, Guide Books &c.

Taschnitz complete — Maps — Albums — Souvenirs of Munich and its Environs.

Publisher of the

Illustrated Walk trough Munich,

a panoramic coloured view of the chief Buildings, Streets, Costumes &c. of the Bavarian Residence 25 feet long.

Busts of Celebrated Men by Schwanthaler Copyright.

Digitized by Google

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of
artistical and
scientifical
works.
Neuhausergasse 9.
MUNICH.

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortiment of photographes and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

CARL MERHOFF'S BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Neuhausergasse 9. **Charles Merhoff,** Neuhausergasse 9.
Munich. libraire éditeur Munich.

invite tous les etrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, guides, vues, livres d'etudes, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresden et de Munich

chez

CARL MERHOFF, libraire,
Neuhausergasse 9.

5701—30.

Digitized by Google

Geschäfts-Empfehlung.

Die Kunst- & Antiquitäten-Handlung

von

Adolf Rupprecht

befindet sich von nun an nicht mehr Arcostraße Nr. 1, und Ottostraße Nr. 3a, sondern **Maximiliansstrasse Nr. 18a.** 5600—29.

Damen-Anzüge aller Art . . . à fl. 9. — und höher.
Regen- und Reisemäntel . . . à fl. 10. 30 „ „
Jaquettes . . . à fl. 3. 30 „ „
Jacken . . . à fl. 2. 30 „ „
Shawls und andere **Mode-Waaren** in großer Auswahl bei

Sigmund Helbing, Theatinerstraße **34.** 5768—93.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann. 5059—89.

Alterthümer aller Art zu verkaufen, Theatinerstraße 15/2.

Antiquités à vendre rue Theatiner 15/2. 5854—84.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastenbad- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 2808—36.

5866—98. **M. Burger,** Hofbadbesitzer.

Andenken an München. Achatbrochen, Ohrringe, Shawlsnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Huyn,** Promenadestraße Nr. 3, neben dem erzbischöflichen Palast. 5530—66.

Digitized by Google

Englische Restauration

von

5845—75.

Christian Murschel

Bullplatz 14/0 **Rochusberg 4/0**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Veltliner (Montagner) 1866er vom Fass per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

G. Ziegler's Wienerrestauration

Landschaftsgasse Nr. 2.

Täglich 50—100 Speisen v. Morgens 8 bis Abends 12 Uhr, die Portion von 6 kr. an; Couvert von 18 kr. bis 3 fl. **Separate Speisezimmer** im ersten Stock, männliche Bedienung. Vorzügliches ***Pilsner Bier,*** die ganze Flasche 12 kr., die halbe Flasche 6 kr. — ***Schurle murle in Eis.***

Selbstbereiteten Maiwein; besonders empfehle reingehaltene Rheinweine von 9 kr. an die halbe Flasche, Moselweine von 15 kr. an die halbe Flasche.

Nr. 2. Landschaftsgasse Nr. 2.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-painhings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

5738—68.

Restauration & Weinhandlung

zur **„WEINSTUBE"** von

Carl Massinger,

Thiereckgässchen Nr. 4,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weine, hauptsächlich gute Rheinpfälzer und Bordeaux Weine zu billigsten Preisen. 5657—87.

Original-Oelgemälde von vorzüglichen alten und neuen Meistern werden verkauft. Außer Sonn- und Feiertagen, täglich zu sehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Karlsplatz Nr. 15/0 nächst der protestantischen Kirche. 5707—37.

Digitized by Google

Küchen- und Haushaltartikel.

Verzinnte und emaillirte Kochgeschirre — die feinsten Theebretter und Tafelgarnituren, von engl. Lacke — Theekessel, Thee-, Rahm- und Cafékannen, Speisewärmer, Weinkühler von Britanniametall — Café-, Zucker-, Thee- und Gewürzbüchsen broncirt, — Cafébrenner, Caféemühlen, französ. und deutsche Tassenwannen, Wasserkrüge — Messer-, Schneide-, Draht- und Holzwaaren — die neuesten und schönsten Garderobe- und Handtuchhalter **mit** und ohne **Blumenmalereien** — **gut** versilberte Löffelwaaren mit **weißer** Metallunterlage ꝛc. ꝛc. 5889—91.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Aussteuern und Küchenartikel,

Dienersgasse, Ecke der blauen Traube.

J. H. STEFFTER

Bank-Comptoir

Kaufingerstrasse Nr. 28

Bureau de Banque et de Change. **MÜNCHEN** *Banking and Exchange-Office.*

5953 62. **Banca e Cambia di Valute.**

Korbmeubel-, Korbwaaren- & Kinderwagen-Fabrik

von 5972—99.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel.

Reichhaltiges Lager von Fauteuils, Sessel, Sopha, Tische, Blumentische, Blumenständer, Kinderwagen, Reisekörbe, Arm-, Arbeits-, Markt-, Wasch-, Papier-, Blumen-, Näh- und Messerkörbe ꝛc. Sponkörbe, Schnurkörbe.

Gemäldeausstellung im k. Glaspalaste.

Täglich geöffnet von 10—4 Uhr.

Die Eintrittskarten hiezu werden an **Kunstliebhaber** von der **Montmorillon**'schen Kunsthandlung Carlsstraße Nr. 10,0 abgegeben und zwar an allen Wochentagen von **9—10 Uhr Vormittags.** 5780. f.

Digitized by Google

Nouveautés

5822—32.

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße **4B** unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

B. Köstler in München, **Maximiliansstrasse 4/B**,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 5897—920.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeuners, Diners à la carte** zu jeder Tageszeit. 5928—38.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 5790—820.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

5999—6020

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Franz, Kfm. v. Stuttgart.
Holzer, Kfm. v. Augsburg.
Staudner, Lebzelter v. Straubing.
Zinser Dr., prakt. Arzt und Behlen, Privatiere v. Wörthstadt.
Passal mit Fam. u. Bed., Propr. v. Paris.
Schnlhöfer, Pferdehdlr. v. Würzburg.
Kurz m. Gatt., Forstamts-Aktuar v. Landshut.
Schwab, Gutsbes. v. Heidingsfeld.
Spitzl m. Gattin, Postassistent v. Ansbach.

Bamberger Hof.

Modesta m. Tocht., Priv. von Cassel.
Amann, Müller v. Illertissen.
Bär, Fabr. v. Regensburg.
Birsing, Kfm. v. Velden.
Bergel, Gastgeber v. Gangkofen.
Brunner, Assistent v. Ingolstadt.
Heß, Kfm. v. Oberdorf.
Kamschneider, Beamt. v. Tyrol.
Horster, Maler v. Pfaffenhofen.
Micheln m. Fam., Beamtengattin v. Amberg.
Stegmüller, Maler v. Schongau.
Gröne, Kfm. v. Osnabrück.
Schwarzmann, Maler v. Regensburg.
Hustere, Priv. v. Ingolstadt.
Eberle, Kfm. v. Augsburg.
Gaismann, Stud. v. Freising.
Opfelmeier, Gastwirthin v. Wien.

Bayerischer Hof.

Wendland m. Gatt., Baron v. Bernried.
Allan, Rent. v. New-York.
Bleckmann, Priv. v. Solingen.
Ramaeckers, Rent. v. Benrem.
Sanders, Kfm. v. Meran.
Bröcking m. Gattin, Priv. von Elberfeld.
Mac Donall m. Gatt., Rentier v. England.
Alexhielen m. Fam. u. Bedien., Baron v. Schweden.
Listemann, Director v. Magdeburg.
Long m. Fam., Courier und Bed., v. England.
Byrne, Cuffe u. Hacket, Rent. v. Irland.
Molt m. Fam., Rent. v. Amerika.
Aldworth m. Gatt., Rent von Irland.

Hotel Belle Vue.

Rerler, Chemiker v. Warschau.
Lahner, Ingenieur v. Wien.
Weinbach Bar., v. m Gattin, v. Nürnberg.
Beck Bar., Gutsbes. v Au.
Artmann, Gutsbes. v. Crems.
Zub, Kfm v. Münster.
Abrotti, Negot. v. Mailand.

Blaue Traube.

Hüß m. Gatt., Kfm. v. Offenburg.
Hlawatsch m. Gatt., Fabr. vor Wien.
Hüttelmaier, Kfm. v. Schwäb. Gmünd.
Müller, Kfm. v. Grafengehaig.
Oehl Kfm. v. Carlsruhe.
Hochstraßer m. Gatt., Gerichtsschreiber v. Meilen (Schweiz).

Hotel Deßer

(normals Manlick).

Stern, Kfm. v. Harburg.
Koch, Kfm. v. Karlshafen.
Tibichler, Kfm. v. Weiden.
Arens, Kfm. v. Chemnitz.
Groß, Kfm. v. Heidelberg.
Busch, Kfm. v. Ludwigshafen.
Claß, Kfm. v. Nürnberg.

Goldenes Kreuz.

Uber, Kfm. v. Reutlingen.
Handbürger, Kfm. v. Kleinlangheim.
Einstein, Kfm. v. Fellheim.
Schopflacker, Kfm. v. Fürth.
Barbier m. Tochter, Rent. von Paris.
Steffenson. Rent. v. London.
Baier, Rent. v. Göppingen.

Kollergarten.

Gensbauer, Schuhmacher von Nürnberg.
Onaa Kfm. v. Tußhüf.
Unger, Kfm. v. Rachau.
Desch'er u. Fröschl, Maler von Augsburg.
Jungaldier, Priv. v. Botzen.
Keil, Schuhmachermeister v. Brasilien.

Hotel Leinfelder.

Lindtag Gebr., Kfte. v. Schottland.
Benten, Rent. v. Hamburg.
Lemp m. Gatt., Kfm. v. Wiesbach.
Klein v., Mad. v. Dresden.
Weil, Kfm. v. Ettingen.
Limbach, Oberst v. Ingolstadt.
Hauff, Kfm. v. Reutlingen.
Weber, Kfm. v. Augsburg.
Schraidt m. Gattin, Kfm. von Coburg.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Weil, Kfm. v. Mannheim.
Hofmann, Kfm. v. Erlangen.
Farnbacher, Kfm. v. Fürth.
Landauer, Fabr. v. Stuttgart.
Mayer, Kfm. v. Regensburg.

Oberpollinger.

Krzywanek und Lang, Kfte. von Wien.
Merkelbach, Kfm. v. Coblenz.
Lang, Revisor, Faßbender und Baumüller, Kfte v. Augsburg.
Moritz, Kfm. v. Billingshausen.
Lefrancois, Kfm. v. Havre.
Schmeterer, Kfm. v. Kaufbeuren.
Müller, Fabr. v. Memmingen.

Stachus.

Einsiedler, Priv. v Wien.
Lohmüller, Ingen. v. Linz.
Kisernetter, Schriftsetzer v. Berlin.
Straßer, Färbermstr.-Gattin v. Gronbach.
Picht, Müller, Scharner, Loy, Eckl und Stacher, Musiker v Karlsbad.
Kiegler, Lithograph v. Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Doser, Rent. v. Rußland.
Stein, Rent. v. Cöln.
Seidlitz, Rent. v. Berlin.
Wehrpp, Rent. v. Görlitz.
Sargent u. Dannely, Rent. von New-York.
Neergaard, Rent. v. Dänemark.
Higgens, Howard u. Wright, Rent. v. England.
Baeder, Kfm. v. Stuttgart.
Finster, Rentier v. Würzburg.
Uzalo, Kfm. v. Wiesbaden.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, Not Tage in München (für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Regler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab. in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9—6 Uhr Entree für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Anstalt des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entree geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Bronzirerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—3 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferst jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mitterersstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im I. Odeon v. Morg. 6—9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes). Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Satteikammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (I. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/I links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entree.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 35 M. Morg.
9 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
12 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 30 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

7 U. 30 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Abgang in Großhesselohe: 7 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	— 42
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	— 24
¾ Stunde	—	54	1	—	1	24	— 36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	— 48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 42

Im innern Fahrbezirk sind für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting . .	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen . .	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding . . .	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Eberesberg . .	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing . . .	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„ . . .	2 U.	„	Donstg. Sstg.
Ilsen . . .	1 U.	„	Mittw. Sstg.
Nymphenburg .	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag

Postomnibusse tägl. v. München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Inning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten.

Frankfurt 18 Mai.

	Anzubringen	zu haben.
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiale, russische . .	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke .	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige) .	5. 38	5. 40
Napoleond'or (20 Frc.-St.) .	9 29	9. 30
Englische Sovereigns . . .	11 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichd'or . .	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine .	1. 44⅞	1. 48⅛
Oesterr. 100 fl.-Banknoten .	102.	102¼.

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 111. Samstag, 23. Mai 1868. (Pfingstfeiertag.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 6 Uhr. Abonnementspreis ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Anzeigerlaufe kostet das Blatt 3 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Von dem spanischen Marschall Narvaez bringen die französischen Blätter folgenden schlechten Witz. Als der Marschall im Sterben lag, ermahnte ihn ein Priester, seinen Feinden zu vergeben. „Feind? antwortete Narvaez, „ich habe schon lange keine mehr, ich ließ sie alle erschießen.

(Die zwei berühmten Löwen) des gefallenen Königs Theodor werden aus Magdola nach England gebracht. Die Kette, welche sie verbindet, ist von massivem Gold, desgleichen die Ringe an jeder Tatze.

Der Direktor des Alcozar in Marseille hatte die berühmte Theresa, bald nach ihrem Auftreten bei dem Kaiser, unter folgenden Bedingungen auf einen Monat engagirt: 1) Honorar 20,000 Francs, zahlt sie um 15 Vorstellungen, nur 1000 Francs für den Abend. 2) Freie Reise mit dem Expreßzug. 3) Glänzende Gemächer im ersten Hotel Marseilles. 4) Während der vier Wochen eine zweispännige Equipage mit Bedienten in Livree. 5) Am Abend ihrer Ankunft Serenade von den 40 Musikern des Alcozar. 6) Einzug in die Stadt mit vierspänniger Calesche; vorher Bekanntmachung ihres Kommens durch Plakate. 7) Am Tage nach der Ankunft großes Galadiner.

Eine heitere Geschichte erzählt die Wiener Presse von einem Alten Börsianer der eine junge, liebenswürdige Frau heimgeführt hat. Unser würdiger Gatte hat nach und nach bemerkt, daß eine schöne Hälfte sehr gern die Besuche eines jungen Fondsspekulanten mit mutadelhaften blauen Glacés und Shakespeare-Kragen empfängt, wenn er gerade in Geschäften abwesend ist, dem sie sehr oft den Baccio beistingt, wogegen er ihr mühsam memorirte Bruchstücke Geibelscher Dichtungen recitirt, die in seinem Kopfe mit den „neuesten Coursen" manchmal in seltsame Collisionen gerathen mögen. Indeß dachte sich der prosaische Gatte nichts Böses und ließ das holde Weib ruhig im „Seelenaustausch" Jean-Paul'scher Gattung schwelgen. Neulich aber kommt er einmal Nachmittags nach Hause und ergreift, da sein Weibchen gerade ausgegangen, einen schönen Band, der auf dem Tische liegt. Es ist ein neuer Roman Brachvogel's und auf dem Titelblatte steht der Name des blaubandschuhten Adonis. Er blättert zerstreut in dem Buche und ihm fällt auf, daß einzelne Worte, die ganz harmloser Art sind, mit Bleistift unterstrichen sind. Die Sache fängt an, ihn zu interessiren, er setzt sich oben erwähnte Hieroglyphen zusammen und findet die zierliche Phrase: „Darf — ich — Ihnen — gestehen, — daß — ich — Sie — anbete? —" Unser Börsianer ist resolut. Abends erhält der Seladon seinen Brachvogel zurück; krampfhaft öffnet er ihn. O Wonne — im nächsten Capitel, das an sein „markirtes" gränzt, finden sich Bleistiftstriche. Die Himmlische hat geantwortet! Rasch entziffert. Was fand unser Romeo? Nichts als die prosaische, aber verständliche Weisung: „Kommen — Sie — mir — wieder — über — die — Schwelle, — so — fliegen — Sie — zum — Fenster — hinaus!" Man sieht, auch Prosaiker wissen sich zu helfen.

[Unfall.] In Mannheim ereignete sich am 9. d. das Unglück, daß bei einer Seiltänzer-Vorstellung am Speisemarkte das Seil riß und zwei Kinder, die sich auf demselben producirten, herabstürzten und sich arg verletzten.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am VI. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Christenlehre v. Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper u. Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht — **Allerheiligen-Hofkirche.** 7, 8 u. 9 U. fr. Messen, 11 und ½12 Uhr Messen. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt 11 U. letzte Messe, 4 Uhr Nchm Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6—9 Uhr früh Messen, ½2 Uhr Nachm. Versammlung und Dnotember-Rosenkranz. — **Karmeliterkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 Uhr fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann Amt. — **St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreifaltiger. — **Kreuzkirche.** St. Joh.-Nep.-Fest. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., 6 bis 9 Uhr früh Messen, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 3½ U. Nchm. Rosenkranz und musikalische Litanei. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 Uhr früh Generalkommunion, 5½—11 früh Messen, ¾8 Uhr Hochamt, 3 Uhr Nachm. Convent mit Predigt von Hrn. Curat Wolff. 5 Uhr Abends Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 Uhr fr. Stiftsmesse, 8 Uhr Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten, 2 U. Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und 7 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt mit Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5½ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe; 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5½ Uhr früh Messe und Predigt, 9 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 Uhr früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4½ Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ½4 Uhr Nachm. Aloisius Andacht. — **III St. Annapfarrkirche.** 5—8 Uhr früh Messen. 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, 7 Uhr Abds. Maiandacht. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½11 Uhr Universitäts-Gottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz, ½7 Uhr Abends Maiandacht mit Predigt. — **V. Heil. Geistkirche.** Hauptfest der neun Chöre der Engelbruderschaft, vollkommener Ablaß, 6 früh Aussetzung des Allerheil. zur 10-stündigen Anbetung, dann Messe, 8 Uhr Predigt von Hrn. Cooperator Nitzl, 9 Uhr Verkündigung der Verstorbenen und Fortmeleruenuerung, Te Deum und Hochamt, 11½ Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Abendandacht, dann zum Schlusse bei günstiger Witterung Prozession über die Roßschwemme und den Viktualienmarkt — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe mit Homilie — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachmittags Vesper, ½8 U. Abends Maiandacht — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Dekan Dr Meyer. Ges.-Nr. 388, 1—4; 6. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Vikarius Rodde. Text: Joh. 14, 1—12. Ges.-Nr 11, 1—4, 5—8; 14. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr-Feier des Bibel- u Missionsfestes, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 330, 1—4; 7. — **Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten v. Hrn. Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 23. Mai vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Georg Aubinger, Packträgerskind v. h. (gest. d. 21., 4 M. a)
— Andreas Lerch, Steinhauerskind v. h. (gest. d. 21., 11½ M. a.)
— Theres Escherer, k. Registratorsgattin v. h. (gest. d. 21., 52 J. a)

2¼ Uhr: Georg Flemisch Schneidergeselle v. h. (gest. d. 21., 63 J. a)

3 Uhr: Johann Kaiser, Bräuknecht von Langdöring (gest. d. 21., 33 J. a.)

3¼ Uhr: Kathrine Gottberger, Tischlergesellensfrau v. h (gest. d. 21., 24 J. a)

3½ Uhr: Joseph Pflügler, Hausknecht v. h. (gest. d. 21., 46 J. a.)

3¾ Uhr: Georg Schreiner, Tischlergeselle v. h. (gest. d. 21., 21 J. a.)

4 Uhr: Karoline Schindler, Rentbeamtenswittwe von Bamberg (gest. d. 21., 73 J. a.)

Digitized by Google

Königl. Residenz-Theater. (24)

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Aufzuge von Goethe.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Dahn.
Marianne, seine Schwester	Frau Dahn-Hausmann.
Fabrice	Herr Richter.
Ein Briefträger	Herr Wagner.

Hierauf:

Zum ersten Male wiederholt:

Der neue Gutsherr.

Komisch-Oper in einem Aufzuge. Nach dem Französischen neu bearbeitet von Peter Cornelius. — Musik von Adrien Boieldieu.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Baron Fermann	Herr Heinrich.
Johann, dessen Bedienter	Herr Kindermann.
Der Verwalter	Herr Sigl.
Bärbchen, dessen Nichte	Frau Vogl.
Franz, Hans, } Bauern	Herr Vogl. Herr Weirlstorfer.

Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Das Gut des Barons.

Textbücher sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Zum Schluß:

1. a) **„Wo der Hans Zwiefelich zu finden ist."** b) **„Die Thräne."** Zwei Lieder, komponirt und vorgetragen von Herrn **Gustav Hölzel**, K. K. Hof-Opernsänger aus Wien.
2. **Souvenir de Haydn,** Concertstück für die Violine, von Léonard, vorgetragen von Herrn **Carl Nast**, Concertmeister vom Kaiserlichen Theater in Marseille.
3. a) **„Das Lied von der Lanze."** b) **„'s Griawerl im Kinn."** Zwei Lieder, komponirt und vorgetragen von Herrn **Gustav Hölzel**, K. K. Hof-Opernsänger aus Wien.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang: 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Digitized by Google

Neusigl-Garten.

(Bei ungünstigem Wetter im OBERPOLLINGER):

Samstag den 23. Mai.

CONCERT

von

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1)	Der Rekrut, Marsch von	Jos. Gung'l.
2)	Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von	O. Nicolai.
3)	Wiener-Stimmen, Walzer (neu) von . . .	Jos. Strauss.
4)	Un bagatelle, Polka von	Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5)	Potpourri aus Ch. Gounod's „Faust" von .	Jos. Gung'l.
6)	Quadrille über französische Lieder von .	Joh. Strauss.
7)	Ballabile aus der Oper „Der Nordstern" von .	G. Meyerbeer.
8)	Zephir-Lüfte, Walzer von	Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9)	Ouverture zur „Ernte-Cantate" von . .	C. M. v. Weber.
10)	Dithyrambe, Polka-Mazur (neu) von . .	Jos. Strauss.
11)	Frühlingslied von	Mendelssohn-Bartholdy.
12)	Hoffnungsstrahlen, Walzer von	Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

— 1621 —

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zum siebenten Male:

Tannhäuser,

oder: Die Keilerei auf der Wartburg.

Zukunftsposse mit vergangener Musik und gegenwärtigen Gruppirungen in 3 Abtheilungen. Musik von Carl Binder. In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Puley.

1. Abtheilung: Leidenschaft und Liebe.

Landgraf Purzl, ein Musikenthusiast	Hr. Karl.	Tannhäuser Heinrich (Mitgl. d. landgräfl. Männer-Gesangvereins)	Hr. Brenner.
Elisabeth, seine Nichte	Frau Brener.	Wolfram Dreschenbach	Hr Puley
Venus, Inhaberin eines unterirdischen Delikatessen-Kellers	Frln. Seewald.	Walter Finkenschlag	Hr. L. Brandt.
		Fridolin Taubenklee	Hr Schweighof.
		Ein Schafhirt	Hr. Raberg.

Edle des Landes männlichen Geschlechts.
Vasallen. Knappen. Reisige. Nymphen. Minnesänger. Bachantinnen.

2. Abtheilung: Wo man singt, da laß' dich ruhig nieder.

Purzl	Hr. Karl.	Figaro	Hr. Christiani.
Elisabeth	Frau Brener.	Susanne	Frln. Steiner.
Tannhäuser	Hr. Brenner.	Othello	Hr. Bocka.
Wolfram	Hr. Puley.	Dosdemona	Frln. Berl.
Fridolin	Hr. Schweighof.	Masaniello	Hr. Vogel.
Walter	Hr. L. Brandt.	Fenella	Frln. Henkel
Johann von Leyden	Hr. Fr. Brandt.	Dinorah	Frln. Guichard.
Fides, seine Mutter	Fr. Bethmann.	* * *	* * *
Bertram	Hr. Baiersdorf.	Erster Preisrichter	Hr. Schnaidaw.
Alice	Frln. Brandt.	Zweiter Preisrichter	Hr. Simlachner
Wilhelm Tell	Hr. Feeß.	Dritter Preisrichter	Hr. Schöppel.
Gemmy	Frln. Meiser.	Vierter Preisrichter	Hr. Podbertsky.
Sarastro	Hr. Korn.		
Pamina	Frln. Guthke.		
Orovist	Hr. Berulechner		
Norma	Fr. Posinger.		
Deren Kinder	Kl. Meiser I. & II.		

Edle des Landes beiderlei Geschlechts.
Herolde. Schleppenträger.
Zöglinge der landgräflichen Pagerie.

3. Abtheilung: Gerichtet und gerettet.

Purzl	Hr. Karl.	Walter	Hr. L. Brandt.
Elisabeth	Frln. Möller.	Fridolin	Hr. Schweighof.
Venus	Frln. Seewald.	Katafalker landgräflicher Trauerbote	Hr. Preiß.
Tannhäuser	Hr. Brenner.		
Wolfram	Hr. Puley.		

Herolde in Trauer. Bannerträger. Hofdamen. Hofherren. Sänger. Soldaten.
Der landgräfliche Leichen-Conducteur. Nymphen.

Die Handlung spielt gleichzeitig in mehreren Jahrhunderten. Der 1. Akt theilweise an einer Champagner-Quelle, theilweise im freien Felde, der 2. anderswo, der 3. nach dem zweiten.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Obere Gartenstraße Nr. 6 im 2. Stock ist eine sehr hübsche sonnige Wohnung von 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten bis Michaeli zu vermiethen. Das Nähere über 1 Stege. 6139.

Ein Wohnung in der Sennefeldstraße mit 3 Zimmern ist um 130 fl. bis Michaeli zu vermiethen. Näheres Schwanthalerstraße Nr. 76/I. 6138.

Karlsstraße Nr. 1a/2 sind 2 meublirte Zimmer sogleich auf 2 Monate zu vermiethen. 6014—16

Frauenhofstraße Nr. 4 2 links ist sogleich ein hübsch meublirtes, freundliches Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. 6072—74.

Schönfeldstraße Nr. 17/I. St. ist ein Salon mit 3 bis 4 schön meublirten Zimmern sowie Küche sogleich zu vermiethen. 6032—34.

Ein Zimmer mit Alkoven, ganz neu hergerichtet, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Barerstraße Nr. 24/I. 6026—31.

Wohnungs-Vermiethung.

In dem schönen gesunden, als Sommeraufenthalt geeigneten, nur eine halbe Stunde vom Bade Aibling entfernten Pfarrdorfe Siegsdorf, ist eine schöne meublirte Wohnung mit acht Zimmern, im Ganzen oder getheilt zu vergeben. Zu erfragen beim Eigenthümer Ernst Gabl, Waffenschmiedmeister in Siegsdorf bei Traunstein. 6065—67.

3 Zimmer, auch für Fremde, sind zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 5/3. 5966—71.

Elegant meublirte Zimmer mit oder ohne Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht sind nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 5621—51.

Dienergasse Nr 5/II. Eingang Landschaftsgasse, sind bis zum 1. Mai 3 meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermiethen. 5497—527

Ein 14- bis 16jähriges Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich aufgenommen gesucht, selbe wird im Häuslichen und Handarbeit unterrichtet. Erhält auch Lohn, Kost und Schlafg mach. D. U in der Expedition. 5775.

Vermischtes.

Salami ächt italienische feinster Qualität empfiehlt 5709—29.
Val. Barbarino, Salvatorstraße Nr. 18.

Gefrornes

von ausgezeichneter Güte empfiehlt täglich die Conditorei von

Rudolf Reuss,

5911—41. Maximilianstraße Nr. 18½.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder, Rindermarkt 5/2,

Eingang im Gasthof zu den 2 Rosen.

100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . . 4 fl.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich
5672—99 der Oblae.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Navizza,

(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),

empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg-Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoskopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den kgl. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheitensammlung** in Lithographie und Photogravüre; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat photographirt; Schreib-, Zeichnungs- und Mal-Requisiten** in **größter Auswahl.**

Digitized by Google

Lokal-Veränderung.

Hiedurch beehre ich mich zur Kenntniß zu bringen, daß ich von heute an meine bisher **Dienersgasse Nr. 9** bestandene 6107—37.

Fabrik

von

DAMEN-CONFECTIONS-ARTIKELN

in die

Kaufingerstraße 21

verlegt und daselbst ein **größeres Verkaufslokal** eröffnet habe.

Bei diesem Anlasse danke ich verbindlichst für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen, welches ich durch reelle und prompte Bedienung mir zu erhalten bemüht sein werde und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Mit Hochachtung

G. Richter.

Digitized by Google

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of
artistical and
scientifical
works.
Neuhausergasse 9.
MUNICH.

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortiment of photographes and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

CARL MERHOFF'S BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Neuhausergasse 9. Munich.

Charles Merhoff,

libraire éditeur

Neuhausergasse 9. Munich.

invite tous les etrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, guides, vues, livres d'etudes, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresden et de Munich

chez

5701—30.

CARL MERHOFF, libraire,

Neuhausergasse 9.

Digitized by Google

— 1625 —

SPECIALITE POUR LA PHOTOGRAPHIE.

Fournisseur de la Cour Royale.

Printseller to His Majesty the King.

HERMANN MANZ

Königl. Hof-Kunsthandlung

München

8 Briennerstrasse 8.

Ansichten — Reisehandbücher — Pläne — Reise- und Tourenkarten — Courebücher — Münchner Führer — Reiselektüre.

Original-Photographien der berühmtesten europäischen Gemälde-Gallerien.

Prachtwerke — Albums — Stereoskopbilder und Apparate.

Alabasterbüsten berühmter Männer nach dem Leben modellirt in Schwanthaler's Atelier, hievon ausschliessliches Verkaufsrecht.

Eigener Verlag von Photographien, Ansichten, Plänen &c. — Peccl's Namenbilder — Original-Portraits der bedeutendsten lebenden Persönlichkeiten in Visitenformat.

Münchner Bilderbogen — Cataloge sämmtlicher Münchner Sammlungen etc.

Verlag des Illustrirten Spazierganges durch München,

ein colorirtes Panorama der hervorragenden Strassen, Plätze und Gebäude von Bayerns Hauptstadt mit vielen hundert Figuren etc. 27 Fuss lang. Preis fl. 10.

Largest stock of Photographs taken from the Original Paintings and Drawings in the Galleries at *Bâle, Berlin, Dresden, Firenze, London, Madrid, Munich, Paris, St. Petersbourg, Venise, Vienna, Weimar* &c.

See **Murray's Handbook Southern Germany** X. Edition **p. 69.**

(H. Manz, Briennerstrasse keeps a good assortment of English as well as German and French Books, Guide Books &c.

Tauchnitz complète — Maps — Albums — Souvenirs of Munich and its Environs.

Publisher of the

Illustrated Walk trough Munich,

a panoramic coloured view of the chief Buildings, Streets, Costumes &c. of the Bavarian Residence 25 feet long.

Busts of Celebrated Men by Schwanthaler Copyright.

Digitized by Google

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst u. elegant gekleidete Puppen 2c.

empfiehlt 5749—79.

Marie Prinoth,

22. Dienersgasse 22.

Korbmeubel-, Korbwaaren- & Kinderwagen-Fabrik

von 5972—94.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel.

Reichhaltiges Lager von Fauteuils, Sessel, Sopha, Tische, Blumentische, Blumenständer, Kinderwagen, Reisekörbe, Arm-, Arbeits-, Markt, Wasch-, Papier-, Blumen-, Näh- und Messerkörbe 2c. Spankörbe, Schnurkörbe.

Photographisches Atelier des ERNST REULBACH,

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayer. Hof.

Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in 4 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit erklärend m Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres; **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente, photogr. Brief- und Siegelmarken** 2c. 2c. Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis**. 5876—904.

Garten-Meubel und Bettstellen

in Schmiedeisen als: Tische, Stühle, Armstühle, Bänke, Fußschemel und **Bänke mit einfachen und doppelten Zelten**, jeglicher Façon, empfehlen zu den billigsten Preisen 6035—64.

Riedinger & Morstadt, (Briennerstraße Nr. 2).

Zeichnungen und Preislisten stehen zu Diensten.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Mai. Preis 42 kr.

Nouveautes

5822–52.

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4 B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Appretiren älterer und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4 B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

B. Köstler in München, **Maximiliansstrasse 4/B,**

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hauptsälen der **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 5897—920.

Oelgemälde in reich vergoldeten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 10,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeuners, Diners à la carte** zu jeder Tageszeit. 5928—38.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 7 3/2** von 9 2 Uhr. 5790—820.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

5999—6020.

Englische Restauration

5848 75.

Christian Murschel

Bultplatz 14/0 **Rochusberg 4/0**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Vollwein (Montagner) 1866er vom Faß per Flasche 48 kr.

9 verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London 9.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

G. Ziegler's Wienerrestauration

Landschaftsgasse Nr. 2.

Täglich 50—100 Speisen v. Morgens 8 bis Abends 12 Uhr, die Portion von 6 kr. an; Convert von 18 kr. bis 3 fl. Separate Speisezimmer im ersten Stock, männliche Bedienung. Vorzügliches ***Pilsner Bier,*** die ganze Flasche 12 kr., die halbe Flasche 6 kr. — ***Schurle murle in Eis.***

Selbstbereiteten Mainwein; besonders empfehle reingehaltene Rheinweine von 9 kr. an die halbe Flasche, Moselweine von 15 kr. an die halbe Flasche.

Nr. 2, Landschaftsgasse Nr. 2.

Oelgemälde.

Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-paintings,

original-copies from the two royal Pinakotheks are to sell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

5738—68.

Restauration & Weinhandlung

zur **„WEINSTUBE"** von

Carl Massinger,

Thiereckgäßchen Nr. 4,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weine, hauptsächlich gute Rheinpfälzer und Bordeaux-Weine zu billigsten Preisen. 5657—87.

Original-Oelgemälde

von vorzüglichen alten und neuen Meistern werden verkauft. Außer Sonn- und Feiertagen, täglich zu sehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Karlsplatz Nr. 15/0 nächst der protestantischen Kirche. 5707—37.

Digitized by Google

Geschäfts-Empfehlung.

Die Kunst- & Antiquitäten-Handlung

von

Adolf Rupprecht

befindet sich von nun an nicht mehr Arcostraße Nr. 1 und Ottostraße Nr. 3a, sondern

Maximiliansstrasse Nr. 18a.

5800—29.

Damen-Anzüge aller Art . . . à fl. 9. — und höher.
Regen- und Reisemäntel . . . . à fl. 10. 30 „ „
Jaquettes . . . . . à fl. 3. 30 „ „
Jacken . . . . . à fl. 2. 30 „ „
Shawls und andere **Mode-Waaren** in großer Auswahl bei

5768—93.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße 34.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

5830—89.

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½,
des Wilhelm Lindemann.

Alterthümer aller Art zu verkaufen, Theatinerstraße 15/2.

Antiquités à vendre rue Theatiner 15/2.

5854—84.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.

5866—98. ***K. Burger***, Hofbadbesitzer.

Andenken an München.

Achatbrosch, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Huyn**, Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Schönburger, Oberlieutenant von Eichstädt.
Asanischeski, Friedensrichter von Zarosl.ff.
Gmeiner, Revierförster v. Bibrach.
Zeisel, Reisender v. Wien.
Hartmann, Kfm. v. St. Gallen.
Jauch, Koch v. Basel.
Weinstoll, Kfm. v. Frankfurt.
Lorenz Kfm v. Innsbruck.
Schmutz u. Decker, Kfte. von Nürnberg.
Feist, Kfm. v. Augsburg.
König, Verwalter v. Siegenhof.
Lopenheim, Gutsbes. v. Heidelberg
Reutle, Ingen. v. Innsbruck.

Bamberger Hof.

Modern, Dr. v. Portugal.
Schäfer, Kfm. v. Marktbreit.
Cronberger, Kfm. v. Stuttgart.
Deininger, Lehrer u. Schnell r, Architekt v. Landshut.
Wiedenbauer, Geistl v. Bozen.
Streile, Kfm. u. Gürtler, Priv. v. Augsburg.
Beigel und Merscher, Priv. von Moosburg
Vincent u. Jeson, Negot. von Paris.
Wildbald, Gastw. v. Adelshausen
Niedermann, Kfm. v. Regensburg
Hirsch, Priv. v. Altenstadt.

Bayerischer Hof.

Scanzoni, Rath v. Würzburg
Nachbauer, Opernsänger von Darmstadt.
Rodmann, Rent. v. Boston.
Richards, Randall, William, Mott u. Sedmore, Rent. v. Amerika
Weiß, Ingen. v. Wien.
Albert Priv. v. Bibrach.
Glabach, Dr. v. Wiesbaden.
Zeneck, Rent. v. Stuttgart.
Schüler, Techniker v. Saarbrück
Sanders, Rent v. England.
Barthenfeld, Kfm. v. Barmen

Hotel Belle Vue.

Nörg. Kfm. v. Minden.
Fabrikant Knauß, Kfm., Bandweber Direktor u. Kreß Fabr. v. Augsburg.
Beron, Negot. v. Metz.
Götz, Rechtsanwalt v. Landshut
Duras, Negot. v. Saaben.
Hasenburger Kfm. v. Canstadt.
Flotow Bar., Hauptm. von Landshut.
Vogelwyd, Privatiere v. Stuttgart.
Wolf, Kfm. v. Oberberg.
Schwarzenberger m. Gatt., Hptm. v. Bayreuth.
Burgerh. Hptms.-Gattin von Ingolstadt.
Heindl u. Krebs, Priv.-Gattinen v. Passau.
Junghaus, Fabr v. Schramberg

Blaue Traube.

Bürger, Negot. v. Paris.
Reisner, Mad. v. Wien.
Bergeons Kfm. v. Frankfurt.
Baumann, Kfm. v. Annaberg.
Bülnschmann, Kfm. v. Leipzig.
Koch, Kfm. v. Plauen.
Donbeck, Ingen. v. Wallerstein.
Lüdgen, Kfm. v. Dijon.
Silz, Kfm. v. Paris

Hotel Detzer

(vormals Manlich).

Arens, Kfm. v. Chemnitz.
Buth, Kfm v. Augsburg.
Müller, Kfm. v. Chemnitz.
Preußner, Kfm. v. Barmen.
Leibinger m. Gatt., Bierbrauer v. Ulm
Müller, Kfm. v. Bremen.
Haßler, Direktor und Förster, Gerant v. Kolbermoor.
Bingo, Kfm. v. Frankfurt.
Trier, Kfm. v. Berlin.
Müller, Kfm. v. Eberfeld.
Schmidt, Kfm. v. Marktbreit.
Bianchi Bar. v. m. Fam. von Graz.
Schneider, Kfm. v. Eberfeld.
Faltermann, Kfm. v. Plauen.
Ammann m. Gattin, Culturingenieur v. Constanz.
Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Engelhard m. Gatt, Inspector v. Speyer.
Saergy m. Gatt., Rent. von Lausane.
Kellermann m Gattin, Kfm. v Nördlingen.
Spengel Kfm. v. Frankfurt.
Grieser Dr. m. Gattin, Advo. v. Weilheim.
Bauer, Priv. v. Augsburg.
Scharfe m. Fam., Priv. von Dresden.
Shmar, Rent. v. Montreux.
Hellstern m. Gattin, Beamter v. Waal,

Hotel Mariendad.

Malsburg Bar. v. m. Fam. u. Dienerschaft v. Churhessen.
Geldern, Graf auf Schloß Tornstein.
Stauffenberg, Baronin v. von Wurtemberg.
Bedrot Mad., Rentiere von Paris.
Cuioz, Baronin v. Benedig.
Fromm, Direktor v. Regensburg.
Hartmann, Rent. v. Rußland.

Oberpollinger.

Daßinger, Lebzelter v. Freinung.
Kraus, Fabr. v. Pfullingen.
Epple, Kfm. v. Senthofen.
Meelhardt, Pharmazeut von Augsburg.
Schwegler, Bahnhofverwalter v. Rastadt.
Desept, Registr. v. Carlsruhe.
Burgis-Krapf m. Gattin, Kfm. v. Thurgau.
Fleck mit Gattin, Kfm. v. Zürich
Bauer, Forstamtsaktuar v. Weilheim.
Stein, Mundloch v. Straßburg
Hentges, Brauereibes. v. Heilbronn.
Matzen v., Part. v. Coburg.
Huber, Kfm. v. Pirmasens
Hort, Techniker v. Nürnberg

Zu den vier Jahreszeiten.

Amonofack u. Dalulian mit Gattinen, Rent. v. Constantinopel.
Herzog v. Braunschweig kgl. Hoh. m. Gefolge u. Dienerschaft.
Metternich, Graf m. Dienerschaft, Minister u. außerord. Gesandter v. Wien.
Wendt, m. Gattin, Rent. v. New-York.
Kleck, Kfm. v. Zwickau.
Kierenyst m. Gatt., Rent. von Belgien.

Digitized by Google

Die Französische Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hiermit:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte. von Kegler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in und bei München. 2. Aufl. mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9—6 Uhr Eintritt für Fremde 16 kr.

Anatomisch-pathologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mitterersstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 9 bis 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 U. geöffnet.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b
6 U. 28 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. a
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Holzkirchen-Kreuth.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 15 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 35 M. Morg.
9 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
12 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
3 U. 30 M. Nchm.	5 U. 30 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 30 M. Nchts.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Abgang in Großhesselohe: 7 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Taxe.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.	Fiaker: 3 u. 4 Person.	Fiaker: 5 u. 6 Person.	Droschke: 1 u. 2 Person.	Droschke: 3 u. 4 Person.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
¼ Stunde	— 18	— 24	— 30	— 12	— 18
½ Stunde	— 36	— 48	1 —	— 24	— 36
¾ Stunden	— 54	1 —	1 24	— 36	— 48
1 Stunde	1 12	1 12	1 48	— 48	1 —
1¼ Stunde	1 27	1 30	2 12	1 —	1 24
1½ Stunden	1 42	1 48	2 36	1 12	1 48
1¾ Stunden	1 57	2 6	3 —	1 24	2 12
2 Stunden	2 12	2 24	3 24	1 36	2 36
2¼ Stunden	2 27	2 42	3 48	1 48	3 —
2½ Stunden	2 42	3 —	4 12	2 —	3 24
2¾ Stunden	2 57	3 18	4 36	2 12	3 48
3 Stunden	3 12	3 36	5 —	2 42	4 12

Im innern Fahrbezirk wird für eine Droschke mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einstellgort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Solterwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Solterwirth.	Montag.
"	2 U.	"	Donn. Sstg.
Ilsen	1 U.	"	Mittw. Sstg.
Rumphenburg	9 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	6 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
"	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag

Postomnibusse tägl. v. München nach Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Inning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten.

Frankfurt 20. Mai.

	Anzubringen zu haben.	
Pistolen	9. 49	9. 51
Imperiale, russische	9. 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 38	5. 40
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 28	9. 30
Englische Sovereigns	11. 55	11. 58
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrich'sd'or	9. 57	9. 58
Preußische Cassen-Scheine	1. 44½	1. 45½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	102.	102¼.

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bolletz.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 145 & 146. Sonntag, 24. & Montag 25. Mai 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate pr. Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

[Banknotenfälscher.] In Konstantinopel wurde eine Bande von Gaunern entdeckt, welche österreichische Banknoten nachahmten. Die Fälscher waren im Besitze eines eigenen Hauses eine Stunde weit von Konstantinopel, welches zu ihrem Zwecke eigens eingerichtet war. In diesem Hause war die Vorkehrung getroffen, durch Pulverfässer jeden Augenblick Alles in die Luft zu sprengen, um keine Spur ihres Verbrechens zurücklzulassen. Jeder Einzelne der Bande hatte, wenn er ausging, stets einen Begleiter weit hinter sich, dessen Aufgabe es war, die Gesellschaft zu avisiren, wenn dem Vorschreitenden irgend eine Gefahr durch die Polizei drohte. Die Wiener Behörden wurden durch einen Hrn. A. von dem Bestehen dieser Bande in Kenntniß gesetzt und schickten nun nebst diesem einen Commissär und einen Agenten nach Konstantinopel ab. Dort angekommen, übernahm der Commissär die Rolle eines verrückten Advokaten, der Agent die eines Privat-Sekretärs, Herr A. die eines reichen Partikuliers. Nach zweimonatlicher emsiger Thätigkeit gelang es, sämmtliche Mitglieder der Bande persönlich kennen zu lernen und Alle zu gleicher Zeit zu verhaften. Zu den Haupträdelsführern gehören: ein russischer Lithograph, der in seiner Kunst das Erstaunlichste leistet, ein Amerikaner, ein Franzose und mehrere österreichische Unterthanen. Letztere wurden bereits an Oesterreich ausgeliefert, werden nach Wien transportirt, und es steht eine interessante Gerichtsverhandlung bald in Aussicht.

[Schlagfertig.] Während einer der letzten Vorstellungen im Queen's Theatre zu London fühlte ein Herr, welcher einen Orchestersitz einnahm, seine Füße durch Frauenstiefelchen leicht gedrückt. Die Situation, welche ihm anfangs recht angenehm erschien, wurde nach und nach unerträglich, und der Mann, außer Stande, lange an sich zu halten, wendete sich mit Einemmale zur Dame, indem er sie aufmerksam machte, daß ihre Füße auf den seinen ruhten. „Das sind Füße?" rief die Schöne, Erstaunen heuchelnd. „Gewiß!" — „Ich bitte um Entschuldigung mein Herr!" erwiederte die Dame, „ich dachte auf ein Tabouret zu treten; Ihre Füße sind groß genug, um eine derartige Verwechslung verzeihlich erscheinen zu lassen!" Die Antwort war eben so derb. Der Herr meinte: „Sehr möglich, meine Verehrte, allein ich gebe Ihnen zu bedenken, daß meine Füße unter den Ihren völlig begraben waren."

[Photographien-Mißbrauch.] Bekanntlich wurde mit den Photographien der Fürstin Fürstenberg ein arger Mißbrauch getrieben, indem ein Berliner Photograph die photographischen Bildnisse der Fürstin als solche der Giftmischerin Ebergenyi in den Handel brachte. In Folge einer Anzeige, welche die mit Recht entrüstete Dame an die Berliner Polizei hat ergehen lassen, stellte sich heraus, daß ein leichtfertiger Wiener Freund des Photographen, da er eine Photographie der Ebergenyi nicht hatte auftreiben können, ihm zwei Porträts der Fürstin Fürstenberg übersendet hatte, ohne ihm davon Mittheilung zu machen. Letzteres behauptet wenigstens der Photograph. Die Photographien übrigens scheinen noch jetzt ihren Weg zu gehen, wenigstens bringt soeben ein Hamburger illustrirtes Blatt als Conterfei der Ebergenyi das Bild der genannten Fürstin.

Digitized by Google

Lokal-Veränderung.

Hiedurch beehre ich mich zur Kenntniß zu bringen, daß ich von heute an meine bisher **Dienersgasse Nr. 9** bestandene 6107—37.

Fabrik

von

DAMEN-CONFECTIONS-ARTIKELN

in die

Kaufingerstraße 21

verlegt und daselbst ein **größeres Verkaufslokal** eröffnet habe.

Bei diesem Anlasse danke ich verbindlichst für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen, welches ich durch reelle und prompte Bedienung mir zu erhalten bemüht sein werde und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Mit Hochachtung

G. Richter.

Digitized by Google

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst u. elegant gekleidete Puppen ꝛc.

empfiehlt 5749—79.

Marie Prinoth,

22. Dienersgasse 22.

Korbmeubel-, Korbwaaren- & Kinderwagen-Fabrik

von 5972—99.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel.

Reichhaltiges Lager von Fauteuils, Sessel, Sopha, Tische, Blumentische, Blumenständer, Kinderwagen, Reisekörbe, Arm-, Arbeits-, Markt-, Wasch-, Papier-, Blumen-, Näh- und Messerkörbe ꝛc. Sponkörbe, Schnurkörbe.

Photographisches Atelier

des **ERNST REULBACH,**

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayer. Hof.

Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in 4 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit erklärendem Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres; **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente, photogr. Brief- und Stegelmarken** ꝛc. ꝛc.

Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis.** 5876-906.

Garten-Meubel und Bettstellen

in Schmiedeisen als: Tische, Stühle, Armstühle, Bänke, Fußschemel und **Bänke mit einfachen und doppelten Zelten,** jeglicher Façon, empfehlen zu den billigsten Preisen 6035—64.

Riedinger & Morstadt, (Briennerstraße Nr. 2).

Zeichnungen und Preislisten stehen zu Diensten.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Mai. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Englische Restauration

von 5345—75.

Christian Murschel

Hultplatz 14/0 **Rochusberg 1/0**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Würtemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber).

Veltliner (Montagner) 1866er vom Faß per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London. 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

G. Ziegler's Wienerrestauration

Landschaftsgasse Nr. 2.

Täglich 50—100 Speisen v. Morgens 8 bis Abends 12 Uhr, die Portion von 6 kr. an; Couvert von 18 kr. bis 3 fl. **Separate Speisezimmer** im ersten Stock, männliche Bedienung. Vorzügliches ***Pilsner Bier,*** die ganze Flasche 12 kr., die halbe Flasche 6 kr. — ***Schurle murle im Eis.***

Selbstbereiteten Maiwein; besonders empfehle reingehaltene Rheinweine von 9 kr. an die halbe Flasche, Moselweine von 15 kr. an die halbe Flasche.

Nr. 2. Landschaftsgasse Nr. 2.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-paintings, original-copies from the two royal Pinakotheks are to sell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

5738—68.

Restauration & Weinhandlung

zur **„WEINSTUBE“** von

Carl Massinger,

Thiereckgäßchen Nr. 4,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in- und ausländischer Weine, hauptsächlich gute Rheinpfälzer und Bordeaux-Weine zu billigsten Preisen.

5657—87.

Original-Oelgemälde von vorzüglichen alten und neuen Meistern werden verkauft. Außer Sonn- und Feiertagen, täglich zu sehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. **Karlsplatz Nr. 15/0** nächst der protestantischen Kirche.

5707—37.

Lokal-Veränderung.

Hiedurch beehre ich mich zur Kenntniß zu bringen, daß ich von heute an meine bisher **Dienersgasse Nr. 9** bestandene 6107—37.

Fabrik

von

DAMEN-CONFECTIONS-ARTIKELN

in die

Kaufingerstraße 21

verlegt und daselbst ein **größeres Verkaufslokal** eröffnet habe.

Bei diesem Anlasse danke ich verbindlichst für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen, welches ich durch reelle und prompte Bedienung mir zu erhalten bemüht sein werde und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Mit Hochachtung

G. Richter.

Digitized by Google

5922–52.

Nouveautés

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von W. Kunz, Maximiliansstraße 4 B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere in Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe,** sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4 B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 5897–920.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen, zu sehr niedern Preisen.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie **Déjeuners, Diners à la carte** zu jeder Tageszeit. 5928–58.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73 2** von 9–2 Uhr. 5790–820.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale; Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

5999–6020.

Digitized by Google

Die Kunst- & Papierhandlung von Max Navizza,
(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien, in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; Stereoskopbildern von Landschaften und Gruppen, Copien der berühmtesten Gemälde aus den kgl. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheitensammlung in Photographie und Photographie; Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat, photographirt; Schreib-, Zeichnungs- und Mal-Requisiten, in größter Auswahl.

Damen-Anzüge aller Art . . . à fl. 9. — und höher.
Regen- und Reisemäntel . . . à fl. 10. 30 „ „
Jaquettes . . . à fl. 3. 30 „ „
Jacken . . . à fl. 2. 30 „ „
Shawls und andere **Mode-Waaren** in großer Auswahl bei
Sigmund Helbing, Theatinerstraße **34.**
5768—93.

Alt römisch (irische) Bäder.
Neu verbesserte **russische Dampf- und Zellenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt
5939—89. **die Bad-Anstalt**
29 Müllerstraße 29,
den Wilhelm Linzemann

Alterthümer aller Art zu verkaufen, Theatinerstraße 15/2.

Antiquités à vendre rue Theatiner 15/2.
5834—84.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,
empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht.
5866—93. **K. Burger,** Hofbadbesitzer.

Andenken an München. Achatbrochen, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Hayn,** Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Reeder, Hptm. v. Ingolstadt.
Leiderer, Priv. v. Weilheim
Delger mit Fam., Kfm. v. Oakland (Amerika).
Kanitz Graf, Gutsbes. v. Prag.
Renner, Kfm. v. Nürnberg.
Fischer, Kfm. v. Hof.
Dietrich, Expeditor v. Schwandorf.
Held, Kfm v. Augsburg.
Baumgartner, Brauer v. Reichenhall.
Gäßler v., Bez.-Ger.-Rath von Amberg.
Mayerhofer m. Begl., Lederfabrikantens-Gattin v. Linz.
Leucha, Kfm. v. Nürnberg.
Reuß, Kfm. v. Regensburg.
Schreger, Landger.-Assessor von Grafenau.
Lengge, Pfarrer v. Landsberg.

Bamberger Hof.

Awalter, Kfm. v. Wangen.
Maier mit Gattin, Kfm von Abbach.
Alt, Cafetiersgattin v. Innsbruck.
Roßnagel, Frln. v. Tübingen.
Burger m. Tocht., Priv., Burger m. Gatt., Kfm. und Dir, Priv. v. Zwickau.
Burgmaier, Pfarrer v. Geisenhausen.
Niederedr. Zimmermann von Geisenhausen.
Hartl, Priv. v. Friedberg.
Wittmann, Gastw. v. Friedberg.
Stöhle, Priv. v. Regensburg.
Winter, Priv. v. Nürnberg.
Stramach, Kfm. v. Salzburg.
Mahlknecht, Priv. v. Kröten.

Bayerischer Hof.

Castell-Rüdenhausen, Offizier v. Wien.
Rontzan mit Gesellschaftsdame, Gräfin v. Kiel.
Brnard m. Bed., Rentiere von Wien.
Clift m. Gatt., Rent. v. New-York.
Beithaus, Kfm. v. Elberfeld.
Frank, Kfm. v. Berlin.
Szimay, Graf v. Pesth.
Glenk mit Gatt, Oberl. v. Basel
Haake m. Gatt., Fabrikbes. v. Berlin.
Hawley, Rent. v. Canada.
Chambers u. Wott, Rentieres v. England.
Winter u. Kammerfeld, Ingen. v. Osnabrück.
Bielefeld, Kfm. v. Berlin.
Luckenbach, Kfm v. Frankfurt.
Lallemand, Rentier v. Paris.
Kechl und Hasorassian, Kfte. v. Zürich.

Hotel Belle Vue.

Boy, Inspektor v. Stuttgart.
Sailer, Postinspektor v. Regensburg.
Unglort, Part. v. Genf.
Luppner, Kfm. v. Prag.
Perotti, Gutsbes. v. Verona.
Stordrutt, Part. v. Holland
Beitelhardt Frhr v., Kammerherr v. Hermannsgrün.

Blaue Traube.

Marschaller Consul u. Thompson, Rent. v. England.
Müller Kfm. u Liebig, Geheim-Sekretär v. Berlin.
Lauken, Kfm. v. Iserlohn.
Richter, Assessor v. Eisleben.
Wagner, Kfm. v. Leipzig.
Bauer, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Kreuz.

Walterhein, Kfm. v. Füssen.
Danzer, Fabrikant v. Fürth.
Kimpel, Kfm. v. Germersheim
Schotter, Kfm. v. Bozen.
Schindl, Kfm. v. Nürnberg.
Sauer, Kfm. v. Berlin
Rösch, Kfm. v. Bayreuth.
Gotthelf, Kfm. v. Dresden.
Scharze m. Gattin, Priv. von Chemnitz.
Holzmann m. Tochter, Priv. v. Würzburg.
Rothe Graf v., Major v. Stuttgart.

Hotel Leinfelder.

Bippen v. u. Mecker Kfte., Buz mit Sohn, Fabrikdirektor u. Zethner. Kfm., sämmtl. von Augsburg.
Maier m. Gatt., Priv. v. Schaffhausen.
Lee Gebr., Rentiers v. Boston.
Henschel m. Gattin. Priv. von Chemnitz.
Enslin, Kfm. v. Greiz.
Damm, Priv. v. Nürnberg.
Seiler, Rechtsrath v. Memmingen
Herz, Zimmermeister. v. Würzburg.

Hotel Deter (vormals Maulick).

Remmler, Kfm. v. Leipzig.
Hasler Direktor u. Forster, Gerant v. Kolbermoor.
Kiesr, Kfm. v. Klein-Beilsdorf.
Hemensroch u. Altrocklid m. Fam. Privatiers v. New-York
Guthelm, Kfm. v. Elberfeld.
Hazel Kfm. v. Frankfurt.
Fuhr, Kfm. v. Bucharest.
Heubach, Kfm. v. Zielite.
Bühl, Kfm. v. Großbreitenbach.
Sässer, Kfm. v. Klosterfeld.
Dürhaupt Med., Priv. v. Steinhorst.

Hotel Max Emanuel.

Gattiker m. Gattin, Kfm. von Zürich
Höchstädter, Kfm. v. Augsburg.
Endel, Rentiere v. Regensburg.
Heibronner, Antiquar v. Augsburg.
Eckmann, Rent. v. Pest.
Zimmer, Kfm. v. Prag.
Bayerle, Kfm. v. Weilderstadt.

Oberpollinger.

Spengler, Kfm. v. Altona.
Reuchlin, Kfm. v Stuttgart.
Naßl Frl. v. Neumarkt.
Mundt, Hotelbes.-Gatt. v. Stolz.
Bürger, Gebr., Kfte. v. Augsburg.
Solmel, Frln. v. Wien.
Baßler, Musiker v. Tilsit.
Nonnenmacher, Kfm. v. Mannheim

Zu den vier Jahreszeiten.

Krons, Kfm. v. Düsseldorf.
Märtens, Kfm. v. London.
Leiprandt u. Rapp, Kfte. und Bowinkel, Inspekt. v. Frankfurt.
Lymann, Rent. v. New-York.
Besendorfer, Rent v. Graz.
Kohalter u Christee, Rentiers v. Edinburg.
Gaudet, Rent v. Rive de-Gier.
Lactidge, Rent v. St. Louis.
Bernfeld, Kfm. v. Wien
Montefiori, Rent. und Grave Kfm. v. Brüssel.
Schlief, Fabr. v. Guben,

Digitized by Google

Die Französische Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hiezu:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 13 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz, 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9—6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—3 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittage 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag, und Samstag von 8 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. a.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. c.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 35 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 35 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
8 U. — M. Morg.	7 U. 31 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	5 U. 50 M. Nchts.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

Abgang in Großhesselohe: 7 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 43 M. Nchm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
4 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger [Würm] See.

Täglich von Starnberg Morgs. 11 U. 40 M. nach Ammerland, Tutzing, und retour. Nachmittags 3 U. 40 M. nach Tutzing, Berg bei Ambach und retour.

Auf jeder Fahrt wird in Possenhofen und Leoni sowohl tour als retour gelandet.

Alle Sonn- und Feiertage finden 5 Fahrten statt, alle im Anschlusse an die von München in Starnberg ankommenden und von Starnberg nach München abgehenden Bahnzüge.

Ausflügliche Fahrt ohne 1 Fr. sind bei dem Vorsteher am Bahnhofe zu haben.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	Tag.
Altötting	1 U.	Wagner.	Samstag
Burghausen	1 U.	Schiffer.	Samstag
Erding	1 U.	Sellerwirth.	Mittw. Sa.
Ebersberg	1 U.	Wagner.	Mittw. Sa.
Grafing	1 U.	Sellerwirth.	Montag
„	2 U.	„	Donst. Sa.
Isen	1 U.	„	Mittw. Sa.
Nymphenburg	8 U.	Krone.	Jeden Tag
„	2 U.	„	
„	6 U.	„	
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donerst. Samst.
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag

Postomnibusse

kgl. v. München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Inning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten.

Frankfurt 27 Mai.

	Anzubringen	zu haben.
Ducaten	9. 49	9. 51
Imperial's, russische	9. 80	9. 82
holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 38	5. 40
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 29	9. 30
Englische Sovereigns	11. 53	11. 59
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichd'or	9. 57	9. 58
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 48½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	101½	102

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Pfeiffer

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 152 & 153 Sonntag 31. Mai & Montag 1. Juni 1868. 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 3 kr.** Inserate per Spalte-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

(Eine Locke vom Haupt des Königs Theodor) hat ihren Weg nach England gefunden. Am Schaufenster eines Ladens in Plymouth ausgestellt, zieht sie zahlreiche Beschauer. In Scherz hatte ein Offizier vor seiner Abreise nach Abessinien einem Freund dieses Andenken versprochen; er schnitt sie selbst vom Haupte Theodor's ab und bürgt daher in dem der Sendung beigegebenen Schreiben für ihre Aechtheit.

(Eine Wette eigenthümlicher Art) hat kürzlich in Ungarn zwischen einigen Edelleuten stattgefunden, zu deren Ausführung Hr. Michailowich dieser Tage in Kehl ankam, um seine Reise weiter fortzusetzen. Die Wette bestand in der Behauptung von Seiten des Hrn. Michailowich gegen seine Gegner, daß die deutsche und franz. Gastfreundschaft eben so groß sei als die ungarische und daß der wettende Parteimann Hr. Michailowich es unternehmen wolle von Pest nach Paris lediglich auf das Vertrauen der ihm zu gewährenden Gastfreundschaft zu reisen und weder für Unterhalt noch Reisekosten irgend eine Auslage machen zu müssen. Während den 19 Reisetagen, welche Herr Michailowich nun bereits zurückgelegt hat, ist es ihm vollkommen gelungen, auf verschiedenen Edelhöfen, in Klöstern, bei Gutsbesitzern, Privaten und Militärs die freundlichste Aufnahme und Weiterbeförderung zu finden. Eigenthümlich und neu ist die Idee, von Pest nach Paris unter ganz unbekannten fremden Personen freie Reise auf Kosten der Gastfreundschaft zu finden; natürlich gehört dazu auch die einnehmende Persönlichkeit des Wettenden; einem Jeden möchten wir gleichen glücklichen Ausgang nicht in Aussicht stellen.

Ein entsetzliches Unglück ereignete sich am 3. Mai Abends in Lüneburg in einer auf dem Marktplatze aufgestellten Menagerie. In den Zwinger eines braunen Bären begaben sich der Besitzer nebst dessen fünf bis sechsjährigem Töchterchen, um Produktionen mit dem Thiere vorzunehmen. Während der Vater schon einen andern Käfig bestiegen hatte, befand sich das Töchterchen noch eine Weile allein bei dem Bären, um diesem, wie so oft, aus einer Düte Bonbons zu verabreichen. In dem Augenblicke, als das Mädchen eben die Düte öffnete, sprang die Bestie plötzlich auf dasselbe los, packte das Kind mit der Tatze bei der Kehle und in das Gesicht und hätte dem Leben der Kleinen jedenfalls sofort ein Ende gemacht, wenn nicht der Besitzer sowie dessen Frau in der fürchterlichsten Angst in den Käfig geeilt wären und das Kind der Bestie entrissen hätten. Dem Kind ist ein großes Stück aus der Backe gerissen und soll leider wenig Aussicht vorhanden sein, dasselbe am Leben zu erhalten.

[Sinnsprüche für's Leben.]

Läuft dein Schiff auf falscher Bahn — so lenke.
Fliegt dich gern der Leichtsinn an — bedenke.
Treibt dich edler Sinn und Muth — so handle.
Ist dein Weg gerad und gut — so wandle.
Drückt ein Leid dich heimlich still — so trage.
Wenn das Glück nicht blühen will — so wage.
Faßt die Flamme dich, der Zorn — so dämpfe.
Stachelt dich der Sinne Sporn — so kämpfe.
Will's im Guten nicht mehr fort — so treibe.
Fühlst du dich am rechten Ort — so bleibe.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am Pfingst-Montag.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Pontifikalamt, 12 U. letzte Messe, 3 Uhr Vesper u. Rosenkranz, 4 Uhr Herzmaiandacht. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 u. 9 U. fr. Messen, 1/2 12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt, von Hrn. Dr. Hirscheimer, 9 U. Hochamt, 1/2 11 Uhr Militärmesse. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, bis 9 Uhr Messen. — **Karmeliterkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 1/2 7 u. 8 Uhr fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe, 1/2 6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 bis 9 Uhr früh Messen, 7 Uhr Hochamt, 3 1/2 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 1/2 9 Uhr früh Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 1/2 6 – 11 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** 1/2 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Homilie von Herrn Chrat Weithmann, dann Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadetten. — **St. Elisabethkirche.** 1/2 7 Uhr früh Messe, 1/2 9 Uhr Predigt, dann Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh. Nep.-Kirche.** 5 1/2 Uhr früh Messe, 6 U. Predigt, 1/2 7 – 10 Uhr Messen, 1/2 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 1/2 6 Uhr früh Messe und Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4 1/2 Uhr, Nchm. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** 1/2 6 und 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5—8 Uhr früh Messen, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, 1/2 5 Uhr Abds Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 1/2 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche** Patrozinium 5 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann bis 1/2 12 Uhr Messen, 6 Uhr Kreuzgang nach Maria Eich, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 3 Uhr Nachm. Vesper, 1/2 6 Uhr Abendandacht, 1/2 8 Uhr Litanei und Einsetzung. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe. — **VI. St. Bonifazkirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachmittags Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Christenlehre und Rosenkranz. — **St. Nikolauskirche** (in Schwabing). Pfingstfest. 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 1/2 8 Uhr predigt und Hochamt. 2 U. Nachm. Vesper, 7 Uhr Abends Rosenkranz, Litanei und Einsetzung. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vikarius Trott. Ges.-Nr. 156, 1—5, Nr 161, 1—2. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Oberconsistorialrath Dr. v. Burger. Text: Joh 14, 16—17. Ges.-Nr 156, 1—3, 4—5; 6. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Vikarius Rodde.

Begräbnisse, Montag den 1. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Resch, Registratorstochter v. h. (ges. d. 29, 74 J. a.)
2 1/4 Uhr: Johann Glas, Schelbäckerskind v. h. (ges. d. 29, 1 1/2 J. a.)
2 1/2 Uhr: Andreas Regele, Profoß d. k. Garnis.-Comp. v. Nymphenburg (ges. d. 29, 64 J. a.)
3 1/4 Uhr: Peter Schußman, Badergeselle v. h. (ges. d. 29, 56 J. a.)
3 1/2 Uhr: Waldburga Walser, Privatierswittwe v. h. (ges. d. 29, 65 J. a.)
4 Uhr: Susanna Schmid, Strohhutfabrikantengattin v. h. (ges. d. 29., 52 J. a.)
4 1/4 Uhr: Georg v. Berger, k. pens. Major v. h. (ges. d. 30, 81 J. a.)

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 1. Juni 1868 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern **Preis 6 kr.**

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 1. Juni:
83. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Verschwender.

Zauberspiel mit Gesang in drei Aufzügen von Frd. Raimund. Musik von Konradin Kreutzer.
Regie. Herr Jenke.

Personen des ersten Aufzuges:

Fee Cheristane	Fr. D.-Hausm.	Hr. Chevalier Dumont	Flottwells Freunde	Hr. Christen.
Azur	Hr. Kindermann	Hr. v. Pralling		Hr. Leigh.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Hr. Rohde.	Hr. v. Walter		Hr. Häusser.
		Hr. v. Helm		Hr. Weirlstorfer
Wolff, sein Kammerdiener	Hr. Possart.	Gründling, Sockl	Baumeister	Hr. Hoppe.
Valentin, sein Bedienter	Hr. Lang.			Hr. Büttgen.
Rosa, Kammermädchen	Frau Diez.	Fritz, Johann	Bediente	Hr. Davidelt.
				Hr. Thoma.

Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Personen des zweiten Aufzuges: (Spielt um 3 Jahre später.)

Julius von Flottwell	Hr. Rohde.	Rosa, Betty (Kammermädchen)	Frau Diez.
Herr Chevalier Dumont	Hr. Christen.		Frl. Muschel.
Herr von Walter	Hr. Häusser.	Ein altes Weib	Frl. Seebach.
Präsident von Klugheim	Hr. Keller.	Ein Juwelier	Hr. Eiseneck.
Amalie, seine Tochter	Frl. Meyer.	Ein Arzt	Hr. Schwab.
Baron Flitterstein	Hr. Tomschitz.	Max, Thomas (Schiffer)	Hr. Schmid.
Wolff, Kammerdiener	Hr. Possart.		Hr. Wagner.
Valentin, Bedienter	Hr. Lang.	Ein Kellermeister	Hr. Kopp.
Fritz, Flottwells Diener	Hr. Davidelt	Ein Bettler (Azur)	Hr. Kindermann
	Gärtner und Gärtnerinen.	Gäste.	

Personen des dritten Aufzuges: (Spielt um 20 Jahre später.)

Fee Cheristane	Fr. D. Hausm	Lise	Frl. A. Thome.
Julius von Flottwell	Hr. Rohde.	Hansel, Hiesel, Michel (seine Kinder)	Fried. Franz.
Herr von Wolff	Hr. Possart.		C. Hildebrand.
Valentin Holzwurm, ein Tischlermeister	Hr. Lang.		B. Sutor.
Rosa, sein Weib	Frau Diez.	Peppi	M. Kopp.
		Ein Gärtner	Hr. Sigl.
		Ein Bettler (Azur)	Hr. Kindermann

Diener. Nachbarsleute. Bauern.

Die Gruppirungen, von dem K. Balletmeister Herrn Golinelli arrangirt, werden ausgeführt von Fräulein Braniczka, Fräulein Gaißer und dem Ballet-Corps.

Preise der Plätze: 2

Ein Balcon-Sperrsitz 2 fl. Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

In der Expedition des Bayerischen Landboten ist zu haben:

Prozeß Ebergenyi.

Preis 3 kr.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 31. Mai:

Zum Erstenmale:

Gold-Else.

Schauspiel in 5 Aufzügen von E. Marlitts gleichnamigem Roman von E. Schröder.

Personen:

Rudolf von Walde, Herr auf Lindhof	Herr Jürgan.
Helene von Walde, seine Schwester	Frln. Berl.
Die verwittwete Baronin von Lessen, seine Cousine	Frau Bethmann.
Emil von Hollfeld, deren Sohn erster Ehe	Herr Fr. Brandt.
Oberförster Ferber	Herr Bocka.
Adolf Ferber, Forstamtsaktur, sein Bruder	Herr Skitt.
Anna, dessen Frau	Frln. Nadler.
Elisabeth, Ernst } ihre Kinder	Frln. Waschmitius. Kl. Meiser I.
Sabine, Wirthschafterin des Oberförsters	Frau Posinger.
Fräulein von Quittensdorf	Frln. Brand.
Dr. Fels, Arzt	Herr L. Brandt.
Dessen Frau	Frln. Guthke.
Reinhard, Sekretär bei Herrn von Walde	Herr Christiani.
Miß Mertens, Gouvernante	Frln. Guichard.
Lorenz, Diener des Herrn von Walde	Herr Simlachner.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Theils Schloß Lindhof, theils Schloß Gnadeck.

Preise der Plätze: Ganze Proscenium-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Montag den 1. Juni:

Erste Gast-Vorstellung des Fräulein Marie Geistinger,
vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Midei vom Staffelsee,

oder: Das getheilte Herz.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten mit Gesang von Ludwig Thürmayer.
Musik von Kapellmeister Rosner.

Personen:

1. Abtheilung in 2 Akten. **Die Braut am Staffelsee.**

Anna Clement, Herzogin von Bayern-Sulzbach-Zweibrücken	Frau Bethmann.
Heinrich Andrae, ihr Geheimsecretär	Herr Bocka.
Caroline, seine Frau	Frau Oesinger.
Midei, ihre Tochter	* * *
Graf Sigismund Haslang, Staatsrath	Herr Fr. Brandt
Gräfin Seyssel d'Aix	Frln. Nadler.
Rahel, ihre Tochter	Frln. Berl.
Pater Benno von der Klauseninsel	Herr Raberg.
Dickel, Baumeister auf Andräs Gut	Herr Karl.
Ein Commissär	Herr Podbertsky.

Wachen. — Zeit: 1786.

2. Abtheilung in 2 Akten. **Das Wiedersehen in München.**

Anna Clement, Herzogin	Frau Bethmann.
Andrae	Herr Bocka.
Midei	* * *
Graf Sigismund Haslang	Herr F. Brandt.
Rahel, dessen Gemahlin	Frln. Berl.
Graf Bernhard Chamisso, Criminalrath	Herr Stitt.
Gräfin Seyssel d'Aix	Frln. Nadler
Steffi, Andrä's Sohn	Hr. L. Brandt.
Dickel	Herr Karl.
Offizier der churfürstlichen Leibwache	Herr Simlachner.
Kammerfrau der Rahel	Frau Wirtl

Hofleute. Leibwache.

Ort der Handlung: theils in München, theils am Staffelsee.

* * * Midei — Fräulein Maria Geistinger, als Gast.

Operetten-Preise.

Ganze Proscenium-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. — kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Lo[illegible] Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — [illegible]e 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Digitized by Google

CAFÉ FRISCH.

Sonntag den 31. Mai.

Nachmittags-Concert

von J. GUNG'L mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernacht traum" v. Mendelssohn-Bartholdy.
2) Ouverture zu Göthe's „Egmont" von . . . L. v. Beethoven.
3) Friedenspalmen, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Prinzen-Polka von . . . . . J. Gung'l.

II. Theil.

5) Potpourri aus Meyerbeer's „Afrikanerin" von A. Conradi.
6) Quadrille aus Offenbach's „Pariser Leben" von Ed. Strauss.
7) Frühlingserwachen, Idylle von . . . . . C. E. Bach.
8) Pfingstrosen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Othello" von . . . . J. Rossini.
10) Tändelei, Polka-Mazur von . . . . . Joh. Strauss.
11) Einleitung u. Brautchor aus der Oper „Lohengrin" v. R. Wagner.
12) Hymens-Feier-Klänge, Walzer von . . . . Lanner.

Anfang 4 Uhr. Entrée 12 kr.

Hierauf im

GARTEN der WESTEND-HALLE.

Abend-Concert.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Wanderlust, Manövrir-Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Die Krondiamanten" von Auber.
3) Tafelrunde, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Extempore, Polka (neu) von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Potpourri über „Slavische Lieder" von . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Offenbach's „Grossherzogin von Gerolstein" von . . . . . Jos. Strauss.
7) Duett aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . O. Nicolai.
8) An der schönen blauen Donau, Walzer von . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Alessandro Stradella" von F. v. Flotow.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Chant d'amour von . . . . . W. Taubert.
(Ausgeführt vom Streichq
12) Marienklänge, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée . . r.

Bei ungünstigem Wetter finden beide Concerte . . . r Westendhalle statt.

Digitized by Google

CAFÉ FRISCH.

Montag den 1. Juni.

NACHMITTAGS-CONCERT

von J. GUNG'L mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Marsch und Chor aus der Oper „Tannhäuser" v. R. Wagner.
2) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte" von W. A. Mozart.
3) Freudengrüsse, Walzer von Jos. Strauss.
4) Eine Rose aus Nymphenburg, Polka von Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Kaleidoskop, Potpourri von Jos. Gung'l.
6) Motor-Quadrille von Joh. Strauss.
7) Gnaden-Arie a. d. Op. „Robert der Teufel" von G. Meyerbeer.
8) Artusklänge, Walzer von Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu „Dichter und Bauer" von Fr. v. Suppé.
10) Dithyrambe, Polka-Mazur (neu) von Jos. Strauss.
11) Lied ohne Worte (Nr. 3 a. d 8. Heft) von Mendelssohn-Bartholdy.
12) Marien-Walzer von Lanner.

Anfang 4 Uhr. Entrée 12 kr.

Hierauf im

NEUSIGL-GARTEN

ABEND-CONCERT.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Persischer Marsch von Joh. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Raymond" von A. Thomas.
3) Corps-ball-Tänze, Walzer von Jos. Gung'l.
4) Victoria-Polka von Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Potpourri aus der „Nachtwandlerin" von Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus dem „Maskenball" von Joh. Strauss.
7) Rêverie von Vieuxtemps.
8) Dynamiden, Walzer von Jos. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zum Lustspiel „Die Heimkehr aus der Fremde" Mendelssohn-Bartholdy.
10) Herzblättchen, Mazur von J. Gung'l.
11) Nachtgesang von Jean Vogt.
(Ausgeführt von sämmtlichen Streichinstrumenten).
12) Abendsterne, Walzer von Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter findet das Abend-CONCERT im Café LORENZ statt.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Im Schlößchen Nr. 69 in Schwabing ist sogleich eine schöne Wohnung mit Gartenbenützung zu vermiethen. 6360—61.

Residenzplatz Nr. 11/3 sind 2 elegant meublirte Zimmer (Aussicht der ganzen Maximiliansstraße) sogleich zu vermiethen. 6357.

Maximiliansstraße Nr. 5a/2 rechts ist sogleich ein meublirtes freundliches Zimmer zu vermiethen. 6359.

Maximiliansstraße Nr. 4b 2 Eingang, Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Zimmern zu vermiethen. 6362—64.

Sommer-Wohnung in Tegernsee.

Mehrere schön meublirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen bei Steinbacher in Tegernsee. 6373—78.

Schönfeldstraße Nr. 17/1 sind sogleich zu vermiethen ein schön meublirter Salon mit 3 bis 4 meublirten Zimmern, zusammen oder getheilt, sogleich zu vermiethen, kann auch auf Verlangen Küche beigegeben werden. 6370—72.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon nebst 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 6312—14.

Theresienstraße Nr. 59/2 ist ein gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht bis 1. Juni zu vermiethen. Dasselbe wird auch an Fremde abgegeben. 6315—17.

Hundskugel Nr. 7 ist ein schönes, großes, unmeublirtes Zimmer nebst Kabinet, mit der Aussicht in den Garten, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 6318—25.

Maximiliansstraße 9/2 links ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 6244—46.

Maximiliansstraße Nr. 6a 3. Stock, ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer mit prachtvoller Aussicht nebst ganzer Gebirgskette sogleich zu vermiethen. 6140—70.

Landaufenthalt.

Eine sehr schöne Villa, meublirt, mit großem Garten in gesündester Lage mittels Eisenbahn eine Viertelstunde von München entfernt, ist für die Sommer-Monate zu vermiethen. Barerstraße Nr. 1a/3. Stock rechts. 6199—201.

Elegant meublirte Zimmer mit oder ohne Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht sind nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 5621—51.

Ein 14- bis 16jähriges Mädchen, Katholik, wird sogleich aufgenommen gesucht, selbe wird im Häuslichen und Handarbeit unterrichtet. Erhält auch Lohn, Kost und Schlafg mach. D. U in der Expedition. 5775.

Ein aufrechtstehender Flügel, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Schellingsstraße Nr. 14 3 Stiegen links. 6358.

Gefrornes

von ausgezeichneter Güte empfiehlt täglich die Conditorei von

Rudolf Reuss,

5911—41. Maximiliansstraße Nr. 18/a.

Salami

ächt italienische feinster Qualität empfiehlt 5709 39.

Val. Barbarino, S. Isabatorstraße Nr. 18.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder, Rindermarkt 5/2,

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . 4 fl.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich
5772—99 der Obige.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist erschienen:

Gesetz vom 16. April 1868 über Heimat, Verehelichung und Aufenthalt.

Correcte Ausgabe mit Allerhöchster Genehmigung. Geh. Preis 9 kr.

Digitized by Google

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,
(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg-Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den kgl. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheitensammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Damen-Anzüge aller Art . . . à fl. 9. — und höher.
Regen- und Reisemäntel . . . . à fl. 10. 30 „ „
Jaquettes . . . . . à fl. 3. 30 „ „
Jacken . . . . . à fl. 2. 30 „ „
Shawls und andere **Mode-Waaren** in großer Auswahl bei
5768—98.
Sigmund Helbing, Theatinerstraße **34.**

Alt römisch (irische) Bäder.
Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt
5939—89.
die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

Alterthümer aller Art zu verkaufen, Theatinerstraße 15/2.

Antiquités à vendre rue Theatiner 15/2. 5854—84.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,
empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kurbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.
5866—98. ***K. Burger,*** Hofbadbesitzer.

Andenken an München. Achatbrochen, Ohrringe, Shawlsnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Huyn,** Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

Digitized by Google

Lokal-Veränderung.

Hiedurch beehre ich mich zur Kenntniß zu bringen, daß ich von heute an meine bisher **Dienersgasse Nr. 9** bestandene 6107—37.

Fabrik

von

DAMEN-CONFECTIONS-ARTIKELN

in die

Kaufingerstraße 21

verlegt und daselbst ein **größeres Verkaufslokal** eröffnet habe.

Bei diesem Anlasse danke ich verbindlichst für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen, welches ich durch reelle und prompte Bedienung mir zu erhalten bemüht sein werde und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Mit Hochachtung

G. Richter.

Digitized by Google

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortment of photographs and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich. Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of
artistical and
scientifical
works.
Neuhausergasse
9.
MUNICH.

CARL MERHOFFS BUCHHANDLUNG MUNCHEN.

Neuhausergasse 9. **Charles Merhoff,** Neuhausergasse 9.
Munich. libraire éditeur Munich.

invite tous les étrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, guides, vues, livres d'études, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresde et de Munich

chez

CARL MERHOFF, libraire,
Neuhausergasse 9.

5701—30.

Digitized by Google

Englische Restauration

von 5843—73.

Christian Murschel

Dultplatz 110 **Rochusberg 110**

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Württemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Veltliner (Montagner) 1866er vom Faß per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

J. H. STEFFTER

Bank-Comptoir

Kaufingerstrasse Nr. 28

Bureau de Banque et de Change.

MÜNCHEN

Banking and Exchange-Office.

5933—62

Banca e Cambia di Valute.

G. Ziegler's Wienerrestauration

Landschaftsgasse Nr. 2.

Täglich 50—100 Speisen v. Morgens 8 bis Abends 12 Uhr, die Portion von 6 kr. an; Couvert von 18 kr. bis 3 fl. **Separate Speisezimmer** im ersten Stock, mäunliche Bedienung. Vorzügliches ***Pilsner Bier,*** die ganze Flasche 12 kr., die halbe Flasche 6 kr. ***Schurle murle in Eis.***

Selbstbereiteten Maiwein; besonders empfehle reingehaltene Rheinweine von 9 kr. an die halbe Flasche, Moselweine von 15 kr. an die halbe Flasche.

Nr. 2. Landschaftsgasse Nr. 2.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3

Oil-paintings. original-copies from the two royal Pinakotheks are to sell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

5738—68.

Digitized by Google

Grosses Etablissement für Kunst, Kartographie & Reiseliteratur.

Mey & Widmayer,

KUNST- UND LANDKARTEN-HANDLUNG

gegenüber dem königl. Hoftheater.

Large establissement for art and cartographical maps Guide books, photograph's copies of galeries etc. etc.

Grande etablissement pour des reproductions d'art et des cartes géographiques. 6326—56.

Paris 1867. vis à vis du grand Théatre Mention honorable.

Doppelbier und Exportbier

aus der Brauerei zum Pschorr

wird in Originalflaschen nach auswärts bestens spedirt und hier frei in's Haus geliefert. 6202—6

Bestellungen beliebe man abzugeben im Comptoir, Neuhausergasse Nr. 11/0. (Detail Verkauf in der Bräuhausschenke).

Vollständiges Magazin für

Küchen- & Haushalteinrichtungen,

ir Restaurationen, Anstetern, alle Haushaltebedürfnisse für den häuslichen Comfort, – die schönste Auswahl in gut versilberten Löffelwaaren mit weißer Metallunterge, in feinen engl. Lackwaaren, Theebretteln, Tischgarnituren, Essig- und Oelgestellen, – in Café-, Thee- und Rahmkannen von Britannia, in engl. Salons- und Teilettechen, Handschuhkästchen, Kautschukwaaren, — in Hebe-, Draht-, Schneide- und esserwaaren, — in broncirten Café-, Thee-, Zucker- und Gewürzbüchsen, — in den önsten Garderobe- und Handtuchhaltern mit Porzellanmalereien, — in Cafémühlen, afeebrennern, in den neuesten Cafémaschinen, Tassenwannen, Wasserkrügen, in verzinnten und emaillirten Gesundheitskochgeschirren ꝛc. ꝛc. 5889—91.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse 11, Ecke der blauen Traube.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lohbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist einer vollständigen und correkten Ausgabe erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

SPECIALITÉ POUR LA PHOTOGRAPHIE.

Fournisseur de la Cour Royale.

Printseller to His Majesty the King.

HERMANN MANZ

Königl. Hof-Kunsthandlung

München

8 Briennerstrasse 8.

Ansichten — Reisehandbücher — Pläne — Reise- und Tourenkarten — Courshefte — Münchner Führer — Reiselektüre.

Original-Photographien der berühmtesten europäischen Gemälde-Gallerien.

Prachtwerke — Albums — Stereoskopbilder und Apparate.

Alabasterbüsten berühmter Männer nach dem Leben modellirt in Schwanthaler's Atelier,

hievon ausschliessliches Verkaufsrecht.

Eigener Verlag von Photographien, Ansichten, Plänen &c. — Perel's Namenbilder — Original-Portraits der bedeutendsten lebenden Persönlichkeiten in Visitenformat.

Münchner Bilderbogen — Cataloge sämmtlicher Münchner Sammlungen etc.

Verlag des Illustrirten Spazierganges durch München,

ein colorirtes Panorama der hervorragenden Strassen, Plätze und Gebäude von Bayerns Hauptstadt mit vielen hundert Figuren etc. 27 Fuss lang. Preis fl. 10.

Largest stock of Photographs taken from the Original Paintings and Drawings in the Galleries at *Bâle, Berlin, Dresden, Firenze, London, Madrid, Munich, Paris, St. Petersbourg, Venise, Vienna, Weimar &c.*

See **Murray's Handbook Southern Germany** X. Edition p. 92.

(H. Manz, Briennerstrasse keeps a good assortment of English as well as German and French Books, Guide Books &c.

Taschnitz complete — Maps — Albums — Souvenirs of Munich and its Environs.

Publisher of the

Illustrated Walk trough Munich,

a panoramic coloured view of the chief Buildings, Streets, Costumes &c. of the Bavarian Residence 25 feet long.

Busts of Celebrated Men by Schwanthaler Copyright.

Digitized by Google

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst u. elegant gekleidete Puppen rc.

empfiehlt 5749—79.

Marie Prinoth,

22. Dienersgasse 22.

Korbmeubel-, Korbwaaren- & Kinderwagen-Fabrik

von 5972—99.

Mosler & Herold t,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel.

Reichhaltiges Lager von Fauteuils, Sessel, Sopha, Tische, Blumentische, Blumenständer, Kinderwagen, Reisekörbe, Arm-, Arbeits-, Markt-, Wasch-, Papier-, Blumen-, Näh- und Messerkörbe rc. Sponkörbe, Schnurkörbe.

Photographisches Atelier

des **ERNST REULBACH,**

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayer. Hof.

Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in 4 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit erklärendem Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres; **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente, photogr. Brief- und Stegelmarken** rc. rc.

Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis.** 5876—903.

Garten-Meubel und Bettstellen

in Schmiedeisen als: Tische, Stühle, Armstühle, Bänke, Fußschemel und **Bänke mit einfachen und doppelten Zelten,** jeglicher Façon, empfehlen zu den billigsten Preisen 6033—64.

Riedinger & Morstadt, (Briennerstraße Nr. 2).

Zeichnungen und Preislisten stehen zu Diensten.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Petersgasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Mai. Preis 42 kr.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Dörne, Kfm. v. Reichenbach.
Duschl, Kfm. v. Altomünster.
Loder Dr., Bez.-Ger.-Arzt von Lausen.
Schwarzmann mit Sohn, Rent. v. Stettin.
Mayr m. Nichte, Maler von Unterthingau.
Desch, Advokat v. Regensburg.
Baumann, Landger.-Assessor von Abensberg.
Neeter, Kfm. v. Augsburg
Riecher, Priv. v. Heilbronn.
Höchelen m. Gatt., Forstamts-Aktuar v. Eichstädt.
Zeitlucks, Prof. Gatt. v. Soudershausen
Klingenfeld, Prof. v. Nürnberg.

Bamberger Hof.

Hirschler, Kfm. v. Frankenthal.
Ries, Kfm. v. Stuttgart.
Laffenberger m. Gatt., Bildhauer v. Baden.
Grabichler, Bildhauer v. Rosenheim.
Exel, Priv. v. Schillingsfürst
Mayer, Priv. v. Salzburg
Ajamwiter m. Tocht., Mechaniker a. d. Schweiz.
Eßlinger, Priv. v. Hagen.
Feldel, Geistl. v. Untergriesbach.
Hollstern, Priv. v. Rosenheim.
Schuster, Priv. v. Obergünzburg

Bayerischer Hof

Hebling m. Gattin, Priv. v. Frankfurt.
Ubell m. Fam., Stadtbaumstr. v. Wien
Northesk Lord m. Familie, Cour. u. Bed., Gordon-Oswald m. Fam., Courier und Bed. und Maceven m. Gatt., Rentiers v. England.
Greffed, Rent. v. Rom.
Meyer, Kfm. v. Berlin
Heidt, Sekretär v. Genf.
Lankronski, Graf v. Pesth
Dumann, Rent. v. Zürich
Michl m. Fam., Rent. v. Mainz
Lichtenberg, Kfm. v. Zürich.
Eisenhardt, Rent. v. Mannheim.

Hotel Belle Vue.

Schwacher, General v. Augsburg.
Rodatz, Gutsbes. v. Lausitz.
Sphogopaulos Kfm. v. Dresden.
Kien, Kfm. v. Ulm.
Sucaverkt, Part. v. Hanau.
Teresch, Part. v. Bucharest.
Lamatt, Part. v. Belgien.
Haubrutter, Kfm. v. Bremen.
Snrichmann, Rent. v. Amerika.

Blaue Traube.

Schmid, Notar v. Schrems.
Pac wscy v., Hofrath v. Preußen
Glinker, Kfm v. Ofen.
Fobel, Kfm. v. Zürich.
Horsch, Offizier v. Baden.
Lampe, Kfm. v. Berlin.
Orllo, Tourist v Italien.
Schmittermann, Prof. v. Lausanne
Claude, Ingen. v. d. Schweiz.
Nyiri Rath v. Ungarn.
Hildebrandt, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Deter (vormals Mantsch).

Schröppel, Kfm. v. Ansbach.
Stab, Kfm. v. Berlin.
Löwenick. Kfm. v. Frankfurt
Stadler Advokat v. Coburg

Goldener Bär.

Grau, Kfm. v. Coburg.
Simroth. Kfm. v. Passau.
Neidhart, Staatsrath v. Petersburg.
Bincy Dr. med. v. Wales.
Krauß, Rent. v. Dresden.
Engelhardt, Rent. v. Berlin.
Grünir Bar. v., v. Pommern.
Nicolai, Rent. v. Haag.
Trenberg v., Major v. Burghausen.

Kollergarten.

Eichhorn, Lehrer v. Nürnberg.
Egger, Ock. v. Obericht.
Oehler, Pfarrer v. Botzen.
Kirmayer, Priv. v. Wasserburg
Weckert, Domvikar v. Augsburg
Mayer, Kfm. v. Stuttgart.
Braun, Kfm. v. Nördlingen.
Groß, Priv. v. Wien.

Hotel Max Emanuel.

Fichtelberger, Kfm. v. Frankfurt
Peißer, Kfm v. Berlin.
Letsch, Bezirkeamtstochter von Beilngries.
Arnberger Frl., Kfm.-Tochter v. Baiersdorf.
Printner m. Fam., Gutsbes. v. Beilngries.
Lang, Priv. v. Tölz.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Stein, Kfm. v. Augsburg.
Oppenheimer Gebr., Kfte von Heilbronn.
Deil, Kfm. v. Frankfurt.
Fidal, Priv. v. Weingarten.
Baumann, Kfm. v. Elberfeld.
Frenzdoch u Landauer, Kfte. v Stuttgart
Erlanger, Kfm. v. Buchau.

Oberpollinger.

Auer, Frln. v. Ingolstadt.
Schleicher. Kfm. v. Cöln.
Polster, Techniker v. Dachau.
Wirthshofer, Bauzeichner von Treuchtlingen.
Griebel m. Gattin, Kfm. von Stuttgart.
Blum mit Gattin, Kfm. von Crailsheim.
Teppich, Kfm. v. Berlin.
Pritz, Hutmacher v. Salzburg
Brengel, Kfm. v. Mölk.
Bohler, Kfm. v. Wien.
Zimmermann, Künstler von Salzburg.
Ferber Gebr., Studenten von Eichstädt.
Slicka, Oberlehrer v. Mattinhofen
Schuller, Reallehrer und Eberberger, Lehrer v. Wels.
Rückert, Holzhdlr. v. Aschaffenburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wodianer v., Banquier v. Pest.
Spindtner m. Gattin, Ingen. v. Innsbruck.
Küter, Privatiere v. Rußland.
Göres, Kfm. v. Gladbach.
Wrangel, Priv. v. Schweden.
Wolff mit Tocht., Prie. von Dänemark.
Lafond m. Dienersch, Geistlicher v. Frankreich
Wood m Fam. Robinson Miß u. Leibner mit Gatt., Rent. v. New-York.
Genfterblum, Kfm. v. Eupen.
Weiß, Kfm. v. Berlin.
Bolsch, Kfm. v. Glauchau
Seelig, Kfm. v. London.

Digitized by Google

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 26 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Bayern. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Rahm, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. Umgebung. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer. Briennerstraße 40 parterre tägl ch von 9—6 Uhr. Entree für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hantmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun, Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geoffnet. Mitterersraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hoftheater kgl. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8 9 U Abds. geoffnet. Reveues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 6—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag, und Samstag von 8 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Schatzkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhauserzasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	8 U. — M. Morg. a.
8 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b.
9 U. 25 M. Morg. a.	11 U. — M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
3 U. — M. Nachm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 20 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 35 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
Abgang in Großhesselohe: 7 U. — M. Abds.	

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
8 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a	8 U. 30 M. Morg.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Vorm.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 80 M. Mitt.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger [Würm]-See.

Täglich von Starnberg Mittags 11 U. 40 M. nach Ammerland, Tutzing, und retour. Nachmittags 3 U. 40 M. nach Tutzing, Berg, Ambach und retour.

Auf jeder Fahrt wird in Possenhofen und Leoni sowohl tour als retour gelandet.

Alle Sonn- und Feiertage finden 5 Fahrten statt, alle im Anschlusse an die von München in Starnberg ankommenden und von Starnberg nach München abgehenden Bahnzüge.

Ausführliche Fahrpläne à 1 kr. sind bei dem Portier am Bahnhofe zu haben.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag
Burghausen	4 U.	Schiffer.	Samstag
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sa.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sam
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg. Sam
Isen	1 U.	„	Mittw. Sam
Nymphenburg	8 U.	Krone.	Jeden Tag
„	12 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Do nerst. Samst
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freita

Postomnibusse tägl. v. München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Inning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 27. Mai. 21

	Anzubringen zu haben
Pistolen	9. 49 — 9. 51
Imperiales, russische	9. 50 — 9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9 54 — 9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 38 — 5. 40
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 24 — 9. 30
Englische Sovereigns	11. 55 — 11. 59
Dollars in Gold	2. 27½ — 2. 28½
Preußische Friedrichsd'or	9. 57 — 9. 58
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞ — 1. 48½
Oestern. 100 fl. Banknoten	101½ — 102

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 155 Mittwoch, 3. Juni 1868. (Clotild). 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20

München, 2. Juni.

n.— Herr Nachbauer, unser neu engagirter Tenorist ist seit 8 Tagen hier eingetroffen und wirkt bereits bei den Proben zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg" mit. Seine Antrittsrolle hier wird der „Walter von Stolzing" in der genannten Oper sein. In Darmstadt verabschiedete sich der Künstler als „Ottavio" in „Don Juan" und fielen Blumen und Lorbeerkränze von stürmischem Beifall begleitet.

* * Fräulein Glenk wird sich morgen Mittwoch in dem Lustspiel als „Kind des Glücks" vor dem Münchener Publikum verabschieden. Es ist dies eine jener Rollen, womit sie an auswärtigen Bühnen so große Erfolge errungen hat, worauf wir daher Theaterfreunde aufmerksam machen wollen.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Meixner, L.: Ein Abend am Mälarsee. Reinhardt, W.: Ein Fuchs an einem verendeten Hasen. Gaißer, J.: Etwas vergessen. Oder: „Was soll der Knopf bedeuten?" Kornbeck, J.: Landschaft. Motiv an der Würm. Häfner, K.: Heranziehendes Gewitter am Wendelstein. Kurella, L.: Ein Porträt. Derselbe: Ein Italienischer Gärtner. Rosenthal, T. E.: Die letzte Liebesgabe. Reinherz, Konr.: Eine Mühle im Walde. Knab, Ferd.: Brunnen aus dem Kloster Brombach in Unterfranken. Otto C. Der Bittsteller.

Alte Oelgemälde: Barbieri, genannt Guercino da Cento: Ein Altarbild. Manglard, Adrian: Seestück.

Glasgemälde: Legrand, M.: Christuskopf nach Hemling.

Am 26 d. Mts. erlegte der Waldaufseher Baumer zu Lintach, Ldg. Amberg, in dem freiherrl. v. Jochner'schen Jagdrevier einen Seeadler von seltener Größe, dessen Flugweite 9½ Fuß beträgt.

(Glänzendes Elend.) In Wien hat sich ein Lieutenant erschossen — aus Hunger! Es wurde konstatirt, daß er 48 Stunden nichts gegessen hatte. Er soll am 1. Mai von seiner Gage nur 7 fl. und einige Kreuzer erhalten haben, und selbst in diesen Betrag werden sich sein Diener, Wäscherin ꝛc. getheilt haben. Eine Einsendung in der „Wiener Presse" knüpft an diesen Fall folgende Betrachtungen. Es wäre wahrlich der Mühe werth, wenn einmal die hohen Behörden unvermuthet in die Gage-Zettel bei ein oder dem anderen Regimente Einsicht nehmen möchten, wie oft unverantwortlich mit der Gage des armen Offiziers gewirthschaftet wird, trotz der bestehenden strengen Anordnung, daß dem Offizier unter keinem Vorwande mehr als ein Drittel Gage in Abzug gebracht werden darf. Aber da gibt es außerdem ohnehin sehr hohen Equipirungsrücklaß, auch noch Abzüge für Musik — Bibliothek — Reservefonds — Unterstützungsfonds u. s. w., hie und da ein Abzug für ein Album oder ein sonstiges „Ehrengeschenk" für einen der Herren Vorgesetzten — für Fahnenweihe, Offiziers-Scheibenschießen und dergl., summa summarum: der Subaltern-Offizier bekommt häufig am Ersten eines Monats nicht mehr als einige Gulden, von denen er den ganzen Monat hindurch leben soll!

An dem Strickstrumpf und dem Nähkästchen eines jungen Mädchens kann man ohne große Philosophie ihren Charakter erkennen.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [84. Vorst. im Abonn.]

Ein Kind des Glücks.

Original-Lustspiel in fünf Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Alphonals, Herzog'n von Chateaurenard	Fräulein Brand.
Hermance, ihre Enkelin	Fräulein Glenk.
Marquis von Bréteuil, ihr Neffe	Herr Büttgen.
Anatole, dessen Sohn	Herr Rohde.
Abbé von Beaufleur	Herr Heri.
Honorine, Gräfin von Deurport	Fräulein Jahn.
Gilberte, ihre Stieftochter	Fräulein Meyer.
Ninon,	Fräulein Lanilott.
Claire, } Pensionärinnen in einer adel. Erziehungsanstalt	Fräulein A. Thoms.
Etienette,	Fräulein Hemauer.
Leblanc, erste Lehrerin der Pension	Frau Büttgen.
Jules Baron von Clairval	Herr Häuffer.
Charles Vicomte von Mericourt	Herr Leibold.
Louis von Décaffe	Herr Davidsit.
Doktor Flavent, Wundarzt	Herr Leigh.
Caton, eine Bäuerin, Amme der Hermance	Fräulein Seebach.
Nicole, ihr Sohn	Fräulein Muschek.
Jacque, Kammerdiener der Herzogin	Herr Wagner.
Ein Diener des Marquis	Herr Eiseneck.
Ein Diener der Gräfin	Herr Weilstorfer.
Ein Jokey Anatole's	Herr Thoms.
Pensionärinnen, Diener.	

Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne bei Paris.

Zwischen dem vierten und fünften Aufzuge liegt ein Zeitraum von vierzehn Tagen.

Preise der Plätze: (3.)

Ein Galerieloge-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lothbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer vollständigen und correkten Ausgabe erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

In der Expedition des Bayerischen Landboten ist zu haben:

Prozeß Ebergenyi.

Preis 3 kr.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Dritte Gast-Vorstellung des Fräulein Marie Geistinger,
vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Zum Erstenmale:

's letzte Fensterln.

lpenscene mit Gesang in 1 Akt von Seidl. — Musik von **Lachner.**

Personen:

Vathies, a Jaga . . . . . Herr Karl.
ofel, a Senderin . . . . . ****

Hierauf:

3 Jahrln
nach dem letzt'n Fensterln.

lpenscene mit Gesang in 1 Akt von Seidl. — Musik von **Lachner.**

Personen:

athies . . . . . Herr Karl.
ofel . . . . . ***

Zum Schluß:

Die schöne Galathé.

berette in 1 Aufzuge von Poly Henrion. Musik von F. v. Suppé.

Personen:

gmalion, ein junger Bildhauer . . . Herr Schweighofer.
nymed, sein Diener . . . . . Frln. Seewald.
pdas, Kunstenthusiast . . . . . Herr Puley.
lathé, eine Statue . . . . . ****

Jungfrauen, Jünglinge, Volk. — Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Pygmalions Atelier.

*** Rosel, **** Galathé — Frln. **Marie Geistinger,** als Gast.

Operetten-Preise.

e Prosceniums-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

ffnöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Mittwoch den 3. Juni.

CONCERT

der Kapelle von

JOSEF GUNG'L

unter Leitung des Hrn. Concertmeisters

J. B. Dietrich.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Bavaria'-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Zampa" von . . . Herold.
3) Volks-änger, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Josefinen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Signale für die musikalische Welt, Potpourri v. Jos. Gung'l.
6) Amoretten-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Ständchen von . . . . . Härtel.
8) Träume auf dem Ocean, Walzer von . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Mozart-Ouverture von . . . . . Fr. v. Suppé.
10) Maiglöckchen, Polka-Mazur von . . . J. B. Dietrich.
11) Zug der Frauen a. d. Op. „Lohengrin" von . R. Wagner.
12) Minnesänger, Walzer von . . . . . Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bei günstigem Wetter im Garten.

Digitized by Google

SPECIALITE POUR LA PHOTOGRAPHIE.

Fournisseur de la Cour Royale.

Printseller to His Majesty the King.

HERMANN MANZ

Königl. Hof-Kunsthandlung

München

8 Briennerstrasse 8.

Ansichten — Reisehandbücher — Pläne — Reise- und Tourenkarten — Coursbücher — Münchner Führer — Reiselektüre.

Original-Photographien der berühmtesten europäischen Gemälde-Gallerien.

Prachtwerke — Albums — Stereoskopbilder und Apparate.

Alabasterbüsten berühmter Männer nach dem Leben modellirt in Schwanthaler's Atelier,

hievon ausschliessliches Verkaufsrecht.

Eigener Verlag von Photographien, Ansichten, Plänen &c. — Pecci's Namenbilder — Original-Portraits der bedeutendsten lebenden Persönlichkeiten in Visitenformat.

Münchner Bilderbogen — Cataloge sämmtlicher Münchner Sammlungen etc.

Verlag des Illustrirten Spazierganges durch München,

ein colorirtes Panorama der hervorragenden Strassen, Plätze und Gebäude von Bayerns Hauptstadt mit vielen hundert Figuren etc. 27 Fuss lang. Preis fl. 10.

Largest stock of Photographs taken from the Original Paintings and Drawings in the Galleries at *Bâle, Berlin, Dresden, Firenze, London, Madrid, Munich, Paris, St. Petersbourg, Venise, Vienna, Weimar &c.*

See **Murray's Handbook Southern Germany** X. Edition p. 89.

(H. Manz, Briennerstrasse keeps a good assortment of English as well as German and French Books, Guide Books &c.

Tauchnitz complete — Maps — Albums — Souvenirs of Munich and its Environs.

Publisher of the

Illustrated Walk trough Munich,

a panoramic coloured view of the chief Buildings, Streets, Costumes &c. of the Bavarian Residence 25 feet long.

Busts of Celebrated Men by Schwanthaler Copyright.

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Navizza,
(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg-Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den kgl. Pinakotheken,** dem **König Ludwig-Album, Schönheitensammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs- und Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Damen-Anzüge aller Art . . . à fl. 9. — und höher.
Regen- und Reisemäntel . . . à fl. 10. 30 „ „
Jaquettes . . . à fl. 3. 30 „ „
Jacken . . . à fl. 2. 30 „ „
Shawls und andere **Mode-Waaren** in großer Auswahl bei
5768—93.
Sigmund Helbing, Theatinerstraße **34.**

Alt römisch (irische) Bäder.
Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt
5959—89. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½,
des Wilhelm Lindemann.

Alterthümer aller Art zu verkaufen, Theatinerstraße 15/2.

Antiquités à vendre rue Theatiner 15/2. 5854—84.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,
empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 13 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.
5866—98. ***H. Burger,*** Hofbadbesitzer.

Andenken an München. Achatbrochen, Ohrringe, Shawlsnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, hirkene Tabaksdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Hayn,** Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

Digitized by Google

Nouveautes

5822—52.

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl.

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe, sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer Stereoscopbilder in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von München und seinen Kunstschätzen, sowie Hausflängels Dresdener Galerie in allen Formaten. Blumen, Vögel und Kinderbildchen nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen Ausstellung in Paris. 5897—920.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 5928—58.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Ther-sienstraße 73 2 von 9—2 Uhr. 579[illegible]—820.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures o[illegible] renomated painters, copies of ori[illegible]ginals from the old and new pi[illegible]nakothek at Munic, etc. Artistiqu[illegible] Institut: Karlsstrasse No. 52/0.

5999—6020.

Digitized by Google

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of
artistical and
scientifical
works.
Neuhausergasse
9.
MUNICH.

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortment of photographs and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

Neuhausergasse 9. **Charles Merhoff,** Neuhausergasse 9.

Munich. libraire éditeur Munich.

invite tous les étrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, gravures, vues, livres d'études, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty — Meyerheim — Galleries de Dresde et de Munich

chez

5701—30.

CARL MERHOFF, libraire,
Neuhausergasse 9.

CARL MERHOFF'S BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Digitized by Google

15 Theatinerstrasse 15.
Le Cabinet de lecture
de M. Gmachle
est fourni des meilleurs ouvrages de la litérature francaise, anglaise, italienne et allemande.
prix: fl. 1. par mois; le volume 3 kr. par jour.
6247—77.

Gmachle'sche
Leih-Bibliothek
Theatinerstraße 15,
empfiehlt ihre reichhaltige Bibliothek in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache.
Preis monatlich 45 kr.; täglich 2 kr. per Band.

15 Theatinerstrasse 15.
M. Gmachle's
Circulating library is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien.
price: fl. 1. per month. 3 kr. a day for one volume.

Von der Jury der Pariser Weltausstellung allein mit der Medaille ausgezeichnet 1867.

J. Bacherl's
best wirksamstes, echt persisches
Insekten-Pulver,
sowie dessen k. k. österr. ausschl. priv. und französisch, engl. und belgisch patentirte vorzüglichste
Wanzen-Tinctur
sind zu haben in der Hauptniederlage bei dessen Schwager 6365—69.
J. Haas,
Gruftgasse vis à vis dem Schuhmacher Bader.

Von der Jury der Londoner Weltausstellung allein mit der Medaille ausgezeichnet. 1862.

Gemäldeausstellung im k. Glaspalaste.
Täglich geöffnet von 10—4 Uhr.
Die Eintrittskarten hiezu werden an **Kunstliebhaber** von der **Montmorillon**'schen Kunsthandlung Carlsstraße Nr. 10,0 abgegeben und zwar an allen Wochentagen von **9—10 Uhr Vormittags.**
5780. i.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist erschienen:
Gesetz vom 16. April 1868 über
Heimat, Verehelichung und Aufenthalt.
Correcte Ausgabe mit Allerhöchster Genehmigung. Geh. Preis 9 kr.

Digitized by Google

Englische Restauration

von 5845—75.

Christian Murschel

Dultplatz 14 0 ***Rochusberg 4/0***

empfiehlt: Große Auswahl reingehaltener Württemberger, Badischer, Pfälzer, Rheingauer- und Burgunder-Weine.

Bordeaux (von Steidl und Schreiber)

Veltliner (Montagner) 1866er vom Fass per Flasche 48 kr.

7 Verschiedene Biere von München, Wien, Pilsen und London 7.

Grosse Auswahl von Delikatessen, deutsche, englische, französische und italienische Küche.

Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Die Speisekarte liegt von früh 9 Uhr bis 11 Nachts auf.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisetäschchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek Thierstücke nach Schlich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- und Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

G. Ziegler's Wienerrestauration

Landschaftsgasse Nr. 2.

Täglich 50—100 Speisen v. Morgens 8 bis Abends 12 Uhr, die Portion von 6 kr. an; Couvert von 18 kr. bis 3 fl. Separate Speisezimmer im ersten Stock, männliche Bedienung. Vorzügliches ***Pilsner Bier,*** die ganze Flasche 12 kr., die halbe Flasche 6 kr. — ***Schurle murle in Eis.***

Selbstbereiteten Maiwein; besonders empfehle reingehaltene Rheinweine von 9 kr an die halbe Flasche, Moselweine von 15 kr. an die halbe Flasche.

Nr. 2. Landschaftsgasse Nr. 2.

Oelgemälde. Schön durchgebildete Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken sind billig und direkt zu verkaufen v. 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nchm. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3.

Oil-paintings, original-copies from the two royal Pinakotheks are tosell directly from 10—3 o'clock in the afternoon. Sendlingerthorplatz Wallstr. Nr. 1/3.

5738—68.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusastraße Nr. 4 empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und **Rüstkammer.** Briennerstraße 40 par terre täglich von 9—6 Uhr. Entree für Fremde 18 kr.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hantmann, Barerstraße Nr. 2, für Jedermann täglich geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entree geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz). Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (im Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Th. Fersil jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet Mittererstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek: Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von früh 9 bis 12½ Uhr geöffnet.

Hofbräuhaus k. Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags 2 Uhr geöffnet; Anmeldung beim Hausmeister; müssen jedoch immer mehrere Personen beisammen sein.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek) Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U Abds. geöffnet. Revenues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß). Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag, und Samstag von 8 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr. Stunde der Besichtigung bestimmt.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstallzeziter, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Wajenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 740.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	7 U. 20 M. Morg. b.
6 U. 25 M. Nachm. a.	8 U. 40 M. Morg. b.
11 U. — M. Morg. a.	11 U. 40 M. Nachm. a.
2 U. — M. Nachm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. — M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	9 U. — M. Nachts. a.
10 U. 10 M. Nachts. b.	10 U. 10 M. Nachts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Holzkirchen-Lenggries.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
7 U. 40 M. Morg. b.	11 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Morg. a.	11 U. 55 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nachm. c.	4 U. 5 M. Nachm. a.
5 U. 40 M. Nachm. c.	8 U. 55 M. Abds. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	9 U. 45 M. Nachts. b.
11 U. — M. Nachts. c.	2 U. 15 M. Morg. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nachm.	4 U. 55 M. Nachm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nachm.	2 U. 55 M. Nachm.
4 U. 30 M. Nachm.	6 U. 10 M. Abds.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nachm.	3 U. 47 M. Nachm.
2 U. 30 M. Nachm.	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 34 M. Abds.
11 U. — M. Nachts.	1 U. 50 M. Morg.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

1 U. 30 M. Nachm.	2 U. 30 M. Nachm.
5 U. — M. Nachm.	7 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nachm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abgang:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. 5 M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nachm. a.
5 U. 45 M. Nachm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nachm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nachm. b.	8 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nachts. a.

Dampfschifffahrt auf dem Starnberger-[Würm] See.

Täglich von Starnberg Mittags 11 U. 40 M. nach Ammerland, Tutzing, und retour. Nachmittags 3 U. 40 M. nach Tutzing, Berg, Ambach und retour.

Auf jeder Fahrt wird in Possenhofen und Leoni, sowohl one als retour angelegt.

Alle Sonn- und Feiertage finden 5 Fahrten statt, alle im Anschlusse an die von München in Starnberg ankommenden und von Starnberg nach München abgehenden Bahnzüge.

Ausführliche Fahrpläne à 1 kr. sind bei dem Portier am Bahnhofe zu haben.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einnehmer.	Tag.
Altötting	4 U.	Bogner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sftg.
Ebersberg	4 U.	Bogner.	Mittw. Sftg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donnst. Sftg.
Isen	4 U.	„	Mittw. Sftg.
Mühldorf	8 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst.
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag

Postomnibusse

tägl. v. München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Juning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten.

Frankfurt 30 Mai

	Anzubringen zu haben.	
Pistolen	9 49	9. 51
Imperiale, russische	9 50	9. 52
Holländische 10 fl.-Stücke	9 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 38	5. 40
Napoleond'or à 20 Frc.-St.)	9 29	9. 30
Englische Souvereigns	11 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
preußische Friedrichsd'or	9 57	9. 58
preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 48½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	101⅛	102

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 156 Donnerstag, 4. Juni 1868. (Quirinus). 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Wien, 2. Juni. Ueber das erwähnte Verbrechen in Memel erfährt man folgendes Nähere: Der stellvertretende Staatsanwalt hatte eine Frau verhaften lassen. Der Mann der Letzteren verlangte deren Freilassung, und als diese verweigert wurde, versetzte er dem Staatsanwalt zwei Stiche in die Brust und einen in den Unterleib. Mit größter Mühe wurde der Mörder überwältigt und verhaftet. Der Staatsanwalt starb in der Nacht unter den größten Schmerzen.

Für die Schnellzüge zwischen Berlin und Breslau läßt die Direction der Königl. Niederschlesisch-Märkischen Bahn 22 Personenwagen bauen, welche in eine solche Verbindung mit einander gebracht werden können, daß man nicht nur aus einem Wagen in den anderen, sondern den ganzen Zug entlang während des Fahrens durch jeden Wagen hindurch gehen kann. Zugleich sollen diese Wagen aufs eleganteste ausgestattet und mit allem versehen, was zur Bequemlichkeit der Reisenden dienen und in jeder Weise nur gewünscht werden kann. Jeder dieser Wagen besteht nach der Beschreibung des Bresl. H.-Bl. aus drei Abtheilungen, von denen die an dem einen Ende des Wagens die erste Wagenklasse bildet und für zwei Personen bestimmt ist, welche auf jeder Langseite des Wagens ein elegantes Sopha steht, das zum Schlafen durch Ausziehen noch verbreitert werden kann; die am andern Ende des Wagens befindliche größte Abtheilung desselben bildet einen Salon 2. Classe für 16 Personen, mit gepolsterte Sitze für je zwei Personen neben einander an den beiden Langseiten des Wagens so vertheilt sind, daß in der Mitte ein Gang frei bleibt. Die dritte und kleinste zwischen den beiden anderen liegende und durch Schiebethüren von ihnen getrennte Abtheilung enthält zwei kleine Cabinette und zwischen beiden einen Durchgang; das eine Cabinet enthält ein Water-Closet, das andere dient als Toilettengemach. Im Winter werden die Wagen mit Dampf geheizt. Zum Unterbringen der kleineren Effekten finden die Reisenden an den Wänden elegante Console, welche durch ein Geflecht mit einander verbunden den nöthigen Raum gewähren.

(Der amerikanische Tragöde Edwin Booth), bekanntlich ein Bruder des Mörders des Präsidenten Lincoln, trat vor Kurzem im Stadttheater zu Boston als König Richard in Shakspeare's gleichnamigem Drama auf. Um seine Rolle in jeder Beziehung glänzend durchführen zu können, ließ er sich eine echt goldene Krone mit einem Kostenaufwande von 1000 Dollars in Gold anfertigen. Ferner trug er einen Kragen zum Hosenband-Orden, gänzlich aus Gold und Silber gearbeitet; ein Kreuz (spiritus sancti) aus Juwelen mit einer massiven goldenen Kette; ein Schwert und einen Dolch, ebenfalls mit Juwelen und kostbaren Steinen reich besetzt. Das Kostüm das in Wahrheit königlich genannt werden konnte, repräsentirte einen Werth von über 50 000 Dollars in Gold. So berichten wenigstens amerikanische Blätter, denen wir die Verantwortlichkeit überlassen müssen.

[Kannibalisch.] Aus dem St. Thomas-Spital in London ist ein ärztlicher Assistent mit Schimpf und Schande ausgestoßen worden, nachdem er überführt worden, ein Stück Fleisch von einem menschlichen Leichnam zubereitet und verzehrt zu haben.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [35. Vorst. im Abonn.]

Belisar.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Donizetti.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Fischer.
Belisar, dessen Oberfeldherr	* *
Antonina, Belisar's Gemahlin	Frau Diez.
Irene, seine Tochter	Fräulein Stehle.
Eudora, Irenen's Freundin	Fräulein Hemauer.
Alamir, Gefangener des Belisar	Herr Vogl.
Eutropio, Anführer der kaiserlichen Leibgarde	Herr Hoppe.
Eusebio, Aufseher der kaiserlichen Gefängnisse	Herr Hartmann.
Ein Heerführer der Alanen	Herr Weizlstorfer.
Ein römischer Anführer	Herr Sigl.

Römische Senatoren, Frauen, Patrizier, Krieger und Volk.
Alanen, Hirten des Hämus.

Die Handlung spielt gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts theils in Byzanz, theils in der Umgegend von Erno.

* * Belisar — Herr **Beck**, K. K. Kammersänger aus Wien, als erste Gastroll

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:
Ein Galerienoblesitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelasse

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 6 U. Abends Litanei. — **Herzogspital Hofkirche.** 5—11 Uhr früh Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 5 Uhr Abend andacht ½8 Uhr Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdien Herr Candidat Hoffmann.

Begräbnisse, Donnerstag den 4. Juni vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Maria Kußl, Taglohnerskind v. h. (gest. d. 2, 2½ M. a.)
2½ Uhr: Georg Ganzenmüller, ehem. Juwelier v. h. (gest. d. 2., 50 J. a.)
3 Uhr: Christina Lintner, k. Hofmundschenkswittwe v. h. (gest. d. 2., 67 J. a.) — Edua d Wu Buchbinderskind v. h. (gest. d. 2, 7 M. a)
3¾ Uhr: Anna Graf, ehem. Köchin v. h. (gest. d. 2., 82 J. a)
4 Uhr: Johanna Ilg, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 2., 66 J. a.)

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von in- und ausländischen **Parfümerien** u **Toilette-Seifen,** sowie allen erdenklichen Artikeln für den **Toilette-Tisch** Hause und auf die Reise. — Lager von Stearinkerzen und Waschseifen zu Fabri preisen. 6394—424.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Vierte Gast-Vorstellung des Fräulein Marie Geistinger, vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Die schöne Helena.

Parodistische Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac und Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und J. Hopp.

Musik von Jacques Offenbach.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Die neuen Dekorationen von Herrn Dekorationsmaler Herrle.

Das dekorative Arrangement von Herrn Brand.

1. Abtheil.: **Das Orakel.** 2. Abtheil.: **Die Ueberraschung.**
3. Abtheil: **Die Entführung.**

Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Herr Schweighofer.
Menelaus, König von Sparta	Herr Delcliseur.
Helena, dessen Gemahlin	* * *
Agamemnon, König der Könige	Hr. L. Brandt.
Klytemnestra, dessen Gemahlin	Frau Posinger.
Orestes, beider Sohn	Frln. Seewald.
Pylades, dessen Freund	Frln. Waschmitius.
Calchas, Großaugur des Jupiter	Herr Raberg.
Achilles, König von Phita	Herr Karl.
Ajax I., König von Salamis	Herr Fr. Brandt.
Ajax II., König von Locris	Herr Christiani.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter	Herr Simlachner.
Entpocles, Schlosser	Herr Bocka.
Bachis, Helena's Vertraute	Frln. Brand.
Levena,	Frln. Wimmer.
Parthenis,	Frln. Heindl.
Thetis, Gespielinnen von Orestes und Pylades	Frln. Stettner.
Deidamia,	Frln. Guthke.
Ein Sclave	Herr Schöppel.

Wachen. Sclaven. Volk. Tempeldiener und Dienerinnen.

Die beiden ersten Acte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.

*** Helena — Frln. **Marie Geistinger,** als Gast.

Operetten-Preise.

Ganze Prosceniums-Logen à 20 fl. Ein Platz 3 fl. 30 kr. — I. Rang: 1 fl. 45 kr. II. Rang: 1 fl. III. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — Sperrsitze 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Café Prisch

Donnerstag den 4. Juni.

CONCERT

von

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Gablenz-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zu Schillers „Turandot" von . . V. Lachner.
3) Tanzperlen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Patronessen-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Prager Stammblätter, Potpourri von . . . Komsak.
6) Theater-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Das Abendglöck ein, Idylle von . . . C. E. Bach.
8) Feenmärchen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster" von J. Rossini.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Entreact und Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer" von . . . . . R. Wagner.
12) Donaulieder ohne Text, Walzer von . . . Joh. Strauss.

Anfang ½8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im **Café Lorenz** *statt.* **Anfang 8 Uhr.**

Digitized by Google

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

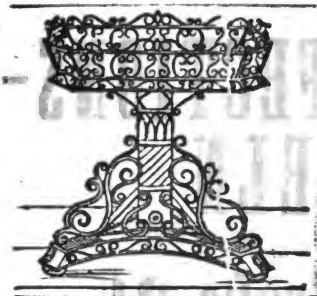
Schachtelwaaren aller Art

feinst u. elegant gekleidete Puppen etc.

empfiehlt 5749—79.

Marie Prinoth,

22. Dienersgasse 22.



Korbmeubel-, Korbwaaren- & Kinderwagen-Fabrik

von 5972—99.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel.

Reichhaltiges Lager von Fauteuils, Sessel, Sopha, Tische, Blumentische, Blumenständer, Kinderwagen, Reisekörbe, Arm-, Arbeits-, Markt-, Wasch-, Papier-, Blumen-, Näh- und Messerkörbe etc. Spankörbe, Schnurkörbe.

Photographisches Atelier

des **ERNST REULBACH,**

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayer. Hof.

Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in 4 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit erklärendem Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres: **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente, photogr. Brief- und Siegelmarken** etc. etc.

Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis.** 5876 - 903.

Garten-Meubel und Bettstellen

in Schmiedeisen als: Tische, Stühle, Armstühle, Bänke, Fußschemel und **Bänke mit einfachen und doppelten Zelten,** jeglicher Façon, empfehlen zu den billigsten Preisen 6035—64.

Riedinger & Morstadt, (Briennerstraße Nr. 2).

Zeichnungen und Preislisten stehen zu Diensten.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (**Ed. Lotzbeck**) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Mai. Preis 42 kr.

— 1970 —

Lokal-Veränderung.

Hiedurch beehre ich mich zur Kenntniß zu bringen, daß ich von heute an meine bisher **Dienersgasse Nr. 9** bestandene

6107—37.

Fabrik

von

DAMEN-CONFECTIONS-ARTIKELN

in die

Kaufingerstraße 21

verlegt und daselbst ein **größeres Verkaufslokal** eröffnet habe.

Bei diesem Anlasse danke ich verbindlichst für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen, welches ich durch reelle und prompte Bedienung mir zu erhalten bemüht sein werde und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Mit Hochachtung

G. Richter.

Digitized by Google

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Ravizza,
(Residenz- und Perusastraßen-Ecke),
empfiehlt allen Besuchern Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Reisekarten, Ansichten von München, dem bayerischen Hochlande, Salzburg-Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photographie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den kgl. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheitensammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande in Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs- und Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Damen-Anzüge aller Art . . . à fl. 9. — und höher.
Regen- und Reisemäntel . . . à fl. 10. 30 „ „
Jaquettes . . . . . à fl. 3. 30 „ „
Jacken . . . . . à fl. 2. 30 „ „
Shawls und andere **Mode-Waaren** in großer Auswahl bei
Sigmund Helbing, 5768—93. **Theatinerstraße 34.**

Alt römisch (irische) Bäder.
Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt
5959—89. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

Alterthümer aller Art zu verkaufen, Theatinerstraße 15/2.

Antiquités à vendre rue Theatiner 15/2. 5834—84.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,
empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Wollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.
5866—98. ***H. Burger,*** Hofbadbesitzer.

Andenken an München. Achatbrochen, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Huyn,** Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

Digitized by Google

5822—52.

Nouveautes

von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz, Maximiliansstraße 4 B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung

von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe**, sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das

Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von

W. Kunz,

Maximiliansstraße Nr. 4 B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

B. Köstler in München, Maximiliansstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München** und seinen **Kunstschätzen**, sowie Hausstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel** und **Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.** 5897—920.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine, zu den billigsten Preisen, sowie Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit. 5928—58.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. —5793—820.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

For Sale: Original pictures of renomated painters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse No. 52/0.**

5999—6020.

Digitized by Google

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 1. Juni 1868 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern **Preis 6 kr**

J. H. STEFFTER

Bank-Comptoir

Kaufingerstrasse Nr. 28

Bureau de Banque et de Change. **MÜNCHEN** *Banking and Exchange-Office.*

5953-62. **Banca e Cambia di Valute.**

15 Theatinerstrasse 15.

Le Cabinet de lecture

de M. Gmachle

est fourni des meilleurs ouvrages de la litérature francaise, anglaise, italienne et allemande.

prix: fl. 1. par mois; le volume 3 kr. par jour.

6247-77.

Gmachle'sche

Leih-Bibliothek

Theatinerstraße 15,

empfiehlt ihre reichhaltige Bibliothek in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache.

Preis monatlich 45 kr.; täglich 2 kr. per Band.

15 Theatinerstrasse 15.

M. Gmachle's

Circulating library is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien.

price: fl. 1. per month. 3 kr. a day for one volume.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist erschienen:

Gesetz vom 16. April 1868 über

Heimat, Verehelichung und Aufenthalt.

Correkte Ausgabe mit Allerhöchster Genehmigung. Geh. Preis 9 kr.

In der Expedition des Bayerischen Landboten ist zu haben:

Prozeß Ehergenyi.

Preis 3 kr.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg c
6 U. 10 M. Morg. b.	7 U. 20 M. Morg. b.
8 U. 25 M. Morg. a.	8 U. 40 M. Vorm. b.
11 U. — M. Vorm. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. a	3 U. 35 M. Abds a
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. — M. Abds. b
7 U. — M. Abds. c.	9 U. — M. Nchts. a
10 U. 10 M. Nchts. b.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zweimal tägl.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M Morg. c	5 U. 15 M. Morg. b.
7 U. 40 M. Morg. b.	8 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	11 U. 55 M. Vorm. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
5 U. 40 M. Nchm c	8 U. 55 M. Abds. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	9 U. 45 M. Nchts. b.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Morg c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Morg.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

1 U. 30 M. Nchm.	2 U. 30 M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. 5 M Morg c.
12 U. 5 M Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Nm. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U — M Abds. c	10 U. 15 M. Nchts. a.

Außerdem nach und von **Schleissheim.**

3 U — M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. c.

Nach und von Station **Schwimmschule Gern.**

9 U. 45 M. Vorm. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Vorm. c.
3 U. — M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds. c.	

Außerdem (nur bei günstiger Witterung).

4 U. 20 M. Nchm.	6 U. — M. Nchm.

Dampfschiffahrt auf dem Würmsee.

Tägl. v. Starnberg Mitt. 11 U. 40 M. nach Ammerla. b. Tutzing, u. retour. Nchm. 3 U. 40 M. nach Tutzing, Berg ried, Ambach und retour.

Alle Sonn- und Feiertage finden 5 Fahrten statt, alle im Anschlusse an die ankommenden und abgehenden Bahnzüge

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlieder.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg Sstg.
Isen	1 U.	„	Mittw Sstg
Nymphenburg	8 U.	Krone.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw und Freitag

Postomnibusse tägl. v. München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Isning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten.	Frankfurt 1. Juni. Anzubringen zu haben.	
Pistolen	9 49	9. 51
Imperiale, russische	9. 50	9. 52
holländische 10 fl.-Stücke	9 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 38	5. 40
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9 29	9. 30
Englische Sovereigns	11 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
preußische Friedrichd'or	9 57	9. 58
Preußische Cassen-Scheine	1. 44⅞	1. 48½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	101½.	102.

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 157. Freitag, 5. Juni 1868. (Bonifacius). 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Duisburg, 29. Mai. Dem Köln-Berliner Schnellzuge drohte heute Morgen auf dem hiesigen Bahnhofe ein bis jetzt wohl noch nicht dagewesenes Hinderniß. Es fand sich nämlich kurze Zeit vor seinem Eintreffen ein Executor des hiesigen Kreisgerichts dort ein, um im Auftrage des in der Nähe des Bahnhofes wohnenden Wirthes E. die Lokomotive zu pfänden. E. hat aus einem kürzlich in Hamm entschiedenen, seit 1862 anhängig gewesenen Prozesse wegen Grundentschädigung an die Köln-Mindener Gesellschaft eine Forderung von circa 1500 Thlrn., deren Zahlung er bisher von der Direktion trotz wiederholter Aufforderung nicht erlangen konnte. Er hatte sich deshalb einen Exekutionsbefehl erwirkt und die oben erwähnte Lokomotive zum Pfandobjekt ausersehen. Man kann sich die Verlegenheit des Bahnhof-Inspektors denken, als ihm der Vollstrecker des Gesetzes den ihm gewordenen Auftrag notificirte. Indeß gelang es des Inspektors Zureden und seinem Versprechen, das Geld binnen längstens 3 Tagen zu beschaffen, den mitanwesenden Gläubiger Herrn E. zu bestimmen, noch diese Frist sich zu gedulden, und so konnten dann die Schnellzug-Passagiere unaufgehalten und ohne Ahnung von der ihnen drohenden seltenen Gefahr ihre Fahrt fortsetzen. Wie die „Rh.-R.-Z." hört, soll die Direktion bereits telegraphisch die Zahlung bis längstens morgen Abend zugesagt haben.

Wien, 2. Juni. Bildhauer Melnitzky ist aufgefordert worden, für das bevorstehende Schützenfest die Colossal-Figur einer „Germania" zu modelliren, welche am Praterstern aufgestellt werden soll. Die ganze Höhe des Denkmales ist auf 6½ Klftr., die Höhe der Figur allein auf 15 Fuß projektirt. Der dunkelfarbige Sockel wird aus Holz, die Statue aus cachirter Gypsleinwand hergestellt. — Erzherzog Ludwig von Toscana ist mit 3000 fl. als Gründer des Wiener Künstlerhauses eingetreten.

In St. Francisco hat sich in letzter Zeit eine Gesellschaft junger Männer gebildet, die, wie sie für sich selbst möglichste Kräftigung des Körpers erstrebt, so auch für das weibliche Geschlecht, und damit für die künftigen Generationen, nur von einem gesunden Körper Heil erwartet; die jungen Männer haben sich demgemäß feierlichst verpflichtet, keine junge Dame zu heirathen, deren Körper-Proportionen unter ein gewisses Maß herabgehen. Ohne Zweifel wird jeder der jungen Idealisten, sobald ihn Amor's Pfeil getroffen, vom Vereine mit einem eleganten Zollstab ausgestattet werden müssen. Ob er seine Messungen bei den bestehenden conventionellen Formen und Gebräuchen unternehmen kann, ist mehr als zweifelhaft, und ob sich der Verliebte, wenn die Geliebte unter dem Maßstab, aber über alle Maßen reizend ist, vom Verein zurückhalten lassen wird, steht auch dahin.

Der Oberkönig von Siam hat eine officielle Liste über seine Nachkommenschaft veröffentlicht, aus der hervorgeht, daß der König 81 Kinder hatte, wovon der älteste Sohn 1823, der jüngste 1868 geboren wurde; 66 Kinder sind noch am Leben. Der verstorbene zweite König von Siam hatte 63 Kinder, wovon 33 noch am Leben sind.

[Ein Riesen-Roman] Ein japanesischer Romanschriftsteller, Kiokte Bakin, hat vor Kurzem ein Werk von 106 Bänden vollendet, welches 38 Jahre braucht, um durch die Presse zu gehen.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [86. Vorst. im Abonn.]

Dienstpflicht.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Iffland.

Regie. Herr Jenke.

Personen:

Der Fürst	Herr Richter.
Kammerherr von Falkenberg	Herr Keller.
Kriegsrath Dallner	Herr Dahn.
Hofräthin Rosen, Wittwe, seine Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Gust, ihr Sohn	B. Meiser.
Sekretär Dallner, ihr Bruder	Herr Rohde.
Justizrath Listar	Herr Rüthling.
Sekretär Fallbring	Herr Possart.
Bäcker Ehlers	Herr Büttgen.
Baruch, Handelsjude	* *
Wender, Leiblaquai des Fürsten	Herr Leigh.
Unteroffizier Grunner	Herr Tomschitz.
Kanzleibote	Herr Eiseneck.
Bedienter Ballbrings	Herr Davidei.
Hofkavaliere.	

* * Baruch — Herr **Marr**, Oberregisseur des Thaliatheaters in Hamburg, als Gast

Preise der Plätze: (5)

Ein Galerienbesitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parkett-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Bonifaz. 8 Uhr früh hl. Messe, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, dann Ertheilung der hl. Firmung, 3 U. Nachm Vesper, 5 U. Abends Rosenkranz — **In sämmtlichen Pfarrkirchen** Nachmittags 3 Uhr Vesper. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Vikarius Rohde. Ges.-Nr. 511; Nr. 3, 3.

Begräbnisse, Freitag den 5. Juni vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Maria Artler, Rothgerberskind v. h. (gest. d. 3., 14 T. a.)

2 Uhr: Anton Denk, Kleiderreinigerskind v. h. (gest. d. 3., 21 T. a.) — Ursula Schäfler, Rentbeamtenstochter v. Friedberg (gest d. 3., 28 J. a.) — Bernhard Gerhard, Comission-bureau-Inhaber v. h. (gest. d 3., 34 J. a.)

2¼ Uhr: Clemeni Baindiner, Schneidermeister v. h. (gest. d. 3., 33 J. a.)

2½ Uhr: Rosina Rothmüller, Schlosserskind v. Deispach (gest. d. 3., 2 J. 4 M. a.)

2¾ Uhr: Max Bergmann, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 3., 9 St. a.)

Original-Oelgemälde von vorzüglichen alten und neuen Meistern werden verkauft. Äußere Senn- und Feiertagen, täglich zu sehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Karlsplatz Nr 15.0 nächst der protestantischen Kirche. 5707—37.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Fünfte Gast-Vorstellung des Fräulein Marie Geistinger, vom k. k. priv. Theater an der Wien.

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Bildern von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Direktor Held.

Dirigent der Operette: Herr Kapellmeister Eberle. — Unter Mitwirkung der Kapelle des kgl. 3. Artillerie-Regiments (Königin).

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. Krasser. — Die neuen Dekorationen des letzten Aktes von Herrn Herrle. Das dekorative Arrangement von Maschinenmeister Herrn Brand.

1. Bild: **Der kleine Grenadier.**
2. Bild: **Der Cotillon der Großmutter.**
3. Bild: **Die Serenade.**
4. Bild: **Geschlagen.**

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	***	Oberst Wetterhahn	Hr. Korn.
Olga, Ilza, Amelie, Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin	Frln. Berl. / Frl. Waschmann / Frln. Heindl. / Frln. Brandt.	Major Stürmer	Hr. Bocka.
		Hauptmann Donner	Hr. Kolbe.
		Oberlieutenant Hagel	Hr. Reiche.
		Wanda, eine Bäuerin	Frln. Seewald.
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Dettenschwipfenburg	Hr. Delcliseur.	Fritz, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Herr Brenner.
		Krakelhuber,	H. Podbertsky.
		Schnukenreiter,	Hr. Simlachner.
		Gangelberger,	Hr. Trumeter.
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister	Hr. Puley.	Roller,	Hr. Herold.
		Spatzenberger,	Hr. Reganer.
		Pillauer,	Hr. Schöppel.
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee	Hr. Karl.	Jarosz, Leibhusaren der Großherzogin	Frln. Jarasch.
		Korcek,	Frln. Rasp.
		Villen,	Frln. Holterer.
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Hr. Christiani	Janos,	Frln. Bär.
		Miska,	Frln. Stettner.
		Enyady,	Frln. Grießer.
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin	Hr. L. Brandt.	Erster Page	Frl. Meiser.
		Zweiter Page	Frln. Kohrs.
Hofherren und Hofdamen.		Soldaten.	Marketenterinnen.

Ein Musik-Corps.

Die Armee der Großherzogin.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

*** Irene — Frln. Marie Geistinger, als Gast.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Freitag den 5. Juni.

Soirée musicale

von

JOSEF GUNG'L

mit verstärktem Orchester.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper „Medea" von . . . L. Cherubini.
2) Zephir-Lüfte, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
3) L'Adieu, Serenade für Piston von . . . Herfurth.
(Vorgetragen von Herrn Stettmaier).
4) Episode, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) **Zweite Sinfonie** (B-dur) von . . . . . J. Haydn.
Largo et Allegro vivace.
Adagio. Menuetto: Allegro.
Finale: Presto.

Dritter Theil.

6) Ouverture zur Oper „Hans Heiling" von . . H. Marschner.
7) Apollo, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
8) (Zum 1. Male): Il Papagallo, Souvenir de Naples, für Harfe solo von . . . . . Parish Alvars.
(Vorgetragen von Herrn Stübner).
9) Delirien, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Bamberger Hof.

Freitag den 5. Juni:

Nur bei ungünstiger Witterung:

CONCERT

von

C. HÜNN

mit seiner neugegründeten Kapelle.

Programm.

I. Abtheilung.

1)	Front-Marsch von	Zabel.
2)	Ouverture zur Oper „Tell" von	Rossini.
3)	Nachtschatten, Walzer von	C. Hünn.
4)	Soldaten-Chor von	Bach.

II. Abtheilung.

5)	Divertissement aus der Oper „Troubadour" von	Verdi.
6)	Medea-Quadrille von	Fr. Hünn.
7)	Kranz für Bacchus, Potpourri von	Menzel.
8)	Herzliebchen, Polka-Mazur von	C. Hünn.

III. Abtheilung.

9)	Ouverture zur Oper „Der Wildschütz" von	A. Lortzing.
10)	Irrlichter, Walzer von	Joh. Strauss.
11)	Schwanengesang aus der Oper „Lohengrin" von	R. Wagner.
12)	Concert-Polka für 2 Solotrompeten von	Hamm

Anfang 8 Uhr. Entrée Herren 12, Damen 6 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 15/1 ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlaf und Dienerzimmer sogleich zu beziehen. 6460—61.

Three rooms and one alcove are to be let the 8 Juny. Prannersstreet Nr. 2/2.

Drei Zimmer, 1 Alkoven, sehr schön meublirt, sind am 8. Juni zu vermiethen. Prannerstraße Nr. 2/2. 6425—55.

Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit 2 bis 3 Schlafzimmern und Garderobe mit oder ohne Küche, ganz freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe der „Vier Jahreszeiten" ist zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 25/1. 6380—85.

Landaufenthalt.

Eine sehr schöne Villa, meublirt, mit großem Garten in gesündester Lage mittels Eisenbahn eine Viertelstunde von München entfernt, ist für die Sommer-Monate zu vermiethen. Barerstraße Nr. 1a/3. Stock rechts. 6199—201.

Blumenstraße Nr. 26/2 ist eine Wohnung mit 4 heizbaren Zimmern, welche schön hergerichtet wird, um 180 fl. auf Michaeli zu vermiethen. 6386—88.

Maximilianstraße Nr. 4b 2 Eingang, Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Zimmern zu vermiethen. 6362—64.

Sommer-Wohnung in Tegernsee.

Mehrere schön meublirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen bei Steinbacher in Tegernsee. 6373—78.

Hundskugel Nr. 7 ist ein schönes, großes, unmeublirtes Zimmer nebst Kabinet, mit der Aussicht in den Garten, an ein n soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 6318—25.

Maximilianstraße Nr. 6a 3. Stock, ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer mit pracht oller Aussicht nebst ganzer Gebrauchsette sogleich zu vermiethen. 6140—70.

Elegant meublirte Zimmer mit oder ohne Salon mit äußerst freundlicher Fernsicht sind nächst den vier Jahreszeiten zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3. 5621—31.

Für ein herrschaftlich e Haus wird ein zweites Stubenmädchen gesucht, welches sich durch Zeugnisse über längere Dienstzeit ausweisen kann. Das Uebr. 6389—91.

Frischen Alpen-Butter empfiehlt 6456—58.
Andreas Soyter, Karlsplatz Nr. 7.

Zu verkaufen

ist eine gut erhaltene Handschuh-Nähmaschine. Zu erfragen Sendlingergasse Nr. 78/3 St. rückw.

Gefrornes

von ausgezeichneter Güte empfiehlt täglich die Conditorei von

Rudolf Reuss.

5911—41. **Maximiliansstraße Nr. 18a.**

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse Nr 1

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder, Kindermarkt 5/2,

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . . 4 fl.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich
5672—99 **der Oblae.**

Pferde-Versteigerung.

Samstag den 6. Juni 1868 Vormittags 11 Uhr werden in der k. Hofreitbahn zu München mehrere zum Dienste unbrauchbare Pferde gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die Besichtigung dieser Pferde kann Freitag den 5. Juni 1868 Nachmittags von 3—3½ Uhr und unmittelbar vor der Versteigerung selbst in der k. Hofreitbahn geschehen.

Die Genehmigung jedes einzelnen Verkaufes wird zwar vorbehalten, es erfolgt jedoch die Bestimmung während der Versteigerung. 6493—95.

Kgl. Oberststallmeister-Stab.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 6462—92.

Digitized by Google

Regenröcke, Mäntel,
Hüte, Kutscherröcke,
Gamaschen, Schürzen,
Bergsäcke,
Fischerstrümpfe, Jagd-
& Fischerstiefeln.
Schwimmgürtel.
Gummi-Schuhe
in größter Auswahl.

Hartgummi-Waaren:
Kämme, Bürsten, Ketten,
Cigarren-Etuis,
Portemonnaies, Brochen,
Coronets, Salatbestecke,
Lineale, Winkel etc. etc.

Rosenträger, Strumpfbänder,
Litzen, Schnüre & elast. Bänder.

Gummiballons & Spielwaaren

Kautschuk, Teppiche, Läufer
und Matten.

Gummi- & Guttapercha-
Waaren-Geschäft
von
METZELER & Comp.
8 Kaufingergasse 8.

Technische Artikel.
Schläuche, Platten,
Schnüre, Treibriemen,
Wasch-Wring-Maschinen,
Gartenspritzen.

Chirurgische Artikel.
Bandagen, Suspensorien,
Luft- und Wasserkissen
aller Art.
Betteinlagen, Gehörrohre,
Guttaperchapapier.

Reiserequisiten.

Zusammenlegbare
Bade-Wannen,
Matratzen etc. etc.

Wasserdichte Stoffe,
Wagenblahen.

— 1803 —

SPECIALITÉ POUR LA PHOTOGRAPHIE.

Fournisseur de la Cour Royale.

Printseller to His Majesty the King.

HERMANN MANZ

Königl. Hof-Kunsthandlung

München

8 Briennerstrasse 8.

Ansichten — Reisehandbücher — Pläne — Reise- und Tourenkarten — Coursebücher — Münchner Führer — Reiselektüre.

Original-Photographien der berühmtesten europäischen Gemälde-Gallerien.

Prachtwerke — Albums — Stereoskopbilder und Apparate.

Alabasterbüsten berühmter Männer nach dem Leben modellirt in Schwanthaler's Atelier, hievon ausschliessliches Verkaufsrecht.

Eigener Verlag von Photographien, Ansichten, Plänen &c. — Heeri's Namensbilder — Original-Porträts der bedeutendsten lebenden Persönlichkeiten in Visitenformat.

Münchner Bilderbogen — Cataloge sämmtlicher Münchner Sammlungen etc.

Verlag des Illustrirten Spazierganges durch München, ein colorirtes Panorama der hervorragenden Strassen, Plätze und Gebäude von Bayerns Hauptstadt mit vielen hundert Figuren etc. 27 Fuss lang. Preis fl. 10.

Largest stock of Photographs taken from the Original Paintings and Drawings in the Galleries at *Bâle, Berlin, Dresden, Firenze, London, Madrid, Munich, Paris, St. Petersbourg, Venise, Vienna, Weimar &c.*

See Murray's Handbook Southern Germany X. Edition p. 82.

(H. Manz, Briennerstrasse keeps a good assortment of English as well as German and French Books, Guide Books &c.

Tauchnitz complete — Maps — Albums — Souvenirs of Munich and its Environs.

Publisher of the

Illustrated Walk trough Munich,

a panoramic coloured view of the chief Buildings, Streets, Costumes &c. of the Bavarian Residence 95 feet long.

Busts of Celebrated M... Schwanthaler Copyright.

Digitized by Google

— 1807 —

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortment of photographs and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of
artistical and
scientifical
works.
Neuhausergasse 9.
MUNICH.

CARL MERHOFF'S BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Neuhausergasse 9. Munich.

Charles Merhoff,

Neuhausergasse 9. Munich.

libraire éditeur

invite tous les étrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, guides, vues, livres d'études, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresde et de Munich

chez

5701—30.

CARL MERHOFF, libraire,

Neuhausergasse 9.

Lokal-Veränderung.

Hiedurch beehre ich mich zur Kenntniß zu bringen, daß ich von heute an meine bisher **Dienersgasse Nr. 9** bestandene

6107—37.

Fabrik

von

DAMEN-CONFECTIONS-ARTIKELN

in die

Kaufingerstraße 21

verlegt und daselbst ein **größeres Verkaufslokal** eröffnet habe.

Bei diesem Anlasse danke ich verbindlichst für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen, welches ich durch reelle und prompte Bedienung mir zu erhalten bemüht sein werde und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Mit Hochachtung

G. Richter.

Digitized by Google

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst u. elegant gekleidete Puppen 2c.

empfiehlt 5749—79.

Marie Prinoth,

22. Dienersgasse 22.

Korbmeubel-, Korbwaaren- & Kinderwagen-Fabrik

von 5972—99.

Mosler & Heroldt,

Kaufungergasse 9, Passage Schüssel.

Reichhaltiges Lager von Fauteuils, Sessel, Sopha, Tische, Blumentische, Blumenständer, Kinderwagen, Reisekörbe, Arm-, Arbeits-, Markt-, Wasch-, Papier-, Blumen-, Näh- und Messerkörbe 2c., Sponkörbe, Schnurkörbe.

Photographisches Atelier

des ERNST REULBACH,

Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayer. Hof.

Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in 4 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit erklärendem Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres; **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente, photogr. Brief- und Siegelmarken** 2c. 2c.

Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis.** 5876—903.

Garten-Meubel und Bettstellen

in Schmiedeisen als: Tische, Stühle, Armstühle, Bänke, Fußschemel und **Bänke mit einfachen und doppelten Zelten,** jeglicher Façon, empfehlen zu den billigsten Preisen 6035—64.

Riedinger & Horstadt, (Briennerstraße Nr. 2).

Zeichnungen und Preislisten stehen zu Diensten.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (**Ed. Lotzbeck**) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Mai. Preis 42 kr.

W. Bauer & Comp.

halten beständiges Lager in

Regenmäntel von fl. 10 an.

Paletots,
Jaquets,
Krägen,
Blousen,
Beduinen,
Strassen-& Reiseanzügen,
Regenmänteln,
Schlafröcken etc.

Ganze Anzüge v. fl. 9 bis fl. 50.

W. Bauer & Comp. 6838 69.
Maximiliansstrasse 25.

Gasthof zum goldenen Kreuz.

Empfehle meine ausgezeichnete Küche mit größter Auswahl bei den billigsten Preisen; Frühstück von 8—12 Uhr — Mittag von 12—2 Uhr — Abendküche von 6—11 Uhr — **à la Carte** zu jeder Tageszeit. Ausgezeichnete reine in- und ausländische Weine, sehr billig, Carlowitzer über die Gasse 30 kr. per große Flasche, per Eimer 27 fl, im Hause per Schoppen 9 kr. — Markgräfler 21 kr. per Flasche über die Gasse, und 8 kr. per Schoppen. Sommerlagerbier von Spaten. 6213—43.

Geräumige, meist neu eingerichtete Zimmer von 30 kr. bis zu 1 fl. 12 kr.; ausgezeichnete Betten, reelle und pünktliche Bedienung; Omnibus zu allen Zügen am Bahnhof.

Hochachtungsvollst

J. HARFFEN.

Oelgemälde. Schöne Original-Copien aus den kgl. Pinakotheken billig und direkt zu verkaufen. Sendlingerthorplatz, Wallstraße Nr. 1/3. 7348—78.

Digitized by Google

— 1881 —

Lokal-Veränderung.

Hiedurch beehre ich mich zur Kenntniß zu bringen, daß ich von heute an meine bisher **Dienersgasse Nr. 9** bestandene

6107—37

Fabrik

von

DAMEN-CONFECTIONS-ARTIKELN

in die

Kaufingerstraße 21

verlegt und daselbst ein **größeres Verkaufslokal** eröffnet habe.

Bei diesem Anlasse danke ich verbindlichst für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen, welches ich durch reelle und prompte Bedienung mir zu erhalten bemüht sein werde und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Mit Hochachtung

G. Richter.

Digitized by Google

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesetz vom 16. Mai 1868
über den
Malzaufschlag.
Preis 15 kr.

7104—34.
Nouveautes
von gestickten Kragen und Stulpen; ganz neue Blousen; reizende Morgenhäubchen; ächte Batist-Taschentücher; weiße Unterröcke nach den neuesten Mustern; Spitzentücher und Rotonden für die Straße und Gesellschaft; Cluny-Spitzen-Blousen; Weißstickereien und Spitzen empfiehlt in reichster Auswahl

Das sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von
W. Kunz, Maximiliansstraße 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Zur Anfertigung
von Damen- und Kinderwäsche, Negligé-Sachen aller Art, **insbesondere zu Ausstattungen mit und ohne Hinzugabe der Stoffe,** sowie zum Modernisiren und Appretiren älteren und getragenen Weißzeuges empfiehlt sich das
Sächsische Spitzen-Stickerei- und Weißwaaren-Confections-Geschäft von
W. Kunz,
Maximiliansstraße Nr. 4B unterhalb dem Hotel 4 Jahreszeiten.

Photographisches Atelier
des **ERNST REULBACH,**
Promenadeplatz Nr. 20, neben dem bayer. Hof.
Ansichten von München und Umgebung sowie die Meisterwerke der **Glyptothek** in 4 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit erklärendem Texte versehen; **Stereoscopen** jeden Genres; **besondere Auswahl** der berühmtesten Meister älterer Zeit; **Thierstücke nach Schleich, Statuen, Grabmonumente,** photogr. **Brief- und Siegelmarken** 2c. 2c.
Eine Ausstellung interessanter Stereoscopen **gratis.** 5876—903.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 6462—92.

Café Lorenz, nahe beim Nationalmuseum, sehr geeignet für Fremde als **Mittagsrestauration,** empfiehlt **Speisen à la carte** den ganzen Tag über, sowie gute **Abend-Restauration, Bier** aus dem königl. **Hofbräuhaus,** gute und dennoch billige **Weine, Bordeaux** per ½ Flasche 24 kr. **Ungsteiner** per ½ Flasche 12 kr. 6990—7020.

In der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse **Nr. 4,** ist zu haben:
Dr. J. Bernhard's Reisehandbuch f. d. Königreich Bayern
und die angrenzenden Länderstriche, besonders **Tyrol** und **Salzkammergut**
mit Karten und Plänen. Geb. 4 fl. 48 kr.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. Erntegebet; 5 U. fr. I. Messe. 6 U. Aussetzung des Allerh., 9 Uhr Hochamt, dann Prozession, 12 U. Einsetzung, 5 U. Abds. Rosenkranz — **St. Peter.** ½9 Uhr Hochamt dann Prozession, 6 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, ½8 U. Herz-Jesu-Andacht. — **Haidhauserkirche.** Vollkomm. Ablaß; 2 U. Aussf. des Allerh., ½7 U. Abds. Rosenkranz und Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 7 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Bolck.

Begräbnisse, Mittwoch den 24. Juni vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Franziska Reis, Schneidermeisterswitwe v. h. (gest. d. 22., 85 J. a.)
2 Uhr: Barbara Nuber, Maurerskind v. h. (gest d 22., 1 M 21 T. a.)
4 Uhr: Georg Stettner, Bürstenmacherskind v. h. (gest d. 22., 4 J. a.) — Eugen Braun, Cassabeamtenskind v.h. (gest. d. 22., 8 M. a.)

95,000 fl. Gewinnste.

Ladolzburger Loose à 1 fl. 45 kr.

Die **Gewinnziehung** findet am **1. August** statt. Das ganze Unternehmen ist **amtlich überwacht und geleitet** und bietet **volle Garantie solider Durchführung.** Der Verloosungs-Plan ist den Loos-Inhabern günstig, der Ertrag abgesetzter Loose ist **bei der kgl. Bank** deponirt.

Die Geldgewinnste werden gegen Einsendung der Gewinnloose durch die kgl. Post baar versendet.

Die Ziehungsliste wird in den gelesensten Zeitungen bekannt gegeben werden.

Nur noch kurze Zeit sind Loose zu haben bei

Expreß-Compagnie, Fürstenfeldergasse 18.
Herrn **J. M. Riederer,** Weinstraße 12.
„ Kaufmann **Nuß,** Karlsplatz 25.
„ Expeditor **Strohbach,** Neueste Nachrichten.
„ **Gerner,** Herzogspitalgasse 13/2.
Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse 4.
„ **J. B. Leutner,** Schützenstraße 16.
„ **Kopf** (vormals Feurstein), Au. 7379—81.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (**Ed. Lotzbeck**) in **München,** Perusagasse **Nr. 4** ist zu haben:

Heudschel's Telegraph 1868

Juni. Preis 42 kr.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

5959—89.

die Bad-Anstalt

29½, Müllerstraße 29½,

des Wilhelm Lindemann.

In der Gg. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet. Geb. 1 fl. 24 kr.

Digitized by Google

46. Theatinerstraße **Drey** in München. Theatinerstraße 46.

Weisswaaren-Lager & Wäsche-Fabrik.

Grosses Lager
fertiger Wäsche
für Herren, Damen und Kinder,
Specialität
in
Herren-Hemden,
Kragen, Manschetten,
Flanell-Hemden,
Unterhosen,
Camisöler,
Socken,
Strümpfe,
Handschuhe,
Cravatten,
Taschentücher
Foulards
&c.
Gut, schön und billig.
Leinwand,
Drell & Damast
Tischzeuge,
HANDTÜCHER,
Vorhänge, Gardinen,
Weiß-Stickereien,
Corsetten, Cagen,
CRINOLINEN,
Fertige Unterröcke
&c. &c.
Ausstattungen
werden aufmerksam schnell und gut besorgt.

Ladies & Gent's
Furnishing Goods
Hosiery,
WHITE GOODS
Embroidery,
Lace Goods,
READY MADE
Shirts
&
SHIRTS
made
to order
&c.
Excellence with cheapness.
Grande
Maison
de blanc,
Specialité
de
TROUSSEAUX,
Layettes,
LINGERIE
DENTELLES
COMPTOIR SPECIAL
de
chemises pour hommes.
NOUVEAUTÉS.

Das große
anatomische Museum,
bestehend aus 400 der interessantesten Präparate von *Kallenberg,* ist täglich im Saale des kgl. Odeon von früh 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist nur erwachsenen Personen gestattet. Jeder Dienstag und Freitag von Nachmittag 2—7 Uhr nur für Damen.
Entrée 18 kr. 7416. b.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lohbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz
vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. kr.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Heft 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträte etc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 1½ bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Album gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und Rüstkammer, Briennerstraße 40 parterre täglich von 9—6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-pathologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsthor): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl., (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmstr.

Exercierhaus kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Ergastenstraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Lothstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferst jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mitterstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon, Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr am Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 Uhr und 2—4 Uhr. Eintritt 30 Kreuzer.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek), Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 — 9 U. Abds. geöffnet. Revenes et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag, und Samstag von 8 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstallpersonal, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Münzenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	7 U. 20 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	8 U. 40 M. Vorm. b.
11 U. — M. Vorm. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. — M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	9 U. — M. Nchts. a.
10 U. 10 M. Nchts. b.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
7 U. 40 M. Morg. b.	8 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	11 U. 55 M. Vorm. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
5 U. 40 M. Nchm. c.	8 U. 55 M. Abds. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	9 U. 45 M. Nchts. b.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Morg. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 35 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Morg.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
1 U. 30 M. Nchm.	2 U. 30 M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. — M. Morg. a.	9 U. 5 M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Außerdem nach und von Schleißheim.

3 U. — M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. c.

Nach und von Station Schwimmschule Gern

9 U. 45 M. Vorm. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Vorm. c.
3 U. — M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds. c.	

Außerdem (nur bei günstiger Witterung).

4 U. 20 M. Nchm.	6 U. — M. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee. Tägl. v. Starnberg Mitt. 11 U. 40 M. nach Ammerland, Tutzing, u. retour. Nchm. 3 U. 40 M. nach Tutzing, Bernried, Ambach und retour.

Alle Sonn- und Feiertage finden 5 Fahrten statt, alle im Anschlusse an die ankommenden und abgehenden Bahnzüge.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg. Sstg.
Isen	1 U.	„	Mittw. Sstg.
Nymphenburg	8 U.	Fronk.	Jeden Tag.
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Donnerst. Samst
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mittw. und Freitag

Postomnibusse tägl. v. München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Inning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 20. Juni.

	Anzubringen	zu haben
Pistolen	9. 48	9. 50
Imperiales, russische	9. 49	9. 51
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 39	5. 41
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 27	9. 28
Englische Sovereigns	11. 55	11. 59
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrichsd'or	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44½	1. 45½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	102	102½

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bolster

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 177. Donnerstag, 25. Juni 1868. (Maximus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Berufagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeblatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

[95 vorst. im Abonn.]

Neu einstudirt:

Die Einfalt vom Lande.

Lustspiel in vier Aufzügen von Töpfer.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Anselm von Werden, Oberst außer Dienst, jetzt Gutsbesitzer	Herr Büttgen.
Fritz, } seine Neffen	Herr Rohde.
Wilhelm, }	Herr Hänsser.
Doktor Murr, Rechtsgelehrter, jetzt auf dem Lande lebend	Herr Herz.
Elise, seine Stiefschwester	Fräulein Meyer.
Sabine	Frln. Ramlo.
Frau Elisabeth von Zierl	Fräulein Seebach.
Cäsar, ihr Neffe	Herr Christen.
Referendar Senger	Herr Davidelt.
Hof	Herr Leigh.
Ein Herr	Herr Thoms.
Thaddäus, Doktor Murr's Diener	Herr Lang.
Ein Bedienter	Herr Wagner.

Mehrere Herren und Damen, Gäste im Elisiumgarten.

Preise der Plätze: (5)

Ein Galerienbletz 1 fl. 30 kr.; Ein Parkett-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Heil. Geistkirche. Erntegebet; 6 U. Aussetzung des Allerh. bis ½12 Uhr Messen, 12 Uhr Einsetzung, ½6 Uhr Abendandacht. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, ½8 U. Herz-Jesu-Andacht. **Haidhauserkirche.** Vollkomm. Ablaß; 2 U. Auss. des Allerh., ½7 U. Abds. Rosenkranz und Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst Herr Pfarrer Feez.

Begräbnisse. Donnerstag den 25. Juni vom Leichenhause aus:

3¾ Uhr: Joh. Bapt. Fichtner, Gastgeberskind v. h. (gest. d. 23., 3½ M. a.)
4 Uhr: Joh. Nep. Forster, qu. Bezirksarzt von Landshut (gest. d. 23., 65 J. a.)

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lobedt) in München, Berufagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Juni. Preis 42 kr.

Digitized by Google

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastspiel der Herren ***Friedrich Haase*** und ***Karl Weiss***.

Der Präsident.

Original-Lustspiel in 1 Aufzuge von W. von H.

Personen:

Karl von Elmhorn, Landrath . . . . . Herr Jürgan.
Bertha, seine Frau . . . . . Frln. Guichard.
Walter . . . . . *
Weber, Sekretär . . . . . Herr Christiani.
David, Diener . . . . . Herr Trumeter.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

* Walter — Herr ***Karl Weiss***, als Gast.

Hierauf: Zum zweiten Male:

Ein höflicher Mann.

Original-Lustspiel in 3 Akten von L. Feldmann.

Personen:

Fein, Justizrath . . . . . * *
Viktoria, dessen Tochter . . . . . Frln. Guichard.
Frau von Harold, Wittwe . . . . . Frau Bethmann.
Ludwig Harold, deren Sohn . . . . . Herr Christiani.
Berger, Rechtspraktikant . . . . . Herr Puley.
Schröpf, Chirurgus . . . . . Herr Karl.
Ein Bedienter bei Frau Harold . . . . . Herr Feeß.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

* * Fein, Justizrath — Herr ***Friedr. Haase***, als Gast.

Zum Schluß:

Das Schwert des Damokles.

Schwank in 1 Akt von Putlitz.

Personen:

Kleister, Buchbindermeister . . . . . * * *
Selma, seine Frau . . . . . Frau Posinger.
Philippine, seine Tochter . . . . . Frln. Guichard.
Fritz, Lehrjunge bei Kleister . . . . . Frln. Seewald.
Karl Stahlfeder, Elementarlehrer . . . . . Herr L. Brandt.

Ort der Handlung: Kleister's Wohnung.

* * * Kleister — Herr ***Karl Weiss***, als Gast.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Café Frisch.

Donnerstag den 25. Juni.

CONCERT

des Königl. Preuss. Musikdirektors

JOSEF GUNG'L

mit seiner Kapelle.

PROGRAMM:

Erster Theil.

1) Defilir-Marsch von . . . . . Strauss (Vater)
2) Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas" von . Mendelssohn-Bartholdy.
3) Hochzeitsklänge, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
4) Gruss an München, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri von . Conradi.
6) Quadrille aus Offenbach's „Grossherzogin von Gerolstein" von . . . . . Jos. Strauss.
7) Entreact & Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer" von . . . . . R. Wagner.
8) Sylvesterträume, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada" v. C. Kreutzer.
10) Blau Veilchen, Polka-Mazur von . . . . J. Gung'l.
11) Adelaide von . . . . . L. v. Beethoven.
12) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang ½8 Uhr. Entrée 12 kr.

Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Café LORENZ statt. Anfang 8 Uhr.

Digitized by Google

WESTEND-HALLE.

Donnerstag den 25. Juni:

DRITTES

GROSSES DOPPEL-CONCERT

ausgeführt vom vollständigen Musikcorps des kgl. II. Inf.-Reg. „KRONPRINZ“

unter Direction des Musikmeisters

FR. HÜNN.

und der neugegründeten Orchester-Kapelle von

CARL HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.
(Vollständige Militärmusik.)

1) Militärlust, Marsch von . . . . . Pössinger.
2) Ouverture zur Oper „Teufels Antheil“ von . Auber.
3) Quadrille à la cour von . . . . . Engelhardt.
4) Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi“ v. R. Wagner.

II. Abtheilung.
(Orchester-Kapelle.)

5) Kampf und Sieg, Fantasie über Lützows Jagd v. Wittmann.
6) Terrassenlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
7) Ouverture zur Oper „Blaubart“ von . . W. Taubert.
8) Mathilden-Polka von . . . . . C. Hünn.

III. Abtheilung.
(Militär- und Streich-Orchester-Kapelle vereint.)

9) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von . . . . . O. Nicolai.
10) Gruss an München, Walzer von . . . . C. Hünn.
11) Krönungsmarsch von . . . . . G. Meyerbeer.
12) (Auf Verlangen): Stadt und Land, Polka-Mazur v. Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Schöne Wohnung mit 3—4 Zimmern ꝛc., Hochparterre oder III. Stock, auch Stall, ist sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen. Hildegardstr. ße 20. 7037—42.

Reizend gelegene Landwohnung

für eine Herrschaft, je 4 Zimmer in beiden Etagen mit Küchen ꝛc. ꝛc., anständig meublirt, nächst dem englischen Garten, in eigenem Garten monatweise zu vermiethen. Zu treffen 3— 5 Uhr. Schwabing 98. 7549—54.

Ein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vergeben. Neue Pferdstraße Nr. 4/3. 7515—17.

Maximilianstraße Nr. 22/3, gegenüber den vier Jahreszeiten, sind zwei elegant meublirte Zimmer zu vermiethen. 7510—11.

Elegant meublirte Zimmer nächst der Maximilianstraße sind zu vermiethen. Kanalstraße 25/1. 7512—14.

Ein Salon mit großem Nebenzimmer (neu u. fein meublirt) ist bis 1. Juli zu vermiethen. Maximilianstraße Nr. 24/2 rechts.

Drei Zimmer, 1 Alkoven, sehr schön meublirt, sind sogleich zu vermiethen. Prannerstraße Nr. 2/2. 6425—35.

Three rooms and one alcove are to be let Prannersstreet Nr. 2/2.

Maximilianstraße Nr. 9/2 links ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen 7273—79.

Karlsstraße Nr. 4a/II. Etage sind 6 meublirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 7240—70.

Eine elegant meublirte Wohnung.

1 Salon, 3 bis 4 Zimmer mit oder ohne Küche ꝛc, ganz freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe der 4 Jahreszeiten ist zu vermiethen. Kanalstraße 25/1. 7055—56.

Von jetzt bis Michaeli ist die Wohnung Perusagasse Nr. 4 im 1. Stock sehr billig zu vergeben; bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege Keller u. dgl. Das Nähere daselbst. 7054 i.

Ein Salon nebst einem Schlafzimmer und einem Bedientenzimmer ist sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 15 im II. Stock. 6915—25.

Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus einem schönen Salon und 2—3 Nebenzimmern, Bedientenzimmer und Küche, mit schöner Aussicht und an der Sonnenseite, ist sogleich zu vermiethen. Maximilianstraße 6c (Entresol) 2 Stiegen rechts. 6949—79.

Elegant meublirte Wohnung.

Maximilianstraße Nr. 15/II. Etage links ist ein Salon und 3 Zimmer mit 3—4 Betten elegant meublirt, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermiethen. Das Näh. daselbst von 1—4 Uhr. 6512—12.

Maximilianstraße Nr. 6a 3. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer mit prachtvoller Aussicht nebst ganzer Gebirgskette sogleich zu vermiethen. 6140—70.

Maximilianstraße Nr. 4b 2. Eingang, Entresol, ist ein schön meublirter Salon nebst 1 oder 2 Zimmern zu vermiethen. 7417—47.

Vermischtes.

A louer de suite

Maximiliansstrasse Nr. 4c II. Etage a droite des chambres garnies avec toutes commodité S'y adresser.

Rooms and one alcove ar to bee let. Maximilianstreet 4C second Etage.

Applyto.

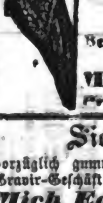
7223—39.

Uhren

in neuester Auswahl aller Gattungen, so ohl in Taschen-, als Salonuhren, Pariser Stutzuhren und Regulator ꝛc. ꝛc. empfiehlt zu billigsten Preisen bei nur guter Qualität bestens

Ed. Gschwender, Uhrmacher,

Residenzstraße 11, vis-à-vis dem kgl. Hoftheater.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Promenadestrasse No 1

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt sind immer vorräthig im Gravir-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von

Mich. Eder, Rindermarkt 5/2,

Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen.

100 Stück in Schächterl verpackt mit 1 und 2 Buchstaben auch alle Figuren . . . . 9 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung . . . . . 1 fl. 48 kr.
5000 Stück 4 fl. Stempel gratis . . . 4 fl.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich

8672—99. der Obige.

Digitized by Google

Regenröcke, Mäntel, Hüte, Kutscherröcke, Gamaschen, Schürzen, Bergsäcke, Fischerstrümpfe, Jagd- & Fischerstiefeln. Schwimmgürtel. Gummi-Schuhe in größter Auswahl.

Hartgummi-Waaren:
Kämme, Bürsten, Ketten, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Coronets, Salatbestecke, Lineale, Winkel etc. etc.

Rosenträger, Strumpfbänder, Litzen, Schnüre & elast. Bänder.

Gummiballons & Spielwaaren

Kautschuk-Teppiche, Läufer und Matten.

Gummi- & Guttapercha-Waaren-Geschäft

von

METZELER & Co.

8 Kaufingergasse 8.

Technische Artikel.
Schläuche, Platten, Schnüre, Treibriemen, Wasch-Wring-Maschinen, Gartenspritzen.

Chirurgische Artikel.
Bandagen, Suspensorien, Luft- und Wasserkissen aller Art. Betteinlagen, Gehörrohre, Guttaperchapapier.

Reiserequisiten.
Zusammenlegbare Bade-Wannen, Matratzen etc. etc.

Wasserdichte Stoffe, Wagenblahen, Kegelkugeln.

2121

95,000 fl. Gewinnste

Ladolzburger Loose à 1 fl. 45 kr.

Die **Gewinnziehung** findet am **1. August** statt. Das ganze Unternehmen ist **amtlich überwacht und geleitet** und bietet **volle Garantie solider Durchführung.** Der Verloosungs-Plan ist den Loos-Inhabern günstig, der Ertrag abgesetzter Loose ist **bei der kgl. Bank** deponirt.

Die Geldgewinnste werden gegen Einsendung der Gewinnloose durch die kgl. Post baar versendet.

Die Ziehungsliste wird in den gelesensten Zeitungen bekannt gegeben werden.

Nur noch kurze Zeit sind Loose zu haben bei

Expreß-Compagnie, Fürstenfeldergasse 18.
Herrn **J. M. Niederer,** Weinstraße 12.
„ Kaufmann **Nuß,** Karlsplatz 25.
„ Expeditor **Strobbach,** Neueste Nachrichten.
„ **Gerner,** Herzogspitalgasse 13/2.
„ **Expedition des Bayer. Landboten,** Perusagasse 4.
„ **J. B. Leutner,** Schützenstraße 16.
„ **Kopf** (vormals Feurstein), Au.

7379—81.

Bandagen

vorzüglicher Construktion in Leder, Gummi und Kautschuck, empfehlen

7382—412.

Metzeler & Comp.
8. Kaufingergasse 8.

Größte Auswahl

der besten optischen Erzeugnissen jeder Art, ganz besonders aber empfehle ich meine doppelten und einfachen Reise-Perspektive, welche sich wegen ihrer starken Vergrößerung, großem Gesichtsfelde und ganz bedeutender Lichtstärke auszeichnen. 7286—316.

Die Preise habe so billig gestellt, daß gewiß Niemand mein Magazin unbefriedigt verlassen wird.

Recht zahlreichem Besuche sieht entgegen

M. Lohmüller, Optiker,

vormals **Michael Baader,**
Laden im Hotel Oberpollinger.
Neuhausergasse Nr. 41.

Dr. C. Degen, (american dentist.) Office Maximilianstreet **34/II.** Consultation every morning, from 10—12 o'clock. 7064—94.

Das große

anatomische Museum,

bestehend aus 400 der interessantesten Präparate von **Kallenberg**, ist täglich im Saale des kgl. Odeon von früh 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist nur erwachsenen Personen gestattet. Jeden Dienstag und Freitag von Nachmittag 2—7 Uhr nur für Damen.

Entrée 18 kr. 7416. b.

---

15 Theatinerstrasse 15.

Le Cabinet de lecture

de M. Gmaehle

est fourni des meilleurs ouvrages de la litérature francaise, anglaise, italienne et allemande.

prix: fl. 1. par mois; le volume 3 kr. par jour.

6247—77.

Gmaehle'sche Leih-Bibliothek

Theatinerstraße 15,

empfiehlt ihre reichhaltige Bibliothek in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache.

Preis monatlich 45 kr.; täglich 2 kr. per Band.

15 Theatinerstrasse 15.

M. Gmaehle's

Circulating library is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien.

price: fl. 1. per month. 3 kr. a day for one volume.

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst u. elegant gekleidete Puppen 2c.

empfiehlt 7556—86.

Marie Prinoth,

22. Dienersgasse 22.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

5959—89.

die Bad-Anstalt

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

Digitized by Google

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of
artistical and
scientifical
works.
Neuhausergasse
9.
MUNICH.

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortment of photographs and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

CARL MERHOFF'S BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Neuhausergasse 9. **Charles Merhoff,** Neuhausergasse 9.
Munich. **libraire éditeur** **Munich.**
invite tous les étrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, guides, vues, livres d'études, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresde et de Munich

chez

CARL MERHOFF, libraire,
Neuhausergasse 9.

5701—30.

Grosses Etablissement für Kunst, Kartographie & Reiseliteratur

Mey & Widmayer,

KUNST- UND LANDKARTEN-HANDLUNG

gegenüber dem königl. Hoftheater.

Large establissement for art and cartographical maps, Guide books, photographs, copies of galeries etc. etc.

Grande etablissement pour des reprodructions d'art et des cartes géographiques etc. 6326—56.

vis à vis du grand Théatre.

Paris 1867. Mention honorable.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tirol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- und Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.

5866—98. **H. Burger**, Hofbadbesitzer.

Andenken an München.

Achatbrochen, Ohrringe, Shawlnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Huyn**, Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

Digitized by Google

Wein- und Garten-Restauration und Weinhandlung

von **Heinr. Eckel**, Firma: **Frz. Junemann**,

2 Rindermarkt 2,

empfiehlt eine große Auswahl **rein gehaltener** in- und ausländischer Weine,

billige ***Dejeuner, Diner & Souper, à la carte.***

Table d'hôte per Couvert 36 kr. um 1¼ Uhr.

Siphon & kohlensaures Wasser in Eis. 6496

Bäder im Dianabad.

(Für Schwimmer und Nichtschwimmer.)

Fluss, Bassin, Wellenbad, steigende und fallende **Douchen** sowie Sturz.

Wintergarten (Quellwasser) **Bassin** steigend und fallend, sowie **Seiten-Douchen.**

Hüttchen, Damenwellenbad & Warme Bäder

☞ Der Eingang zu den Bädern ist vom Wirthsgarten getrennt und deßhalb berührt das Entré an Musiktagen die Badegäste nicht.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt gute, feine Küche von Früh 9 Uhr bis Nachts 11 Uhr, nebst guten Mittagstisch, Couvert zu 36 kr.

Für gute reingehaltene Weine und Doppelbier von Pschorr in Flaschen ist bestens gesorgt. — Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von in- und ausländischen **Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** sowie allen erdenklichen Artikeln für den **Toilette-Tisch** zu Hause und auf die Reise. — Lager von Stearinkerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen. 6394—424.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Gewehe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 7317—47.

Digitized by Google

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of
artistical and
scientifical
works.

Neuhausergasse
9.
MUNICH.

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortment of photographs and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

CARL MERHOFF'S BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Neuhausergasse 9. Munich. **Charles Merhoff,** libraire éditeur Neuhausergasse 9. Munich.

invite tous les étrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, gravures, vues, livres d'études, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresde et de Munich

chez

5701—30.

CARL MERHOFF, libraire,

Neuhausergasse 9.

Digitized by Google

München.

Gesundheits-Krêpp

in Seide, Seide und Wolle, Wolle und fil d'écosse und daraus verfertigten Unterjacken, Beinkleider, Leibbinden für Herren und Damen aus der Fabrik von

Strähl & Siebenmann in Zofingen (Schweiz),

welche mir zum Alleinverkauf übertragen sind, empfehle ich aufs Beste, indem nach Zeugnissen der bewährtesten Aerzte sich die elastischen Krepp-Unterkleider vor allen andern dadurch auszeichnen, daß sie der Gesundheit am zuträglichsten sind, denn die Kreppseide besitzt, wie kein anderer Stoff, die Eigenschaft, die Körperwärme zu erhalten und die Elektrizität der Haut zu bewahren, diese wohlthätige Eigenschaft wird durch das eigenthümliche, krause und sehr elastische Gewebe bis zum höchsten Grade entwickelt, es gestattet den Ausdünstungen freien Durchzug, liegt nur locker am Körper und unterhält eine beständige Friktion der Haut, wodurch die Thätigkeit derselben erhalten und befördert wirdt. Der Stoff läßt sich sehr gut waschen und kann in Beziehung der Dauerhaftigkei. aufs Beste empfohlen werden.

R. J. Kaisenberg.

7555. Maximiliansstraße Nr. 2.

Das große

anatomische Museum,

bestehend aus 400 der interessantesten Präparate von ***Kallenberg***, ist täglich im Saale des kgl. Odeon von früh 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist nur erwachsenen Personen gestattet. Jeden Dienstag und Freitag von Nachmittag 2—7 Uhr nur für Damen.

Entrée 18 kr. 7416. b.

Vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst und elegant gekleidete Puppen,

Schweizerhäuschen ꝛc. ꝛc.

empfiehlt 7556—86.

Marie Prinoth,

22. Dienersgasse 22.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschel's Telegraph 1868

Juni. Preis 42 kr.

Digitized by Google

46. Theatinerstraße **Drey** in München. Theatinerstraße 46.

Weisswaaren-Lager & Wäsche-Fabrik.

Grosses Lager
fertiger Wäsche
für Herren, Damen und Kinder,
Specialität
in
Herren-Hemden,
Kragen, Manschetten,
Flanell-Hemden,
Unterhosen,
Camisöler,
Socken,
Strümpfe,
Handschuhe,
Cravatten,
Taschentücher
Foulards
&c.

Gut, schön und billig.

Leinwand,
Drell & Damast
Tischzeuge,
HANDTÜCHER,
Vorhänge, Gardinen,
Weiß-Stickereien,
Corsetten, Cagen,
CRINOLINEN,
Fertige Unterröcke
&c. &c.
Ausstattungen
werden aufmerksam schnell und gut besorgt.

Ladies & Gent's
Furnishing Goods
Hosiery,
WHITE GOODS
Embroidery,
Lace Goods,
READY MADE
Shirts
&
SHIRTS
made
to order
&c.

Excellence with cheapness.

Grande
Maison
de blanc,
Specialité
de
TROUSSEAUX,
Layettes.
LINGERIE
DENTELLES
COMPTOIR SPECIAL
de
chemises pour hommes.
NOUVEAUTÉS.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt
5959—89. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, **Perusagasse Nr. 4**, ist in einer **vollständigen und correkten Ausgabe** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das neue Gewerbegesetz

vom 30. Januar 1868 für das Königreich Bayern. Preis geh. 6 kr.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können: in verschiedenen Ausgaben v. fl. 15 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und **Rüstkammer**. Briennerstraße 40 par erre täglich von 9—6 Uhr. Entrée für Fremde 18 kr.

Anatomisch-pathologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquitäten-Salon Theatinerstraße 15/2. **Antiquités** rue Theatiner 15/2.

Antiquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entrée geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl., (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmstr.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießerstraße). Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl. (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Lonsenstraße Nr. 18: Täglich den Besuche gegen Anmeld. beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Mittenerstraße 8/0.

Glyptothek. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon, Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Japanisches Museum von Ph. Fr. v. Siebold, unter den Arkaden, letzte Thüre. Zu sehen am Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 Uhr und 2—4 Uhr. Eintritt 30 Kreuzer.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek), Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 9 U Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag, und Samstag von 8 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstallpezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entrée.

Schatzkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Schappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Samstags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Digitized by Google

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	7 U. 20 M. Morg. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	8 U. 40 M. Vorm. b.
11 U. — M. Vorm. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. — M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	9 U. — M. Nchts. a.
10 U. 10 M. Nchts. b.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenst.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
7 U. 40 M. Morg. b.	8 U. 15 M. Morg. c.
10 U. — M. Vorm. a.	11 U. 55 M. Vorm. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
5 U. 40 M. Nchm. c.	8 U. 55 M. Abds. c.
8 U. 30 M. Abds. b.	9 U. 45 M. Nchts. b.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Morg. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 31 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Morg.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
1 U. 30 M. Nchm.	2 U. 30 M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft
6 U. — M. Morg. a.	9 U. 5 M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.
Außerdem nach und von Schleissheim.	
3 U. — M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. c.
Nach und von Station Schwimmschule Oberwiesenfeld.	
9 U. 45 M. Vorm. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Vorm. c.
3 U. — M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds. c.	
Außerdem (nur bei günstiger Witterung).	
4 U. 20 M. Nchm.	6 U. — M. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmsee. Tägl. v. Starnberg Mitt. 11 U. 40 M. nach Ammerland, Tutzing, u. retour. Nchm. 3 U. 40 M. nach Tutzing, Berg, Ambach und retour. Alle Sonn- und Feiertage finden 5 Fahrten statt, alle im Anschlusse an die ankommenden und abgehenden Bahnzüge.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einstellort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	4 U.	Sollerwirth.	Mittw. Sstg.
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sstg.
Grafing	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
"	2 U.	"	Donstg. Sstg.
Isen	11 U.	"	Mittw. Sstg.
Nymphenburg	8 U.	Krone.	Jeden Tag.
"	2 U.	"	"
"	8 U.	"	"
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Do.
"	2½ U.	Stemmele.	Samst. Mittw. Freitag.

Postomnibusse tägl. v. München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Abds.; Inning, Greifenberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.; Landsham, Erding 4½ U. Nchm.

Geldsorten. Frankfurt 24. Juni.

	Ankaufspreis in Mark	Verkaufspreis in Mark
Pistolen	9. 48	9. 50
Imperiales, russische	9. 49	9. 51
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54	9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 39	5. 41
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9. 27	9. 28½
Englische Sovereigns	11. 34	11. 38
Dollars in Gold	2. 27½	2. 28½
Preußische Friedrich'sor	9. 57½	9. 58½
Preußische Cassen-Scheine	1. 44½	1. 47½
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	102	102½

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bolster.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 179 Samstag, 27. Juni 1868. (Ladislaus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Wien, 24. Juni. Man wird sich einen Begriff von dem Fürstlich Esterhazy'schen Vermögen machen können, wenn man hört, daß die Erbsteuergebühr, welche die Nachkommen des verstorbenen Fürsten Paul zu entrichten haben, die Summe von 1,150,000 fl. beträgt. Der ganze Gütercomplex repräsentirt die Totalsumme von 71,820,260 fl. österreichischer Währung. — Wahrlich ein fürstliches Vermögen!

(25 Louis'dor, vor Frau und Kind rettet!) Aus Frankreich wird geschrieben: Zu Auch brach Feuer aus und griff schnell um sich. Aus einem brennenden Hause hörte man schreien: Rettet uns, rettet uns! Herzzerreißend war der Schrei einer Mutter: Rettet mein Kind! Der Erzbischof von Auch, der bis dahin mit den Löschenden gearbeitet, trat vor und rief: „Fünfundzwanzig Louis'dor" dem, der die Frau und das Kind aus den Flammen rettet: (Ein Louisd'or gilt 10 fl.) — Mehrere Männer näherten sich den Flammen, traten aber wieder zurück. „Fünfundzwanzig Louisd'or dem, der Frau und das Kind aus den Flammen rettet!" rief der Bischof von Neuem. Die Menge stand ergriffen in höchster, peinlichster Spannung. Keiner wagte sich an das Werk. Da nimmt der Erzbischof ein leinenes Tuch, taucht es in einen Eimer Wasser, umwickelt sich damit so gut es geht, und bestieg die Brandleiter. Die Volksmenge fiel auf die Knie, betend und das Auge unverwandt auf den Bischof gerichtet. Er erreichte das in Flammen stehende Fenster, und von Flammen und Qualm umgeben, stand am Fenster eine ergreifende Gruppe: der Erzbischof, die Mutter, das Kind. Er nahm das Kind, half der Frau und die Rettung gelang. Unten angekommen riß er das halb verbrannte Tuch von seiner Schulter, kniete nieder und dankte Gott für die Rettung. Dann trat er zu der armen Frau. „Frau", — sagte er — „ich hatte 25 Louis'dor dem versprochen, der Sie retten würde. Ich habe die Summe verdient und Ihnen will ich sie schenken.

Ein eigenthümlicher Vorfall ereignete sich jüngst in Sievring. Die Familie des Fabrikanten August Kerz machte einen Ausflug nach dem Kahlenberg und schlug den Weg nach Sievring ein, da sich aber alle Familienglieder bereits müde fühlten, so suchten sie sich ein schattiges Plätzchen, wo sie sich niederließen und in Folge der drückenden Hitze bald in Schlummer sanken. Plötzlich hörte man einen Schrei und sah nun den 18jährigen Sohn Franz mit emporgesträubten Haaren, blutroth im Gesichte, wie rasend aufspringen; man eilte ihm zu Hülfe und suchte ihn festzuhalten, er riß sich aber los, da bekam er einen Hustenanfall und schleuderte eine ungefähr 4½ Zoll lange Eidechse von sich. Das Thier war dem jungen Manne während des Schlafes in den offenen Mund geschlüpft und dann bis zum Gaumen vorgekrochen, hier aber, weil er die Hände an den Hals drückte, festgehalten worden. Dieß Alles hat aber derart auf den Unglücklichen eingewirkt, daß er seit dem irre spricht und mehrere Tobanfälle hatte, weßhalb er bereits in das Irrenhaus transportirt werden mußte.

(Ein Verwundeter aus dem letzten Feldzuge) v. Sierakowski, dem in Folge seiner bei Trautenau erhaltenen Verletzungen beide Beine abgenommen werden mußten, wurde dieser Tage im Invalidenhause zu Berlin getraut und zwar mit einem jungen Mädchen, das als barmherzige Schwester von Berlin nach Böhmen gegangen war und den schwer Verwundeten dort gepflegt hatte.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2½ Uhr Nachm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andelang, 3 Uhr Nachm. Vesper, 4 Uhr Herz-Marien-Andacht. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 u. ½12 U. fr. Messen. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Messe, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 12 Uhr Einsetzung, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt, von Hrn. Dr. Lichheimer, 9 Uhr Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst. ⅛ Uhr Abds. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen, ½2 U. Nachm. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 und 8 Uhr früh Messen 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe ½6 Uhr Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Convent, 3 U. Vesper und Dreifiger, ⅛ Uhr Abends Litanei. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** ½7 und 9 Uhr früh Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 11 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Homilie von Hrn. Curat Weithmann, dann gesungene Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadetten, 2 Uhr Nachmitt. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 7 und ½9 Uhr früh Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5½ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt dann gesungene Messe 10 Uhr letzte Messe 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abends Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 6 Uhr Fest Predigt, 7 Uhr Hochamt, bis 10 Uhr Messen, 2 Uhr Nachm. Vesper, ½5 Uhr Abends Rosenkranz, 5 Uhr Tagzeiten, 7 Uhr Predigt, dann Litanei und Einsetzung. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6, 7 und 8 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachmitt. Convent, dann Rosenkranz — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 3 Uhr Nachm. Vesper u. Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, ¼12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, ⅛8 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 8 Uhr fr. Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifazius-Kirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachmitt gs Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Rosenkranz, 7 Uhr Abds. Litanei. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 7 Uhr Morgenandacht Herr Candidat Burger. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Kolber. Ges. Nr. 284, 1—5; 6. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Vikarius Rodde. Text: Matth. 5, 1—12. Ges. Nr. 35, Nr. 370, 1—5; 6. Um halb 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde Hr. Candidat Bolfert. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittags-Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse. Samstag den 27. Juni vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Apfons Jobst, Postkonduktursfrau von Edmühl (gest. d. 25., 31¼ M. a.) — Simon Imler, Schuhmacher v. h. (gest. d. 25., 36 J. a.)

2½ Uhr: Andreas Finkl, Oberkanonier v. 3. Art. Reg. (gest. d. 24., 23 J. a.) — Georg Specht, Bäckermeisters und v. h. (gest. d. 25., 7 J. 7 M. a.)

2¾ Uhr: Theresie Schneid v. Pfeffenhausen v. h. (gest. d. 25., 82 J. a.)

3 Uhr: Marie Gall, Stallsakristanensgattin v. h. (gest. d. 25., 41 J. a.) — Maria Amalia Lechner k. Hofmusikus v. h. (gest. d. 25., 25 T. a.)

3½ Uhr: Therese Hagl, Pfarrersw. v. h. (gest. d. 25., 67 J. a.)

4 Uhr: Ulrike Frfr. v. Hermann k. k. charakt. Oberstlieutenant v. h. (gest. d. 25., 78 J. a.)

In der G. J. Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lobbeck), Pernsgasse Nr. 4, ist zu haben:

Siebert, M., Adreßbuch v. München f. 1868,

nach amtlichen Quellen bearbeitet. Geb. 1 fl. 24 kr.

Digitized by Google

Königl. Residenz-Theater. (6)

Minna von Barnhelm.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Von Tellheim, Major, verabschiedet	Herr Richter.
Minna von Barnhelm	Frau Dahn-Haußmann.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Herr Keller.
Franziska, ihr Mädchen	Fräulein Jahn.
Just, Bedienter des Majors	Herr Büttgen.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Herr Dahn.
Der Wirth	Herr Chrinen.
Eine Dame in Trauer	Fräulein Brand.
Riccaut de la Marlinière	Herr Bossart.
Ein Feldjäger	Herr Leigh.
Bedienter bei Minna von Barnhelm	Herr Davidelt.
Bedienter des Grafen von Bruchsal.	
Ein Kellner.	

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang: 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parterre 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Gesang-Verein „GUTENBERG"

Sonntag den 28. Juni:

GUTENBERG-FEIER MIT FEST-BALL

in den brillant decorirten Lokalitäten des Glasgartens.

Anfang 3 Uhr. ***Der Ausschuss.***

Damen-Anzüge aller Art . . . à fl. 9. — und höher.
Regen- und Reisemäntel . . . à fl. 10. 30 „ „
Jaquettes . . . à fl. 3. 30 „ „
Jacken . . . à fl. 2. 30 „ „
Shawls und andere **Mode-Waaren** in großer Auswahl bei

Sigmund Helbing, 7197—227. **Theatinerstraße 34.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Vorletztes Gastspiel der Herren **Friedrich Haase** und **Karl Weiss**.

Zum Erstenmale:

Im Vorzimmer Seiner Excellenz.

Lebensbild in 1 Akt von R. Hahn.

Der Minister	Herr L. Brandt.
Jeremias Ehregott Knabe, Lohnschreiber bei einem Kreisgerichte in der Provinz	* * *
Jean, Diener des Ministers	* * *
Die Gouvernante der Kinder des Ministers	Frln. Waschmittius.
Ein Diener	Hr. Schnaidawind.

Ort: Eine größere Residenz.

* * Jeremias Knabe — Herr Friedrich Haase, } als Gäste.
* * * Jean — Herr Karl Weiss, }

Hierauf:

Man sucht einen Erzieher.

Lustspiel in 2 Akten, frei nach dem Französischen von A. Bahn.

Herr von Dumenil	Hr. Bocka.
Elvire, seine Gattin	Frln. Berl.
Eduard, } seine Kinder erster Ehe	Frln. Guichard.
Valentine, }	Frln. Waschmittius.
	* *
Arthur von Marsan	Hr. Christiani.
Eugen von Autreval	Hr. Puley.
Abraham Meier	Frln. Brand.
Zephire D'Aiglemont	Hr. Simlachner.
Joseph, } Bediente	Hr. Feß.
Henri, }	

Domestiken. Gäste beiderlei Geschlechts.

Scene: Paris bei von Dumenil, der zweite Akt spielt 6 Wochen später.

* * Arthur von Marsan — Herr **Friedr. Haase**, als Gast.

Zum Schluß:

Nimrod.

Posse in 1 Akt von H. Salingré.

Der Präsident	Hr. Bocka.
Der Direktor	Hr. L. Brandt.
Adler, Assessor	Hr. Brenner.
Müller, Assessor	Hr. Fr. Brandt.
Klumpatsch, Gerichtsbote	* * *
Murmel	Hr. Röhl.
Christel Steinmeier	Frln. Guichard.
Frau Buchholz	Frau Postinger.
Teodore	Frln. Seewald.

Vier Gerichtsbeamte. Ort der Handlung: Kreisgericht einer kleinen Stadt.

* * * Klumpatsch — Herr **Karl Weis**, als Gast.

Digitized by Google

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of
artistical and
scientifical
works.
Neuhausergasse 9.
MUNICH.

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortment of photographs and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

CARL MERHOFFS BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Neuhausergasse 9. Munich.

Charles Merhoff,

Neuhausergasse 9. Munich.

libraire éditeur

invite tous les étrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, guides, vues, livres d'études, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Kaulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresde et de Munich

chez

CARL MERHOFF, libraire,

Nenhausergasse 9.

6777—807.

Wein- und Garten-Restauration und Weinhandlung

von **Heinr. Eckel**, firma: **Frz. Junemann**,

2 Rindermarkt 2,

empfiehlt eine große Auswahl **rein gehaltener** in- und ausländischer Weine, **billige *Dejeuner*, *Diner & Souper*, *à la carte*. *Table d'hôte per Couvert 36 kr.*** um 1¼ Uhr. ***Siphon & kohlensaures Wasser in Eis.*** 6496

Bäder im Dianabad.

(Für Schwimmer und Nichtschwimmer.)

Fluss, Bassin, Wellenbad, steigend und fallende **Douchen** sowie Sturz. **Wintergarten** (Quellwasser) **Bassin** steigend und fallend, sowie **Seiten-Douchen**. **Hüttchen, Damenwellenbad & Warme Bäder** 6731—61.

☞ Der Eingang zu den Bädern ist vom Wirthsgarten getrennt und deßhalb berührt das Entrè an Musiktagen die Badegäste nicht.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr. 19,

empfiehlt gute, feine Küche von Früh 9 Uhr bis Nachts 11 Uhr, nebst guten Mittagstisch, Couvert zu 36 kr. 6635—65.

Für gute reingehaltene Weine und Doppelbier von Pschorr in Flaschen ist bestens gesorgt. — Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von in- und ausländischen **Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** sowie allen erdenklichen Artikeln für den **Toilette-Tisch** zu Hause und auf die Reise. — Lager von Stearinkerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen. 6394—424.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Gewehre und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 7317—47.

Grosses Etablissement für Kunst, Kartographie & Reiseliteratur

Mey & Widmayer,

KUNST- UND LANDKARTEN-HANDLUNG

gegenüber dem königl. Hoftheater.

Paris 1867.

Large establissement for art and cartographical maps, Guide books, photographs, copies of galeries etc. etc.

Grande etablissement pour des reprodructions d'art et des cartes géographiques etc. 6326—56.

vis à vis du grand Théatre.

Mention honorable.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- und Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.

6573—603. **M. Berger,** Hofbadbesitzer.

Andenken an München.

Achatbrochen, Ohrringe, Shawlsnaneln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Puym,** Promenadestraße Nr. 8, nahe dem erzbischöflichen Palais.

Digitized by Google

Regenröcke, Mäntel,
Hüte, Kutscherröcke,
Gamaschen, Schürzen,
Bergsäcke,
Fischerstrümpfe, Jagd-
& Fischerstiefeln.
Schwimmgürtel.
Gummi-Schuhe
in größter Auswahl.

Hartgummi-Waaren:
Kämme, Bürsten, Ketten,
Cigarren-Etuis,
Portemonnaies, Brochen,
Coronels, Salatbestecke,
Lineale, Winkel etc. etc.

Rosenträger, Strumpfbänder,
Litzen, Schnüre & elast. Bänder.

Gummiballons & Spielwaaren.

Kautschuk-Teppiche, Läufer
und Matten.

Gummi- & Guttapercha-
Waaren-Geschäft
von
METZELER & Co.
8 Kaufingergasse 8.

Technische Artikel.
Schläuche, Platten,
Schnüre, Treibriemen,
Wasch-Wring-Maschinen,
Gartenspritzen.

Chirurgische Artikel.
Bandagen, Suspensorien,
Luft- und Wasserkissen
aller Art.
Betteinlagen, Gehörrohre,
Guttaperchapapier.

Reiserequisiten.
Zusammenlegbare
Bade-Wannen,
Matratzen etc. etc.

Wasserdichte Stoffe,
Wagenblahen,

Kegelkugeln.

2208

Die Franz'sche Buchhandlung in München Pernsagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Regler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Portraits ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und **Rüstkammer**. Briennerstraße 40 parterre täglich von 9—6 Uhr Eintritt für Fremde 18 kr.

Anatomisch-pathologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquitäten-Salon Theatinerstraße 15/2. **Antiquités** rue Theatiner 15/2.

Aquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Anstalten des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Eintritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entree geöffnet.

Botanischer Garten (Nordpark): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl., (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmstr.

Cosmorama kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Ertragerstraße) Täglich geöffnet v. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Damendecalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld beim Hausmeister.

Glasmalerei von Ch. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet Blutenstraße 8/0.

Hofapotheke. Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr; Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon, Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

Japanisches Museum von Ph. Fr. v. Siebold, unter den Arkaden, letzte Thüre. Zu sehen am Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 Uhr und 2—4 Uhr. Eintritt 30 Kreuzer.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek). Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 6 — 9 U Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für 1e 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag, und Samstag von 8 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, am Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstallzeigler, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entree.

Münzkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Münzkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 740.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Sonntags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	7 U. 20 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	8 U. 40 M. Vorm. b.
11 U. — M. Vorm. a.	11 U. 40 M. Vorm. a.
2 U. — M. Nachm. a.	3 U. 35 M. Abds. a.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. — M. Abds. b.
7 U. — M. Abds. c.	9 U. — M. Nchts. a.
10 U. 10 M. Nchts. b.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c	5 U. 15 M. Morg b.
7 U. 40 M. Morg b.	8 U. 15 M. Morg. c
10 U. — M. Vorm. a	11 U. 55 M. Vorm. a
1 U. 5 M. Nchm. c.	4 U. 5 M. Nchm. c
5 U. 40 M. Nchm. c.	8 U. 55 M. Abds. c
8 U 30 M. Abds. b.	9 U. 45 M. Nchts. b
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Morg. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U 15 M. Nchm.	2 U. 55 M Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Morg.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

1 U. 30 M. Nchm.	2 U. 30 M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds.	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. a.	9 U. 5 M Morg c.
2 U 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahr:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt.
4 U 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds.
7 U — M Abds. c	10 U. 15 M Nchts.

Außerdem nach und von Schleißheim.

3 U. — M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds.

Nach und von Station Schwimmschule Ger

9 U. 45 M. Vorm. a.	8 U. 20 M. Morg.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Vorm.
3 U. — M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds. c.	

Außerdem (nur bei günstiger Witterung).

4 U. 20 M. Nchm.	6 U. — M. Nchm.

Dampfschifffahrt auf dem Würmse

Tägl. v. Starnberg Mitt. 11 U. 40 M. nach Amm
land Tutzing, u. retour. Nchm. 3 U. 40 M.
Tutzing, Bernried, Ambach und retour.
Alle Sonn- und Feiertage finden 5 Fahrten
alle im Anschlusse an die ankommenden und
gehenden Bahnzüge.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	Tag
Altötting .	4 U.	Bögner.	Samstag
Burghausen .	4 U.	Schlicker.	Samstag
Erding . .	1 U.	Seifenwirth.	Mittw.
Ebersberg . .	4 U.	Bögner.	Mittw.
Grafing . .	4 U.	Sollerwirth.	Montag.
„ . .	2 U.	„	Donstg.
Isen . .	1 U.	„	Mittw.
Rympfenburg	3 U.	Krone.	Jeden
„	7 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. nerst.
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. M und Fre

Postomnibusse tägl. v. München n
Ampfing, Altötting 5 U. Abds.: Inning, Grel
berg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wa
burg 3 U. Nchm.: Landsham, Erding 4½ U. N

Geldsorten. Frankfurt 26. Juni.

	Anmerkungen	zu ha
Dukaten	9. 48	9. 5
Holländische 10 fl.-Stück . .	9. 54	9. 5
Dukaten (vollwichtige) . .	5. 39	5. 4
Napoleond'or (20 Frc.-St.) .	9 27	9. 3
Englische Sovereigns . . .	11 54	11. 5
Dollars in Gold	2. 27½	2. 3
Preußische Friedrichsd'or . .	9. 57½	9. 5
Preußische Kassen-Scheine .	1. 44⅝	1. 4
Oesterr. 100 fl.-Banknoten .	102	102¼

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Wolf

Digitized by Google

C. MERHOFF
bookseller,
Publisher of artistical and scientifical works.
Neuhausergasse 9.
MUNICH.

South German General Agency for

Bradshaw's

British and Continental Publications.

All the foreigners visiting Munich are invited to pay a visit to the agent of Bradshaw in Munich, Mr. Carl Merhoff, where they will find a great assortment of photographs and photographical albums, maps, shillingbooks, views of the monuments and pictures of Munich, Switzerland, scientifical works, etc. etc.

Mr. Merhoff will give to the English visiting him all information of which they could be in need.

Regular correspondence with England.

CARL MERHOFF'S BUCHHANDLUNG MÜNCHEN.

Neuhausergasse 9. Munich.

Charles Merhoff,

Neuhausergasse 9. Munich.

libraire éditeur

invite tous les étrangers de vouloir honorer ses magasins d'une visite. Ils y trouveront un grand choix de photographies, guides, vues, livres d'études, de lecture et de prière, ainsi que d'estampes et Albums.

Albums de Raphael — Rubens — Murillo — Holbein — Delaroche — Raulbach — Piloty Meyerheim — Galleries de Dresde et de Munich

chez

CARL MERHOFF, libraire,

Neuhausergasse 9.

1777—807.

Digitized by Google

Das große

anatomische Museum,

bestehend aus 400 der interessantesten Präparate von ***Kallenberg***, ist täglich im Saale des kgl. Odeon von früh 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist nur erwachsenen Personen gestattet. Jeden Dienstag und Freitag von Nachmittag 2—7 Uhr nur für Damen.

Entrée 18 kr. 7416. k.

---

vollständig assortirtes

Nürnberger Spielwaaren-Lager,

Schachtelwaaren aller Art

feinst und elegant gekleidete Puppen,

Schweizerhäuschen 2c. 2c.

empfiehlt 7356—86.

Marie Prinoth,

22. Dienersgasse 22.

Große Schwimm- und Bad-Anstalt,

Müllerstraße Nr. 45, (nächst dem Angerthor),

empfiehlt alle Arten warmer und kalter Bäder.

7594—624. ***F. X. Schattler*** Eigenthümer.

Antiquités.
Alterthümer.
Antiquities.

Sigmund Helbing, Theatinerstraße **152.**

7518—48.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben das

Operntextbuch

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner.

Zweite Ausgabe. Geh. 24 kr.

Digitized by Google

Wein- und Garten-Restauration und Weinhandlung

von **Heinr. Eckel**, Firma: **Frz. Junemann**,
2 Rindermarkt 2,

empfiehlt eine große Auswahl **rein gehaltener** in- und ausländischer Weine,
billige ***Dejeuner***, ***Diner & Souper***, ***à la carte***.
Table d'hôte per Couvert 36 kr. um 1¼ Uhr.
Siphon & kohlensaures Wasser in Eis. 6496.

Bäder im Dianabad.

(Für Schwimmer und Nichtschwimmer.)

Fluss, Bassin, Wellenbad, steigend und fallende **Douchen** sowie Sturz.
Wintergarten (Quellwasser) **Bassin** steigend und fallend, sowie **Seiten-Douchen.**
Hüttchen, Damenwellenbad & Warme Bäder 6731—61.

☛ Der Eingang zu den Bädern ist vom Wirthsgarten getrennt und deßhalb berührt das Entré an Musiktagen die Badegäste nicht.

Restaurant français

Quatresous,

Salvatorstrasse Nr 19,

empfiehlt gute, feine Küche von Früh 9 Uhr bis Nachts 11 Uhr, nebst guten Mittagstisch, Couvert zu 36 kr. 6635—65.

Für gute reingehaltene Weine und Doppelbier von Pschorr in Flaschen ist bestens gesorgt. — Männliche Bedienung. — Extra-Salon.

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von in- und ausländischen **Parfümerien** und **Toilette-Seifen,** sowie allen erdenklichen Artikeln für den **Toilette-Tisch** zu Hause und auf die Reise. — Lager von Stearinkerzen und Waschseifen zu Fabrikpreisen. 6394—424.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73/2** von 9—2 Uhr. 7317—47.

Digitized by Google

Grosses Etablissement für Kunst, Kartographie & Reiseliteratur

Mey & Widmayer,

KUNST- UND LANDKARTEN-HANDLUNG

gegenüber dem königl. Hoftheater.

Large establissement for art and cartographical maps, Guide books, photographs, copies of galeries etc. etc.

Grande etablissement pour des reprodructions d'art et des cartes géographiques etc. 6326—56.

vis à vis du grand Théatre.

Paris 1867. Mention honorable.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Courtsbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- und Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.

6573—603. **M. Burger**, Hofbadbesitzer.

Andenken an München.

Achatbrochen, Ohrringe, Shawlsnadeln von 24 kr. an, Achatarmbänder, Porzellan-Gemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden, letztere von 36 kr. an ꝛc. ꝛc. in der Galanterie-Waarenhandlung von **P. Duym**, Promenadestraße Nr. 8, neben dem erzbischöflichen Palast.

Digitized by Google

Regenröcke, Mäntel,
Hüte, Kutscherröcke,
Gamaschen, Schürzen,
Bergsäcke,
Fischerstrümpfe, Jagd-
& Fischerstiefeln.
Schwimmgürtel.
Gummi-Schuhe
in größter Auswahl.

Hartgummi-Waaren:
Kämme, Bürsten, Ketten,
Cigarren-Etuis,
Portemonnaies, Dosen,
Coronets, Salatbestecke,
Lineale, Winkel etc. etc.

Rosenträger, Strumpfbänder,
Litzen, Schnüre & elast. Bänder.

Gummiballons & Spielwaaren.

Kautschuk-Teppiche, Läufer
und Matten.

Gummi- & Guttapercha-

Waaren-Geschäft

von

METZELER & Co.

8 Kaufingergasse 8.

Technische Artikel.
Schläuche, Platten,
Schnüre, Treibriemen,
Wasch-Wring-Maschinen,
Gartenspritzen.

Chirurgische Artikel.
Bandagen, Suspensorien,
Luft- und Wasserkissen
aller Art.
Betteinlagen, Gehörrohre,
Guttaperchapapier.

Reiserequisiten.
Zusammenlegbare
Bade-Wannen,
Matratzen etc. etc.

Wasserdichte Stoffe,
Wagenblahen,
Kegelkugeln.

2208

L/e Franz'sche Buchhandlung in München Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei:
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Was Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: **Geschichte** von Regler. 48 kr.
II. Abth.: **Beschreibung** der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben v. fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Alterthümer-Sammlung und **Rüstkammer.** Briennerstraße 40 parterre täglich von 9—6 Uhr. Eintritt für Fremde 18 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich v. 10 Uhr Morgens geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Antiquitäten-Salon Theatinerstraße 15/2.

Aquarium k., geöffnet Dienstag und Donnerstag von 10½—12 Uhr.

Ausspannung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Täglich von 8 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 4 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 9—2 Uhr für Jedermann freier Eintritt. Dienstag und Freitag von 9—2 Uhr für Künstler, Gewerbtreibende und Fremde gegen Vorzeigung von Karten offen. Mittwoch und Samstag von 9—2 Uhr für Jedermann von 30 kr. Entree geöffnet.

Botanischer Garten (Nordsalat): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl., (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmstr.

Dr. Steinheil's kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Ertrasenstraße) Täglich geöffnet b. 1 Uhr Mitt. bis 6 U. Abds. Sonn- u. Feiertage b. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr. Nchm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld beim Hausmeister.

Glasmalerei von Th. Herfst jun. Ausstellung von Kabinets-Bildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet Witterstraße 8/0.

Gemäldegalerie (Pinakothek). Montag und Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr: Mittwoch von 8—12 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon, Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Japanisches Museum von Ph. Fr. v. Siebold, unter den Arkaden, letzte Thüre. Zu sehen am Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 Uhr und 2—4 Uhr. Eintritt 30 Kreuzer.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Kabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek), Dienstag und Freitag von 9—1 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading room) im k. Odeon v. Morg. 6 U. Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall und Sattelkammer k., Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von Nachmittags 2—5 gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Marstallmuseum (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Unterer Saal **Porcellangemälde,** nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere, Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Residenz kgl.: Anmeldung beim Oberhofstapezierer, hier erhält man dann Eintrittskarten, und die Stunde der Besichtigung bestimmt.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 8—6 Uhr Abds. geöffnet.

Schwanthaler Museum. Täglich den ganzen Tag zu sehen; jedoch Montags, Mittwochs und Freitags von 9—2 Uhr unentgeltlich. Zu jeder andern Zeit gegen beliebiges Entree.

Münzkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Münzkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von **Anton Pollinger,** befindet sich Salvatorstraße Nr. 740.

Zoologisch-zootomische Sammlungen. (Neuhausergasse, Akademie-Gebäude I. Stock). Geöffnet Sonntags von 10—12 Uhr, für Fremde täglich. Anmeldung beim Diener.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. c
6 U. 10 M. Morg. b.	7 U. 20 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	8 U. 40 M. Vorm. b.
11 U. — M. Vorm. a.	11 U. 40 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nachm. a	3 U. 35 M. Abds. a.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. — M. Abds. b
7 U. — M. Abds. c.	9 U. — M. Nchts. a
10 U. 10 M. Nchts. b.	10 U. 10 M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c	5 U. 15 M. Morg. b
7 U. 40 M. Morg. b.	8 U. 15 M. Morg. c
10 U. — M. Vorm. a	11 U. 55 M. Vorm. c
1 U. 5 M. Nchm. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
5 U. 40 M. Nchm. c.	8 U. 55 M. Abds. c
8 U. 30 M. Abds. b.	9 U. 45 M. Nchts. b
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Morg. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Vorm.
2 U. 30 M. Nchm.	4 U. 55 M. Nchm.
6 U. 50 M. Abds.	8 U. 15 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
7 U. 50 M. Morg.	9 U. 35 M. Morg.
1 U. 15 M. Nchm.	2 U. 55 M. Nchm.
4 U. 30 M. Nchm.	6 U. 10 M. Abds.
7 U. 40 M. Abds.	9 U. 35 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
2 U. 30 M. Nchm.	5 U. 50 M. Abds.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Morg.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
1 U. 30 M. Nchm	2 U. 30 M. Nchm.
5 U. — M. Nchm.	7 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds.	8 U. — M. Abds

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 20 M. Morg.
11 U. 45 M. Mitt.	10 U. — M. Vorm.
3 U. 45 M. Nchm.	6 U. 40 M. Abds.
8 U. 5 M. Abds	

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
1 U. — M. Morg. a.	9 U. 5 M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahr:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
7 U. — M. Abds. c	10 U. 15 M. Nchts. a.

Außerdem nach und von **Schleißheim.**

3 U. — M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. c.

Nach und von Station **Schwimmschule Gern**

9 U. 45 M. Vorm. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 48 M. Vorm. c.
3 U. — M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds.
7 U. — M. Abds. c.	

Außerdem (nur bei günstiger Witterung).

4 U. 20 M. Nchm.	6 U. — M. Nchm.

Dampfschiffahrt auf dem Würmsee.

Tägl. v. Starnberg Mitt. 11 U. 40 M. nach Ammerland Tutzing, u. retour. Nchm. 3 U. 40 M. na Tutzing, Berg, Ambach und retour.

Alle Sonn- und Feiertage finden 5 Fahrten sta alle im Anschlusse an die ankommenden und a gehenden Bahnzüge.

Stellwagenfahrt.

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	Tag.
Altötting	4 U.	Bögner.	Samstag.
Burghausen	4 U.	Schlicker.	Samstag.
Erding	1 U.	Sellerwirth.	Mittw. Sa
Ebersberg	4 U.	Bögner.	Mittw. Sa
Grafing	4 U.	Sellerwirth.	Montag.
„	2 U.	„	Donstg. Sa
Isen	1 U.	„	Mittw Sa
Nymphenburg	8 U.	Krone.	Jeden Ta
„	2 U.	„	„
„	6 U.	„	„
Wolfratshausen	2½ U.	Stiefelwirth.	Dienst. Do nerst. Sam
„	2½ U.	Stemmele.	Mtg. Mitt und Freit

Postomnibusse tägl. v. München nach Ampfing, Altötting 5 U. Abds.: Inning, Greifsberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Ebersberg, Wasserburg 3 U. Nchm.: Landsham, Erding 4½ U. Nch

Geldsorten. Frankfurt 26. Juni.

	Anzubringen zu habe
Pistolen	9 48 — 9 53
Imperiales, russische	9. 49 — 9. 51
Holländische 10 fl.-Stücke	9. 54 — 9. 56
Dukaten (vollwichtige)	5. 39 — 5. 41
Napoleond'or (20 Frc.-St.)	9 27 — 9. 28½
Englische Sovereigns	11. 54 — 11. 58
Dollars in Gold	2. 27½ — 2. 28
Preußische Friedrichsd'or	9. 57½ — 9. 58
Preußische Kassen-Scheine	1. 44⅝ — 1. 45
Oesterr. 100 fl.-Banknoten	102 — 102¼

Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur J. Bolst